



Visualisierung Bahnhof Rösrath



HAUSHALT 2010

RÖSRATH stadt

Inhaltsverzeichnis

| | <u>Seite</u> | | <u>Seite</u> |
|---------------------------------------|--------------|---|--------------|
| Statistische Angaben | 3 | Anlagen | 37 |
| • Statistische Einwohnerentwicklung | 4 | • Verbindlichkeiten | 38 |
| • Schulen und Schülerzahlen | 5 | • Verpflichtungsermächtigungen und daraus fällig werdende Ausgaben | 39 |
| Haushaltssatzung | 7 | • Zuwendungen an Fraktionen | 40 |
| Vorbericht | 11 | • Vor-Entwurf Eröffnungsbilanz | 42 |
| Textteil | | • Übersicht Entwicklung des Eigenkapitals | 45 |
| • NKF-Vorbemerkungen | 12 | • Berechnung Ausgleichsrücklage | 46 |
| • Ergebnis für das Haushaltsjahr 2008 | 19 | • Stellenplan | 47 |
| • Situation im Haushaltsjahr 2009 | 20 | • Übersicht Wirtschaftslage StadtWerke Rösrath | 53 |
| • Das Haushaltsjahr 2010 | 24 | | |
| Ergebnisplan | 26 | | |
| Finanzplan | 33 | | |

Doppischer Budgetplan

| | <u>Seite</u> | | <u>Seite</u> |
|----------------------------------|--------------|---|--------------|
| ▪ Interne Leistungsverrechnungen | 65 | ▪ Übersicht der freiwilligen Leistungen | 71 |

Haushaltsplan 2010

| | | | |
|---|---------------|---|-----|
| • Allgemeine Vorbemerkungen / Erläuterungen | 83 | • Teilpläne der Budgets | |
| • Bewirtschaftungsgrundsätze / -vermerke | 85 | • Budget 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft | 131 |
| • Haushaltssicherungskonzept | 87 | • Budget 02 – Personalvertretung | 140 |
| <i>unbesetzt:</i> | <i>90-100</i> | • Budget 03 – Gleichstellung | 142 |
| • Gesamtplandaten Ergebnis- und Finanzplan | 101 | • Budget 04 – Rechnungsprüfung | 147 |
| • Gesamtergebnisplan | 103 | • Budget 05 – Fachbereich 1 | 155 |
| • Gesamtfinanzplan | 104 | • Budget 06 – Fachbereich 2 | 193 |
| • Teilpläne nach Produktbereichen | 107 | • Budget 08 – Fachbereich 4 | 263 |
| | | • Budget 09 – Fachbereich 5 | 305 |
| | | • Budget 10 – Fachbereich 6 | 311 |

Größe des Stadtgebietes: 38,80 qkm

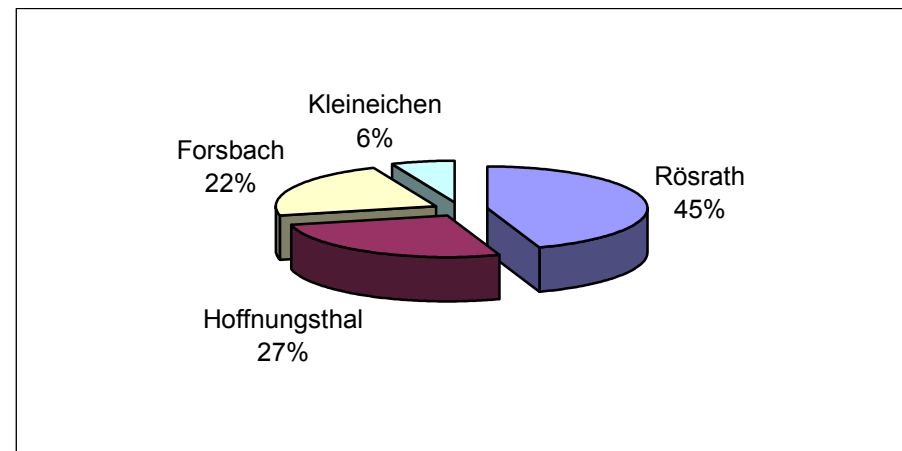
Statistische Angaben:

Einwohnerzahlen:

Die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt teilen sich wie folgt auf unsere 4 Stadtteile auf:

| | |
|---------------|------------------|
| Rösrath | 13.070 |
| Hoffnungsthal | 7.851 |
| Forsbach | 6.536 |
| Kleineichen | 1.851 |
| Summe | 29.308 *) |

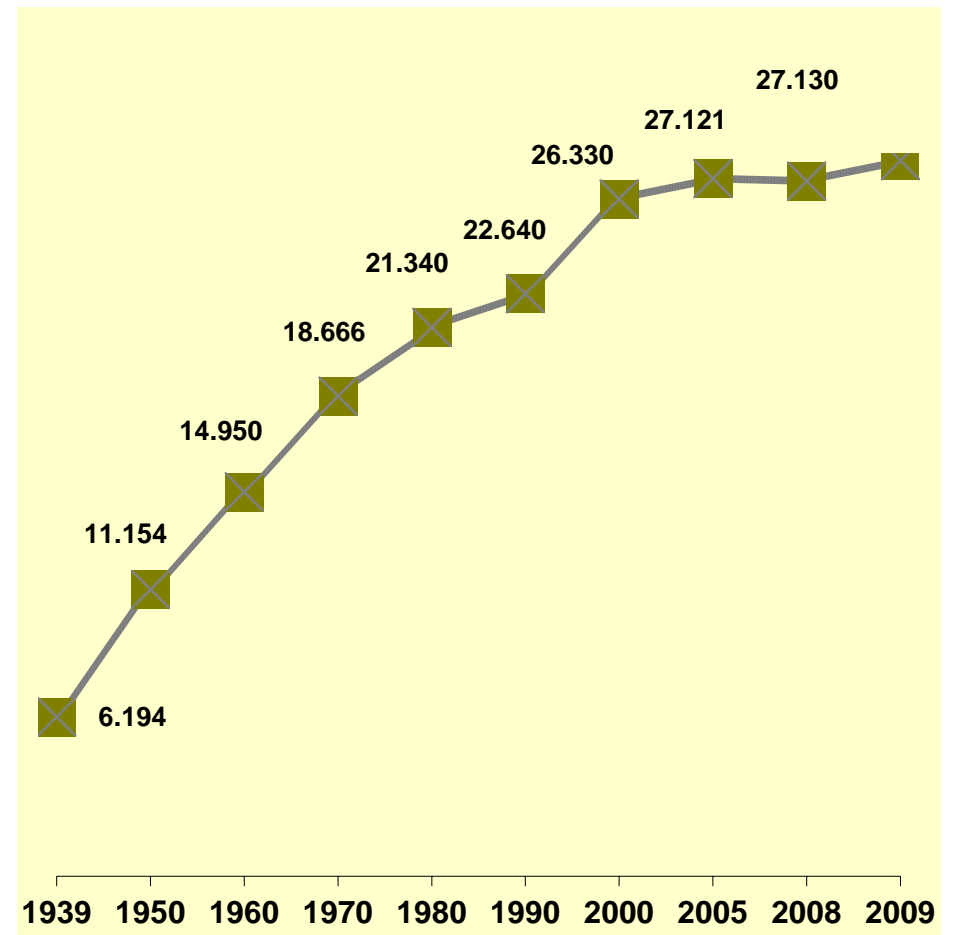
*) Eigene Fortschreibung zum 30.09.2009



Bevölkerungsentwicklung

nach der Fortschreibung des
Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW

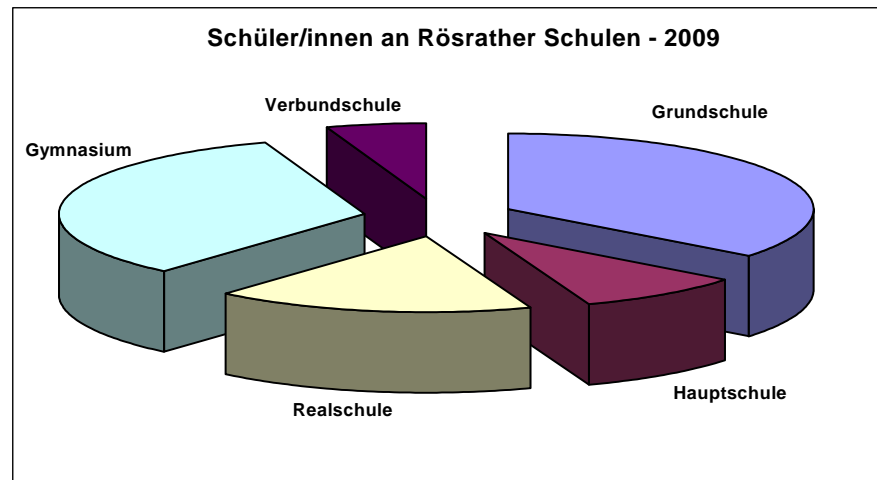
| | | | |
|--------------|--------|---------------------|---------------|
| 05.05.1939 = | 6.194 | 31.12.2001 = | 26.613 |
| 13.09.1950 = | 11.154 | 31.12.2002 = | 26.854 |
| 06.06.1961 = | 14.980 | 31.12.2003 = | 26.852 |
| 26.05.1970 = | 18.666 | 31.12.2004 = | 27.095 |
| 31.12.1975 = | 20.891 | 31.12.2005 = | 27.121 |
| 31.12.1980 = | 21.340 | 31.12.2006 = | 27.128 |
| 31.12.1985 = | 21.371 | 31.12.2007 = | 27.130 |
| 31.12.1990 = | 22.644 | 30.06.2008 = | 27.141 |
| 31.12.1992 = | 23.560 | 31.12.2008 = | 27.021 |
| 31.12.1994 = | 24.056 | 30.06.2009 = | 27.107 |
| 31.12.1996 = | 24.658 | | |
| 31.12.1998 = | 25.251 | | |
| 31.12.2000 = | 26.330 | | |



Schulen und Schülerzahlen:

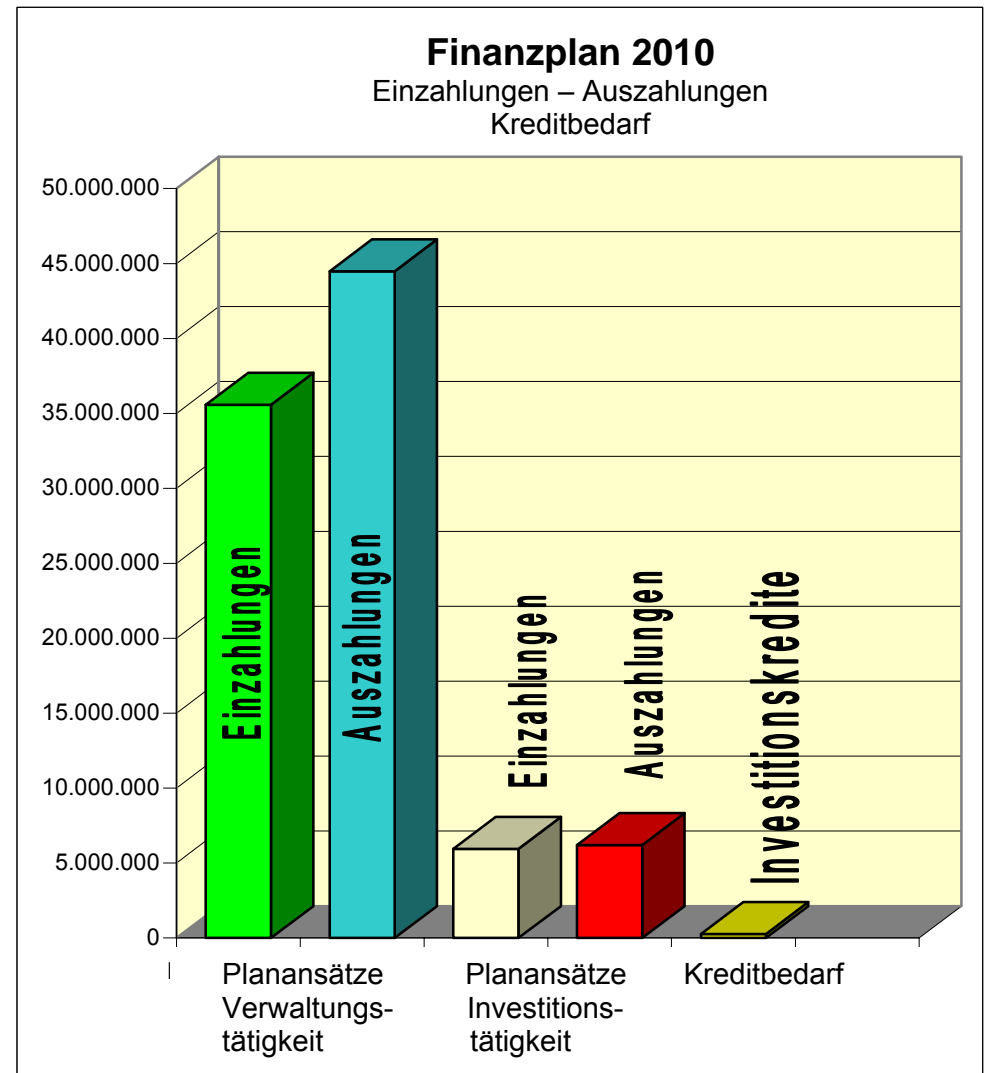
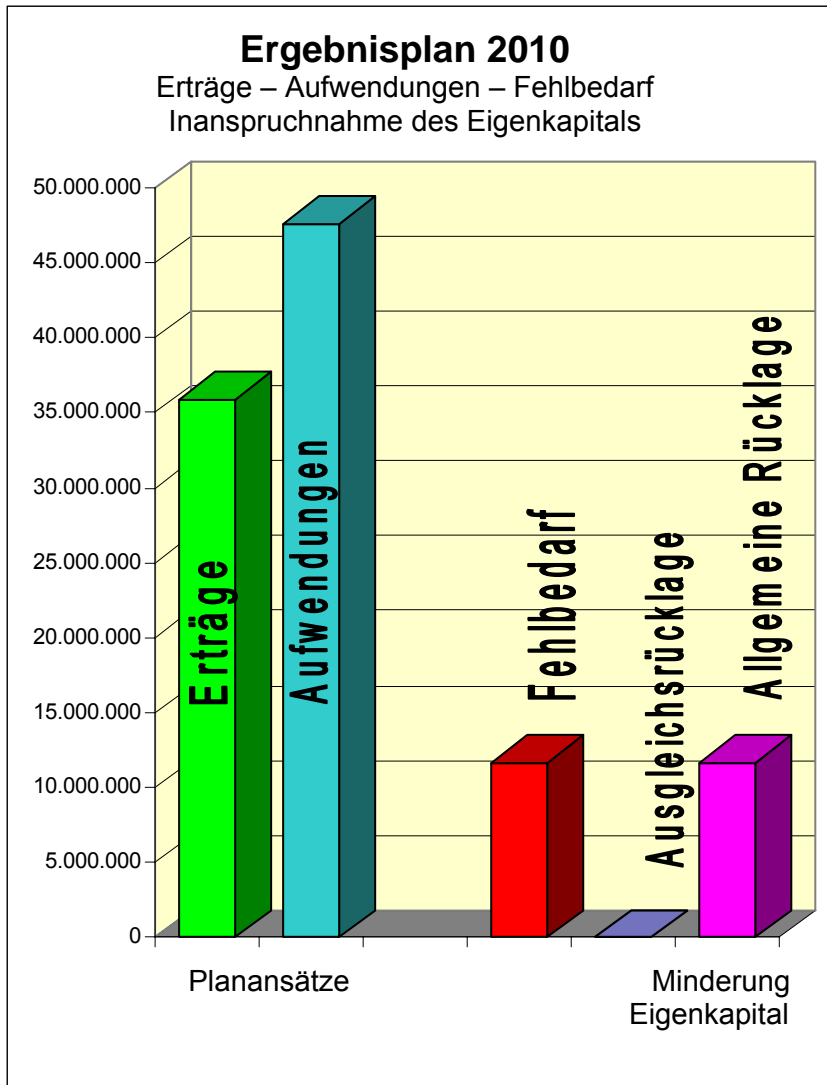
Schülerinnen und Schüler
nach der Schulstatistik vom:
15. Oktober des Jahres ...

| Bezeichnung der Schule | 2007 | 2008 | 2009 |
|--|--------------|-------------|--------------|
| Grundschulen der Stadt Rösrath | 1.260 | 1.200 | 1.200 |
| davon: | | | |
| GGS Hoffnungsthal | 326 | 305 | 282 |
| GGS Forsbach | 259 | 256 | 254 |
| GGS Rösrath | 404 | 346 | 335 |
| Katholische Grundschule Rösrath | 271 | 293 | 301 |
| Hauptschule Rösrath | 338 | 310 | 292 |
| Realschule Rösrath | 576 | 563 | 559 |
| Freiherr-vom-Stein-Schule | 1.050 | 1.050 | 1.106 |
| Käthe-Kollwitz-Schule | 176 | 182 | 171 |
| Schülerinnen und Schüler insgesamt: | 3.400 | 3.305 | 3.328 |
| <i>Veränderung zum Vorjahr in %</i> | <i>-1,11</i> | <i>2,79</i> | <i>-0,70</i> |



| | 2007 | 2008 | 2009 |
|---|---------------|--------------|--------------|
| Berufskollegs Bergisch Gladbach: | | | |
| Berufsschule | 141 | 139 | 114 |
| Berufsfach-, Fach-/Fachoberschule | 149 | 125 | 129 |
| "Berufsschüler/innen" insgesamt (= Schüler/innen an Schulen des Berufsschulverbandes) | 290 | 264 | 243 |
| <i>Veränderung zum Vorjahr in %</i> | <i>-4,87%</i> | <i>-8,97</i> | <i>-7,95</i> |

Doppischer Budgetplan



HAUSHALTSSATZUNG der STADT RÖSRATH für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), hat der Rat der Stadt Rösrath mit Beschluss vom 22.03.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 36.361.310 €,

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 47.833.660 €,

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 35.567.510 €,

Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 44.476.360 €,

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf 6.209.100 €,

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf 6.988.100 €,
festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 260.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich sind, wird auf 934.500 € festgesetzt.

§ 4

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird die Verringerung der allgemeinen Rücklage auf 11.472.350 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2010 werden wie folgt festgesetzt.

| | | |
|-----|--|-----------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 225 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 420 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 445 v.H. |

Soweit die Steuersätze durch eine eigenständige Hebesatzsatzung festgesetzt werden, hat diese Angabe nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept kann der Haushaltsausgleich im Planungszeitraum nicht wieder hergestellt werden. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen insoweit freiwerdende Stellen nicht mehr besetzt werden.

(2) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandelnd“ (ku) angebracht ist, sind insoweit freiwerdende Stellen in Stellen niedrigerer Besoldungs- oder Vergütungsgruppen umzuwandeln.

§ 9

(1) Die in den Teilergebnisplänen der einzelnen Budgetbereiche ausgewiesenen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, soweit der Haushaltsplan keine einschränkenden Vermerke ausweist und es sich nicht um Transferzahlungen (Aufwendungen der Kontenart 531 bis 533) handelt.

(2) Gleiches gilt für die in den Teilfinanzplänen der einzelnen Budgetbereiche ausgewiesenen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, soweit der Haushaltsplan keine einschränkenden Vermerke ausweist.

§ 10

(1) Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein Fehlbetrag, der 3% der Aufwendungen des Ergebnisplanes übersteigt.

(2) Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW sind zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1% der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

- (3) Nicht veranschlagte Investitionen, für die die Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr als 31.000 € betragen, gelten als geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 Ziffer 1 GO NRW.
- (4) Als nicht nur geringfügige Erhöhung der Investitionsauszahlungen einer Einzelmaßnahme im Sinne von § 24 Abs. 2 GemHVO gelten Auszahlungserhöhungen von über 10%, mindestens jedoch mehr als 26.000 €.

§ 11

- (1) Als nicht erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW - und damit mit der Zustimmung des Kämmerers leistbar - gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
 - a) wenn die Summe der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen je Planungsstelle nicht mehr als 10% des Haushaltsansatzes beträgt,

oder

- b) unbeschadet der Regelung nach Buchstabe a), wenn die Summe der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen je Planungsstelle nicht höher als 26.000 € ist,

und

- c) unbeschadet der Regelungen nach Buchstabe a) und b), wenn die Aufwendungen bzw. Auszahlungen auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen.
- (2) Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen brauchen dem Rat nach § 83 Abs. 2 GO NRW dann nicht zur Kenntnis gebracht werden, wenn
- (3) die Summe der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen je Planungsstelle nicht mehr als 1% des Ansatzes beträgt

oder

- (4) unbeschadet der Regelung nach Buchstabe a), wenn die Summe der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen je Planungsstelle nicht mehr als 2.000 € betragen.

Doppischer Budgetplan

Daten des Zustandekommens:

| | | | |
|--|---|---|--|
| AUFSTELLUNG des Entwurfes | durch den Kämmerer am 29.01.2010 | VORLAGE an die AUFSICHTSBEHÖRDE (voraussichtlich) | bis zum 12.04.2010. |
| BESTÄTIGUNG des Entwurfes | durch den Bürgermeister am 29.01.2010 | STELLUNGNAHME der AUFSICHTSBEHÖRDE | bis: ... |
| EINBRINGUNG des Entwurfs | Sitzung des Stadtrates am 01.02.2010 | ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG | am: ... |
| ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG des Entwurfs | vom 08.02.2010 bis zur Verabschiedung im Rat | Zur Einsichtnahme verfügbar | ab: ... bis zur Feststellung des Jahresabschlusses |
| BERATUNGEN In Fraktionen und Fachausschüssen | vom 02.02.2010 bis zur Verabschiedung im Rat | | |
| BESCHLUSSFASSUNG | Sitzung des Stadtrates am 22.03.2010 | | |



Vorbericht
zum Haushaltsplan der

Stadt Rösrath
für das Haushaltsjahr 2010

VORBEMERKUNGEN



Seit dem 1. Januar 2005 gilt im Land Nordrhein-Westfalen das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF). Damit steht fest, dass alle Kommunen des Landes bis zum Jahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppeltes Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen werden. Zum 01. Januar 2008 erfolgte nun die Umstellung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für den gesamten Haushalt der Stadt Rösrath. Im Folgenden sind noch einmal die Grundzüge der Doppik kurz dargestellt.

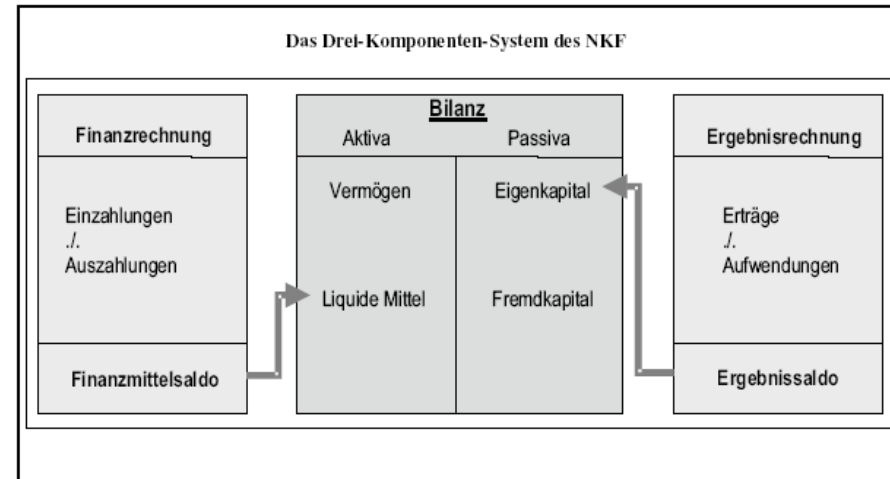
Wesentliche Änderungen gegenüber der Kameralistik

Ressourcenverbrauchskonzept

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem Geldverbrauchskonzept hin zu einem Ressourcenverbrauchskonzept. Bislang wurden im kommunalen Rechnungswesen lediglich die Einnahmen und Ausgaben erfasst, d.h. die Erhöhungen und Verminderungen des Geldvermögens. Jetzt stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement dar. Betrachtet werden die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals, ein Ansatz, der wesentlich transparenter als bislang über die Ergebnisrechnung und die Bilanz das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde abbildet. So wird der vollständige Werteverzehr durch Abschreibungen offen gelegt und berücksichtigt.

Das Drei-Komponentensystem des NKF

Mit der Entscheidung für das Neue Kommunale Finanzmanagement ist eine Grundsatzentscheidung für das kaufmännische Rechnungswesen als „Referenzmodell“ für die Haushaltswirtschaft der Kommunen getroffen worden. Es erfolgt insoweit eine Orientierung am Handelsgesetzbuch (HGB) und an den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB), soweit die spezifischen Ziele und Aufgaben des Rechnungswesens der Kommunen dem nicht entgegenstehen. Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Auf dieser Grundlage ist ein kommunales Haushalts- und Rechnungswesen entwickelt worden, das sich auf die folgenden drei Komponenten stützt und sie mit miteinander verknüpft



Doppischer Budgetplan

Das NKF mit doppischem Buchungssystem besteht für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss in den Kommunen aus drei Bestandteilen:

1. Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag wird in die Bilanz übernommen und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch der Kommune somit umfassend ab.

2. Die Bilanz:

Sie ist Teil des neuen Jahresabschlusses und weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Grundlage der Bilanz ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) orientieren sich dabei an den kaufmännischen Normen. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befinden sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune. Auf der Passivseite werden das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die besondere Struktur der kommunalen Bilanz spiegelt die kommunalen Besonderheiten wieder, z.B. durch die Abbildung der Arten des Infrastrukturvermögens (Straßen etc.).

| Bilanzgliederungsschema | |
|---|--|
| Aktiva | Passiva |
| 1. Anlagevermögen 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 1.2 Sachanlagen 1.3 Finanzanlagen 2. Umlaufvermögen 2.1 Vorräte 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 2.4 Liquide Mittel 3. Aktive Rechnungsabgrenzung | 1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Sonderrücklagen 1.3 Ausgleichsrücklage 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 2. Sonderposten 3. Rückstellungen 4. Verbindlichkeiten 5. Passive Rechnungsabgrenzung |

3. Der Finanzplan und die Finanzrechnung:

Sie beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab. Die Pflicht zur Aufstellung des Finanzplans bzw. der Finanzrechnung ist insbesondere aus den Besonderheiten der öffentlichen Haushaltsplanung und Rechenschaftslegung hergeleitet und knüpft im übrigen an internationale Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften an.

Produktorientierter Haushalt

Im kommunalen Haushaltsplan sind der Ergebnis- und der Finanzplan, die Erträge und Aufwendungen als Rechengrößen auf der Ebene der gesamten Kommune abbilden, jeweils in Teilergebnis- bzw. Teilfinanzpläne zu untergliedern. Diese werden als Teilpläne zusammengefasst, die produktorientiert nach 17 verbindlichen Produktbereichen im Haushaltsplan enthalten sind. Ergänzend zur Gesamtebene werden in den 17 Teilplänen aussagekräftige Informationen über die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben gegeben, z.B. über Schulträgeraufgaben, soziale Hilfen etc.

Doppischer Budgetplan

Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde ist die nachfolgend aufgeführte Zuordnung zu den Produktbereichen zu beachten. Dazu gilt, dass sowohl die wirtschaftlichen Betätigungen als auch die fachlichen Verwaltungsaufgaben den betroffenen Produktbereichen zuzuordnen sind.

Der kommunale Haushaltsplan ist in produktorientierte Teilpläne nach folgenden verbindlichen Produktbereichen und in der ausgewiesenen Reihenfolge zu gliedern:

| Produktbereiche | | |
|---------------------------------------|--|---------------------------------|
| 01 Innere Verwaltung | 07 Gesundheitsdienste | 13 Natur- und Landschaftspflege |
| 02 Sicherheit und Ordnung | 08 Sportförderung | 14 Umweltschutz |
| 03 Schulträgeraufgaben | 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 15 Wirtschaft und Tourismus |
| 04 Kultur und Wissenschaft | 10 Bauen und Wohnen | 16 Allgemeine Finanzwirtschaft |
| 05 Soziale Leistungen | 11 Ver- und Entsorgung | 17 Stiftungen |
| 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | |

Eine noch weitergehende Bildung von Teilplänen als Untergliederung der im Haushaltsplan enthaltenen Produktbereiche, z.B. nach Produktgruppen oder Produkten oder nach der Organisationsgliederung der Verwaltung (Untergliederung nach Verantwortungsbereichen), ist den Kommunen nach ihren örtlichen Bedürfnissen freigestellt. In den Teilplänen sind auch die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Ziele sowie ggf. die interne Leistungsverrechnung abzubilden.

Für die Stadt Rösrath wurde von der vorstehenden Möglichkeit gem. § 4 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO Gebrauch gemacht und Teilpläne nach örtlichen Verantwortungsbereichen aufgestellt.

| Budget | Bezeichnung |
|--------|--|
| 01 | Allgemeine Finanzwirtschaft <i>Steuern – Umlagen – Kreditwirtschaft</i> |
| 02 | Personalvertretung <i>Arbeit des Personalrates</i> |
| 03 | Gleichstellung <i>Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten</i> |
| 04 | Rechnungsprüfung <i>Rechnungsprüfung, Datenschutz, Controlling</i> |
| 05 | Fachbereich 1 <i>Personal, Organisation, Zentrale Dienste, Ordnung Stabstelle Bürgerdienste</i> |
| 06 | Fachbereich 2 <i>Jugend, Bildung, Soziales, Kultur, Sport</i> |
| 08 | Fachbereich 4 <i>Planen, Bauen, Umwelt, Verkehr</i> |
| 09 | Fachbereich 5 <i>Finanzen, Vermögen</i> |
| 10 | Fachbereich 6 <i>Immobilienervice</i> |

Übersicht des Produktplanes der Stadt Rösrath

nach

- **Produktbereichen,**
- **Produktgruppen**
- **Produkten**

**mit Zuordnung
der Produkte zu den Budgets**

Doppischer Budgetplan

Übersicht des Produktplanes der Stadt Rösrath nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten und deren Budgetzuordnung

| Produkt- | | | Bezeichnung | Budget- zuordnung |
|----------|--------|---------|--|----------------------|
| Bereich | Gruppe | Produkt | | |
| 01 | | | Innere Verwaltung | |
| 01.10 | | | Verwaltungsvorstand | |
| 01.10.10 | | | Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung | 5 |
| 01.20 | | | Personalvertretung | |
| 01.20.10 | | | Personalvertretung | 2 |
| 01.30 | | | Gleichstellung | |
| 01.30.10 | | | Gleichstellung | 3 |
| 01.40 | | | Rechnungsprüfung | |
| 01.40.10 | | | Rechnungsprüfung, Revision, Controlling, Datenschutz | 4 |
| 01.40.20 | | | Controlling | 4 |
| 01.50 | | | Verwaltungsmanagement/Organisation | |
| 01.50.10 | | | Organisation und zentrale Dienste | 5 |
| 01.50.20 | | | Personalservice | 5 |
| 01.60 | | | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | |
| 01.60.10 | | | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | 9 |
| 01.70 | | | Zentrale Immobilienwirtschaft | |
| 01.70.10 | | | Immobilienverwaltung | 10 |
| 01.70.20 | | | Immobilienprojektierung | 10 |
| 01.70.30 | | | Grundstücksentwicklung | 8 |

| Produkt- | | | Bezeichnung | Budget- zuordnung |
|----------|--------|---------|---|----------------------|
| Bereich | Gruppe | Produkt | | |
| 02 | | | Sicherheit und Ordnung | |
| 02.10 | | | Sicherheit und Ordnung | |
| 02.10.10 | | | Schutz von Leben u. Gesundheit | 5 |
| 02.10.20 | | | Verkehrssicherheit | 5 |
| 02.10.30 | | | Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz | 5 |
| 02.10.40 | | | Gewerbeüberwachung | 5 |
| 02.20 | | | Einwohnermeldewesen | |
| 02.20.10 | | | Meldeangelegenheiten | 5 |
| 02.20.20 | | | Wahlen | 5 |
| 02.30 | | | Standesamt | |
| 02.30.10 | | | Standesamt | 5 |
| 03 | | | Schulträgeraufgaben | |
| 03.10 | | | Schulen | |
| 03.10.10 | | | Grundschulen | 6 |
| 03.10.20 | | | Schulen der Sekundarstufen | 6 |
| 03.10.30 | | | Verbundschule | 6 |
| 03.10.40 | | | Übrige schulische Aufgaben | 6 |
| 04 | | | Kultur- u. Wissenschaft | |
| 04.10 | | | Kultur | |
| 04.10.10 | | | Kulturverwaltung, -förderung, Veranstaltungen | 6 |
| 04.10.20 | | | Stadtbücherei | 6 |
| 04.10.30 | | | Zweckverbände | 6 |

Doppischer Budgetplan

Übersicht des Produktplanes der Stadt Rösrath nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten und deren Budgetzuordnung

| Produkt- | | | Bezeichnung | Budget- zuordnung |
|----------|--------|---------|--|----------------------|
| Bereich | Gruppe | Produkt | | |
| 05 | | | Soziale Leistungen | |
| 05.10 | | | Leistungen der Sozialhilfe | |
| 05.10.10 | | | Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage | 6 |
| 05.10.20 | | | Besondere soziale Bürgerdienste | 6 |
| 05.20 | | | Soziale Förderung | |
| 05.20.10 | | | Hilfe bei Wohnproblemen | 6 |
| 05.20.20 | | | Leistungen für Asylbewerber | 6 |
| 06 | | | Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe | |
| 06.10 | | | Kinder-, Jugend- u. Familienförderung | |
| 06.10.10 | | | Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze | 6 |
| 06.10.20 | | | Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien | 6 |
| 06.10.30 | | | Förderung von Kindern in der Tagespflege | 6 |
| 06.10.40 | | | Jugendarbeit | 6 |
| 08 | | | Sportförderung | |
| 08.10 | | | Sport | |
| 08.10.10 | | | Sportförderung | 6 |
| 09 | | | Räumliche Planung & Entwicklung, Geoinformationen | |
| 09.10 | | | Räumliche Konzepte | |
| 09.10.10 | | | Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung | 8 |

| Produkt- | | | Bezeichnung | Budget- zuordnung |
|----------|--------|---------|-----------------------------------|----------------------|
| Bereich | Gruppe | Produkt | | |
| 10 | | | Bauen und Wohnen | |
| 10.10 | | | Baurechtlicher Bürgerservice | |
| 10.10.10 | | | Bauordnungsangelegenheiten | 8 |
| 10.10.20 | | | Denkmalschutz- u. Denkmalpflege | 8 |
| 12 | | | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV | |
| 12.10 | | | Verkehr | |
| 12.10.10 | | | Verkehr | 8 |
| 13 | | | Öffentliche Grün- und Waldflächen | |
| 13.10 | | | Öffentliche Grün- und Waldflächen | |
| 13.10.10 | | | Öffentliche Grün- und Waldflächen | 10 |
| 13.10.20 | | | Landschaftspark Venauen | 8 |
| 14 | | | Umweltschutz | |
| 14.10 | | | Umweltschutz | |
| 14.10.10 | | | Umweltschutz | 8 |
| 15 | | | Wirtschaft und Tourismus | |
| 15.10 | | | Wirtschaft und Tourismus | |
| 15.10.10 | | | Tourismus | 8 |
| 15.10.20 | | | Wochenmärkte | 5 |
| 16 | | | Allgemeine Finanzwirtschaft | |
| 16.10 | | | Allgemeine Finanzwirtschaft | |
| 16.10.10 | | | Allgemeine Finanzwirtschaft | 1 |

Kosten- und Leistungsrechnung

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns wird eine Kosten- und Leistungsrechnung in der Stadt Rösrath eingeführt. Bis zum EDV-Programmwechsel im Juni 2006 wurde bereits eine Kostenrechnung durchgeführt, die dann jedoch systembedingt vorübergehend eingestellt werden musste, mit Beginn des NKF jedoch wieder flächendeckend angewandt wird. Erst durch die Aufbereitung der Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung in einem nicht nur formal ausgeprägten Berichtswesen erhalten Rat und Bürgermeister steuerungsrelevante Ergebnisse, die auch für die Planung, Entscheidungsfindung und Kontrolle nutzbar sind. Daher soll die Kosten- und Leistungsrechnung das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde unterstützen.

Im Jahr 2008 wurde bereits flächendeckend mit Kostenrechnung gebucht, jedoch bedarf es hier aufgrund der gesammelten Erfahrungen noch einiger Anpassungen, um die relevanten und erforderlichen Informationen optimal zu beziehen.

Darüber hinaus soll die Kostenrechnung als Grundlage für ein Kennzahlensystem dienen, welches zwischen den Produktzuständigen der Fachbereiche und den Ausschüssen/zuständigen Gremien entwickelt werden soll.

Für die an anderer Stelle noch detaillierter dargestellte Interne Leistungsverrechnung ist die Kosten- und Leistungsrechnung die unverzichtbare Basis. Die hieraus zu ermittelnden Daten und Informationen werden als Grundlage für die Verrechnungen zwischen den einzelnen Produkten verwandt.

Haushaltsausgleich

Das Konzept des Haushaltsausgleichs wird im Neuen Kommunalen Finanzmanagement der Ausrichtung auf den Ressourcenverbrauch angepasst. Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, also wenn die Erträge die Aufwendungen decken. Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, so verringert sich das kommunale Eigenkapital.

Ein verbindlich festgelegter Teil des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals kann als Ausgleichsrücklage bestimmt werden, die von der Gemeinde zum Ausgleich eines Fehlbedarfs in Anspruch genommen werden darf. In diesem Fall gilt der Haushalt als ausgeglichen.

Durch Zuführung von Jahresüberschüssen kann die Ausgleichsrücklage wieder aufgefüllt werden. Ein nicht ausgeglichener Haushalt hat zunächst eine Genehmigungspflicht wegen der Verringerung des übrigen Eigenkapitals zur Folge.

Ist die Verringerung des Eigenkapitals erheblich oder länger andauernd oder droht gar die Überschuldung der Gemeinde so hat diese ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Eigenkapital darf nicht aufgezehrt werden, das heißt, die Kommune darf sich nicht überschulden.

Gesamtabschluss

Viele Kommunen haben in den vergangenen Jahren Aufgabenbereiche ausgegliedert und verfügen über zahlreiche selbstständige Einheiten (verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen). Durch den Gesamtabschluss wird erstmals eine Konsolidierung von Jahresabschlüssen der Kernverwaltung mit allen diesen Einheiten erreicht. So wird ein Gesamtüberblick über die vollständige Ertrags- und Finanzsituation der Kommune möglich. Die Erstellung des Gesamtabschlusses orientiert sich an den privatwirtschaftlichen Regelungen zur Konzernrechnungslegung. Der erste Gesamtabschluss ist jedoch nicht gleichzeitig mit der Umstellung des Kernhaushaltes auf das Neue Kommunale Finanzmanagement vorzulegen, sondern erst danach, spätestens jedoch zu dem im NKFG bestimmten Stichtag (31.12.2010). Außerdem ist für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz ein Stichtag bestimmt worden, zu dem diese spätestens aufgestellt sein muss (01.01.2009). Damit ist für die Umstellung des Kernhaushaltes auf das NKF eine mehrjährige Übergangszeit vorgesehen.

Doppischer Budgetplan

Ergebnis/Situation für das Haushaltsjahr 2008

Am 23. Juni 2008 verabschiedete der Rat der Stadt Rösrath den ersten NKF-Haushaltsplan 2008.

Hierzu liegen bislang folgende, noch unvollständige Werte als Rechnungsergebnisse vor:

| | |
|--|--------------------------|
| - Ergebnisrechnung in Erträgen | 40.407.836,79 EUR |
| - Ergebnisrechnung in Aufwendungen | 37.987.450,28 EUR |
| - <i>Saldo Ifd. Verwaltungs-/Finanzierungstätigkeit</i> | <i>-2.420.386,51 EUR</i> |
| - Finanzrechnung Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit | 77.095.614,70 EUR |
| - Finanzrechnung Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit | 79.675.661,34 EUR |
| - <i>Saldo Id. Verwaltungstätigkeit</i> | <i>-2.580.046,64 EUR</i> |
| - Finanzrechnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.714.407,15 EUR |
| - Finanzrechnung Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.849.641,94 EUR |
| - <i>Saldo Investitionstätigkeit</i> | <i>-135.234,79 EUR</i> |

| | |
|--|----------------------|
| - <i>Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes (Planwert)</i> | <i>6.313.340 EUR</i> |
| - Gesamtbetrag der Kredite zur Investitionsfinanzierung | 640.000 EUR |
| - Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen | 430.000 EUR |
| - Höchstbetrag der Inanspruchnahme der Kredite zur Liquiditätssicherung | 22.000.000 EUR |

Auffallend an den dargestellten „Ergebniszahlen“ sind die im Vergleich zu den Erträgen/Aufwendungen extrem hohen Beträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Dies beruht darauf, dass in der Finanzrechnung auch die Buchungen auf „Transferkonten“ enthalten sind. Dies sind in der Regel durchlaufende Gelder, die sich auf den Haushalt neutral auswirken.

Da die endgültige Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 noch nicht vorliegt, konnten auch die erforderlichen Jahresabschlussarbeiten noch nicht vorgenommen werden. Insbesondere ist die genaue Berechnung und Verbuchung der Abschreibungen noch durchzuführen, die den Wert der Aufwendungen und damit auch das hier dargestellte Defizit entsprechend erhöhen werden.

Die deshalb noch nicht ermittelbare Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist daher hier noch der kursiv dargestellte Planwert genannt.

Diesen Daten stellen lediglich eine Information über die 2008 im Rahmen der Mittelbewirtschaftung erfolgten Buchungen dar, ohne Abschlussbuchungen.

Daraus kann allenfalls eine Tendenz, aber keinesfalls ein endgültiges Jahresergebnis 2008 abgeleitet werden!

Situation im Haushaltsjahr 2009

Am 24. November 2009 verabschiedete der Rat der Stadt Rösrath den zweiten NKF-Haushaltsplan 2009 mit den nachstehenden Planwerten:

| | |
|---|-------------------|
| - Ergebnisplan in Erträgen | 38.506.700 EUR |
| - Ergebnisplan in Aufwendungen | 43.706.600 EUR |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 37.885.000 EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 42.473.600 EUR |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 7.349.000 EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 8.039.000 EUR |
| - Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes | 2.666.160 EUR |
| - Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes | 4.580.440 EUR |
| - Gesamtbetrag der Kredite zur Investitionsfinanzierung | 690.000 EUR |
| - Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 1.630.000 EUR |
| - Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung | 25.000.000,00 EUR |

Auszüge aus dem Bericht an die Kommunalaufsicht vom 03.11.2009 über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2009:

„Bei der Prognose zur Entwicklung der Haushaltswirtschaft kann – im Gegensatz zu den tatsächlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre – leider keine Reduzierung des geplanten Fehlbetrages dargestellt werden. Die nach den bis heute vorliegenden Erkenntnissen prognostizierte Entwicklung bis zum Jahresabschluss ist in dem als Anlage beigefügten Controllingbericht zum Ergebnisplan zusammengefasst. Zusätzlich sind die Entwicklungen im Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft sowie der hier zugehörigen Buchungsstellen nochmals gesondert dargestellt.

Gegenüber der dem Stadtrat in seiner Sitzung am 28. September 2009 vorgetragenen Prognose sind darin im Grunde lediglich die Sollstellungswerte auf den aktuellen Stand fortgeschrieben. Bei der Position des Einkommensteueranteiles allerdings auch mit einer deutlichen Auswirkung auf das Prognoseergebnis.

Die ... ausgewiesene Verschlechterung von 2.327.461 € weicht von dem entsprechenden Wert des am 28.09.2009 in der Sitzung des Stadtrates vorgelegten Prognosebericht (1,51 Mio. €) nochmals um rd. -815 T€ ab. Dies beruht auf der Aktualisierung der Berechnungsgrundlagen auf den Stichtagswert 26.10.2009; und zwar zu 99% im "Zentralhaushalt" durch die Position Einkommensteuer verursacht.

Insgesamt beruht der zu erwartende Anstieg des Defizits nach den Prognoseberechnungen mit einem Anteil von rd. 90% auf den Verschlechterungen im Teilergebnisplan Allgemeine Finanzwirtschaft (Budget 01 - Zentralhaushalt). Hier war bei den Ergebniserwartungen zu den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer im Bericht zur Ratssitzung Ende September noch das regionalisierte Ergebnis der Mai-Steuerschätzung zu Grunde gelegt worden. Woraus sich bei der Umsatzsteuer ein Minus von rd. 15 T€ und bei der Einkommensteuer ein Minus von 800 T€ errechnete.

Nach den inzwischen vorliegenden Abrechnungen für das III. Quartal trifft diese Erwartung mit einer geringfügigen Abweichung nur für den Umsatzsteueranteil zu. Beim Einkommensteueranteil ist der tatsächlich zu verkräftende Ertragsausfall mit rd. 1,6 Mio. € doppelt so hoch.

Und in derselben Größenordnung bewegt sich auch die Verschlechterung bei der Gewerbesteuer. Nach den bisherigen Sollstellungen und den zu verschiedenen Einzelfällen bekannten bzw. angekündigten Abrechnungsergebnisse bzw. Anpassungen der Vorauszahlungen wird das Gewerbesteuerergebnis um rd. 1,5 Mio. € hinter dem Planansatz zurückbleiben.

Die demgegenüber zu verzeichnenden Ertragsverbesserungen bei Vergnügungssteuer (+60 T€), Hundesteuer (+13 T€), Schlüsselzuweisungen (+187 T€), Kompensationsleistungen (+96 T€) und Konzessionsabgaben (+54 T€) können die zuvor genannten Einnahmeausfälle mit gerade 12,5% ausgleichen.

So gut wie keine Abweichungen ergeben sich bei der Grundsteuer. Das festzustellende Ergebnis bestätigt die hier gewohnte Stabilität.

Die im Haushalt mit 270.000 € veranschlagte Erstattung des Kreises aus dem Überschuss 2008 wurde bereits im Haushaltsjahr 2008 vereinnahmt. Dass hier dennoch lediglich eine Verschlechterung von rd. 116 T€ ausgewiesen ist, beruht auf der bei Planaufstellung noch nicht bekannten Einnahme des Kreises aus einer Rückstellungsauflösung des Landschaftsverbandes. Diese Einnahme hat der Kreis an die Kommunen weitergeleitet, an die Stadt Rösrath rd. 154 T€.

Andererseits ist die an den Kreis zu zahlende Kreisumlage gegenüber dem Planansatz aufgrund höherer Umlagegrundlagen um 83,3 T€ gestiegen. Mit der höheren Krankenhausinvestitionsumlage erreichen die Mehraufwendungen hier fast die 100.000 €-Marke.

Die Verbesserungen auf der Aufwandsseite des Zentralhaushaltes beruhen im Ergebnis auf den Verschlechterungen auf der Ertragsseite. Bei der nach dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer bemessenen Gewerbesteuerumlage wird sich aufgrund der Abrechnung für das 3. Quartal eine Minderung des im Plan ausgewiesenen Ansatzes um rd. 243.400 € ergeben.

Zusammengefasst erreichen die im Zentralhaushalt bei den Werten der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgemachten Abweichungen eine Verschlechterung von rd. 2,73 Mio. €, wobei die Verbesserungen knapp 20% der zu erwartenden Verschlechterungen ausmachen.

Dieses Verhältnis wird durch die im Finanzergebnis erreichte Verbesserung auf fast 40% verdoppelt. Die hier zu verbuchenden höheren Zinserträge von 70 T€ beziehen sich fast ausschließlich auf die Erstattung von Liquiditätskreditzinsen der StadtWerke.

Mit dem mindestens 8,5-fachen Wert wird die Verbesserung bei den Zinsaufwendungen erwartet. Nach den derzeitigen Berechnungen die Einsparung bei den Zinsen (fast ausschließlich für die Liquiditätskredite) rd. 600 T€, so dass sich die Gesamtverschlechterung im Zentralhaushalt auf 2.055.407 € saldiert.

In den übrigen Budgets des Ergebnisplanes ist bei allen noch nicht näherungsweise einschätzbaren Ertrags-Buchungsstellen in der Entwicklungsprognose davon ausgegangen, dass die derzeitige Differenz zwischen Anordnungssoll und Planansatz noch zu 70 bis 80% realisiert werden kann. Bei den Aufwendungen wird die Bedarfsquote für die noch verfügbaren Haushaltsmittel mit durchschnittlich 90% zu Grunde gelegt.

Als besonders auffällig bzw. sehr stark von den Planansätzen abweichend sind die festgestellten und sich weiter abzeichnenden Entwicklungen in folgenden Bereichen zu nennen.

Im Budget 07 des Fachbereichs 3 - Jugend/Bildung/Kultur/Sport ergibt sich die größte Verschlechterung bei den Betriebskostenzuschüssen für die Kindertagesstätten. Die hier zu verkräftende Überschreitung des geplanten Aufwandes wird rd. 500.000 € betragen. Weitere 91 T€ ergeben sich bei den Aufwendungen für Jugendförderungen. Und die drei wesentlichen Aufwandskonten bei den sozialen Leistungen an Personen in Einrichtungen und bei den Kosten der Tagespflege werden die Haushaltsansätze um insgesamt rd.430.000 € überschreiten

Durch den hier gegen zu rechnenden Mehrertrag von rd. 200.000 € bei den Landeszuweisungen für die Kindertagesstätten wird sich im Budget 07 eine Verschlechterung des Saldos von rd. 700 T€ ergeben.

Genau gegenteilig stellt sich die prognostizierte Veränderung des Jahresergebnisses im Budget 08 des Fachbereichs 4 – Bauen/Planen/Umwelt/Verkehr dar. Hier ergibt sich zwar auch eine Ertragsverschlechterung von rd. 130 T€ bei den Kostenerstattungen für den ÖPNV, die jedoch auf einer entsprechenden Minderung der Aufwendungen in diesem Aufgabenbereich beruhen.

Die im Budget jedoch insgesamt ausgewiesene Verbesserung von rd. 840.000 € ergibt sich aus der Reduzierung des an die Stadtwerke zu zahlenden Aufwandes für die Straßenentwässerung.

In den übrigen Budgetbereichen (Gleichstellung / Personalvertretung / Fachbereich 1 – Personal – Organisation – Interner Service / Fachbereich 2 – Soziales – Sicherheit – Ordnung / Fachbereich 5 – Finanzen – Vermögen / Fachbereich 6 – Immobilienservice) liegen die prognostizierten Abweichungen bei -2.500 € bis etwa -40.000 €. Da hier keine Schwerpunkte oder Besonderheiten bei den Ursachen für diese Abweichungen festgestellt sind, wird hier auf weitere Ausführungen verzichtet.

Insgesamt ergibt sich aus der Gegenüberstellung prognostizierten Verbesserungen und Verschlechterungen in den Budgets 02 bis 10 ein negativer Saldo von etwa rd. 270.000 €. Bei Einbeziehung des

Budgets 01 - Zentralhaushalt dann allerdings für den Gesamthaushalt die vorstehend erläuterte Verschlechterung von rd. 2,3 Mio. €.

Ich meine, gerade mit diesem vorstehenden Bericht wird in besonderem Maße verdeutlicht, dass den Kommunen, und hier der Stadt Rösrath tatsächlich kaum noch – um nicht zu sagen überhaupt keine Spielräume bzw. Handlungsmöglichkeiten mehr zur spürbaren Haushaltskonsolidierung gegeben sind.

Und dies lässt mich die zur Haushaltssituation im letzten Stadtrat bei den Haushaltsberatungen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2009 wiederholt diskutierten Eckpunkte zu den kommunalen Haushaltsproblemen nochmals aufgreifen. Diese Grundaussagen haben bis heute nichts an ihrer Gültigkeit verloren, was durch die aktuellen Pressebeurteilungen beeindruckend und deutlich bestätigt wird.

Was hilft es der Stadt Rösrath, wenn der Stadtrat ausdrücklich seine grundsätzliche Bereitschaft bekräftigt, die von Bund und Land übertragenen Pflichtaufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen?

Gleichzeitig sieht sich der Rat der Stadt Rösrath allerdings nicht in der Lage, die vollständige Erfüllung von bundes- und landespolitischen Pflichtaufgaben mit den zur Verfügung gestellten Mitteln zu gewährleisten. Weder für das laufende Haushaltsjahr, noch für die künftigen Planungsjahre der mittelfristigen Finanzplanung, noch für die folgenden HSK-Planungsjahre.

Daraus ergibt sich schlüssig und folgerichtig die Aufforderung an Bundes- und Landesregierung, der Stadt ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen, um die ihr übertragenen Pflichtaufgaben auch voll finanzieren zu können.

Damit sich die Verpflichtung der Stadt nicht in der Erfüllung von übertragenen Pflichtaufgaben erschöpft, ist dieser Anspruch der Finanzierungsgewährleistung für die Pflichtaufgaben um die Forderung an Bund und Land zu ergänzen, eine finanzielle Grundsicherung der kommunalen Selbstverwaltung sicher zu stellen.

Im Finanzplan ergibt sich für die Investitionstätigkeit eine Abweichung von dem im Haushaltsbuch ausgewiesenen Saldo von rd. 150.000 €. Dabei bleiben die nach den Planansätzen mit 7.349000 € erwarteten Einzahlungen um rd. 917.000 € unter dem Planansatz.

Ursachen sind hier einmal die Mindereinnahmen von 772.000 € bei den Landeszuweisungen für das KLU-Projekt. Hier sieht der inzwischen vorliegende Bewilligungsbescheid eine erste Zahlung erst für das Jahr 2010 vor.

Zum anderen wird bei den Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen der Planansatz von 1,25 Mio. € aufgrund der Verschiebung von abrechnungsfähigen Maßnahmen nur zu rd. 65% erreicht werden können.

Gegen zu rechnen sind lediglich Einnahmeverbesserungen von rd. 115.000 € bei den Investitionspauschalen und 265.000 € aus der Veränderung der Kassenwirksamkeits-Aufteilung (von 2010 nach 2009) der Zuwendungsmittel für die Begegnungsstätte.

Insgesamt sind derzeit Investitionsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rd. 8.450.000 € zur Durchführung freigegeben, wovon nach Abzug der Ermächtigungen aus dem Vorjahr rd. 6.337.000 € auf den Haushaltsplan 2009 entfallen.“

Diese Prognose aus November 2009 kann nicht wesentlich konkretisiert werden, da bis Februar 2010 noch Buchungen auf das Haushaltsjahr 2009 aufgrund eingehender Rechnungen oder noch zu erstellender Abrechnungen vorgenommen werden und somit das Ergebnis noch verändern.

Um dem Anstieg des Defizits in 2009 entgegenzuwirken, wurde im Juli 2009 eine Haushaltswirtschaftliche Sperre verhängt, die jedoch teilweise vom Rat wieder aufgehoben wurde..

Nach aktuellem Stand der Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein zu erwartendes Ergebnis des Ergebnisplanes und somit Defizit für 2009 in Höhe von 9,72 Mio. €.

Das Haushaltsjahr 2010

Allgemeines

Die in Nordrhein-Westfalen seit dem 01. Januar 2005 geltenden Vorschriften für das neue Haushalts- und Rechnungswesen (Neues Kommunales Finanzmanagement – NKF) haben im Laufe des Jahres 2007 auch in der Stadtverwaltung Rösrath Einzug gehalten. Das neue Rechnungswesen ist seit dem Haushaltsjahr 2008 Grundlage des Haushaltes und der Haushaltswirtschaft, der Geschäftsbuchführung und der Zahlungsabwicklung in der Verwaltung.

Für die alljährlich erforderlichen Vorarbeiten (*Einschätzung und Planung der künftigen Maßnahmen und Betriebsläufe, Berechnung, Kalkulierung und Schätzung der voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen*) zur Aufstellung des Haushaltsplanes haben sich durch NKF grundsätzlich keine geänderten Vorgaben gegenüber dem kameraleen Haushaltsrecht ergeben.

Für das Haushaltsjahr 2009 wurden keine umfassenden Mittelanmeldungen durchgeführt, sondern – zumindest für den Ergebnisplan – die Werte der Haushaltsplanung weitestgehend aus der Finanzplanung des „freiwilligen“ Haushaltssicherungskonzeptes 2008 für das Planungsjahr 2009 übernommen.

Für 2010 wurden jedoch wieder differenzierte Mittelanmeldungen für den aufzustellenden Haushaltsplan von den Fachbereichen angefordert. Dies zudem mit der Maßgabe, alle Aufgaben nach möglichen Konsolidierungsmaßnahmen zu überarbeiten.

Da jedoch schon in 2009 tarifliche Personalkostensteigerungen sowie erhebliche Mehrbedarfe bei den Sozialtransferaufwendungen nicht berücksichtigt wurden, kann der ursprünglich geplante Wert des Fehlbedarfes leider nicht eingehalten werden.

„Leider“ bedeutet natürlich eine Verschlechterung gegenüber der bisherigen Planung. Das im Ergebnisplan 2010 als ordentliches Ergebnis ausgewiesene Defizit beträgt 11.472.350 €.

Gegenüber dem in der Finanzplanung bzw. im Haushaltssicherungskonzept 2009 ausgewiesenen Wert (5.413.800 €) ist dies eine Verschlechterung von mehr als 6 Millionen Euro!

Die Ursachen hierfür sind in den nachfolgenden Erläuterungen zu den veranschlagten Ertrags- und Aufwandsarten dargelegt.

Haushaltsausgleich

Hier gilt auch im NKF unverändert die grundsätzliche Forderung, dass der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein muss. Der „Ausgleich“ wird im NKF jedoch teilweise etwas anders definiert.

Nach § 75 Abs. 2 GO NRW **ist** der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Ausgleichsverpflichtung **gilt** als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der *Ausgleichsrücklage* (§ 75 Abs. 3 GONRW) gedeckt werden kann.

Diese **Ausgleichsrücklage** ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage (wobei diese im NKF eine andere Bedeutung als im kameralen Rechnungswesen hat) als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und allgemein Zuweisungen (bemessen nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre) festgesetzt werden.

Das Volumen der im Vor-Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Rösrath (siehe im Abschnitt Anlagen) ausgewiesenen Ausgleichsrücklage betrug knapp 9 Mio. €. Die Berechnung der Ausgleichsrücklage ist ebenfalls im Abschnitt „Anlagen“ dargestellt.

Bei diesem Bestand der Ausgleichsrücklage und dem im ersten NKF-Haushalt 2008 ausgewiesenen Fehlbedarf von 6,3 Mio. € konnten die Anforderungen des § 75 GO NRW zum Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2008 erfüllt werden.

Mit anderen Worten, der Haushalt 2008 galt als ausgeglichen und bedurfte deshalb keiner Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Dies gilt auch bis zum vollständigen Verbrauch der Ausgleichsrücklage fort, d.h. auch der fiktiv ausgeglichene Haushalt ist der Aufsichtsbehörde lediglich anzuzeigen. Ist diese Rücklage aufgezehrt und ein ausgewiesener Fehlbedarf erfordert somit die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, ergibt sich eine Genehmigungspflicht.

Unter bestimmten Voraussetzungen muss auch ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden. Dies ist u.a. dann gegeben, wenn in 2 aufeinander folgenden Jahren eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als 1/20 geplant ist.

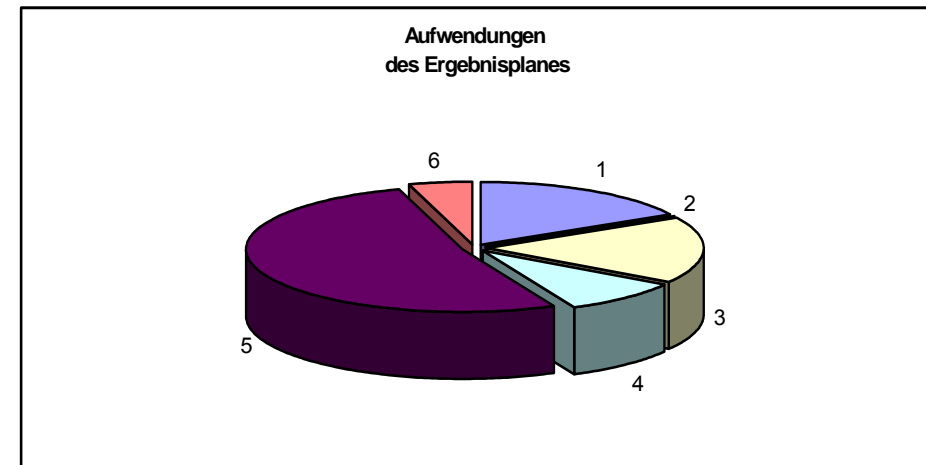
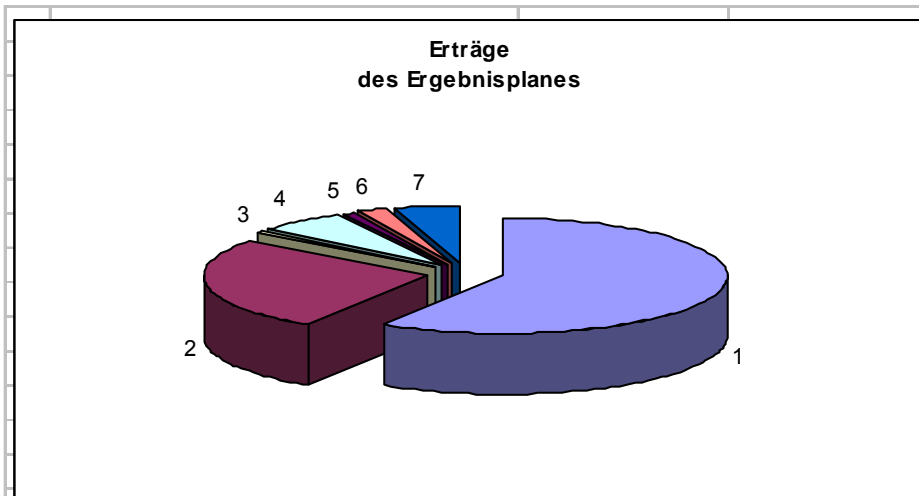
Die Entwicklung des Eigenkapitals bzw. dessen Verbrauch in den folgenden Jahren der Finanzplanung, ist in einer Übersicht im Abschnitt Anlagen dargestellt. Wie sich daraus ergibt, reichte der Restbetrag der Ausgleichsrücklage schon 2009 bei weitem nicht aus, um den ausgewiesenen Fehlbedarf abzudecken. D.h., die allgemeine Rücklage musste in Anspruch genommen werden. Dies entsprach auch der damaligen Finanzplanung.

Allerdings führt die sich gegenüber dieser Planung für 2009 tatsächlich in der Planung ermittelte Ergebnisverschlechterung schon im Haushaltsjahr 2009 zur deutlichen Überschreitung des (HSK)-Schwellenwertes von 5%. Dies war auch für alle Folgejahre des Finanzplanungszeitraumes der Fall. Womit sich schon für das Haushaltsjahr 2009 wieder die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ergab.

In der jetzt mit dem Planentwurf für 2010 erfolgten Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich insbesondere durch die Verschlechterung im Planjahr 2010 für die Folgejahre keine besseres Bild. Das Haushaltssicherungskonzept ist daher fortzuschreiben. (*Ausführungen hierzu siehe unter „Haushaltssicherungskonzept“*)

Haushaltsvolumen Ergebnisplan 2010

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen



| Bezeichnung des Ertrages | Haushalts-Plan 2009 € | Haushalts-Plan 2010 € |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Steuern, ähnliche Abgaben | 24.348.700 | 21.404.700 |
| 2 Zuwendungen, allgem. Umlagen | 8.524.000 | 9.641.150 |
| 3 Sonstige Transfererträge | 121.000 | 159.000 |
| 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.411.000 | 2.350.760 |
| 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte | 315.000 | 275.980 |
| 6 Kostenerstattungen, -umlagen | 1.312.000 | 832.180 |
| 7 Sonstige ordentliche Erträge | 1.475.000 | 1.694.540 |
| Gesamt-Erträge | 38.506.700 | 36.358.310 |

| Bezeichnung des Aufwandes | Haushalts-Plan 2009 € | Haushalts-Plan 2010 € |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Personalaufwendungen | 7.378.000 | 7.714.910 |
| 2 Versorgungsaufwendungen | 170.000 | 0 |
| 3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.535.000 | 7.942.040 |
| 4 Bilanzielle Abschreibungen | 3.908.000 | 3.960.000 |
| 5 Transferaufwendungen | 22.625.400 | 23.900.840 |
| 6 Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.090.200 | 2.164.670 |
| Gesamt-Aufwendungen | 43.706.600 | 45.682.460 |

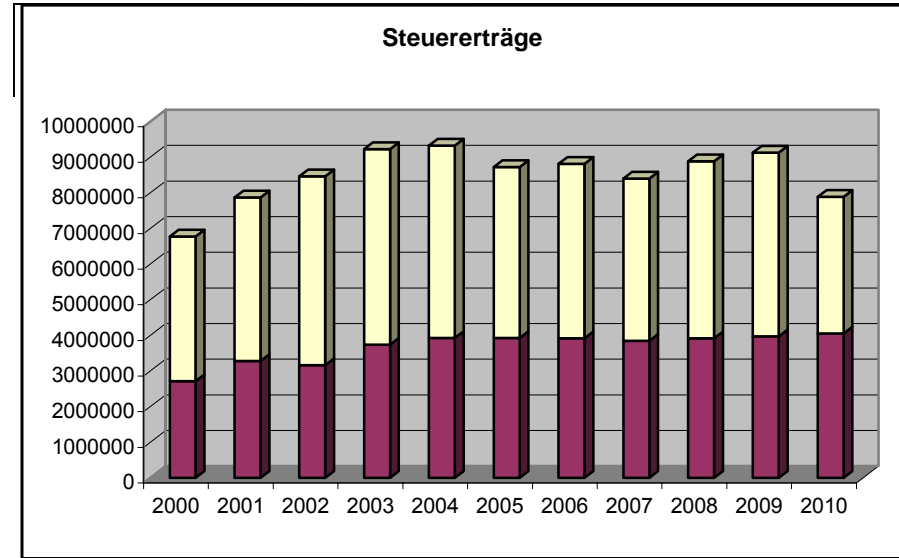
Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Diese in Zeile 1 des Ergebnisplanes mit insgesamt rd. 21,4 Mio. € ausgewiesene Ertragsart addiert sich aus den Gemeindesteuern (Grundsteuern A u B, Gewerbesteuer, Hunde- und Vergnügungssteuer), den Anteilen an Umsatz- und Einkommensteuer sowie den Kompensationsleistungen. Die mit Abstand größte Steuereinnahme ist hier der Anteil an der Einkommensteuer, die nach dem regionalisierten Ergebnis der Steuerschätzung vom November 2009 mit 11,2 Mio. € berechnet ist. Dies ist zwar die größte Anteil an den Erträgen, jedoch im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung um rd. 15 %.

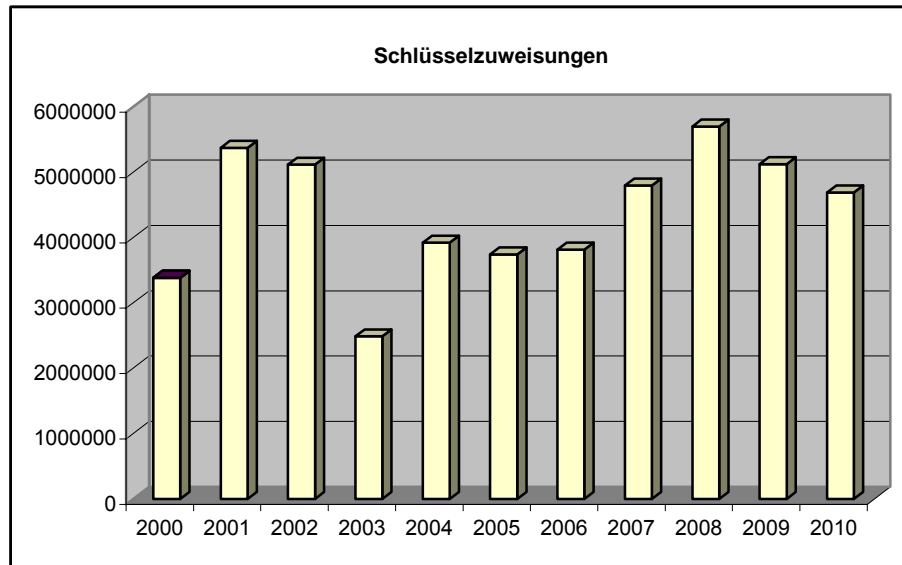
Insbesondere müssen bei der Gewerbesteuer trotz des geänderten Hebesatzes aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage der Ansatz entsprechend reduziert werden. So verringert sich der erwartete Gewerbesteuerertrag aufgrund der Ergebnisse in 2009 um rd. 1,4 Mio € gegenüber dem Ansatz für 2009.

Als relativ sicher berechenbar und gefestigt sind die Grundlagen für die Veranschlagung bei der Grundsteuer B anzusehen. Wie im letzten Jahr wird auch für 2009 noch mit Nachveranlagungen gerechnet. Im abgelaufenen Jahr hat sich dies mit den tatsächlich erfolgten Steuerfestsetzungen auch bestätigt. Eine entsprechende Steigerung ist natürlich auch auf die Erhöhung des Hebesatzes zurückzuführen.



| Haus-halts-jahr | Grundsteuern 1 | Gewerbesteuer 2 | Anteil an der Einkommenst. 3 | Gesamt |
|-----------------|-------------------|--------------------|------------------------------------|--------------|
| 2000 | 2.714.860 € | 4.058.105 € | 9.559.642 € | 16.332.607 € |
| 2001 | 3.274.037 € | 4.595.384 € | 9.321.657 € | 17.191.078 € |
| 2002 | 3.162.027 € | 5.295.914 € | 9.246.000 € | 17.703.941 € |
| 2003 | 3.736.400 € | 5.486.000 € | 10.461.000 € | 19.683.400 € |
| 2004 | 3.924.500 € | 5.400.000 € | 9.934.000 € | 19.258.500 € |
| 2005 | 3.924.500 € | 4.800.000 € | 9.863.700 € | 18.588.200 € |
| 2006 | 3.913.100 € | 4.900.000 € | 10.156.000 € | 18.969.100 € |
| 2007 | 3.844.791 € | 4.555.544 € | 12.758.259 € | 21.158.594 € |
| 2008 | 3.913.500 € | 4.970.000 € | 12.900.000 € | 21.783.500 € |
| 2009 | 3.972.200 € | 5.151.400 € | 13.183.000 € | 22.306.600 € |
| 2010 | 4.052.000 € | 3.830.000 € | 11.200.000 € | 19.082.000 € |

Doppischer Budgetplan



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bedeutendster Ertragswert sind hier die Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz. Im Planansatz 2010 mit dem Wert von 4,7 Mio. € enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr schon eine Verschlechterung um 431 T€. Gegenüber dem bisherigen Finanzplanungswert sogar ein Ertragseinbruch von rd. 1,5 Mio. €.

Die nach dem GFG gewährte Schulpauschale ist mit 460.000 € dem Ergebnisplan zugeordnet (weitere 400 T€ sind im investiven Teil des Finanzplanes veranschlagt). Außerdem sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen werden über die Abschreibungsdauer des Investitionsgutes erfolgswirksam aufgelöst) in Höhe von rd. 452 T€ berücksichtigt.

| Haushaltsjahr | Schlüsselzuweisungen |
|---------------|----------------------|
| 2000 | 3.384.846 € |
| 2001 | 5.372.232 € |
| 2002 | 5.114.920 € |
| 2003 | 2.487.800 € |
| 2004 | 3.920.681 € |
| 2005 | 3.741.496 € |
| 2006 | 3.815.325 € |
| 2007 | 4.797.199 € |
| 2008 | 5.700.000 € |
| 2009 | 5.121.100 € |
| 2010 | 4.690.000 € |

Sonstige Transfererträge

Bei diesen Erträgen, die im wesentlichen im Sozial- und Jugendbereich anfallen (z.B. Kostenersatz von Versicherungsträgern), ergibt sich im Haushaltsjahr 2010 mit 159 T€ eine geringfügige Steigerung.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Gebühren, Beiträge, Entgelte:

Unter den hierunter fallenden Erträgen sind die Gegenleistungen für die Inanspruchnahme der Leistungen bzw. Einrichtungen der Bereiche Feuerwehr, Unterkünfte, Kindertagesstätten, Bäder, Straßenbeleuchtung, Märkte u. dgl. sowie die Verwaltungsgebühren zu verstehen. Auch hier sind kaum Abweichungen gegenüber dem bisherigen Niveau zu erwarten. Dies gilt auch für die ebenfalls hierunter zu veranschlagenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (z.B. erfolgswirksame Auflösung von Erschließungsbeiträgen).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Insbesondere die Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie Verkaufserlöse - z.B. aus dem Verkauf von Familienbüchern - sind unter dieser Ertragsart zu verbuchen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind solche Erträge zu veranschlagen, die den Ersatz für Aufwendungen darstellen, welche die Stadt für andere erbracht hat. Darin enthalten sind z.B. die Kostenerstattungen im Bereich der Unterhaltsleistungen; für die Personal- und Sachausgaben der K-A-S sowie auch die Erstattungen von den Stadtwerken und der Musikschule. Die Reduzierung des Ansatzes 2010 gegenüber dem Haushaltsjahr 2009 ergibt sich insbesondere aufgrund der geringeren Personal- und Sachkostenerstattung für die KAS sowie eine Veränderung der Abrechnung im Bereich ÖPNV mit dem Schulträger.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Konzessionsabgaben RWE AG und Rheinenergie nehmen bereits 75 % dieser Position ein. Darüber hinaus fallen hierunter Verwarnungs- und Bußgelder, Stundungszinsen, Säumniszuschläge.

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Für die in Zeile 11 des Ergebnisplanes ausgewiesenen Personalaufwendungen wird in den Orientierungsdaten eine Steigerungsrate von 1% ausgewiesen. Aufgrund linearer und struktureller (aufgrund Stufensteigerungen, Änderungen der Eingruppierungen) Besoldungs- und Entgelterhöhungen der Beamten und Beschäftigten liegt der hier mit 7,71 Mio. € ausgewiesene Ansatz allerdings rd. 4,6 % über dem Vorjahreswert. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass in den Planansätzen 2009 entsprechende Tarifierhöhungen nicht berücksichtigt waren, zum anderen sind weitere Besoldungs- und Entgelterhöhungen in 2010 vorgesehen. Hinzu kommt ein in 2010 aufzulösender Ertrag aus der Minderung von Rückstellungen, der sich im Saldo positiv auf das Personalbudget ausschlägt, sich jedoch auf der Ertragsseite niederschlägt.

Die an die Versorgungskasse zu zahlende Umlage und die Beihilfen für Versorgungsempfänger sind in dieser Position wie auch schon seit 2008 nicht mehr enthalten. Dafür sind hier allerdings zusätzlich die Zuführungen zu den Rückstellungen zu veranschlagen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Auch in diesem Aufwendungsblock wird mit der veranschlagten Gesamtsumme von 7,94 Mio. € die HSK Vorgabe zur Volumenreduzierung eingehalten. Vor allem vor dem Hintergrund, dass hier ein Anteil in Höhe von rd. 1,5 Mio € enthalten ist, welcher Maßnahmen des Konjunkturpaketes umfasst, die erst in 2010 zur Ausführung kommen werden. Obwohl hier im Hinblick auf die Kostensteigerungen bei den Versorgungsleistungen eindeutig eine eher genau gegenteilige Ansatzbildung erforderlich wäre.

Die hier von den betroffenen Fachbereichen zu lösende Aufgabe wird nicht gerade einfach.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass im Haushaltsjahr 2010 ein weiterer, nicht im Ergebnisplan veranschlagter Betrag von rd. 400 T€ zu verbauen ist. Nämlich die für die Dacherneuerungen am Gymnasium in der Bilanzposition Rückstellungen ausgewiesene Betrag. Dieser Betrag ist aufgrund dieser Bilanzausweisung ausschließlich als Auszahlung im Finanzplan veranschlagt. Gleichwohl ist der zur Umsetzung dieser Maßnahme erforderliche Aufwand, also insbesondere der umfangreiche Personaleinsatz im Laufe des Planungsjahres zu leisten.

Bilanzielle Abschreibungen

Mit dieser Position wird die wesentliche Änderung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, nämlich die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauchs, eindrucksvoll verdeutlicht.

Bezogen auf den Fehlbedarf des Ergebnisplanes machen die mit 3,96 Mio. € ausgewiesenen Abschreibungen rd. 34 % aus. Auf Grundlage der nahezu vollständig abgeschlossenen Vermögensbewertungen sind die Abschreibungen berechnet worden. Im übrigen sind die Werte zurückhaltend hochgerechnet und/oder vorsichtig geschätzt worden. Die sich ggf. aus der Neuanschaffung oder Wertveränderung bestehender Vermögenswerte ergebenden Veränderungen der Abschreibungsbeträge in den Folgejahren sind mit geschätzten Zeitpunkten für die Anschaffung bzw. Fertigstellung berechnet.

Transferaufwendungen

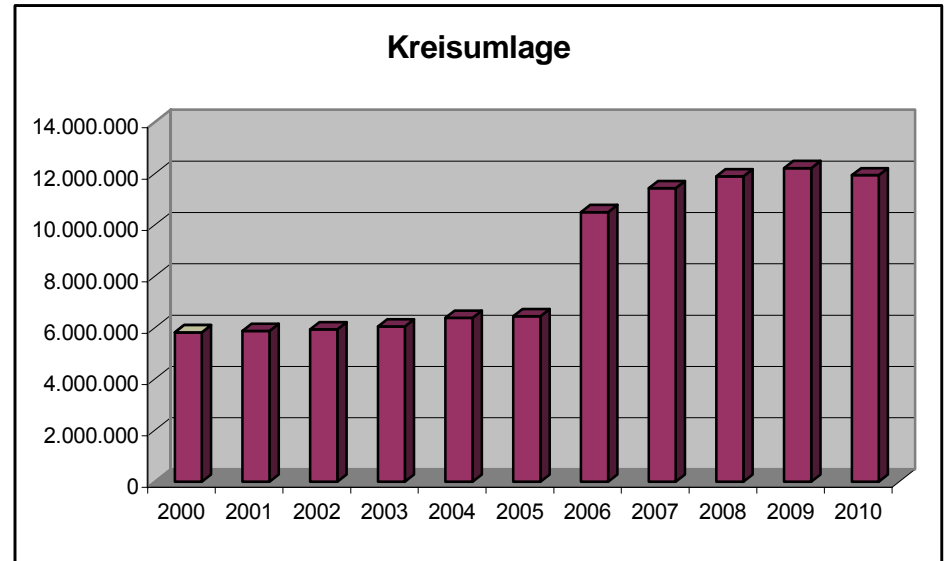
Hierunter sind Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie Umlagen und verschiedene Beiträge zusammengefasst. Erfasst sind hier aber auch (nicht aktivierbare) Investitionszuschüsse und -umlagen. Z.B. die Krankenhausinvestitionsumlage in Höhe von rd. 300 T € und die verlorenen Baukostenzuschüsse für die Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Den größten Anteil an den mit insgesamt 23,9 Mio. € ausgewiesenen Transferaufwendungen beansprucht allerdings die Kreisumlage mit fast 12 Mio. €, was einem Anteil von rund 50% entspricht. Dieser Ansatzwert entspricht auch etwa dem in der Finanzplanung bisher berechneten Wert.

Weitere 5,7 % (rd. 1,37 Mio. €) entfallen auf die Gewerbesteuerumlage, die Umlagen an die drei Zweckverbände Musikschule, Volkshochschule und Berufsschule sowie die Umlage an den Aggerverband zur Gewässerunterhaltung. Die größten Verbesserungen betreffen hier die Gewerbesteuerumlage, die größte Verschlechterung die Verbandsumlage an die Musikschule.

Mit den OGATA-Zuschüssen von rd. 870 T€ sind nochmals 3,6 % dem Bereich Schulen zuzuschreiben.

Die verbleibenden rund 40 % sind die steigenden Sozial- und Jugendhilfeleistungen.



| Haus-halts-jahr | Kreisumlage |
|-----------------|--------------|
| 2000 | 5.820.271 € |
| 2001 | 5.870.572 € |
| 2002 | 5.935.580 € |
| 2003 | 6.054.456 € |
| 2004 | 6.386.500 € |
| 2005 | 6.451.000 € |
| 2006 | 10.500.000 € |
| 2007 | 11.441.000 € |
| 2008 | 11.900.000 € |
| 2009 | 12.215.000 € |
| 2010 | 11.943.000 € |

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese in Zeile 16 des Ergebnisplanes platzierten Aufwendungen addieren sich auf insgesamt rd. 2,16 Mio. € und beinhalten die Geschäftsaufwendungen, Mieten und Pachten, Steuern und Versicherungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Schutzkleidung und sonstige Personalnebenaufwendungen sowie auch die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Auch diese Aufwendungen sind im Hinblick auf die Konsolidierungsanforderungen eines Haushaltssicherungskonzeptes abweichend von der Vorgabe der Orientierungsdaten mit einem um 3,8% erhöhtem Wert gegenüber dem Vorjahr veranschlagt. Dies ist insbesondere auch auf die Erhöhung des Ansatzes der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder sowie eine Steigerung bei den Versicherungen begründet.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Von den in Zeile 20 für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten 2,15 Mio. € entfallen rd. 81 T€ auf die Gewerbesteuerzinsen. Die übrigen 1,97 Mio. € müssen für die Zinslasten aus den Krediten (20,3 Mio. € Investitionskredite und mittlerweile Liquiditätskredite in mindestens gleicher Höhe aufgewendet werden. Die Erhöhung des Ansatzes auf in der Finanzplanung beruht ausschließlich auf einer gestiegenen Zinslast für die weiter steigenden Liquiditätskredite.

Finanzplan

Vorbemerkung

Im Finanzplan sind in den Zeilen 1 bis einschließlich 17 die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geplant. Also grundsätzlich die Zahlungen zu den im Ergebnisplan dargestellten Erträgen und Aufwendungen. Insoweit könnte vorausgesetzt werden, dass die Summenwerte dieser Ein- und Auszahlungen mit den Ertrags- und Aufwandssummen des Ergebnisplanes übereinstimmen müssten. Da jedoch in vielen Fällen die Zahlungen erfahrungsgemäß nicht entsprechend den Rechnungs-/Bescheidfestsetzungen (offene Forderungen / Verbindlichkeiten) gezahlt werden, ist dies bei der Planung entsprechend zu beachten. Doch auch für die Planung des 3. NKF-Haushaltes liegen noch nicht in ausreichendem Maße differenzierte Erkenntnisse vor, um dieser grundsätzlichen Planungsanforderung vollständig bzw. in umfassenderer Weise zu genügen. Weshalb die der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordneten Werte des Finanzplanes im Ergebnis doch noch in wesentlichen Teilen denen des Ergebnisplanes entsprechen.

Die ausweislich der Festsetzungen in der Haushaltssatzung bestehende Abweichung zwischen Ergebnis- und Finanzplan beruht vielmehr einmal auf den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen, Abschreibungen), die nur im Ergebnisplan veranschlagt sind. Zum anderen auf den Einzahlungen und Auszahlungen, die keinen Ertrag oder Aufwand des Wirtschaftsjahres darstellen und daher nur im Finanzplan zu planen sind (z.B. Einzahlungen auf offene Forderungen, Auszahlungen auf Verbindlichkeiten).

Auch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ist ausschließlich im Finanzplan ausgewiesen. Also die Umlagezahlung an die Versorgungskasse.

Oder die Auszahlungen für die in den Rückstellungen für Instandhaltungen enthaltenen Maßnahmen der Dacherneuerungen an Hauptschule und Gymnasium. Hier ist im Jahr 2010 fast rd. 400 T€ zu verbauen, so dass sich in diesen Jahren die Veranschlagung weiterer, neuer Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung (insbes. z.B. für weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Energiebilanz) der städtischen Gebäude verbietet. Ab 2011 sind dann allerdings wieder jährlich 450 T€ ausschließlich für derartige Unterhaltungsmaßnahmen ausgewiesen. Dies entspricht insgesamt dem im Zuge der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2008 hierzu gefassten Ratsbeschluss.

Die Zeilen 18 bis 31 enthalten die geplanten Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und in den Zeilen 33 bis 35 sind die Vorgänge der Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme und –Tilgung, Gewährung von Darlehen und deren Rückflüsse) darzustellen. Diese beiden Teile des Finanzplanes entsprechen etwa dem Vermögenshaushalt des kameralen Haushaltsplanes.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

... aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Haushalt 2010 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 4.919.400 € ausgewiesen.

Neben der allgemeinen Investitionspauschale, den Schul- und Sportpauschalen nach dem GFG sowie der Feuerschutzpauschale sind hier auch objektbezogene Zuweisungen enthalten. Allgemeine Investitionszuweisungen sind 2010 mit rd. 1.076 T€ enthalten, so dass 3,5 Mio. € auf Objektzuweisungen entfallen. Und zwar

- 1.160.900 € Umgestaltung Bahnhof Rösrath,
- 1.025.800 € Regionale 2010 – „KennenLernenUmwelt“
- 670.800 € Einrichtung/Umbau von Kindertagesstätten.

Bei den drei größten Projekten – Begegnungsstätte, Bahnhof und KLU – muss an dieser Stelle auch ein Blick auf das Folgejahr gerichtet werden. Denn auch in diesem Jahr werden die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wesentlich von den Zuwendungen für diese Projekte bestimmt:

- Umgestaltung Bahnhof Rösrath = 319.600 €;
- KennenLernenUmwelt = 968.300 €;
- Einrichtung/Umbau Kindertagesstätten = 472.800 €.

... aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die in Zeile 19 des Finanzplanes veranschlagten Werte beziehen sich fast ausschließlich auf die Veräußerung von Grundvermögen.

Mit diesen Einzahlungen sind die von der Stadt zu tragenden Eigenanteile zu den vorgenannten Investitionsmaßnahmen zu finanzieren.

... aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Berücksichtigt sind in diesem Planansatz ausschließlich Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz.

Bezüglich der im Einzelnen berücksichtigten Erschließungsanlagen und der jeweils zugeordneten Ansatzanteile wird auf die Erläuterungen zum Produkt 12.10.10 (Verkehr) im Budget 08 = Fachbereich 4 hingewiesen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken sind im einzelnen im Budgets 08 = Fachbereich 4 bei den Produkten 01.70.30 (Grundstücksentwicklung) und 12.10.10 (Verkehr) und im Budget 10 = Fachbereich 6 beim Produkt 01.70.20 (Immobilienprojektierung) veranschlagt. Diesen Planansätze liegen keine konkreten zu erwerbenden Objekte zu Grunde, sie betreffen den allgemeinen Grunderwerb.

.. für Baumaßnahmen

Die für das Planungsjahr 2010 veranschlagten Baumaßnahmen liegen rund 1,8 Mio. € über dem nach der Finanzplanung des Vorjahres geplanten Betrag. Dies beruht allein schon in Höhe von 800.000 € aufgrund Verschiebungen und Erhöhungen im Rahmen der Sanierung Haus Eulenbroich.

Die in den Planungsjahren 2010 bis 2012 veranschlagten Auszahlungen für Baumaßnahmen sind neben einigen Straßenbaumaßnahmen zum weitaus größten Teil den beiden Projekten „Neugestaltung Bahnhof Rösrath“ und „KennenLernenUmwelt“ zugeordnet.

Auf welche Maßnahmen welche Teilbeträge der Gesamtsummen von 4.820.200 € in 2010; 1.646.100 in 2011 und 1.225.200 in 2012 entfallen, ergibt sich aus den Veranschlagungen in den Teilfinanzplänen „Teil B – einzelne Investitionsmaßnahmen“ der jeweiligen Produkte.

... für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die hierfür ausgewiesene Gesamtsumme beträgt 543.800 €. Mit 160.000 € entfällt davon die größte Einzelposition auf die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen nach dem Fahrzeugkonzept der Feuerwehr. Weitere größere Maßnahmen sind die Fachraumausstattung im Gymnasium mit 50.000 €, Erneuerung der EDV-Ausstattung in den Schulen mit 60.000 € sowie Einrichtungsgegenstände in den städtischen Kitas (U3) mit 56.000 €.

Im Übrigen sind derartige Auszahlungen fast in allen Produkten für die Anschaffung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 € (sogen. Geringwertige Wirtschaftsgüter – GWG's) oder die Anschaffung von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 € veranschlagt.

... von aktivierbaren Zuwendungen

Bei den hier zugeordneten Auszahlungen handelt es sich einmal um die Investitionszuschüsse der Stadt für die anteilige Finanzierung von Kanalbaumaßnahmen der StadtWerke. Nämlich für den der Straßentwässerung dienenden Teil des jeweiligen Abwasserkanals. Zum anderen sind hier die Zuschüsse für die Ausstattung von Kindertagesstätten der freien Träger enthalten.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

... aus Aufnahme und Rückflüssen von Darlehen

Sowohl 2010, als auch in den Folgejahren sind die vorgesehenen Kreditaufnahmen grundsätzlich geringer als die zu erbringenden Tilgungsleistungen. Entsprechend den HSK-Anforderungen also keine weitere Netto-Neuverschuldung, sondern konkreter Schuldenabbau.

Die auf Rückflüsse von (Wohnungsbau)-Darlehen entfallenden Beträge sind in den einzelnen Jahren durchschnittlich mit 1.200 € bis 1.400 € beziffert.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

... für Tilgung und Gewährung von Darlehen

Darlehensgewährungen sind im gesamten Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen. Der ausgewiesene Planansatz beinhaltet ausschließlich die Tilgung der für Investitionen aufgenommenen Kredite.

Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden NRW
Übersicht / Vergleich der Orientierungsdaten für die Planungsperioden

2010 – 2013

| Erträge / Aufwendungen | Veränderung zum Vorjahr in %. | | | |
|--|-------------------------------|-------|------|------|
| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
| EINZAHLUNGEN/ERTRÄGE | | | | |
| Steuern und ähnliche Abgaben | | | | |
| davon: | -5,3 | +5,0 | +6,4 | +6,5 |
| -Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | -15,5 | +6,5 | +7,0 | +5,5 |
| -Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | +1,5 | +2,0 | +2,4 | +2,4 |
| -Gewerbesteuer (brutto) | -1,0 | +5,5 | +8,0 | +9,0 |
| -Grundsteuer A und B | +2,0 | +2,0 | +2,0 | +2,0 |
| -Sonstige Steuern und ähnliche Erträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kompensation Familienleistungs- ausgleich und Kinderbonus | +2,4 | -10,2 | +4,4 | +2,5 |
| Zuweisungen des Landes im Rahmen Steuerverbund | -3,1 | -6,4 | +2,1 | +5,0 |
| darunter: | | | | |
| Allgem. Zuweisungen (insb. Schlüsselzuw.) | -3,1 | -6,4 | +2,8 | +4,9 |
| AUFWENDUNGEN | | | | |
| Personalaufwendungen | +1,0 | +1,0 | +1,0 | +1,0 |
| Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | +1,0 | +1,0 | +1,0 | +1,0 |
| Sozialtransferaufwendungen | +5,0 | +4,0 | +2,0 | +2,0 |

Die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ist zwar nicht die ausschließliche Grundlage für die Ermittlung der Planwerte in der mittelfristigen Finanzplanung, jedoch durchaus eine wesentliche Richtschnur. Darüber hinaus werden sie auch für die differenziert ermittelten Planwerte des aktuellen Haushaltsjahres als „Kontrolle“ bzw. zur Vergleichswertberechnung herangezogen.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsjahre 2009 bis 2013 wird durch die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand zeichnet sich ab, dass sich die gemeindlichen Steuereinzahlungen ab dem Jahr 2011 wieder stabilisieren und tendenziell verbessern. Der Höchststand aus dem Jahr 2008 wird jedoch voraussichtlich nicht wieder vor dem Jahr 2013 erreicht werden.

Anlagen

- Übersicht Verbindlichkeiten
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht Zuwendungen an Fraktionen
- Vor-Entwurf Eröffnungsbilanz
- Übersicht Entwicklung Eigenkapital
- Berechnung Ausgleichsrücklage
- Stellenplan
- Übersicht Wirtschaftslage StadtWerke Rösrath AöR

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der VERBINDLICHKEITEN

| Art der Verbindlichkeiten | Stand am Ende des Vorjahres 2008 | voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 | voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2010 |
|--|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Anleihen | - | - | - |
| 1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | | | |
| 2.1 von verbundenen Unternehmen | - | - | - |
| 2.2 von Beteiligungen / 2.3 von Sondervermögen | - | - | - |
| 2.4 vom öffentlichen Bereich | - | - | - |
| 2.4.1 vom Bund / 2.4.2 vom Land | - | - | - |
| 2.4.3 von Gemeinden (GV) / 2.4.4 von Zweckverbänden | - | - | - |
| 2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich | 20.334.039 € | 20.329.590 € | 20.069.752 € |
| 2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | - | - | - |
| 2.5 vom privaten Kreditmarkt | | | |
| 2.5.1 von Banken und Kreditinstituten | - | - | - |
| 2.5.2 von übrigen Kreditgebern | - | - | - |
| 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung *) | | | |
| 3.1 vom öffentlichen Bereich | 17.306.448 € | 22.301.448 € | 24.949.448 € |
| 3.2 vom privaten Kreditmarkt | 0 € | 0 € | 0 € |
| 4. Verbindlichkeiten aus Kredit ähnlichen Vorgängen | - | - | - |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 223.000 € | 150.000 € | 700.000 € |
| 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 30.200 € | 26.000 € | 180.000 € |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | - | - | - |
| Summe: | 37.893.687 € | 42.807.038 € | 45.899.200 € |

*) = einschließlich Kontokorrentkredite

Übersicht

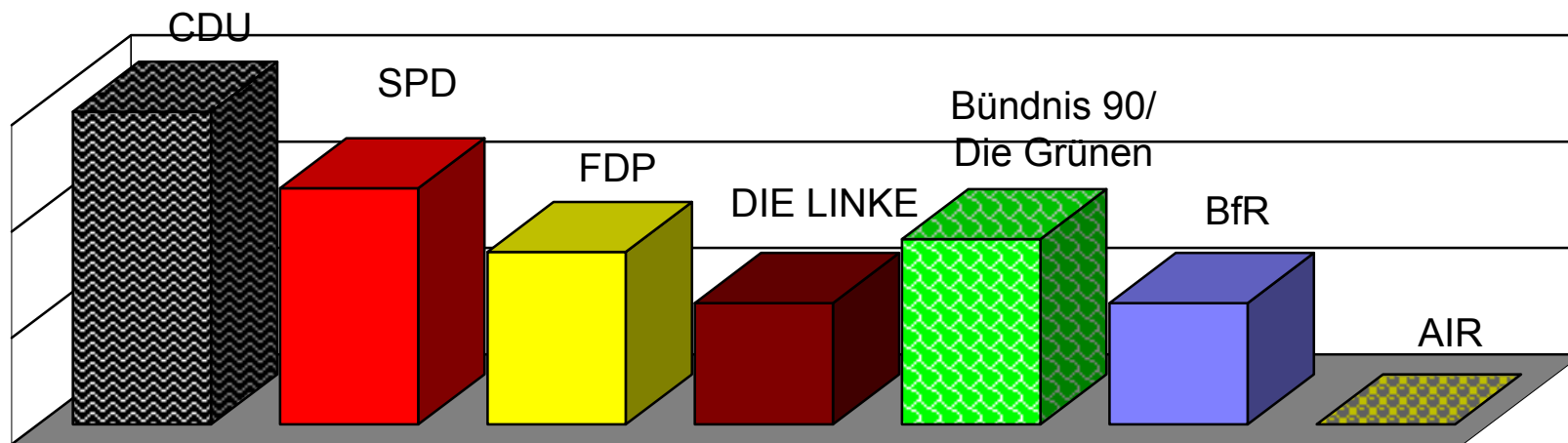
über die aus VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

| Verpflichtungsermächtigungen | | Voraussichtlich fällige Ausgaben | | |
|---|--------------------|----------------------------------|------------|------------|
| im HH-Plan des Jahres ... | in | in den Haushaltsjahren | | |
| Budget - Produkt - Investitionsmaßnahme | Höhe von | 2011 | 2012 | 2013 |
| 1 | 1.1 | 2 | 3 | 4 |
| <u>2002</u> | | | | |
| 10 - 01.70.20 - Erwerb von Grundstücken | 1.024.000 € | 161.000 € | 0 € | 0 € |
| Summe Vorjahre | 1.024.000 € | 161.000 € | 0 € | 0 € |
| <u>2010</u> | | | | |
| 05 - 01.50.10 - Erwerb von Anlagevermögen (EDV) | 140.000 € | 140.000 € | - | - |
| 08 - 12.10.10 - Umbau Bahnhof Rösrath | 280.000 € | 280.000 € | - | - |
| 08 - 12.10.10 - Hoffnungsthaler Straße - (1. BA) 2.BA | 167.000 € | 167.000 € | - | - |
| 10 - 01.70.20 - Städtebaul. Sanierung Eulenbroich | 347.500 € | 347.500 € | | |
| Summe 2010 | 934.500 € | 934.500 € | 0 € | 0 € |
| Summe gesamt | 1.958.500 € | 1.095.500 € | 0 € | 0 € |
| Nachrichtlich: | | | | |
| Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen | 260.000 T€ | 0 € | 250.000 € | 150.000 € |

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

| Lfd. Nr. | Bezeichnung der Fraktion | Haushaltsplanung | | Rechnungs-Ergebnis 2008 | Erläuterungen |
|----------|--------------------------|------------------|----------|-------------------------|--|
| | | 2010 | 2009 | | |
| 1 | 2 | | 4 | 5 | 6 |
| 1. | CDU | 5.880 € | 5.400 € | 5.400 € | Die Höhe der Fraktionszuwendungen ist in der Hauptsatzung (§ 9 Abs. 4) geregelt. Danach erhalten die Fraktionen eine monatliche Zuwendung in Form eines Sockelbetrages und einer Pauschale je Ratsmitglied. Die für 2010 eingetragenen Werte sind nach der heutigen Zusammensetzung des Rates ermittelt. Hier können sich jedoch nach dem Ergebnis der Kommunalwahl Änderungen ergeben. |
| 2. | SPD | 4.440 € | 3.720 € | 3.720 € | |
| 3. | FDP | 3.240 € | 2.760 € | 2.760 € | |
| 4. | DIE LINKE | 2.280 € | 2.760 € | 2.147 € | |
| 5. | Bündnis 90/Die Grünen | 3.480 € | 2.520 € | 2.520 € | |
| 6. | BfR | 2.280 € | 2.280 € | 2.280 € | |
| 7. | AIR | 0 € | 2.280 € | 0 € | |
| Summe: | | 21.600 € | 21.720 € | 18.827 € | |

Fraktionszuwendungen 2010



Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktion: | | | | | |
|-----------|---|-----------------|-----------------|-----------------------|---|
| | Zweckbestimmung | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | | HH-Jahr 2010 | Vorjahr 2009 | mehr(+) weniger(-) | |
| | 1 | 2.2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. | Gestellung von Personal der Kommune für die Fraktionsarbeit | | | | |
| 1.1 | für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb) | - | - | - | <p>Den im Rat vertretenen Fraktionen werden lediglich Räumlichkeiten zur Durchführung ihrer Fraktionssitzungen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Diese Sitzungssäle im Rathaus, im Bürgerforum Bergisch Hof sowie in den Verwaltungsräumen am Rathausplatz werden von den Fraktionen mit unterschiedlicher Häufigkeit genutzt.</p> <p>Der sich daraus ergebende geldwerte Vorteil wurde in den letzten Jahren mit rd. 110,- € angenommen.</p> <p>Dieser Nutzungswert ist anhand geänderter Kostengrößen neu zu kalkulieren.</p> <p>Bedingt durch die erforderliche Neukalkulation ist für 2010 auch auf die Angabe eines Schätzwertes verzichtet worden.</p> |
| 1.2 | für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | - | - | - | |
| 1.3 | für Fahrer von Dienstfahrzeugen | - | - | - | |
| 2. | Bereitstellung von Fahrzeugen | - | - | - | |
| 3. | Bereitstellung von Räumen | | | | |
| 3.1 | für die Fraktionsgeschäftsstelle | | | | |
| 3.2 | dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | 3.300 € | 3.300 € | - | |
| 4. | Bereitstellung einer Büroausstattung | - | - | - | |
| 4.1 | Büromöbel und -maschinen | - | - | - | |
| 4.2 | sonstiges Büromaterial | - | - | - | |
| 5. | Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für | - | - | - | |
| 5.1 | bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) | - | - | - | |
| 5.2 | Fachliteratur und -zeitschriften | - | - | - | |
| 5.3 | Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen | - | - | - | |
| 5.4 | Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | - | - | - | |
| 6. | Sonstiges | - | - | - | |

Doppischer Budgetplan

Vor-Entwurf der Eröffnungsbilanz

der Stadt Rösraht zum 01. Januar 2008

A k t i v a

1. Anlagevermögen

| | | | | |
|-------|---|--------------|---------------|---------------|
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | | 150.000 € | |
| 1.2 | Sachanlagen | | | |
| 1.2.1 | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 6.394.900 € | | |
| 1.2.2 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 89.538.000 € | | |
| 1.2.3 | Infrastrukturvermögen | 71.719.600 € | | |
| 1.2.5 | Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 50.000 € | | |
| 1.2.6 | Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 930.900 € | | |
| 1.2.7 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 50.000 € | | |
| 1.2.8 | Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau | 873.600 € | | |
| | | ----- | 169.557.000 € | |
| 1.3 | Finanzanlagen | | | |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 10.719.000 € | | |
| 1.3.2 | Beteiligungen | 10.200 € | | |
| 1.3.5 | Ausleihungen | 178.000 € | | |
| | | ----- | 10.907.200 € | 180.614.200 € |

2. Umlaufvermögen

| | | | | |
|-------|---|-------------|-------------|-------------|
| 2.1 | Vorräte | | - € | |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 2.2.1 | Öffentlich-Rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen | 2.624.000 € | | |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen | 203.200 € | | |
| 2.2.3 | Sonstige Vermögensgegenstände | 22.300 € | | |
| | | ----- | 2.849.500 € | |
| 2.4 | Liquide Mittel | | 392.300 € | 3.241.800 € |

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

169.800 €

Bilanzsumme

184.025.800 €

Anmerkung: Die Werte beruhen teilweise noch auf Schätzungen bzw. Hochrechnungen, da Bestandsaufnahme und Wertermittlung noch nicht abgeschlossen sind.

Doppischer Budgetplan

Vor-Entwurf der Eröffnungsbilanz

der Stadt Rösrath zum 01. Januar 2008

P a s s i v a

1. Eigenkapital

| | | |
|--|--------------|--------------|
| 1.1 Allgemeine Rücklagen | 84.162.400 € | |
| 1.2.1 Sonderrücklagen KiTa und Ausgleichsmaßnahmen | 75.000 € | |
| 1.2.2 Deckungsrücklage | - € | |
| 1.3 Ausgleichrücklage | 8.979.500 € | |
| 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | - € | 93.216.900 € |

2. Sonderposten

| | | |
|---------------------------|--------------|--------------|
| 2.1 für Zuwendungen | 17.409.000 € | |
| 2.2 für Beiträge | 15.028.900 € | |
| 2.4 Sonstige Sonderposten | 8.886.200 € | 41.324.100 € |

3. Rückstellungen

| | | |
|-----------------------------------|--------------|--------------|
| 3.1 Pensionsrückstellungen | 14.693.600 € | |
| 3.3 Instandhaltungsrückstellungen | 987.500 € | |
| 3.4 Sonstigen Rückstellungen | 65.000 € | 15.746.100 € |

4. Verbindlichkeiten

| | | |
|---|--------------|--------------|
| 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | | |
| 4.2.4 vom öffentlichen Bereich | 20.374.900 € | 20.374.900 € |
| 4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | | 13.110.600 € |
| 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 223.000 € |
| 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 30.200 € | 33.738.700 € |

5. Passive Rechnungsabgrenzung

- €

Bilanzsumme

184.025.800 €

Anmerkung: Die Werte beruhen teilweise noch auf Schätzungen bzw. Hochrechnungen, da Bestandsaufnahme und Wertermittlung noch nicht abgeschlossen sind.

Bestätigungsvermerk zum vorstehenden Vor-Entwurf der Eröffnungsbilanz

Wie sich bereits aus den Ausführungen im Vorbericht ergibt, stützt sich das Neue Kommunale Finanzmanagement wesentlich auf die drei Komponenten - Ergebnisplan, Finanzplan und Bilanz. Beplant werden allerdings nur die beiden Komponenten Ergebnisplan und Finanzplan. Eine "Plan"-Bilanz ist danach nicht aufzustellen und als solche dementsprechend auch nicht dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Dies ist grundsätzlich auch für die Eröffnungsbilanz nicht anders einzuschätzen.

Nach § 95 Abs. 3 GO NRW stellt der Kämmerer den Entwurf der Eröffnungsbilanz auf, der vom Bürgermeister bestätigt wird. Wie in den "Handreichungen für Kommunen" des Innenministeriums zum NKF zutreffen ausgeführt wird, ist die bestätigte Eröffnungsbilanz nicht nur Grundlage für die Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanz, sondern auch Informationsbasis für die Beurteilung des Haushaltsplanes für das erste Haushaltsjahr mit neuem Rechnungswesen für die Aufsichtsbehörde, insbesondere dann, wenn im ersten Haushaltsjahr bereits eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage eingeplant ist. Außerdem baut auch die Haushaltsplanung selbst auf den Daten der Eröffnungsbilanz auf. Daher sollte mit der Vorlage des neuen Haushaltsplanes auch ein vom Bürgermeister bestätigter Entwurf der Eröffnungsbilanz mit vorgelegt werden. Dabei ist es unerheblich, ob im einzelnen Ansätze der Eröffnungsbilanz noch nicht mit endgültiger Bestimmtheit (Wert) ermittelt werden konnten. Durch die Bestätigung des (Vor-)Entwurfs der Eröffnungsbilanz durch den Bürgermeister wird dokumentiert, dass es sich um belastbare Daten handelt.

Dies trifft auch für den vorstehend abgebildeten Vor-Entwurf der Eröffnungsbilanz für die Stadt Rösrath zu. Die dort im einzelnen ausgewiesenen Vermögensbeträge, Forderungen, Verbindlichkeiten und Eigenkapitalsbeträge sind noch keine endgültigen Werte des dem Rat noch vorzulegenden Entwurfs der Eröffnungsbilanz, da die Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten noch nicht abgeschlossen ist. Die ausgewiesenen Werte sind jedoch auf der Grundlage der überwiegend bereits vorliegenden Ergebnisse und Ermittlungen mit vorsichtigen Annahmen und Faktoren ermittelt und hochgerechnet worden. Stellen also für die darauf beruhenden Daten des Haushaltsentwurfs und für die Prüfung durch die Aufsichtsbehörde belastbare Daten dar.

Vor-Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Rösrath zum 01. Januar 2008

aufgestellt:

Rösrath, 16. April 2008

gez. Karlheinz Batzer

Karlheinz Batzer
Stadtkämmerer

bestätigt:

Rösrath, 26. April 2008

gez. Dieter Happ

Dieter Happ
Bürgermeister

Daten, Werte und Texte des Vor-Entwurfes der Bilanz sowie des Bestätigungsvermerkes sind unverändert aus dem Haushaltsbuch 2008 übernommen worden, da die Arbeiten zum endgültigen Entwurf der Eröffnungsbilanz noch nicht abgeschlossen sind.

Doppischer Budgetplan

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

| Haushaltsjahr | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|--|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Bestand zum Beginn des Haushaltsjahres | Allgemeine Rücklage: | 79.581.960 € | 68.109.610 € | 58.186.260 € | 48.752.150 € |
| | Sonderrücklage: | 75.000 € | 55.000 € | 35.000 € | 35.000 € |
| | Deckungsrücklage: | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| | Ausgleichsrücklage: | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| | Summe Eigenkapital: | 80.456.960 € | 68.164.610 € | 58.221.260 € | 48.787.150 € |

| | | | | | |
|--------------------------|--|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Geplantes Jahresergebnis | | -11.472.350 € | -9.923.350 € | -9.434.110 € | -9.733.290 € |
|--------------------------|--|---------------|--------------|--------------|--------------|

| | | | | | |
|---|------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Veränderungen (Verringerung) des Eigenkapitals | Allgemeine Rücklage: | -11.472.350 € | -9.923.350 € | -9.434.110 € | -9.733.290 € |
| | <i>Minderung in %</i> | -14,42% | -14,57% | -16,21% | -19,96% |
| | Sonderrücklage: | -20.000 € | -20.000 € | 0 € | 0 € |
| | Deckungsrücklage: | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| | Ausgleichsrücklage: | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| | Summe Verringerungen: | -11.492.350 € | -9.943.350 € | -9.434.110 € | -9.733.290 € |

| | | | | | |
|--|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Bestand zum Ende des Haushaltsjahres | Allgemeine Rücklage: | 68.109.610 € | 58.186.260 € | 48.752.150 € | 39.018.860 € |
| | Sonderrücklage: | 55.000 € | 35.000 € | 35.000 € | 35.000 € |
| | Deckungsrücklage: | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| | Ausgleichsrücklage: | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| | Summe Eigenkapital: | 68.164.610 € | 58.221.260 € | 48.787.150 € | 39.053.860 € |

| | | | | |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Haushaltsausgleich | nein | nein | nein | nein |
| Haushaltsgenehmigung erforderlich | ja | ja | ja | ja |

Kriterien für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

| | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| -> § 76 I Nr. 1 GO NRW - Minderung Allgemeine Rücklage um 1/4 | nein | nein | nein | nein |
| -> § 76 I Nr. 2 GO NRW - Minderung Allgemeine Rücklage um 1/20 | ja | ja | ja | ja |
| -> § 76 I Nr. 3 GO NRW - Verbrauch der Allgemeinen Rücklage | nein | nein | nein | nein |

Berechnung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde bereits im Haushaltsjahr 2009 aufgebraucht.

Nach § 75 Abs. 2 GO NRW kann ein im Ergebnisplan ausgewiesener Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** ausgeglichen werden. Diese Ausgleichsrücklage ist nach § 75 Abs. 3 GO NRW in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, **höchstens** jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

a) 1/3 des Eigenkapitals:

Eigenkapital nach Eröffnungsbilanz-Vor-Entwurf: 93.216.900,00 € hiervon 1/3 = **31.072.300,00 €**

höchstens jedoch:

b) 1/3 der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre

| | 2005 | 2006 | 2007 |
|----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Grundsteuer A | 13.829,57 € | 14.690,58 € | 13.500,00 € |
| Grundsteuer B | 3.781.979,71 € | 3.792.741,33 € | 3.800.000,00 € |
| Gewerbesteuer | 5.984.543,18 € | 5.226.856,18 € | 5.300.000,00 € |
| Vergnügungssteuer | 59.670,00 € | 57.225,00 € | 58.000,00 € |
| Hundesteuer | 107.605,00 € | 111.133,00 € | 115.000,00 € |
| Einkommensteueranteil | 9.330.160,00 € | 11.045.415,00 € | 11.300.000,00 € |
| Umsatzsteueranteil | 535.717,00 € | 560.490,00 € | 630.000,00 € |
| Schlüsselzuweisungen | 3.740.724,00 € | 3.885.396,00 € | 4.799.000,00 € |
| Kompensationsleistungen | 916.247,00 € | 993.744,00 € | 1.141.000,00 € |
| Allgemeine Investitionszuschüsse | 469.435,45 € | 376.552,49 € | 526.400,00 € |
| Schulpauschale | 631.930,00 € | 638.496,00 € | 648.200,00 € |
| Sportzuschüsse | 64.042,00 € | 72.806,00 € | 72.900,00 € |
| Summen: | 25.635.882,91 € | 26.775.545,58 € | 28.404.000,00 € |

| | | |
|--------------------------|-----------------|-----------------------|
| Gesamtsumme der 3 Jahre | 80.815.428,49 € | |
| Durchschnitt der 3 Jahre | | 26.938.476,16 € |
| 1/3 davon | | 8.979.492,05 € |

Stellenplan
und
Stellenübersicht

der Stadt Rösrath

2010

Doppischer Budgetplan

Stellenplan 2010 Teil A - Beamte

| Wahlbeamte und Laufbahngruppen | Besoldungsgruppe | Zahl der Stellen (bzw. Summe der Stellenwerte) | | | tatsächlich besetzt am 30.06.2009 | Erläuterungen KW = künftig wegfallend TZ = z.Zt. Teilzeit AZ = Amtszulage |
|--------------------------------------|------------------|--|-----------------------|-------------|---|--|
| | | 2010 insgesamt | davon ausgesondert | 2009 | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| <u>Wahlbeamte</u> | | | | | | |
| Bürgermeister | B 4 | 1,0 | | 1,0 | 1,0 | |
| 1. Beigeordneter | A 16 | 1,0 | | 1,0 | 1,0 | |
| Beigeordnete | A 15 | 1,0 | | 1,0 | 1,0 | |
| <u>Höherer Dienst</u> | | | | | | |
| Oberrat/-rätin | A 14 | 3,0 | | 3,0 | 3,0 | |
| Rat/Rätin | A 13 | 2,0 | | 1,0 | 1,0 | |
| <u>Gehobener Dienst</u> | | | | | | |
| Oberamtsrat/-rätin | A 13 | 0,0 | | 2,0 | 2,0 | davon: |
| Amtsrat/-rätin | A 12 | 5,0 | | 5,0 | 4,0 | KW = 1 |
| Amtmann/-frau | A11 | 3,0 | | 3,5 | 3,0 | TZ = 2 |
| Oberinspektor/in | A 10 | 5,9 | | 6,7 | 6,7 | TZ = 3 |
| Inspektor/in | A 9 | 2,0 | | 2,0 | 1,0 | |
| <u>Mittlerer Dienst</u> | | | | | | |
| Amtsinspektor/in | A 9 | 3,4 | | 3,4 | 3,4 | TZ = 2, AZ = 1 |
| Hauptsekretär/in | A 8 | 2,5 | | 2,5 | 2,5 | TZ = 1 |
| Obersekretär/in | A 7 | 0,0 | | 0,0 | 0,0 | |
| Insgesamt: | | 29,8 | 0,0 | 32,1 | 29,6 | |

Doppischer Budgetplan

Teil A - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

2010 Stellenübersicht

| 1 | Produktbereich Bezeichnung | Wahlbeamte | | | Höherer Dienst | | | Gehobener Dienst | | | | | Mittlerer Dienst | | | | Summe Stellenwert | Anzahl Stellen | Erläuterungen KW = künftig wegfallend TZ = z.Zt. Teilzeit AZ = Amtszulage |
|---------------------|------------------------------------|------------|------------|------------|----------------|------------|------------|------------------|------------|------------|------------|------------|------------------|------------|------------|------------|-------------------|----------------|--|
| | | B 4 | A16 | A15 | A15 | A14 | A13 | A13 | A12 | A11 | A10 | A9 | A9 | A8 | A7 | A5 | | | |
| | | 3 | | | 4 | | | 5 | | | | | 6 | | | | | | |
| 01 | Innere Verwaltung | 1,0 | 1,0 | 1,0 | | 2,0 | 2,0 | | 3,0 | 0,5 | 1,7 | | 1,6 | 2,0 | | | 15,8 | 12 | KW = 1; TZ = 3 |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | | | 1,0 | | 0,7 | | 0,8 | | | | 2,5 | 3 | TZ = 2 |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | | | 1,0 | 1,0 | | | | | 2,0 | 2 | |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | 1,0 | 1 | |
| 05 | Soziale Leistungen | | | | | | | | 1,0 | | 1,0 | | | 0,5 | | | 2,5 | 3 | TZ = 1 |
| 06 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | 1,0 | 1 | |
| 07 | Gesundheitsdienste | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 08 | Sportförderung | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | 1,0 | 1 | |
| 10 | Bauen und wohnen | | | | | | | | | | | 1,5 | 1,0 | | | | 2,5 | 3 | TZ = 1; AZ = 1 |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | | | | | | | | 0,5 | | | 1,0 | | | | 1,5 | 2 | TZ = 1 |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 14 | Umweltschutz | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 5 | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| Insgesamt: | | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 0,0 | 3,0 | 2,0 | 0,0 | 5,0 | 3,0 | 5,9 | 2,0 | 3,4 | 2,5 | 0,0 | 0,0 | 29,8 | 33 | |
| 29,8 Stellen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Doppischer Budgetplan

Stellenplan 2010 Teil B - Tariflich Beschäftigte

| Entgeltgruppe TVöD/ Sondertarif zum Sozial- und Erziehungsdienst | Zahl der Stellen (bzw. Summe der Stellenwerte) | | | Erläuterungen TZ = Teilzeit KU = künftig umzuwandeln KW = künftig wegfallend [jew.: Stellen (Stellenwerte)] |
|--|---|--------------|--------------------------|---|
| | 2010 | 2009 | besetzt am 30.06.2009 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| TVÖD 13 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | |
| TVÖD 12 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | <i>KU = 1</i> |
| TVÖD 11 / S 17 | 10,6 | 11,6 | 10,6 | <i>TZ = 1 (0,6); KU = 1 (0,6)</i> |
| TVÖD 10 / S 15, S 13 | 11,7 | 10,0 | 11,7 | <i>TZ = 1 (0,7); KU = 2 (2,0)</i> |
| TVÖD 9 / S 14, S 11Ü | 21,3 | 26,6 | 20,5 | <i>TZ = 7 (4,5); KU = 2 (2,0); KW = 1 (1,0)</i> |
| TVÖD 8 / S 6, S 11 | 22,4 | 20,5 | 22,1 | <i>TZ = 18 (12,1); KU 2 (2,0); KW = 3 (2,5)</i> |
| TVÖD 7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | |
| TVÖD 6 / S 6 | 30,2 | 29,7 | 28,8 | <i>TZ = 9 (5,8); KU = 2 (2,0); KW = 3 (2,5)</i> |
| TVÖD 5 / S 3 | 13,5 | 17,3 | 14,0 | <i>TZ = 25 (9,3); KW = 2 (0,7)</i> |
| TVÖD 4 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | |
| TVÖD 3 | 0 | 0 | 0 | |
| TVÖD 2Ü | 3,1 | 3,1 | 3,1 | <i>TZ = 3 (2,1); KW = 4 (3,1)</i> |
| Insgesamt: | 115,8 | 121,8 | 113,8 | |

Doppischer Budgetplan

Teil A - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte -

2010 Stellenübersicht

| 1 | 2 Produktbereich Bezeichnung | 3 Entgeltgruppen | | | | | | | | | | | Summe Stellenwerte | Anzahl Stellen | 4 Erläuterungen TZ = Teilzeit KU = künftig umzuwandeln KW = künftig wegfallend [jew.: Stellen (Stellenwerte)] | |
|-------------------|------------------------------------|---------------------|------------|-------------|------------------|------------------|----------------|------------|-------------|-------------|------------|------------|--------------------|----------------|--|--|
| | | 13 | 12 | 11 S17 | 10 S15 S13 | 9 S14 S11Ü | 8 S6 S11 | 7 | 6 S6 | 5 S3 | 4 | 3 | | | | 2ü |
| | | | | 5,0 | 2,0 | 9,5 | 2,8 | | 15,9 | 3,2 | 1,0 | | 2,1 | 41,5 | 37 | TZ = 10 (6,5); KU = 6 (6,0); KW = 3 (2,1) |
| 01 | Innere Verwaltung | | | 5,0 | 2,0 | 9,5 | 2,8 | | 15,9 | 3,2 | 1,0 | | 2,1 | 41,5 | 37 | TZ = 10 (6,5); KU = 6 (6,0); KW = 3 (2,1) |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | | | 0,6 | | 2,8 | | | 7,3 | 1,8 | | | | 12,5 | 20 | TZ = 12 (3,9); KU = 1 (0,6); KW = 1 (0,5); Festbetrag/Monat = 0,2 |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | 5,0 | 1,9 | | | | 6,9 | 10 | TZ = 7 (3,9); KW = 1 (1,0) |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | | | | 1,1 | | | 1,4 | | | | 2,5 | 6 | TZ = 6 (2,5); KW = 1 (0,7) |
| 05 | Soziale Leistungen | | | 1,0 | | 3,8 | 1,8 | | 1,0 | 0,2 | | | | 7,8 | 10 | TZ = 5 (2,8); KW = 1 (0,2) |
| 06 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 1,0 | | 1,0 | 3,0 | 4,2 | 16,7 | | | 4,8 | | | 1,0 | 31,7 | 41 | TZ = 23 (13,9); KU = 4 (4,0); KW = 4 (3,3) |
| 07 | Gesundheitsdienste | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 08 | Sportförderung | | | | | | | | 1,0 | | | | | 1,0 | 1 | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung | | | | 1,7 | | | | | | | | | 1,7 | 2 | TZ = 1 (0,7) |
| 10 | Bauen und wohnen | | 1,0 | | 3,0 | | | | | 0,2 | | | | 4,2 | 5 | TZ = 1 (0,2); KU = 1 (1,0) |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | | 2,0 | 2,0 | 1,0 | | | | | | | | 5,0 | 5 | KW = 1 (1,0) |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 14 | Umweltschutz | | | 1,0 | | | | | | | | | | 1,0 | 1 | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 8 | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | | | | | 0,0 | 0 | |
| Insgesamt: | | 1,0 | 1,0 | 10,6 | 11,7 | 21,3 | 22,4 | 0,0 | 30,2 | 13,5 | 1,0 | 0,0 | 3,1 | 115,8 | 146 | |
| 115,8 | | | | | | | | | | | | | | | | |

Stellenübersicht 2010

Teil B - Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Beamte zur Anstellung -

| Amtsbezeichnung | Besoldungsgruppe | Zahl der Beamtinnen u. Beamten z.A. 2010 | Zahl der Beamtinnen u. Beamten z.A. 2009 | Zahl der Beamtinnen u. Beamten z.A. am 30.06.2009 | Vermerke Erläuterungen |
|-------------------|------------------|--|---|--|---------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Inspektor/in z.A. | A 9 | 1 | 1 | 1 | |
| Assistent/in z.A. | A 5 | 0 | 0 | 0 | |
| Insgesamt: | | 1 | 1 | 1 | |

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

| Bezeichnung | Art der Vergütung | vorgesehen für 2010 | beschäftigt am 01.10.2009 | Vermerke Erläuterungen |
|---------------------------------|----------------------|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Inspektoren-Anwärter/in | Unterhaltszuschuss | 2 | 1 | |
| Assistenten-Anwärter/in | Unterhaltszuschuss | 0 | 0 | |
| Verwaltungspraktikant/in | Unterhaltsbeihilfe | 0 | 0 | |
| Auszubildende | Ausbildungsvergütung | 6 | 4 | |
| Erzieher/in im Anerkennungsjahr | fester Satz | 2 | 2 | |
| Referendar/in | ohne | 2 | 1 | |
| Aufstiegsbeamte | Besoldung | 0 | 0 | |
| Insgesamt: | | 12 | 8 | |

StadtWerke Rösrath AöR

- Jahresabschluss 2008
- Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung

| AKTIVA | € | € | Vorjar T€ |
|---|---------------------|-----------------------------|----------------------|
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Wasser- und Kanalrechte | 103.662,76 | | 114 |
| 2. Leitungsrechte | 21.669,53 | | 22 |
| 3. EDV-Software | <u>1.227.168,25</u> | 1.352.500,54 | 1.245 |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 6.016.374,48 | | 4.734 |
| 2. Grundstücke mit Wohnbauten | 881,50 | | 1 |
| 3. Grundstücke ohne Bauten | 237.003,65 | | 237 |
| 4. Bauten auf fremden Grundstücken | 9.953,00 | | 11 |
| 5. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen | 474.338,00 | | 513 |
| 6. Verteilungsanlagen | 8.168.143,27 | | 7.627 |
| 7. Technische Anlagen Freibad | 1.540.363,50 | | 0 |
| 8. Abwasserreinigungs- u. -behandlungsanlagen | 5.097.930,99 | | 5.305 |
| 9. Abwassersammlungsanlagen | 42.425.373,68 | | 40.068 |
| 10. Maschinen | 83.479,67 | | 130 |
| 11. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 482.907,83 | | 437 |
| 12. Anzahlungen und Anlagen im Bau | <u>4.117.499,58</u> | 68.654.249,15 | 4.071 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| Arbeitgeberdarlehen | | 17.415,62 | 20 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Bau- und Installationsstoffe | 171.130,34 | | 154 |
| 2. Salzlager | <u>19.600,00</u> | 190.730,34 | 20 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (T€ 0) | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.190.301,47 | | 586 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | <u>169.675,60</u> | 2.359.977,07 | 212 |
| III. Kassenbestand | | | |
| | | 684,19 | 1 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| | | <u>19.048,38</u> | <u>9</u> |
| | | <u>72.594.605,29</u> | <u>65.517</u> |

**StadtWerke Rösrath
AöR
Rösrath**

**Bilanz
Zum 31. Dezember 2008**

**StadtWerke Rösrath
AöR
Rösrath**

Bilanz
Zum 31. Dezember 2008

| <u>PASSIVA</u> | € | € | Vorjahr T€ |
|--|---------------|----------------------|---------------|
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Stammkapital | | 3.433.000,00 | 3.433 |
| II. Rücklagen | | | |
| 1. Allgemeine Rücklage | 3.368.226,55 | | |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | 508.623,23 | | |
| 3. Empfangene Investitionszuschüsse | 4.100.302,45 | 7.977.152,23 | 7.687 |
| III. Bilanzgewinn | | | |
| Gewinnvortrag | 289.590,83 | | |
| Einstellung in die Rücklagen | -289.590,83 | | |
| Jahresüberschuss | 512.543,22 | 512.543,22 | 290 |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| Bauzuschüsse bis 2002 | 11.096.495,15 | | 11.739 |
| Bauzuschüsse ab 2003 | 2.422.267,80 | 13.518.762,95 | 1.369 |
| C. Rückstellungen | | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen | 118.098,00 | | 99 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 558.310,86 | 676.408,86 | 263 |
| D. Verbindlichkeiten | | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 6.569.591,33 (T€ 8.554) | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 39.914.294,91 | | 35.375 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 468.987,48 | | 484 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 3.374.630,82 | | 1.578 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | | | |
| - davon aus Steuern: € 0,00 (T€ 108) | | | |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (T€ 0) | 1.037.384,59 | 44.795.297,80 | 1.542 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | | 1.681.440,23 | 1.658 |
| | | 72.594.605,29 | 65.517 |

| | € | € | Vorjahr T€ |
|---|---------------------|--------------------------|-------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 14.313.026,57 | 13.568 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 230.857,07 | 172 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | 368.209,79 | 458 |
| | | <u>14.912.093,43</u> | <u>14.198</u> |
| 4. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 713.394,83 | | 561 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>5.478.722,78</u> | 6.192.117,61 | 5.440 |
| 5. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 2.338.518,92 | | 2.229 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>632.441,16</u> | 2.970.960,08 | 616 |
| - davon für Altersversorgung: € 181.064,97 (Vorj.: T€ 175) | | | |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 2.316.551,15 | 2.188 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | <u>1.044.510,55</u> | 1.039 |
| | | 2.387.954,04 | 2.125 |
| 8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 396,97 | | 1 |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2.626,00 | | 3 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | <u>1.810.078,57</u> | -1.807.055,60 | 1.655 |
| 11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 580.898,44 | 474 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 62.598,44 | | 180 |
| 13. Sonstige Steuern | <u>5.756,78</u> | 68.355,22 | 5 |
| 14. Jahresüberschuss | | <u>512.543,22</u> | <u>289</u> |

StadtWerke Rösrath

AöR

Rösrath

Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum

vom 01. Januar 2008

bis 31. Dezember 2008

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 der StadtWerke Rösrath, Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Neben der Stadt Rösrath als Träger kommunaler Verwaltungsaufgaben ist die StadtWerke Rösrath AöR als zentraler Ansprechpartner für alle betrieblich-technisch geprägten öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen im Rösrather Stadtgebiet positioniert. Im Geschäftsjahr waren im Einzelnen folgende kommunale Betätigungen Unternehmensgegenstand:

- die Versorgung mit Wasser,
- die Trägerschaft und Betriebsführung des Freibades Hoffnungsthal,
- die Beseitigung des Abwassers,
- die Abfallentsorgung,
- die Straßenreinigung,
- das Friedhofs- und Bestattungswesen,
- die Übernahme von Tätigkeiten des Baubetriebshofes zur Deckung städtischen Eigenbedarfs.

Mit Ausnahme der als Hilfsbetrieb ausgestalteten Baubetriebshoftätigkeit – die entsprechenden Leistungen werden gegen Kostenerstattung im Wege der Amtshilfe an die Stadt Rösrath zur Erfüllung ihrer hoheitlichen Aufgaben erbracht – ist der StadtWerke Rösrath AöR die Trägerschaft der jeweiligen öffentlichen Einrichtungen mit der entsprechenden Satzungshoheit und damit die rechtliche, organisatorische und wirtschaftliche Aufgabenverantwortung übertragen. Dem Unternehmen obliegen die städtischen Verpflichtungen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für die Abfallentsorgung nach § 15 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie die Erfüllung der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht nach § 53 Abs. 1 des Landeswassergesetzes NRW.

Aufgrund seiner gebührenfinanzierten und ausschließlich auf die städtische Daseinsvorsorge ausgerichteten operativen Betriebsleistungen werden Forschung und Entwicklung durch das Unternehmen nicht betrieben.

Die StadtWerke Rösrath AöR mit ihren aktuell 7 Unternehmenszweigen wird als Verbundunternehmen nach § 6 Kommunalunternehmensverordnung NRW geführt, um größtmögliche Synergien in der Aufgabenerfüllung zu erschließen. Das Unternehmen mit derzeit 62 Beschäftigten ist spartenübergreifend in folgende funktionale Organisationsbereiche gegliedert:

Vorstand

- Leitungsservice
- Hauptabteilung Verwaltung
 - Friedhofsverwaltung
 - Vertriebs- und Kundenservice
 - Finanz- und Rechnungswesen
- Hauptabteilung Technik
 - Wassergewinnung
 - Badbetrieb
 - Friedhofsbetrieb
 - Netzbetrieb
 - Baubetrieb

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2008 war insgesamt zufrieden stellend. Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 513 T€ konnte ein auch im Mehrjahresvergleich gutes Gesamtergebnis erzielt werden. Die negative Entwicklung des Vorjahres – hier war mit 289 T€ noch ein historisches Tief zu verzeichnen – hat sich damit erfreulicherweise nicht fortgesetzt. Ungeachtet dieser insgesamt positiven Entwicklung war innerhalb des Verbundergebnisses 2008 erstmals ein Jahresverlust in Höhe von 208 T€ aus der wirtschaftlichen Betätigung des Unternehmens als Wasserversorgungs- und Badbetrieb zu verzeichnen. Der im Vorjahresvergleich (227 T€) deutlich, und zwar auf nur noch 114 T€ gefallene Jahresüberschuss des Geschäftsbereichs Wasserversorgung reichte nicht mehr aus, den Verlust aus dem Betrieb des Freibades Hoffnungsthal zu kompensieren. Hier hat sich das bereits nach der Wirtschaftsplanung für 2008 prognostizierte Defizit von 322 T€ eingestellt, welches in dieser Höhe zukünftig auch dauerhaft im Unternehmensverbund zu verkraften sein wird. Dem Jahresverlust aus wirtschaftlicher Betätigung stand ein Überschuss aus der sonstigen, hoheitlichen Betätigung in Höhe von 721 T€ gegenüber. Es wird vorgeschlagen, den hieraus als Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2008 verbliebenen Jahresüberschuss in Höhe von 513 T€ vollständig in die allgemeine Rücklage zur hoheitlichen Aufgabenerfüllung einzustellen.

Für die Wirtschaftsführung der StadtWerke Rösrath AöR besteht die gesetzliche Verpflichtung die übertragenen öffentlichen Aufgaben nachhaltig zu erfüllen. Etwaige Verlustabdeckungen durch die Stadt Rösrath als Alleineigentümer und Gewährträger der StadtWerke, sind dabei nach dem zur Unternehmensgründung durch den Rat der Stadt Rösrath beschlossenen Geschäftsmodell nicht vorgesehen. Dies gilt insbesondere auch für die an das Unternehmen übertragenen städtischen Aufgaben, die als strukturelle Dauerverlustbetriebe zu klassifizieren sind. Die defizitären Abschlüsse der öffentlichen Einrichtungen „Freibad Hoffnungsthal“ und „Friedhöfe“ sowie in 2008 erstmals auch der „Abfallbeseitigung“ in Höhe von insgesamt 573 T€ wurden daher innerbetrieblich ausgeglichen. Mit diesem Verlustausgleich leistet die StadtWerke Rösrath AöR wiederum einen erheblichen Beitrag zur städtischen Haushaltskonsolidierung. Weiterer Spielraum für eine zusätzliche Gewinnabführung besteht allerdings nicht.

Des weiteren ist der städtische Haushalt in seinen Sachaufwendungen auch durch die Umstellung der Abwassergebührenerhebung in Höhe von 920 T€/p.a. nachhaltig entlastet worden. Einer insgesamt rd. 81 T€ höheren Abwassergebührenlast für städtische Liegenschaften stehen strukturelle Einsparungen bei der Straßenentwässerung in Höhe von 1.001 T€ gegenüber.

2. Ertragslage

Der im Vorjahresvergleich gestiegene Jahresüberschuss ist maßgeblich auf eine positive Entwicklung des Betriebsergebnisses für das operative Geschäft zurückzuführen. Als Saldo von Betriebserträgen und -aufwendungen ergab sich ein Jahresergebnis von 2.388 T€ und damit gegenüber dem Vorjahr (2.126 T€) eine Verbesserung von 262 T€. Diese Entwicklung ist vornehmlich ertragsseitig gestützt. Den um insgesamt 452 T€ gestiegenen Betriebsaufwendungen steht ein Zuwachs bei den Betriebserträgen in Höhe von 714 T€ (+5,0%) gegenüber.

Mit Ausnahme des Unternehmenszweiges Wasserversorgung haben sich die Umsätze über alle Geschäftsbereiche konsolidiert oder verbessert. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr (13.729 T€) um rd. 584 TE auf 14.313 T€, womit erstmals seit Jahren auch wieder die entsprechenden Erwartungen und Zielsetzungen nach der Wirtschaftsplanung (2008: 14.399 T€) erreicht werden konnten. Entscheidenden Anteil hieran hatte die Umsatzentwicklung in den Unternehmenszweigen Badbetrieb, Baubetriebshof und Abwasserbeseitigung. Durch die ab 2008 für die Teilleistungen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung nach jeweils eigenen Bemessungsgrundlagen und getrennt erhobenen Gebühren hat sich die Ertragslage des Unternehmenszweiges Abwasserbeseitigung darüber hinaus auch nachhaltig stabilisiert. Systembedingt werden hier zukünftig nur noch die Schmutzwasserkosten verbrauchsabhängig und anknüpfend an den Frischwasserverbrauch zu refinanzieren sein und sind daher auch nur noch insoweit den hier seit Jahren rückläufigen Absatzzahlen unterworfen. Mit einem Wasserabsatz von nur noch 1.290.622 cbm wurde für das Jahr 2008 ein historischer Tiefstand erreicht und erstmals die „Schallmauer“ von 1,3 Mio. cbm im Wasserverkauf durchbrochen. Besserungen sind nicht in Sicht, da Einwohnerzahlen sowie Gewerbe im Versorgungsgebiet stagnieren und im Zuge von wassersparenden Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Kundenanlagen eher noch weitere Verbrauchsrückgänge zu erwarten sind. Uneingeschränkt positiv hingegen haben sich die Umsätze im Badbetrieb entwickelt. Gegen den allgemeinen Trend in der Region – die Saisonzeit 2008 in ihrem ständigen Wechsel von Schön- und Schlechtwettertagen war generell kein guter Badesommer – haben sich die Besucherzahlen des Freibades Hoffnungsthal mit 53.950 zahlenden Gästen gegenüber dem Vorjahr (25.482) mehr als verdoppelt. Durch die Generalsanierung des Bades, verbunden mit flexibleren und ausgeweiteten Öffnungszeiten, konnten neue Besucherkreise angesprochen und gewonnen werden. Höhere Umsatzerlöse waren darüber hinaus für den Baubetriebshof zu verzeichnen, wobei dies im Wesentlichen auf eine Anpassung der Leistungsverrechnungssätze auf das aktuelle Kostenniveau zurückzuführen ist. Nach wie vor besteht für weite Teile der Leistungserbringung zur Pflege und Erhaltung kommunaler Infrastruktur kein planbarer und gesicherter Aufgabenbestand durch die Stadt Rösrath.

Die aktivierten Eigenleistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr (172 T€) um 59 T€ auf insgesamt 231 T€. Sie bezogen sich im Wesentlichen auf den Anlagenbau in den Bereichen Wasserversorgung und Baubetriebshof sowie in geringem Maße auf Aktivitäten bei Abwasserbeseitigung und Friedhöfen.

Die erzielten sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 368 T€ auf geschäftsüblichem Niveau, wobei hierunter ab 2008 auch alle Zuschüsse der Stadt Rösrath zur Ausgabenerfüllung des Unternehmens zusammengefasst ausgewiesen werden. Dies sind im Einzelnen laufende Zuschüsse

- zur Bestandssicherung des Freibades Hoffnungsthal (45 T€)
- zum Ausgleich des grün- und kulturpolitischen Werts der Friedhöfe (50 T€) sowie
- zum Ausgleich des Allgemeininteresses an der Straßenreinigung (112 T€).

Innerhalb der Betriebsaufwendungen ergaben sich über alle Aufwandsarten zum Teil deutliche Mehraufwendungen, die sich auf insgesamt 452 T€ (+3,1%) kumulierten.

Den größten Zuwachs erfuhr hierbei der Materialaufwand, der im Geschäftsjahr auf 6.192T€ (+191 T€ / +3,2%) angestiegen ist. Maßgebliche Einflussgrößen hierfür waren höhere Energiekosten sowie Aufwendungen für notwendigen Materialbezug bei Reparaturen, Instandhaltungen und Auftragsleistungen. Des weiteren sind auch die Abfallbehandlungskosten erneut deutlich gestiegen, nachdem der Bergische Abfallwirtschaftsverband auch für das Jahr 2008 und damit zum 3. Mal in Folge seine Gebührensätze angehoben hatte.

Der Personalaufwand im Geschäftsjahr betrug 2.971 T€. Dies entspricht einer Steigerung von 127 T€ (+4,4%) gegenüber dem Vorjahr (2.844 T€). Hierbei sind allerdings eine Reihe von Mehrkosten bereits durch personalwirtschaftliche Maßnahmen kompensiert. Alleine der Potsdamer Tarifabschluss mit einer linearen Entgelterhöhung für die tariflich Beschäftigten von 5,1 % führte zu Mehrkosten von rd. 144 T€. Hinzu gesellte sich ein um rd. 46 T€ höherer Rückstellungsbedarf für Urlaubs- und Arbeitszeitkonten, im Zuge geleisteter Mehrarbeit einer Vielzahl von Beschäftigten für die Umstellung der Abwassergebührenabrechnung.

In der Entwicklung des Abschreibungsaufwands (+129 T€/+5,9%) auf nunmehr 2.317 T€ spiegelt sich die anhaltend hohe Investitionstätigkeit des Unternehmens wieder. Neben der betriebsfertigen Herstellung einer Reihe von Wasser- und Abwasseranlagen waren seit Vollendung des 1. Bauabschnitts (Beckenanlagen und Badewassertechnik) im Mai 2008 zeitanteilig erstmals auch Folgeaufwendungen der bis dato getätigten Investitionen zur Generalsanierung des Freibades Hoffnungsthal zu verkräften.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 1.044 T€ auf überdurchschnittlich hohem Niveau, da im Umfang von rd. 156 T€ Fremdleistungen zur technischen Aufbereitung und Auswertung von Flächendaten für die Erhebung von Niederschlagswassergebühren erforderlichen waren.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr (1.651 T€) deutlich, und zwar auf 1.807 T€ (-156 T€/ -9,5%) im Geschäftsjahr. Dabei wurde der Fremdfinanzierungsbedarf für die Investitionstätigkeit erst gegen Ende des Geschäftsjahres und zunächst in Form einer temporären Vertragsgestaltung mit variabler Verzinsung auf Basis des 3-Monats-Euribor gedeckt. Im Hinblick auf eine langfristige Zinsbindung bleibt der Markt daher weiter zu beobachten. Die im Vorjahresvergleich höheren Zinslasten resultieren daher im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme des Verrechnungskontos (Kontokorrent) bei der Stadtkasse Rösrath.

Korrespondierend mit der Geschäftsentwicklung des Unternehmenszweiges Wasserversorgung hat sich auch das steuerliche Ergebnis im Geschäftsjahr um rd. 118 T€ (-65,3%) auf 63 T€ vermindert. Ein außerordentliches Ergebnis war im Jahr 2008 nicht zu verzeichnen.

Der im Geschäftsjahr im Unternehmensverbund erzielte Jahresüberschuss ist auf eine zufriedenstellende Ertragslage in den Unternehmenszweigen Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Baubetriebshof zurückzuführen. Auch für den Friedhofsbereich haben organisatorische Maßnahmen zu einer deutlichen Verringerung des Defizits geführt. Das für 2008 im Badbetrieb erwirtschaftete Defizit blieb erfreulicherweise vollständig im Rahmen der Planvorgaben des Sanierungskonzepts. Hingegen ist die Ertragslage bei Wasserversorgung und Abfallentsorgung unzureichend.

Doppischer Budgetplan

Im Einzelnen haben sich die Unternehmenszweige im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

| | 2007 | 2008 | Veränderung | |
|---------------------|------|------|-------------|-----------|
| | T€ | T€ | in T€ | in % |
| SWR gesamt | 289 | 513 | +224 | + 77,5 |
| <u>davon:</u> | | | | |
| Wasserversorgung | 227 | 114 | - 113 | - 49,8 |
| Badbetrieb | -150 | -322 | - 172 | - 114,7 |
| Abwasserbeseitigung | 306 | 889 | + 583 | + 190,5 |
| Straßenreinigung | 68 | 41 | - 27 | - 39,7 |
| Abfallentsorgung | 6 | -103 | - 109 | - 1.816,7 |
| Friedhöfe | -200 | -148 | + 52 | + 26,0 |
| Baubetriebshof | 32 | 42 | + 10 | + 31,3 |

Trotz des gestiegenen Jahresüberschusses als Zufluss im Eigenkapital ist aufgrund der weiterhin hohen Vermögenszugänge aus der Investitionstätigkeit des Unternehmens die Eigenkapitalquote im Vorjahresvergleich (36,2%) um 2,2%-Punkte auf 34,0% im Berichtsjahr gesunken. Die Eigenkapitalrentabilität verbesserte sich um 0,7%-Punkte auf 4,8 % im Geschäftsjahr.

3. Finanzlage

Die StadtWerke wickeln ihren Zahlungsverkehr über die Stadtkasse im Rahmen eines entsprechenden Verrechnungskonto ab. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens ist daher im Rahmen gemeinsamer Liquiditätswirtschaft mit der Stadt Rösrath jederzeit sichergestellt. Bestände des Verrechnungskontos werden zu marktüblichen Konditionen für Geldanlagen bzw. Kassenkredite verzinst.

Der Cash-Flow im Geschäftsjahr betrug 2.449 T€. Unter Berücksichtigung der Entwicklung von Vorräten, der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlicher Vorgänge verblieb als Zufluss liquider Mittel aus laufender Geschäftstätigkeit ein Betrag in Höhe von 2.159 T€. Der Mittelabfluss für die nach wie vor hohe Investitionstätigkeit des Unternehmens betrug im Geschäftsjahr 7.808 T€. Zur Finanzierung von Abwasserinvestitionen wurde im Umfang von 6.000 T€ eine Darlehensneuaufnahme getätigt. In Höhe von 3.521 T€ wurden ferner Darlehensumschuldungen bei erneut langfristiger Zinsfestschreibung vorgenommen.

4. Vermögenslage

Die Bilanz zum 31.12.2008 schließt mit einer Bilanzsumme von 72.595 T€ (Vorjahr 65.517 T€) ab. Die Bilanzsumme wird durch den Wert des Anlagevermögens bestimmt und kennzeichnet die StadtWerke zugleich als kapitalintensives Unternehmen.

Unter Berücksichtigung von Zugängen aus der Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr (7.808 T€) sowie der Wertminderungen aus Abschreibungen (2.317 T€) und Abgängen (3 T€) erhöhte sich das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr per Saldo um 5.489 T€ auf insgesamt 70.024 T€. Dies entspricht einem Anteil von 96,5 % der Bilanzsumme. Die Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr konzentrierte sich dabei auf folgende Unternehmenszweige:

- Wasserversorgung (681 T€)
- Badbetrieb (1.559 T€)
- Abwasserbeseitigung (5.464 T€).

Auch das kurz- und mittelfristige Vermögen hat sich im Vorjahresvergleich von 982 T€ um 1.589 T€ auf 2.571 T€ zum Ende des Geschäftsjahres deutlich erhöht. Ursächlich hierfür sind Entwicklungen im Forderungsbestand gegenüber Kunden und hier insbesondere der Stadt Rösrath, durch die erstmalige Einbeziehung Ihrer Straßenflächen in die laufende Verbrauchsabrechnung zur Erhebung von Niederschlagswassergebühren.

Das Vermögen zum Bilanzstichtag 31.12.2008 ist im Umfang von 24.700 T€ durch Eigenkapital sowie in Gesamthöhe von 47.895 T€ durch Fremdkapital finanziert. Davon entfällt ein Volumen von 40.871 T€ auf langfristiges sowie ein Volumen von 7.024 T€ auf kurzfristiges Fremdkapital.

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum 31.12.2008 war insgesamt zufriedenstellend.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres 2008 haben sich nicht ereignet.

6. Risikobericht

Risiken, die den Fortbestand der StadtWerke gefährden und sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bestanden zum Schluss des Geschäftsjahres nicht und sind auch für die Zukunft nicht zu erwarten.

7. Ausblick

Das Geschäftsjahr 2009 wird durch anhaltend hohe Investitionen im Anlagenbau gekennzeichnet sein. Dabei wird die Restkanalisierung des Rösrather Stadtgebiets fortgeführt sowie mit dem Neubau eines Mischwasserrückhaltebeckens am Standort Kölner Straße/Birkenweg eine weitere wasserrechtliche Sanierungsanforderung zur Neuordnung des Entwässerungsgebietes Stümpen/Kleineichen umgesetzt. Die vorgesehene Grundsanierung des Hochbehälters Tütberg markiert den Endpunkt der gegen Ende der 90er Jahre begonnenen Runderneuerung aller Kernbauwerke des Rösrather Wasserversorgungsnetz. Ferner wird die in 2008 begonnene Generalsanierung des Freibades Hoffnungsthal fortgesetzt. Teile des ursprünglich erst ab 2010 ff. vorgesehenen 2. Bauabschnitts müssen zeitlich vorgezogen werden, um bauliche und technische Missstände in den Sanitär- und Umkleidebereichen zu beseitigen. Der erfreulichen Entwicklung der Besucherzahlen kann und muss mit einer zeitgemäßen Anpassung der Ausbaustandards Rechnung getragen werden. Des weiteren kommt der Brandschadensbeseitigung an Trauerhalle und Nutzräumen des Zentralfriedhofs Sommerberg entscheidende Bedeutung zu. Ergänzend zu notwendigen Wiederherstellungsarbeiten nach gleicher Art und Güte im Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes, bedarf es auch hier einer Anpassung an aktuelle Ausbaustandards unter Berücksichtigung zukünftiger Nutzungsanforderungen.

Das laufende, operative Geschäft wird auch im Jahr 2009 erneut durch die Umsetzung der getrennten Abwassergebührerhebung dominiert. Im Zuge der Erstveranlagung im März 2009 wird hier ein erheblicher Nachbearbeitungsbedarf erwartet. Zur Abwicklung weiterer Projekte – wie etwa zur geplanten Neuordnung des Rösrather Friedhofs- und Bestattungswesens – stehen daher zur Zeit keine Personalressourcen verfügbar.

Mit Ausnahme einer moderaten Erhöhung der Eintrittsgelder für das Freibad Hoffnungsthal wurden für das Geschäftsjahr 2009 keine Entgeltanpassungen vorgenommen. Dies gilt insbesondere auch für alle grundstücksbezogenen Ver- und Entsorgungsleistungen. In Erwartung eines weiter rückläufigen Wasserabsatzes als Bemessungsgrundlagen für Trinkwasser- und Schmutzwassergebühren sowie ferner eines nochmaligen strukturellen Kostenanstiegs bei der Abfallentsorgung, wird der nach Wirtschaftsplanung für das Jahr 2009 prognostizierte Jahresüberschuss von 472.300 € voraussichtlich nicht erwirtschaftet werden können. Für das Jahr 2010 werden daher Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage unumgänglich.

Rösrath, den 17. September 2009

Ralph Hausmann
Vorstand

**Interne
Leistungsverrechnung**

Doppischer Budgetplan

Eigene Datenverarbeitung - Produkt 01.50.10

Die Inanspruchnahme der EDV werden die einzelnen Produkte im Wege der Leistungsverrechnung wie folgt belastet:

SUMME: 373.700 €

| Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € |
|--|----------|---|----------|---|----------|--|----------|
| 01.10.10 Politische Steuerung und Verwaltungsführung | 35.850 € | 01.50.10 Organisation und zentrale Dienste | 35.850 € | 01.40.10 Rechnungsprüfung, Revision, Datenschutz | 5.550 € | 01.40.20 Controlling | 5.550 € |
| 02.30.10 Standesamt | 11.610 € | 02.10.10 Schutz von Leben und Gesundheit | 46.460 € | 05.10.10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage | 58.140 € | 03.10.10 Grundschulen | 4.540 € |
| 03.10.20 Schulen der Sekundarstufen | 6.810 € | 03.10.30 Verbundschule | 4.540 € | 03.10.40 Übrige schulische Aufgaben | 4.540 € | 04.10.10 Kultur - Veranstaltungen | 6.810 € |
| 06.10.10 Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze | 2.270 € | 06.10.20 Förderung junger Menschen und Familien | 2.270 € | 06.10.30 Förderung von Kindern in der Tagespflege | 2.270 € | 06.10.40 Jugendarbeit | 2.270 € |
| 08.10.10 Sportförderung | 9.090 € | 14.10.10 Umweltschutz | 9.090 € | 10.10.20 Denkmalschutz une Denkmalpflege | 21.210 € | 12.10.10 Verkehr | 21.210 € |
| 09.10.10 Räumliche Konzepte und Bauleitplanung | 9.090 € | 01.60.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen | 38.380 € | 01.70.10 Immobilienverwaltung | 21.210 € | 13.10.10 Öffentliche Gründ und Waldflächen | 9.090 € |

Doppischer Budgetplan

Sachaufwand Verwaltung

Die im Produktbereich "Organisation und zentrale Dienste" anfallenden Sachausgaben werden den nachstehenden Bereichen wie folgt belastet:

SUMME: 686.360 €

| Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € |
|---|-----------|--|----------|--|----------|---|-----------|
| 01.40.10 Rechnungsprüfung, Revision, Datenschutz | 15.360 € | 15360 Controlling | 15.360 € | 01.50.10 Organisation und zentrale Dienste | 81.950 € | 01.60.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen | 102.440 € |
| 02.10.10 Schutz von Leben und Gesundheit | 51.210 € | 03.10.10 Grundschulen | 20.490 € | 03.10.20.1 Hauptschule | 10.240 € | 03.10.20.2 Realschule | 10.240 € |
| 03.10.20.3 Gymnasium | 10.240 € | 03.10.30 Verbundschule | 10.240 € | 03.10.40 Übrige schulische Aufgaben | 10.240 € | 05.10.10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage | 71.710 € |
| 06.10.10 Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze | 102.490 € | 09.10.10 Räumliche Konzepte und Bauleitplanung | 92.200 € | 12.10.10 Verkehr | 81.950 € | | |

Doppischer Budgetplan

Verwaltungskostenerstattungen

| Erstattungsberechtigte Bereiche: | | Summe: 17.800 € | | | | | |
|--|----------|--|---------|-------------|---------|--|---------|
| Produkt | Betrag | Produkt | Betrag | Produkt | Betrag | Produkt | Betrag |
| 01.10.10 | 5.500 € | 01.40.10 | 1.500 € | 01.40.20 | 1.500 € | 01.60.10 | 9.300 € |
| Politische Steuerung und Verwaltungsführung | | Rechnungsprüfung, Revision, Datenschutz | | Controlling | | Finanzmanagement und Rechnungswesen | |
| Erstattungspflichtige Bereiche: | | Summe: 17.800 € | | | | | |
| 03.10.30 | 17.800 € | | | | | | |
| Verbundschule | | | | | | | |

Öffentliche Begegnungsstätte - Produkt 01.70.10

Für die Nutzung der öffentlichen Begegnungsstätte "Bürgerforum Bergischer Hof" werden den einzelnen Unterabschnitten der nutzenden der nutzenden Produktbereiche folgende Leistungsverrechnungen belastet:

| SUMME: 29.030 € | | | | | | | |
|--|---------|--------------------------------------|---------|---------------|----------|---------|--------|
| Produkt | Betrag | Produkt | Betrag | Produkt | Betrag | Produkt | Betrag |
| 01.10.10 | 7.970 € | 01.50.10 | 9.780 € | 04.10.30 | 11.280 € | | |
| Politische Steuerung und Verwaltungsführung | | Organisation und zentrale Dienste | | Zweckverbände | | | |

Doppischer Budgetplan

Immobilienervice

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen ist für fast alle Produktbereiche dem zentralen Servicedienst "Immobilienervice" übertragen. Die dort dafür erbrachten Leistungen werden den die Objekte nutzenden Produktbereichen mit folgenden Leistungsverrechnungen zugerechnet.

SUMME: 5.599.200 €

| Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € | Produkt | Betrag € |
|---|-----------|--|-----------|---|-----------|---|-------------|
| 01.50.10 Organisation und zentrale Dienste | 743.000 € | 02.10.30 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz | 136.600 € | 03.10.10 Grundschulen | 620.000 € | 03.10.30 Verbundschule | 159.600 € |
| 03.10.20 Schulen der Sekundarstufe <i>Hauptschule</i> | 507.600 € | 03.10.20 Schulen der Sekundarstufe <i>Realschule</i> | 294.700 € | 03.10.20.3 Schulen der Sekundarstufe <i>Gymnasium</i> | 835.100 € | 03.10.40 Übrige schulische Aufgaben | 1.242.500 € |
| 04.10.20 Stadtbücherei | 61.000 € | 05.20.10.3 Hilfe bei Wohnproblemen | 88.600 € | 05.20.20 Leistungen für Asylbewerber | 152.300 € | 06.10.10 Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze | 551.700 € |
| 08.10.10 Sportförderung | 206.500 € | | | | | | |

Übersicht freiwillige Leistungen 2009/2010 - 2013

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

Vorbemerkungen:

Die Übersicht der freiwilligen Leistungen ist entsprechend der im Jahr 2008 erfolgten inhaltlichen Abstimmung mit der Kommunalaufsicht fast unverändert geblieben. Änderungen sind lediglich erfolgt, wenn eine bisher hier aufgeführte Leistung bereits im Jahr 2009 endgültig eingestellt wurde. Die Übersicht erstreckt sich wie bisher auf den gesamten Zeitraum des Haushaltssicherungskonzeptes/der Finanzplanung und gibt Vorgaben für die in den Jahren bis 2013 bei den einzelnen Leistungsbildern vorgesehenen bzw. zu erreichenden Konsolidierungsbeiträge.

Die für den Bereich der freiwilligen Leistungen im Rahmen der aufsichtsbehördlichen Prüfungen von Haushaltssicherungskonzepten gemachte Vorgabe der jährlichen Reduzierung dieser Aufwendungen um 10% wird dabei in keinem der dargestellten Planungsjahre erreicht. Im Wesentlichen beruht dies auf den Kostensteigerungen in zwei Bereichen. Nämlich einmal im Produkt "Stadtbücherei", wo sich ein erhöhter Saldo von rd. 28.000 € gegenüber 2009 ergibt. Begründet in den für 2009 zu gering veranschlagten Personalaufwendungen, und dem in 2010 wieder deutlich (-rd. 40 %) reduzierten Ertragsansatz der Büchereientgelte. Die hier im letzten HSK angedachte Neuregelung der Entgelte wurde nicht realisiert.

Der zweite Bereich ist die Musikschule Rösrath/Overath, die den in der städtischen HSK-Planung veranschlagten Konsolidierungsbeitrag nicht erbringen kann. Aufgrund der Haushaltsentwicklung des Verbandes muss die Stadt vielmehr ab 2010 eine Steigerung der Verbandsumlage von über 60.000 € verkraften.

Aber auch in verschiedenen anderen Positionen, die in der Übersicht der freiwilligen Leistung enthalten sind, hat sich im Laufe des Haushaltsjahres 2009 ergeben, dass die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen und dementsprechend ausgewiesenen Reduzierungen nicht zu realisieren waren. Vielfach beruht dies auf Entwicklungen, die von der Stadt nicht zu beeinflussen sind, wie z.B. die Höhe von Mitgliedsbeiträgen.

Zum anderen ist dies aber auch darin begründet, dass aufgrund der Bedeutung, die den einzelnen Leistungen beigemessen werden muss, eine weitere Kürzung nicht mehr realistisch ist und auch nicht als angemessen oder vertretbar angesehen werden kann.

Bei weiterer Einschränkung oder Streichungen von hier als "freiwillige Leistung" aufgeführten Aufwendungen muss eine erheblich höhere Steigerung der Aufwendungen an anderer Stelle besorgt werden. Insofern kann sich meines Erachtens die Forderung, eine sich mit 10% der hier aufgeführten freiwilligen Leistungen errechnende Einsparung gegenüber dem Vorjahr zu erreichen, nicht auch gleichzeitig ausschließlich auf die hier ausgewiesenen Positionen beziehen. Hier müssen die durch diese 'freiwillige' Leistung vermiedenen bzw. eingesparten pflichtigen Aufwendungen unmittelbar gegengerechnet bzw. die bei Pflichtaufgaben durchgeführten Kürzungen entsprechend berücksichtigt werden.

Ein Beispiel hierfür sind die freiwilligen Beiträge für die Mitgliedschaft der Feuerwehr zur Kreiskameradschaftskasse. Durch diesen Beitrag können bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen Mitgliedsrabatte in Anspruch genommen werden; wodurch bei den sonst für Aus- und Fortbildung auszuweisenden Kosten niedrigere Planansätze veranschlagt werden können.

Letztlich ist festzustellen, dass hier für Teilbereiche eine erneute Abstimmung der Übersicht mit der Aufsichtsbehörde erfolgen muss, da es sich nach den Einschätzungen der Fachbereiche teilweise tatsächlich nicht um freiwillige, sondern um Pflichtausgaben handelt.

Erläuterungen:

Die in der Nachfolgenden Übersicht mit "FIP" überschriebene Spalte gibt Auskunft darüber, ob die in der Tabelle genannten Werte zu den einzelnen Maßnahmen bereits aus dem Vorjahres-HSK stammen, oder neue Konsolidierungsbeiträge darstellen. Die Kürzel bedeuten im einzelnen:

- 09 = in der Finanzplanung mit den genannten Werten enthalten, weil diese bereits im HSK 2009 so festgeschrieben wurden.
- 10 = Neue Maßnahme oder/bzw. neue Berechnung der im Vorjahres-HSK bereits enthaltenen Maßnahme.
- N = Neue Maßnahme.

Kurzbemerkungen zu den Einzelpositionen (10 bzw. N):

Budget 05 - Fachbereich 1

- Weitere Reduzierung der Verfügungsmittel; über die im HSK 2009 ausgewiesene Kürzung hinaus.
- Bei den Mitglieds- und Verbandsbeiträgen war die im HSK ausgewiesene Reduzierung nicht umsetzbar. Vielmehr mussten verschiedene Beitragserhöhungen hingenommen werden, die auch in den Folgejahren keine Einsparungen bei dieser Position ermöglichen werden.

Budget 06 - Fachbereich 2

- *Bei den Aufwendungen für die Förderung der Seniorenbetreuung handelt es sich nach der Einschätzung des Fachbereiches zum überwiegenden Teil oder sogar zu 100 % um "Pflichtaufgaben" nach SGB XII.*
- Zusammenfassung von "Seniorenbetreuung" und "Sonstige Zuschüsse" und Reduzierung ab 2010 auf die in der Übersicht genannten Werte.
- Der gegenüber dem HSK 2009 ab 2010 um 1.000 € höher ausgewiesene Wert hat sich aus dem Neuabschluss der Vereinbarung mit dem Deutschen Kinderschutzbund ergeben.
- Die hier erfassten besonderen Maßnahmen im Bereich der Jugendpflege haben sich bereits in Vorjahren nicht mehr ergeben.
- Die Zuschüsse für die außerschulischen Lernangebote des KLU-Projektes sind wie im HSK 2009 ab 2010 berücksichtigt. Die Darstellung ist hier jetzt von der bisherigen Bruttoausweisung (40.000 / 60.000) auf die Ausweisung des Nettowertes umgestellt.
- Beim Betrieb der Stadtbücherei war bereits im HSK 2009 eine Reduzierung des Angebotes und eine Anhebung der Entgelte vorgesehen. Beides wurde nicht realisiert und ist in der Fortschreibung ab 2010 erneut vorgesehen. In dem für 2010 dargestellten Planansatz muss allerdings gleichzeitig eine Steigerung der Personalkosten aufgefangen werden.

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

- Eine der Musikschule im HSK 2009 noch "vorgegebene" Umlagenreduzierung ist durch den bereits 2009 erfolgten vollständige Einsatz der verfügbaren Rücklagemittel nicht möglich. Vielmehr muss schon ab 2010 eine um rd. 60 T€ höhere Umlage verkräftet werden.
- Die Reduzierung der im Haushalt für die Städtepartnerschaften ausgewiesenen Mittel, die bereits im Haushaltssicherungskonzept 2009 ausgewiesen war, wurde nur noch für das Jahr 2010 beibehalten.
- Die auch eine Bezuschussung von Kulturveranstaltungen beinhaltende Vereinbarung über die Überlassung von "Haus Eulenbroich" endete mit Ablauf des Jahres 2009.
- Bei den Sportstättennutzungen bleibt die im HSK 2009 formulierte Zielvorgabe, die bis 2013 ausgewiesenen Verringerungen durch weitere Beteiligung der nutzenden Vereine zu erreichen, unverändert. Hier waren lediglich die absoluten Werte der Planansatz anzupassen.
- Die in der Haushaltssperre des Jahres 2009 enthaltene Streichung der Zuschüsse wurde nicht übernommen. Statt dessen eine Reduzierung des Gesamtbetrages um 10%.
- Der im Ausgliederungsbeschluss für das Freibad Hoffnungsthal ausgewiesene Zuschuss an die Stadtwerke in Höhe von jährlich 45.000 € soll ab dem Planungsjahr 2001 zurückgenommen werden.

Budget 08 - Fachbereich 4

- Abweichend von der im Haushaltsplanentwurf 2010 aufgrund der Bedarfsmeldung erfolgten Berücksichtigung eines Aufwandes von 5.000 € sollte es bei der Regionale 2010 bei der Vorgabe des HSK 2009 (ab 2010 = 0 €) bleiben.
- Der Zuschuss bzw. Mitgliedsbeitrag für den "Interkommunale Arbeitskreis Wahner Heide" sollte ab 2012 nicht mehr veranschlagt werden, wozu ggf. im Laufe des Jahres 2010 eine Kündigung der Mitgliedschaft erforderlich ist.
- Bei der Förderung der ÖPNV-Maßnahmen erfolgt lediglich eine Anpassung an die fortgeschriebenen Planansätze.

Doppischer Budgetplan

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

| Bezeichnung .. des Budgets .. <i>des Produktes / der Produktgruppe</i> .. der Aufwendung | FIP | Planungs- jahr 2009 | Haushalts- Ansatz 2010 | Planungs- jahr 2011 | Planungs- jahr 2012 | Planungs- jahr 2013 |
|---|-----|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Zeile = Planungsansätze | | | | | | |
| 2. Zeile = Abweichung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------------|--|--------|---------------|--------|--------|--------|
| 05 - Fachbereich 1 | | 19.400 | 20.400 | 20.400 | 20.400 | 20.400 |
| | | 2.700 | 1.000 | - | - | - |

01.10.10. Polit. Steuerung und Verwaltungsführung

| | | | | | | |
|--------------------|----|-------|--------------|-------|-------|-------|
| Ehrungen, Jubiläen | 09 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 543105 | | - | - | - | - | - |
| Verfüungsmittel | 10 | 900 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 549100 | | - | -300 | - | - | - |

01.50.10 Organisation und zentrale Dienste

| | | | | | | |
|---------------------------------|----|--------|---------------|--------|--------|--------|
| Leistungsprämien | 09 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 541100 | | - | - | - | - | - |
| Mitglieds- und Verbandsbeiträge | 10 | 13.900 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 544101 | | -100 | 1.100 | - | - | - |

02.10.30 Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz

| | | | | | | |
|--------------------|----|-------|--------------|-------|-------|-------|
| Mitgliedsbeiträge | 09 | 2.800 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| Anteil aus 544101* | | - | 200 | - | - | - |

* Kreiskameradschaftskasse und Feuerwehrverband

Doppischer Budgetplan

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

| Bezeichnung .. des Budgets .. <i>des Produktes / der Produktgruppe</i> .. der Aufwendung | FIP | Planungs- jahr 2009 | Haushalts- Ansatz 2010 | Planungs- jahr 2011 | Planungs- jahr 2012 | Planungs- jahr 2013 |
|---|-----|---------------------------|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Zeile = Planungsansätze | | | | | | |
| 2. Zeile = Abweichung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------------|--|--------|---------------|--------|--------|--------|
| 06 - Fachbereich 2 | | 64.200 | 50.500 | 44.500 | 38.700 | 33.000 |
| Zwischensumme 1 | | -4.600 | -13.700 | -6.000 | -5.800 | -5.700 |

05.10.20 Besondere soziale Bürgerdienste

| | | | | | | |
|--------------------------|------|--------|---------------|--------|--------|--------|
| Hilfe zur Arbeit | 09 | 25.000 | 15.000 | 10.000 | 5.000 | - |
| 533100 | | - | -10.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 |
| Förderung Seniorenarbeit | 09 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 531800 | | -700 | - | - | - | - |
| Seniorenbetreuung | 09/N | 1.200 | - | - | - | - |
| 528100 | | -1.900 | -1.200 | - | - | - |
| Sonstige Zuschüsse | | 8.000 | 5.500 | 4.500 | 3.700 | 3.000 |
| 531801 | | -2.000 | -2.500 | -1.000 | -800 | -700 |

Doppischer Budgetplan

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

| Bezeichnung .. des Budgets .. <i>des Produktes / der Produktgruppe</i> .. der Aufwendung | FIP | Planungs- jahr 2009 | Haushalts- Ansatz 2010 | Planungs- jahr 2011 | Planungs- jahr 2012 | Planungs- jahr 2013 |
|---|-----|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Zeile = Planungsansätze | | | | | | |
| 2. Zeile = Abweichung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------------|--|---------|----------------|---------|---------|---------|
| 06 - Fachbereich 2 | | 344.900 | 309.500 | 303.500 | 297.700 | 292.000 |
| Zwischensumme 2 | | 2.000 | -35.400 | -6.000 | -5.800 | -5.700 |

06.10.40 Jugendarbeit

| | | | | | | |
|-------------------------------|-------|---------|----------------|---------|---------|---------|
| Zuschüsse Jugendarbeit | 09 | 225.000 | 220.000 | 220.000 | 220.000 | 220.000 |
| 531800 | | 6.600 | -5.000 | - | - | - |
| Zuschuss Dt. Kinderschutzbund | 09/10 | 20.000 | 21.000 | 21.000 | 21.000 | 21.000 |
| 531701 | | - | 1.000 | - | - | - |

06.10.20 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

| | | | | | | |
|---|-------|-------|--------|---|---|---|
| Sonst. Maßnahmen d. Jugendpflege / HLU | 09/10 | 2.700 | - | - | - | - |
| ehem. Anteil von 533100 | | - | -2.700 | - | - | - |

03.10.10 Grundschulen

| | | | | | | |
|---------------------------------|----|--------|---------------|--------|--------|--------|
| Schulkinderbetreuung | 09 | 33.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| Saldo aus: 0.531700 und 0.40... | | - | -15.000 | - | - | - |

Doppischer Budgetplan

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

| Bezeichnung .. des Budgets .. <i>des Produktes / der Produktgruppe</i> .. der Aufwendung | FIP | Planungs- jahr 2009 | Haushalts- Ansatz 2010 | Planungs- jahr 2011 | Planungs- jahr 2012 | Planungs- jahr 2013 |
|---|-----|---------------------------|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Zeile = Planungsansätze | | | | | | |
| 2. Zeile = Abweichung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | |

...noch

| | | | | | | |
|---------------------------|--|---------|----------------|---------|---------|---------|
| 06 - Fachbereich 2 | | 651.900 | 721.330 | 712.000 | 706.780 | 701.680 |
| Zwischensumme 3 | | 47.000 | 69.430 | -9.330 | -5.220 | -5.100 |

03.10.40 übrige schulische Aufgaben

| | | | | | | |
|--|-------|---|---------------|--------|--------|--------|
| Außerschulischer Lernstandort KLU | 09/10 | - | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| Saldo aus Mietertrag und Fehlbetragsabdeckung KLU (531700) | | - | 20.000 | - | - | - |

04.10.20 Stadtbücherei

| | | | | | | |
|------------------------------|-------|---------|----------------|---------|---------|---------|
| Stadtbücherei | 09/10 | 163.000 | 186.830 | 183.500 | 184.080 | 184.680 |
| Saldo des gesamten Produktes | | 61.000 | 23.830 | -3.330 | 580 | 600 |

04.10.30 Zweckverbände

| | | | | | | |
|----------------------------|-------|---------|----------------|---------|---------|---------|
| Verbandsumlage Musikschule | 09/10 | 144.000 | 205.000 | 205.000 | 205.000 | 205.000 |
| 531300 | | -16.000 | 61.000 | - | - | - |

Doppischer Budgetplan

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

| Bezeichnung .. des Budgets .. <i>des Produktes / der Produktgruppe</i> .. der Aufwendung | FIP | Planungs- jahr 2009 | Haushalts- Ansatz 2010 | Planungs- jahr 2011 | Planungs- jahr 2012 | Planungs- jahr 2013 |
|---|-----|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Zeile = Planungsansätze | | | | | | |
| 2. Zeile = Abweichung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | |

...noch

| | | | | | | |
|---------------------------|--|---------|------------------|---------|---------|---------|
| 06 - Fachbereich 2 | | 970.720 | 1.015.010 | 960.360 | 957.280 | 954.350 |
| Gesamtsumme | | -12.000 | 44.290 | -54.650 | -3.080 | -2.930 |

04.10.10 Kulturverwaltung, -förderung und Veranstaltungen

| | | | | | | |
|-------------------------------------|----|--------|--------------|--------|-------|-------|
| Städtepartnerschaften | 09 | 4.500 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 528101 | | -1.500 | -500 | - | - | - |
| Veranstaltungskosten Kulturprogramm | 09 | 2.500 | 2.500 | - | - | - |
| 528100 | | -2.500 | - | -2.500 | - | - |
| Zuschüsse für Kulturveranstaltungen | 10 | 12.000 | - | - | - | - |
| 531700 | | - | -12.000 | - | - | - |

08.10.10 Sportförderung

| | | | | | | |
|--|----|---------|----------------|---------|---------|---------|
| Sportstättennutzung ohne Schulsport | 09 | 244.820 | 233.180 | 235.360 | 237.500 | 239.670 |
| Saldo des gesamten Produktes ¹⁾ - ohne 523500 u. 531701 | | - | -11.640 | 2.180 | 2.140 | 2.170 |
| Zuschüsse Sportvereine | N | 10.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 531701 | | - | -1.000 | - | - | - |
| Freibad | N | 45.000 | 45.000 | - | - | - |
| 523500 | | - | - | -45.000 | - | - |

Doppischer Budgetplan

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

| Bezeichnung .. des Budgets .. <i>des Produktes / der Produktgruppe</i> .. der Aufwendung | FIP | Planungs- jahr 2009 | Haushalts- Ansatz 2010 | Planungs- jahr 2011 | Planungs- jahr 2012 | Planungs- jahr 2013 |
|---|-----|---------------------------|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Zeile = Planungsansätze | | | | | | |
| 2. Zeile = Abweichung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------------|--|--------|--------------|-------|--------|-------|
| 08 - Fachbereich 4 | | 8.500 | 4.900 | 4.900 | 2.400 | 2.400 |
| Zwischensumme | | -3.500 | -3.600 | - | -2.500 | - |

09.10.10 Räumliche Konzepte und Bauleitplanung

| | | | | | | |
|----------------|-------|--------|--------|---|---|---|
| Regionale 2010 | | 5.000 | - | - | - | - |
| 542902 | 09/10 | -2.000 | -5.000 | - | - | - |

14.10.10 Umweltschutz

| | | | | | | |
|------------------------------------|------|--------|--------------|-------|--------|-----|
| Öffentlichkeitsarbeit Umweltschutz | | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Anteil aus 529100 | 09 | -500 | - | - | - | - |
| Zuschuss Arbeitskreis Wahner Heide | | 1.500 | 2.900 | 2.900 | 400 | 400 |
| 531800 | 09/N | -1.000 | 1.400 | - | -2.500 | - |

10.10.20 Denkmalschutz und Denkmalpflege

| | | | | | | |
|-------------------------|----|-------|--------------|-------|-------|-------|
| Ehrenamtliche Tätigkeit | | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 542100 | 09 | - | - | - | - | - |

Doppischer Budgetplan

Übersicht über die freiwilligen Leistungen

| Bezeichnung .. des Budgets .. <i>des Produktes / der Produktgruppe</i> .. der Aufwendung | FIP | Planungs- jahr 2009 | Haushalts- Ansatz 2010 | Planungs- jahr 2011 | Planungs- jahr 2012 | Planungs- jahr 2013 |
|---|-----|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Zeile = Planungsansätze | | | | | | |
| 2. Zeile = Abweichung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | |

...noch

| | | | | | | |
|---------------------------|--|---------|----------------|---------|---------|---------|
| 08 - Fachbereich 4 | | 115.500 | 111.900 | 111.900 | 109.400 | 109.400 |
| Gesamtsumme | | 26.000 | -3.600 | - | -2.500 | - |

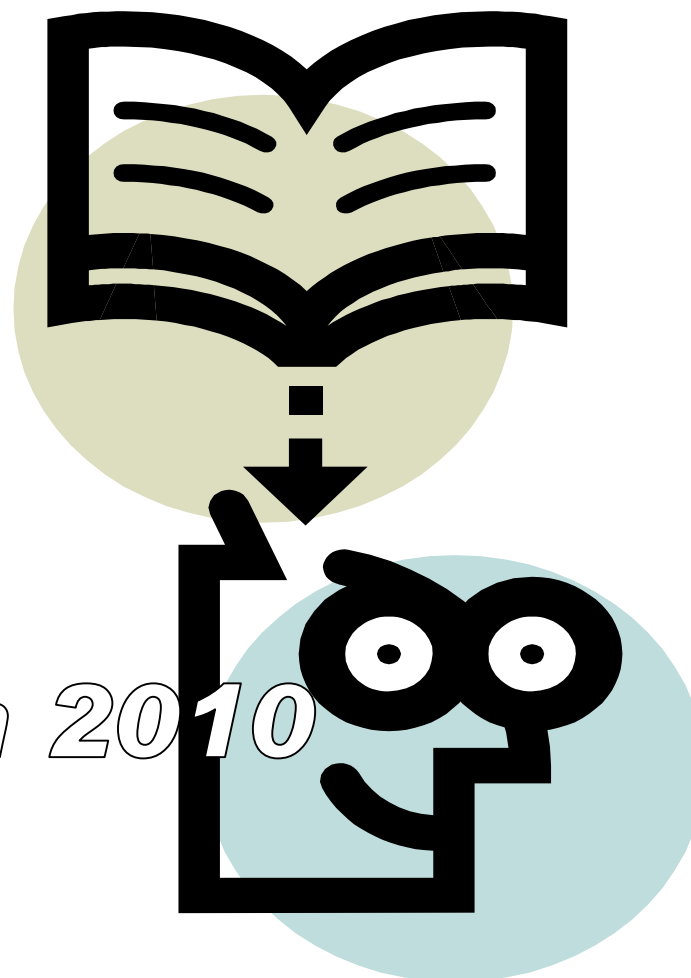
12.10.10. Verkehr

| | | | | | | |
|----------------------------|-------|---------|----------------|---------|---------|---------|
| Verkehrsuntersuchungen | 10 | 1.500 | - | - | - | - |
| 1.542900 | | -500 | -1.500 | - | - | - |
| Förderungen ÖPNV-Maßnahmen | 09/10 | 103.500 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 |
| 2.529101 | | 30.000 | 1.500 | - | - | - |

15.10.10. Tourismus

| | | | | | | |
|-----------------------|----|-------|--------------|-------|-------|-------|
| Öffentlichkeitsarbeit | 09 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 529100 | | - | - | - | - | - |
| Geschäftsaufwendungen | 09 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 543100 | | - | - | - | - | - |

| | | | | | | |
|--|--|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|
| Stadt Rösrath gesamt | | 1.105.620 | 1.147.310 | 1.092.660 | 1.087.080 | 1.084.150 |
| Differenz (- Verbesserung; + Verschlechterung) | | 16.700 | 41.690 | -54.650 | -5.580 | -2.930 |
| Differenz (in %) | | 1,5% | 3,8% | -4,8% | -0,5% | -0,3% |



Haushaltsplan 2010

Vorbemerkungen

zum Haushaltsbuch und den Budgetausweisungen

In Rösraith wurde bereits in der Kameralistik der Produkthaushalt auf freiwilliger Basis als wichtiger Bestandteil des Neuen Steuerungsmodells eingeführt. Der Produkthaushalt 2010 basiert auf der Grundlage der seit 2005 in der Gemeindeordnung verankerten Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements.

Die hierzu ebenfalls geänderten Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung geben in § 4 vor, dass die Teilpläne des Haushaltsplanes **produktorientiert** sind.

In seiner Struktur gliedert sich der Haushaltsplan im NKF in den Ergebnisplan, den Finanzplan, die Teilpläne und das Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches aufzustellen ist.

Die Darstellung in den Plänen erfolgt durch die Zusammenfassung der Buchungsstellen in die verschiedenen Ertrags- und Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten, die für verschiedene Teilbereiche saldiert werden.

Im Ergebnisplan sind dies die Teilbereiche

- Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit
- Ergebnis Finanzierungstätigkeit
- Außerordentliches Ergebnis

Im Finanzplan werden ausgewiesen

- Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Saldo aus Investitionstätigkeit
- Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Beim Aufbau der Planungsgrundlagen, also der Zuordnung der einzelnen Planungsstellen zu den einzelnen Produkten sowie Ertrags- und Aufwands- bzw. Einzahlungs- und Auszahlungsarten wurden für den Haushaltsplan 2010 als Grundlage die Werte aus der Finanzplanung des Haushaltsplanes 2009 übernommen, jedoch an die individuellen Mittelanmeldungen der Fachbereiche angepasst.

Haushaltsbewirtschaftung Budgetbildung / Haushaltsvermerke

Grundsätzlich gelten die in der Gemeindehaushaltsverordnung aufgeführten Bewirtschaftungsgrundsätze:

§ 20

Grundsatz der Gesamtdeckung

Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen,
2. die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit,
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

§ 21

Bildung von Budgets

(1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

(2) Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

(3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 führen.

Budgetbildung im Haushalt 2010:

Im **Haushaltsplan der Stadt Rösrath für das Haushaltsjahr 2010** ist die bereits in den vergangenen Haushalten praktizierte Budgetbildung unverändert beibehalten worden.

Die wesentlichen, für die gesamten Haushaltsbereiche geltenden Haushaltsvermerke, nämlich die grundsätzliche Deckungsfähigkeit der Aufwendungen in den gebildeten Budgets, sind in § 8 der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Für die nachgenannten Aufwands- bzw. Auszahlungsgruppen gelten folgende von der Haushaltssatzung abweichende Regelungen.

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

(Kontengruppen 50 und 51) der einzelnen Produkte werden von der Deckungsfähigkeit nach § 9 der Haushaltssatzung ausgenommen und zu einem Budget gem. § 21 GemHVO zusammengefasst. Dementsprechend werden dazu die jeweiligen Auszahlungen (Kontengruppen 70 und 71) zu einem Budget zusammengefasst.

- **Leistungen der Stadtwerke**

(Konten 5235) sind abweichend von § 9 der Haushaltssatzung gegenüber anderer Konten desselben Budgets nur deckungsberechtigt, nicht deckungspflichtig. Die Aufwendungen dieser Konten sind innerhalb eines Budgets untereinander gegenseitig deckungsfähig. Analog werden dazu die jeweiligen Auszahlungen (Konten 5235) zu einem Budget zusammengefasst.

- **Transferaufwendungen**

(Zuweisungen und Zuschüsse -> Kontenarten 531 bis 533) sowie die analogen Transfersauszahlungen (Kontenarten 731 bis 733) sind innerhalb eines Budgets untereinander gegenseitig deckungsfähig.

Doppischer Budgetplan

- **Interne Verrechnungen**

Bei den Internen Verrechnungen und Kostenerstattungen sind die Verrechnungswerte der Kontengruppe 58 jeweils untereinander gegenseitig deckungsfähig.

- **Sach- und Dienstleistungen/Transferaufwendungen**

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und/bzw. Transferaufwendungen werden die Mittel der aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen nicht in die Budgetbildungen einbezogen. Ermächtigungen aus dem Vorjahr sind im Ergebnisplan ausschließlich in den Fällen vorgetragen, die im Haushaltsjahr 2008 noch dem Vermögenshaushalt zugeordnet waren und für die durch die Umstellung auf NKF eine Haushaltsrestbildung nicht mehr möglich war. Diese Mittel bleiben daher ausschließlich für die betroffenen Maßnahmen (Brand-schutzmaßnahmen Schulen und Sanierung PCB-Belastung Gymnasium) verfügbar und sind von der Deckungsfähigkeit ausgeschlossen.

Konkrete Deckungsvermerke:

Grundsätzlich berechtigen zweckgebundene Mehrerträge für die entsprechenden Mehraufwendungen. Analog gilt dies für die jeweiligen Ein- und Auszahlungskonten

Insbesondere gilt dies bei den in nachstehender Übersicht genannten Erträgen für die zugeordneten Aufwendungen.

| | | | |
|---|--------------------------------------|--|--|
| A | Mehrerträge bei | | |
| B | berechtigten zu Mehraufwendungen bei | | |

| | | | |
|---|-----------|--------|---|
| A | 01.70.10. | 448700 | Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen |
| A | 01.70.10 | 441110 | Erstattungen für Gebäudepflege |
| B | 01.70.10 | 524104 | Aufwendungen für Gebäudepflege |

| | | | |
|---|-----------|--------|---|
| A | 01.70.10. | 446100 | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte |
| B | 01.70.10. | 543100 | Geschäftsaufwendungen |

| | | | |
|---|----------|--------|------------------------------|
| A | 01.70.10 | 459100 | Sonstige ordentliche Erträge |
| B | 01.70.10 | 521101 | Unterhaltungsmaßnahmen |

| | | | |
|---|----------|--------|------------------------------------|
| A | 02.20.10 | 431100 | Verwaltungsgebühren |
| B | 02.20.10 | 543100 | Bundespersonalausweise, Reisepässe |

| | | | |
|---|------------|---------|--|
| A | 03.10.10.X | 44 | Kopiergeld/Verkaufserlöse Grundschulen |
| B | 03.10.10.X | 52 & 54 | Selbstbewirtschaftung Aufwendungen |

| | | | |
|---|------------|---------|---|
| A | 03.10.20.X | 44 | Kopiergeld/Verkaufserlöse Sek. I und II |
| B | 03.10.20.X | 52 & 54 | Selbstbewirtschaftung Aufwendungen |

| | | | |
|---|------------|--------|------------------------------|
| A | 03.10.40.1 | 414100 | Landeszuweisung Schulfahrten |
| B | 03.10.40.1 | 527900 | Weiterleitung Zuweisung |

| | | | |
|---|-----------|--------|-----------------------|
| A | 04.10.10. | 446100 | Städtepartnerschaften |
| B | 04.10.10. | 528101 | Städtepartnerschaften |

| | | | |
|---|-----------|--------|-------------------------------------|
| A | 04.10.10. | 432100 | Entgelte Kulturprogramm |
| B | 04.10.10. | 528100 | Veranstaltungskosten Kulturprogramm |

| | | | |
|---|------------|--------|---------------------------------|
| A | 05.10.10.2 | 421103 | Unterhaltsbeiträge |
| B | 05.10.10.2 | 523103 | Landesanteil Unterhaltsbeiträge |

| | | | |
|---|----------|--------|------------------------------------|
| A | 06.10.10 | 414202 | Zuweisungen (Familienzentrum) |
| B | 06.10.10 | 528102 | Aufwendungen sonst. Sachleistungen |

| | | | |
|---|----------|--------|------------------------------------|
| A | 06.10.10 | 414700 | Rückflüsse Betriebskostenzuschüsse |
| B | 06.10.10 | 448200 | Betriebskostenzuschüsse |

| | | | |
|---|---------------|--------|-----------------------|
| A | 09.10.10/1508 | 682100 | Einzahlungen Umlegung |
| B | 09.10.10/1508 | 782100 | Auszahlungen Umlegung |

| | | | |
|---|------------|--------|-------------------------------------|
| A | 12.10.10.2 | 448200 | Zuschuss ÖPNV |
| B | 12.10.10.2 | 529100 | Anruf Sammeltaxi Zuschuss Linie 481 |

| | | | |
|---|------------|-----|------------------|
| A | 16.10.10.2 | 461 | Zinserträge |
| B | 16.10.10.2 | 551 | Zinsaufwendungen |

Haushaltssicherungskonzept

(Ausblick auf die künftigen Jahre)

Nach dem „als ausgeglichen geltenden“ Haushalt für das Jahr 2008 hatte schon die Haushaltssatzung 2009 wieder für die Ernüchterung gesorgt und die Rückkehr zu dem seit 2006 geltenden Status des „Nothaushaltes“ vorgegeben.

An der Entwicklung der Haushaltswirtschaft wurde dann schon zur Mitte des Jahres 2009 deutlich, dass die Auswirkungen der Finanzkrise auch in Rösrath angekommen sind. Ergänzend oder zusätzlich zu den schon engen Anforderungen der vorläufigen Haushaltsführung war der Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 24 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) erforderlich. Allerdings waren die hinzunehmenden Einbrüche bei den Erträgen aus den Einkommensteueranteilen und der Gewerbesteuer sowie die Steigerungen bei den Transferaufwendungen so groß, dass natürlich auch diese Haushaltssperre die deutliche Verschlechterung gegenüber dem schon negativ geplanten Ergebnis kaum beeinflussen konnte. Auch wenn noch nicht mit den Jahresabschlussarbeiten begonnen ist, wird sich im Jahresabschluss 2009 der im letzten Controllingbericht prognostizierte Anstieg des Defizits von geplanten 7,2 Mio. € auf über 9 Mio. bestätigen.

Wie bereits weiter vorne im Vorbericht zu den Daten des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr ausgeführt wurde, setzt sich diese Entwicklung fort.

Damit verbleibt es unverändert bei der Pflicht zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Bei dem im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 ausgewiesenen Fehlbetrag von 11.678.000 € bleibt es bei der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, also der Minderung des Eigenkapitals um mehr als 5%.

Sogar deutlich mehr als 5%; mit 14,67% wird fast der 3-fache Wert erreicht. Und in den folgenden Jahren der mittelfristigen Finanzplanung ergeben sich jeweils weitere Steigerungen dieser Prozentsätze des Eigenkapitalverzehr, bis auf 21,27% im Jahre 2013.

Auf diesen Zeitraum erstrecken sich auch die Planungen und Aussagen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Grundsätzlich ist in dem nach § 76 der Gemeindeordnung (GO NRW) aufzustellenden Haushaltssicherungskonzept, welches der Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der betroffenen Kommunen dienen soll, der nächstmögliche Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist.

Diese Zielvorgabe kann bei den ausgewiesenen Fehlbeträgen von durchschnittliche rd. 10 Mio. € / Jahr natürlich auch nicht durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes erreicht werden.

Bei der im Haushaltsplan dargestellten mittelfristigen Finanzplanung, die zeitlich auch dem für das Haushaltssicherungskonzept abzubildenden Zeitraum entspricht, werden grundsätzlich deutlich unter den Orientierungsdaten liegende Fortschreibungswerte zu Grunde gelegt. Weiterhin wird die Beibehaltung und Umsetzung der bisher vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen berücksichtigt.

Die meisten der bereits berücksichtigten und alle vorgesehenen und/oder vorgeschlagenen neuen Konsolidierungsmaßnahmen sind als Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes im Haushaltsplan jeweils bei den betroffenen Produkten vorgestellt und beschrieben.

In den Maßnahmebeschreibungen ist auch jeweils vermerkt, ob die Auswirkungen des Konsolidierungsvorschlages bereits in den Haushaltsansätzen des Haushaltsjahres 2010 oder den Werten der folgenden Finanzplanungsjahre eingerechnet wurde oder nicht.

Selbstverständlich stellen die genannten Maßnahmen keineswegs einen Vollständigkeitskatalog dar.

Die weiter oben angesprochene Berücksichtigung von Fortschreibungsraten unter den Orientierungsdaten bedeutet z. B. für die Personalausgaben davon ausgegangen wird, dass innerhalb der Planungsperiode die normale Steigerung von rd. 3% in vollem Umfang aufgefangen werden kann. Anstelle von jährlich plus 1% sieht die Finanzplanung eine 0%-Fortschreibung vor, was die Einsparung von etwa 1,5 Stellen pro Jahr erfordert.

Wie sich aus den Beschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen im Haushaltsplan ergibt, kann dies nach dem Personalentwicklungskonzept auch realisiert werden.

In dem über den Finanzplanungszeitraum hinausgehenden weiteren Verlauf geht das Personalentwicklungskonzept davon aus, dass sogar bis zum Jahre 2018 eine Stelleneinsparung in dieser Größenordnung fortgeschrieben werden kann.

Auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird weiterhin die Fortschreibungsaussage der Orientierungsdaten nicht übernommen. Der Planwert des Jahres 2010 soll auch für die Folgejahre auskömmlich sein.

Hierzu werden insbesondere die Auswirkungen der jetzt mit Hilfe der Mittel aus dem Konjunkturpaket II beschlossenen Maßnahmen der energetischen Sanierung an Schulgebäuden einen wesentlichen Beitrag leisten können.

Eine gleichartige Unterstützung hat es für den Bereich der Transferaufwendungen, insbesondere der Sozialtransferaufwendungen nicht gegeben. Hier sind zunächst eher weitere verzögerte Folgewirkungen der Finanzkrise zu erwarten, wodurch sich eine Steigerung der zu betreuenden Fallzahlen ergeben wird. Dies wird vornehmlich einen verstärkten Personaleinsatz erfordern. Verbunden mit alternativen und flexiblen Hilfeangeboten kann bei dieser Entwicklungserwartung der Fokus wohl nur darauf gerichtet sein, die Kostensteigerung zu minimieren. Für diese werden nach den Orientierungsdaten für die ersten beiden Jahre der Finanzplanung Werte von +5% und +4% zu Grunde gelegt. Darauf bezogen liegen den für diese Sozialtransferaufwendungen in der Finanzplanung ausgewiesenen Ansätzen noch höhere Werte zu Grunde, als in der Maßnahmeerläuterung etwa bei Produkt 06.10.20 beschrieben ist.

Insbesondere bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, im Wesentlichen die für den laufenden Verwaltungsbetrieb anfallenden Kosten (Geschäftsaufwendungen, Mieten, Steuer, Versicherungen, Aus- und Fortbildung, Aufwandsentschädigungen usw.), muss neben den beschriebenen Einzelmaßnahmen die Einhaltung der Leitlinie aus § 82 Abs. 1 oberstes Gebot der Mittelbewirtschaftung sein. „Aufwendungen und Auszahlungen nur entstehen zu lassen bzw. zu leisten, für die eine rechtliche Verpflichtung der Stadt besteht oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind!“

Im Hinblick auf die Anforderung der besonderen Darstellung für die sogen. Freiwilligen Leistungen sind diese hier besonders anzusprechen. Soweit sich aufgrund veränderter Grundlagen, z.B. höhere Beiträge für Mitgliedschaften, keine Änderungen ergeben haben, sind die Maßnahmen des vorjährigen Haushaltssicherungskonzeptes beibehalten und in der Finanzplanung berücksichtigt. Darüber hinaus finden sich in den Maßnahmekatalogen der einzelnen Produkte hierzu auch weitere Einsparungsvorschläge, die auch in der Übersicht der freiwilligen Leistungen (Seiten 71 ff) zusammengefasst sind. Auf diese Übersicht wird verwiesen.

Entsprechend den berücksichtigten und vorgeschlagenen Aufwandsreduzierungen sind auf der anderen Seite ebenso Maßnahmen zur Ertragsverbesserung eingerechnet und aufgezeigt. Wobei bisherige Maßnahmen auch in der HSK-Fortschreibung weiterhin beibehalten sind.

Beispielsweise die Einführung einer Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung ab dem Planungsjahr 2011. Auch im Bewusstsein, dass diese Konzessionsabgabe von den Stadtwerken natürlich nur durch eine Erhöhung des Wasserpreises – nach überschlägiger Einschätzung mit einem Wert von mehr als 20% ermittelt – erwirtschaftet und gezahlt werden kann.

Die bereits aus den letzten Haushaltssicherungskonzepten umgesetzten Maßnahmen, wie Anhebung der Hundesteuer (ab 01.01.2009) und Erhöhung der Realsteuerhebesätze (ab 01.01.2010) sind mit den sich daraus ergebenden Ertragssteigerungen auch in den Planansätzen berücksichtigt.

Allerdings muss auch die bisherige HSK-Aussage bzw. Erkenntnis aus der Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen fortgeschrieben werden, dass alle entschiedenen, vorgeschlagenen und angesprochenen Möglichkeiten der Stadt im Ergebnis nur kleine Beiträge zur Erreichung des Haushaltsausgleiches sein können und sind.

Gleichwohl oder gerade deshalb darf deshalb nicht auf die Umsetzung dieser Maßnahmen verzichtet werden.

Denn ein heute vermeidbarer aber nicht vermiedener, also nicht eingesparter Aufwand von 1.000 € wächst bei einem Zinssatz von nur 3%/a innerhalb von 10 Jahren auf eine Zahllast von rd. 1.300 € an, die von der nächsten Generation zu begleichen ist. Und entsprechend wächst die künftige Zahllast, wenn der vermeidbare Aufwand nicht nur heute, sondern fortlaufend auch in den Folgejahren geleistet wird.

Die gerade im Zusammenhang mit der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf das Neue kommunale Finanzmanagement viel zitierte „intergenerative Gerechtigkeit“, (obwohl sie mit der NKF-Umstellung überhaupt keine unmittelbare Beziehung hat) kann für die künftigen Generationen stets nur von der heutigen Generation durch deren Handeln gewährleistet werden.

Seiten 91 bis 100 unbesetzt



Stadt Rösrath

Gesamtplandaten

ERGEBNISPLAN

| | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz 2010 |
|--|------------------|----------------|--------------------|
| <u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u> | | | |
| Erträge | 40.407.836,79 | 38.506.700 | 36.358.310 |
| Aufwendungen | 37.987.450,28 | 43.706.600 | 45.682.460 |
| Ergebnis | 2.420.386,51 | -5.199.900 | -9.324.150 |
| <u>Finanzierungstätigkeit</u> | | | |
| Finanzerträge | 234.135,13 | 3.300 | 3.000 |
| Finanzaufwendungen | 1.912.506,95 | 2.050.000 | 2.151.200 |
| Finanzergebnis | -1.678.371,82 | -2.046.700 | -2.148.200 |
| Ordentliches Ergebnis | 742.014,69 | -7.246.600 | -11.472.350 |
| <u>Außerordentliche Betriebsvorgänge</u> | | | |
| Erträge | - | 0 | 0 |
| Aufwendungen | - | 0 | 0 |
| Außerord. Ergebnis | - | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | 742.014,69 | -7.246.600 | -11.472.350 |

FINANZPLAN

| | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz 2010 |
|--------------------------------------|------------------|----------------|-------------------|
| <u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u> | | | |
| Einzahlungen | 77.095.614,70 | 37.885.000 | 35.567.510 |
| Auszahlungen | 79.675.661,34 | 42.473.600 | 44.476.360 |
| Ergebnis | -2.580.046,64 | -4.588.600 | -8.908.850 |
| <u>Investitionstätigkeit</u> | | | |
| Einzahlungen | 2.714.407,15 | 7.349.000 | 5.947.900 |
| Auszahlungen | 2.849.641,94 | 8.039.000 | 6.207.900 |
| Saldo | -135.234,79 | -690.000 | -260.000 |
| Finanzmittelergebnis | -2.715.281 | -5.278.600 | -9.168.850 |
| <u>Finanzierungstätigkeit</u> | | | |
| Darlehensaufnahme | 106.890.000,00 | 691.200 | 261.200 |
| Darlehenstilgung | 101.930.871,58 | 700.200 | 780.200 |
| Saldo | 4.959.128 | -9.000 | -519.000 |
| Jahresergebnis | 2.243.847 | -5.287.600 | -9.687.850 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Ergebnisplan | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 24.799.765,56 | 24.348.700 | 21.404.700 | 21.921.700 | 22.773.000 | 23.428.000 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 9.308.559,68 | 8.524.000 | 9.641.150 | 8.427.550 | 8.566.750 | 9.070.150 |
| 3 + Sonstige Transfererträge | 509.275,65 | 121.000 | 159.000 | 163.570 | 165.150 | 166.740 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.221.767,09 | 2.411.000 | 2.350.760 | 2.468.390 | 2.494.330 | 2.520.610 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 431.886,88 | 315.000 | 275.980 | 302.980 | 347.980 | 347.980 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.802.058,97 | 1.312.000 | 832.180 | 840.440 | 848.760 | 857.150 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | 1.334.522,96 | 1.475.000 | 1.694.540 | 2.018.950 | 2.032.600 | 2.047.460 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 40.407.836,79 | 38.506.700 | 36.358.310 | 36.143.580 | 37.228.570 | 38.438.090 |
| 11 - Personalaufwendungen | 6.907.922,72 | 7.378.000 | 7.714.910 | 7.805.660 | 7.827.120 | 7.827.170 |
| 12 - Versorgungsaufwendungen | -1.182,00 | 170.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.522.416,80 | 7.535.000 | 7.942.040 | 6.479.160 | 6.372.700 | 6.408.650 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | -57,00 | 3.908.000 | 3.960.000 | 4.044.000 | 4.095.000 | 4.107.000 |
| 15 - Transferaufwendungen | 22.654.410,12 | 22.625.400 | 23.900.840 | 23.087.720 | 23.464.200 | 24.680.330 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.903.939,64 | 2.090.200 | 2.164.670 | 2.150.590 | 2.155.160 | 2.165.730 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 37.987.450,28 | 43.706.600 | 45.682.460 | 43.567.130 | 43.914.180 | 45.188.880 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 2.420.386,51 | -5.199.900 | -9.324.150 | -7.423.550 | -6.685.610 | -6.750.790 |
| 19 + Finanzerträge | 234.135,13 | 3.300 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.912.506,95 | 2.050.000 | 2.151.200 | 2.502.800 | 2.751.500 | 2.985.500 |
| 21 = Finanzergebnis | -1.678.371,82 | -2.046.700 | -2.148.200 | -2.499.800 | -2.748.500 | -2.982.500 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | 742.014,69 | -7.246.600 | -11.472.350 | -9.923.350 | -9.434.110 | -9.733.290 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Jahresergebnis | 742.014,69 | -7.246.600 | -11.472.350 | -9.923.350 | -9.434.110 | -9.733.290 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Finanzplan | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 24.331.181,20 | 24.348.700 | 21.404.700 | 21.921.700 | 22.773.000 | 23.428.000 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 9.311.912,18 | 8.071.500 | 9.188.650 | 7.975.050 | 8.114.250 | 8.617.650 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 37.687.939,20 | 121.000 | 159.000 | 163.570 | 165.150 | 166.740 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.126.418,01 | 2.238.500 | 2.178.260 | 2.295.890 | 2.321.830 | 2.348.110 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 396.855,42 | 315.000 | 275.980 | 302.980 | 347.980 | 347.980 |
| 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 1.601.916,20 | 1.312.000 | 832.180 | 840.380 | 848.640 | 856.970 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen | 1.341.080,12 | 1.475.000 | 1.525.740 | 1.814.850 | 1.822.700 | 1.834.260 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 298.312,37 | 3.300 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 77.095.614,70 | 37.885.000 | 35.567.510 | 35.317.420 | 36.396.550 | 37.602.710 |
| 10 - Personalauszahlungen | 6.958.999,93 | 7.043.350 | 7.244.010 | 7.326.860 | 7.323.420 | 7.294.370 |
| 11 - Versorgungsauszahlungen | 565.600,08 | 613.650 | 638.600 | 643.920 | 646.760 | 649.600 |
| 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.273.713,24 | 8.015.000 | 8.342.040 | 6.479.160 | 6.372.700 | 6.408.650 |
| 13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 2.114.722,29 | 2.050.000 | 2.151.200 | 2.502.800 | 2.751.500 | 2.985.500 |
| 14 - Transferauszahlungen | 60.951.547,50 | 22.661.400 | 23.935.840 | 23.087.370 | 23.463.520 | 24.679.300 |
| 15 - Sonstige Auszahlungen | 1.811.078,30 | 2.090.200 | 2.164.670 | 2.150.590 | 2.155.160 | 2.165.730 |
| 16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 79.675.661,34 | 42.473.600 | 44.476.360 | 42.190.700 | 42.713.060 | 44.183.150 |
| 17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -2.580.046,64 | -4.588.600 | -8.908.850 | -6.873.280 | -6.316.510 | -6.580.440 |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 1.452.700,78 | 4.905.800 | 4.919.400 | 2.830.700 | 1.380.000 | 1.390.000 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 363.373,00 | 1.162.400 | 278.000 | 100.000 | 150.000 | 150.000 |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 876.805,31 | 1.274.200 | 744.000 | 354.000 | 348.000 | 437.000 |
| 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen | 21.528,06 | 6.600 | 6.500 | 5.900 | 5.100 | 4.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.714.407,15 | 7.349.000 | 5.947.900 | 3.290.600 | 1.883.100 | 1.981.000 |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 274.008,82 | 330.000 | 140.000 | 270.000 | 110.000 | 110.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 2.149.498,94 | 5.960.000 | 4.820.200 | 1.646.100 | 1.225.200 | 1.115.300 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 421.078,54 | 507.000 | 543.800 | 616.200 | 387.900 | 384.700 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 1.242.000 | 703.900 | 758.300 | 410.000 | 521.000 |
| 29 - Sonstige Investitionsauszahlungen | 5.055,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.849.641,94 | 8.039.000 | 6.207.900 | 3.290.600 | 2.133.100 | 2.131.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -135.234,79 | -690.000 | -260.000 | 0 | -250.000 | -150.000 |
| 32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | -2.715.281,43 | -5.278.600 | -9.168.850 | -6.873.280 | -6.566.510 | -6.730.440 |
| 33 + Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen | 106.890.000,00 | 691.200 | 261.200 | 1.300 | 251.300 | 151.400 |
| 34 - Tilgung u. Gewährung von Darlehen | 101.930.871,58 | 700.200 | 780.200 | 760.710 | 773.500 | 816.700 |

Doppischer Budgetplan 2010

| <u>Finanzplan</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | |
| 35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 4.959.128,42 | -9.000 | -519.000 | -759.410 | -522.200 | -665.300 |
| 36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln | 2.243.846,99 | -5.287.600 | -9.687.850 | -7.632.690 | -7.088.710 | -7.395.740 |
| 37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 38 = Liquide Mittel | 2.243.846,99 | -5.287.600 | -9.687.850 | -7.632.690 | -7.088.710 | -7.395.740 |

Gliederung des örtlichen Haushaltsplans Gliederungsvarianten

1. Gliederung nach Produktbereichen

Der kommunale Haushaltsplan ist in produktorientierte Teilpläne nach folgenden verbindlichen Produktbereichen und in der ausgewiesenen Reihenfolge zu gliedern:

| Produktbereiche | | |
|---------------------------------------|---|---------------------------------|
| 01 Innere Verwaltung | 07 Gesundheitsdienste | 13 Natur- und Landschaftspflege |
| 02 Sicherheit und Ordnung | 08 Sportförderung | 14 Umweltschutz |
| 03 Schulträgeraufgaben | 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 15 Wirtschaft und Tourismus |
| 04 Kultur und Wissenschaft | 10 Bauen und Wohnen | 16 Allgemeine Finanzwirtschaft |
| 05 Soziale Leistungen | 11 Ver- und Entsorgung | 17 Stiftungen |
| 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | |

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Teilpläne auch nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt werden. Es bleibt dabei jeder Gemeinde überlassen, ob sie im Haushaltsplan lediglich eine weitere Gliederungsebene darstellen (Produktgruppen) oder tiefer untergliedern (Produkte) will. Teilpläne unterhalb der Produktbereichsebene können auch nach örtlichen Verantwortungsbereichen aufgestellt werden. Auch diese Teilpläne können in Produktgruppen oder Produkte untergliedert werden.

Die Aufzählung der Produktbereiche folgt der Abstimmung der Länder, erleichtert die Sortierung der Produktbereiche sowie die Zuordnung der Produktgruppen und Produkte zu den Produktbereichen.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO sind für diese verbindlichen Produktbereiche jeweils Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne zu erstellen und den nach Produktbereichen, Produkten oder Budgetbereichen (siehe Stadt Rösrath) aufgestellten Teilplänen voranzustellen.



Produktbereiche

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | |
|---|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | | | | |
| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.148,40 | 328.000 | 1.507.400 | 328.000 | 328.000 | 328.000 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 405,30 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 239.269,02 | 288.400 | 229.500 | 274.500 | 319.500 | 319.500 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 283.715,66 | 173.000 | 189.720 | 191.590 | 193.480 | 195.380 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | 192.713,30 | 177.000 | 350.240 | 388.610 | 398.060 | 406.010 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 717.251,68 | 966.600 | 2.277.060 | 1.182.900 | 1.239.240 | 1.249.090 |
| 11 - Personalaufwendungen | 2.661.803,99 | 3.047.220 | 3.327.780 | 3.364.000 | 3.378.800 | 3.412.490 |
| 12 - Versorgungsaufwendungen | -1.182,00 | 170.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.438.143,15 | 3.549.370 | 4.703.870 | 3.567.600 | 3.442.700 | 3.462.070 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 1.496.130 | 1.522.130 | 1.564.630 | 1.589.630 | 1.595.630 |
| 15 - Transferaufwendungen | 38.000,00 | 38.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.212.874,83 | 1.362.510 | 1.393.480 | 1.390.360 | 1.391.860 | 1.393.680 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 7.349.639,97 | 9.663.230 | 10.947.260 | 9.886.590 | 9.802.990 | 9.863.870 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -6.632.388,29 | -8.696.630 | -8.670.200 | -8.703.690 | -8.563.750 | -8.614.780 |
| 19 + Finanzerträge | 3.916,74 | 3.300 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 9.156,96 | 9.500 | 6.300 | 6.300 | 0 | 0 |
| 21 = Finanzergebnis | -5.240,22 | -6.200 | -3.300 | -3.300 | 3.000 | 3.000 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -6.637.628,51 | -8.702.830 | -8.673.500 | -8.706.990 | -8.560.750 | -8.611.780 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -6.637.628,51 | -8.702.830 | -8.673.500 | -8.706.990 | -8.560.750 | -8.611.780 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 6.742.890 | 6.706.090 | 6.769.380 | 6.833.310 | 6.897.880 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 1.159.990 | 1.118.250 | 1.128.030 | 1.137.790 | 1.147.700 |
| 29 = Ergebnis | -6.637.628,51 | -3.119.930 | -3.085.660 | -3.065.640 | -2.865.230 | -2.861.600 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
|---|----|----------------------|------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 176.475,51 | 1.250.000 | 1.989.800 | 0 | 1.090.700 | 0 | 0 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | 0,00 | 1.154.400 | 220.000 | 0 | 100.000 | 150.000 | 150.000 |
| 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen | | 21.528,06 | 6.600 | 6.500 | 0 | 5.900 | 5.100 | 4.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 198.003,57 | 2.411.000 | 2.216.300 | 0 | 1.196.600 | 155.100 | 154.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | 340,15 | 153.000 | 80.000 | 0 | 220.000 | 60.000 | 60.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 1.270.243,65 | 1.760.800 | 3.349.400 | 347.500 | 941.500 | 211.500 | 152.000 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 78.196,78 | 99.500 | 66.500 | 140.000 | 216.000 | 100.500 | 75.800 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 1.348.780,58 | 2.013.300 | 3.495.900 | 487.500 | 1.377.500 | 372.000 | 287.800 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | -1.150.777,01 | 397.700 | -1.279.600 | -487.500 | -180.900 | -216.900 | -133.800 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | |
|---|--------------------|------------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | | | | |
| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 238.276,81 | 233.200 | 230.860 | 235.280 | 239.780 | 244.360 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 8.455,71 | 15.600 | 14.580 | 14.580 | 14.580 | 14.580 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.937,70 | 13.500 | 29.560 | 29.850 | 30.140 | 30.430 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | 68.264,78 | 65.300 | 66.560 | 67.880 | 69.220 | 70.930 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 320.935,00 | 355.600 | 369.560 | 375.590 | 381.720 | 388.300 |
| 11 - Personalaufwendungen | 552.497,17 | 576.110 | 614.900 | 620.910 | 623.890 | 617.370 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 116.408,26 | 101.700 | 147.340 | 148.300 | 149.080 | 149.660 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 150.600 | 150.600 | 150.600 | 150.600 | 150.600 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 251.698,19 | 292.760 | 308.830 | 301.160 | 301.690 | 307.670 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 920.603,62 | 1.121.170 | 1.221.670 | 1.220.970 | 1.225.260 | 1.225.300 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -599.668,62 | -765.570 | -852.110 | -845.380 | -843.540 | -837.000 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -599.668,62 | -765.570 | -852.110 | -845.380 | -843.540 | -837.000 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -599.668,62 | -765.570 | -852.110 | -845.380 | -843.540 | -837.000 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 245.380 | 245.880 | 247.750 | 249.630 | 251.540 |
| 29 = Ergebnis | -599.668,62 | -1.010.950 | -1.097.990 | -1.093.130 | -1.093.170 | -1.088.540 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
|---|----|------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 47.126,83 | 45.000 | 47.000 | 0 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | 12.700,00 | 8.000 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 59.826,83 | 53.000 | 55.000 | 0 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 250.433,01 | 305.000 | 192.000 | 0 | 237.000 | 202.000 | 222.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 250.433,01 | 305.000 | 192.000 | 0 | 237.000 | 202.000 | 222.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | -190.606,18 | -252.000 | -137.000 | 0 | -190.000 | -155.000 | -175.000 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben | | | | |
|---|----------------------|---------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | | | | |
| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 281.751,11 | 296.500 | 313.200 | 313.200 | 313.200 | 313.200 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 233.835,12 | 284.600 | 227.000 | 267.000 | 269.020 | 271.060 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 8.145,43 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 303.722,97 | 115.700 | 113.200 | 114.330 | 115.470 | 116.620 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | 11.542,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 838.996,63 | 696.800 | 653.400 | 694.530 | 697.690 | 700.880 |
| 11 - Personalaufwendungen | 464.260,52 | 476.750 | 475.500 | 480.070 | 469.730 | 438.990 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 376.131,64 | 416.540 | 364.040 | 365.670 | 367.310 | 368.920 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | -57,00 | 155.970 | 155.970 | 155.970 | 155.970 | 155.970 |
| 15 - Transferaufwendungen | 1.102.521,98 | 1.232.000 | 1.372.600 | 1.419.600 | 1.439.600 | 1.439.600 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 317.794,95 | 292.100 | 326.960 | 328.570 | 330.780 | 333.070 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 2.260.652,09 | 2.573.360 | 2.695.070 | 2.749.880 | 2.763.390 | 2.736.550 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -1.421.655,46 | -1.876.560 | -2.041.670 | -2.055.350 | -2.065.700 | -2.035.670 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -1.421.655,46 | -1.876.560 | -2.041.670 | -2.055.350 | -2.065.700 | -2.035.670 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -1.421.655,46 | -1.876.560 | -2.041.670 | -2.055.350 | -2.065.700 | -2.035.670 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 3.768.550 | 3.769.420 | 3.806.910 | 3.844.780 | 3.883.020 |
| 29 = Ergebnis | -1.421.655,46 | -5.645.110 | -5.811.090 | -5.862.260 | -5.910.480 | -5.918.690 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | |
|---|--|---------------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 23 = | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 26 - | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 77.847,60 | 95.100 | 204.800 | 0 | 95.400 | 73.700 | 75.600 |
| 30 = | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 77.847,60 | 95.100 | 204.800 | 0 | 95.400 | 73.700 | 75.600 |
| 31 = | Saldo aus Investitionstätigkeit | -77.847,60 | -95.100 | -204.800 | 0 | -95.400 | -73.700 | -75.600 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft | | | | |
|---|--------------------|-------------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | | | | |
| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 13.005,50 | 17.600 | 12.700 | 14.310 | 14.420 | 14.530 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.750,00 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 14.755,50 | 19.900 | 12.700 | 14.310 | 14.420 | 14.530 |
| 11 - Personalaufwendungen | 125.714,69 | 120.420 | 141.610 | 140.000 | 138.080 | 125.670 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 34.507,96 | 23.370 | 22.870 | 20.370 | 20.370 | 20.370 |
| 15 - Transferaufwendungen | 281.600,13 | 255.900 | 304.900 | 304.900 | 304.900 | 304.900 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 5.967,53 | 11.530 | 6.890 | 6.890 | 6.880 | 6.890 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 447.790,31 | 411.220 | 476.270 | 472.160 | 470.230 | 457.830 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -433.034,81 | -391.320 | -463.570 | -457.850 | -455.810 | -443.300 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -433.034,81 | -391.320 | -463.570 | -457.850 | -455.810 | -443.300 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -433.034,81 | -391.320 | -463.570 | -457.850 | -455.810 | -443.300 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 78.990 | 79.090 | 79.810 | 80.530 | 81.260 |
| 29 = Ergebnis | -433.034,81 | -470.310 | -542.660 | -537.660 | -536.340 | -524.560 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft | | | | | | |
|---|----|-------------------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 0,00 | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 0,00 | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | 0,00 | 0 | -2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen | | | | |
|---|---------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | | | | |
| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 71.617,00 | 71.500 | 45.000 | 40.000 | 35.000 | 30.000 |
| 3 + Sonstige Transfererträge | 330.229,14 | 30.300 | 35.000 | 35.350 | 35.700 | 36.050 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 138.196,42 | 162.000 | 129.300 | 130.600 | 131.900 | 133.220 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 740.213,50 | 746.900 | 371.000 | 374.710 | 378.440 | 382.210 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | 241,85 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 1.280.497,91 | 1.010.700 | 580.300 | 580.660 | 581.040 | 581.480 |
| 11 - Personalaufwendungen | 707.620,85 | 720.860 | 507.910 | 512.890 | 515.350 | 517.830 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 73.268,16 | 55.170 | 34.050 | 31.810 | 31.870 | 31.930 |
| 15 - Transferaufwendungen | 520.558,52 | 593.000 | 520.500 | 516.300 | 512.310 | 508.440 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 6.950,55 | 14.500 | 14.350 | 14.350 | 14.380 | 14.430 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 1.308.398,08 | 1.383.530 | 1.076.810 | 1.075.350 | 1.073.910 | 1.072.630 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -27.900,17 | -372.830 | -496.510 | -494.690 | -492.870 | -491.150 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -27.900,17 | -372.830 | -496.510 | -494.690 | -492.870 | -491.150 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -27.900,17 | -372.830 | -496.510 | -494.690 | -492.870 | -491.150 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 370.040 | 370.750 | 373.860 | 377.000 | 380.180 |
| 29 = Ergebnis | -27.900,17 | -742.870 | -867.260 | -868.550 | -869.870 | -871.330 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe | | | | | |
|---|----|----------------------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | 1.823.939,23 | 1.922.400 | 2.181.350 | 2.202.450 | 2.223.750 | 2.245.250 |
| 3 + Sonstige Transfererträge | | 179.046,51 | 90.700 | 124.000 | 128.220 | 129.450 | 130.690 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 1.181.350,65 | 1.276.500 | 1.307.500 | 1.372.700 | 1.385.520 | 1.398.470 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 245,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 289.315,40 | 124.900 | 103.200 | 104.230 | 105.270 | 106.320 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | 3.473.896,79 | 3.414.500 | 3.716.050 | 3.807.600 | 3.843.990 | 3.880.730 |
| 11 - Personalaufwendungen | | 1.405.249,75 | 1.403.650 | 1.603.310 | 1.633.630 | 1.642.030 | 1.650.480 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 182.175,83 | 204.190 | 219.040 | 219.680 | 220.320 | 220.960 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | 0,00 | 21.400 | 21.400 | 21.400 | 21.400 | 21.400 |
| 15 - Transferaufwendungen | | 7.419.106,68 | 6.977.300 | 8.351.070 | 8.384.620 | 8.418.490 | 8.452.690 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | 20.499,18 | 23.240 | 24.270 | 24.290 | 24.320 | 24.390 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | 9.027.031,44 | 8.629.780 | 10.219.090 | 10.283.620 | 10.326.560 | 10.369.920 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | -5.553.134,65 | -5.215.280 | -6.503.040 | -6.476.020 | -6.482.570 | -6.489.190 |
| 21 = Finanzergebnis | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | -5.553.134,65 | -5.215.280 | -6.503.040 | -6.476.020 | -6.482.570 | -6.489.190 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | -5.553.134,65 | -5.215.280 | -6.503.040 | -6.476.020 | -6.482.570 | -6.489.190 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | 0,00 | 662.230 | 663.270 | 669.800 | 676.530 | 683.260 |
| 29 = Ergebnis | | -5.553.134,65 | -5.877.510 | -7.166.310 | -7.145.820 | -7.159.100 | -7.172.450 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe | | | | | | |
|---|----|----------------------------------|----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 0,00 | 301.800 | 670.800 | 0 | 350.400 | 300.000 | 300.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 0,00 | 301.800 | 670.800 | 0 | 350.400 | 300.000 | 300.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 14.070,42 | 6.200 | 73.700 | 0 | 63.000 | 6.900 | 6.500 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | 0,00 | 335.000 | 623.900 | 0 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 14.070,42 | 341.200 | 697.600 | 0 | 363.000 | 306.900 | 306.500 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | -14.070,42 | -39.400 | -26.800 | 0 | -12.600 | -6.900 | -6.500 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 08 | Sportförderung | | | | | | |
|---|----|----------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 22.583,26 | 25.670 | 10.120 | 10.200 | 10.230 | 10.260 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 45.000,00 | 46.490 | 5.490 | 5.530 | 5.570 | 5.610 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 9.999,00 | 10.000 | 54.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 364,96 | 2.070 | 1.980 | 1.980 | 1.970 | 1.970 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 77.947,22 | 84.230 | 71.590 | 26.710 | 26.770 | 26.840 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -77.947,22 | -84.230 | -71.590 | -26.710 | -26.770 | -26.840 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -77.947,22 | -84.230 | -71.590 | -26.710 | -26.770 | -26.840 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -77.947,22 | -84.230 | -71.590 | -26.710 | -26.770 | -26.840 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 215.590 | 215.590 | 217.650 | 219.730 | 221.830 |
| 29 = Ergebnis | | | -77.947,22 | -299.820 | -287.180 | -244.360 | -246.500 | -248.670 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen | | | | | |
|---|----|---|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 7.158,25 | 5.100 | 5.200 | 5.300 | 5.400 | 5.500 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 0,00 | 0 | 7.000 | 7.050 | 7.100 | 7.150 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | 7.158,25 | 5.100 | 12.200 | 12.350 | 12.500 | 12.650 |
| 11 - Personalaufwendungen | | 184.733,17 | 190.640 | 180.400 | 182.180 | 183.060 | 183.950 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 31,43 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | 43.965,72 | 56.400 | 50.800 | 45.800 | 46.000 | 46.210 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | 228.730,32 | 247.260 | 231.420 | 228.200 | 229.280 | 230.380 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | -221.572,07 | -242.160 | -219.220 | -215.850 | -216.780 | -217.730 |
| 21 = Finanzergebnis | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | -221.572,07 | -242.160 | -219.220 | -215.850 | -216.780 | -217.730 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | -221.572,07 | -242.160 | -219.220 | -215.850 | -216.780 | -217.730 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | 0,00 | 100.380 | 101.290 | 102.210 | 103.140 | 104.080 |
| 29 = Ergebnis | | -221.572,07 | -342.540 | -320.510 | -318.060 | -319.920 | -321.810 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen | | | | | | |
|---|----|---|----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | 335.895,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 335.895,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | 219.695,00 | 52.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 0,00 | 200 | 300 | 0 | 300 | 300 | 300 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 219.695,00 | 52.800 | 300 | 0 | 300 | 300 | 300 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | 116.200,00 | -52.800 | -300 | 0 | -300 | -300 | -300 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 10 | Bauen und Wohnen | | | | |
|---|-------------------|------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilergebnisplan</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 376.748,82 | 239.700 | 239.000 | 243.700 | 248.490 | 253.370 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 2.500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | 2.215,16 | 20.000 | 10.000 | 11.160 | 11.320 | 11.520 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 378.963,98 | 266.200 | 249.000 | 254.860 | 259.810 | 264.890 |
| 11 - Personalaufwendungen | 317.796,39 | 331.230 | 378.550 | 382.300 | 384.180 | 386.070 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 28.139,94 | 12.150 | 23.420 | 23.540 | 23.660 | 23.780 |
| 15 - Transferaufwendungen | 0,00 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 10.029,87 | 10.640 | 18.710 | 18.750 | 18.810 | 18.890 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 355.966,20 | 362.020 | 420.680 | 424.590 | 426.650 | 428.740 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 22.997,78 | -95.820 | -171.680 | -169.730 | -166.840 | -163.850 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | 22.997,78 | -95.820 | -171.680 | -169.730 | -166.840 | -163.850 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | 22.997,78 | -95.820 | -171.680 | -169.730 | -166.840 | -163.850 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 21.210 | 21.210 | 21.210 | 21.210 | 21.210 |
| 29 = Ergebnis | 22.997,78 | -117.030 | -192.890 | -190.940 | -188.050 | -185.060 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV | | | | | |
|---|----|-----------------------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | 0,00 | 81.200 | 406.200 | 81.200 | 81.200 | 81.200 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 25.290,22 | 184.500 | 191.500 | 191.730 | 191.960 | 192.190 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 141.602,11 | 2.400 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 169.058,07 | 130.400 | 10.000 | 10.100 | 10.200 | 10.300 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | 335.950,40 | 398.500 | 613.600 | 288.930 | 289.260 | 289.590 |
| 11 - Personalaufwendungen | | 313.730,82 | 345.700 | 326.230 | 329.460 | 331.080 | 332.700 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 2.124.318,79 | 2.984.110 | 2.287.600 | 1.971.650 | 1.985.800 | 2.000.050 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | 0,00 | 2.083.900 | 2.109.900 | 2.151.400 | 2.177.400 | 2.183.400 |
| 15 - Transferaufwendungen | | 65.917,96 | 102.500 | 262.000 | 262.000 | 262.000 | 262.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | 22.747,52 | 17.230 | 15.750 | 15.790 | 15.840 | 15.900 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | 2.526.715,09 | 5.533.440 | 5.001.480 | 4.730.300 | 4.772.120 | 4.794.050 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | -2.190.764,69 | -5.134.940 | -4.387.880 | -4.441.370 | -4.482.860 | -4.504.460 |
| 20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 11.664,00 | 11.500 | 12.500 | 12.500 | 12.500 | 12.500 |
| 21 = Finanzergebnis | | -11.664,00 | -11.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | -2.202.428,69 | -5.146.440 | -4.400.380 | -4.453.870 | -4.495.360 | -4.516.960 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | -2.202.428,69 | -5.146.440 | -4.400.380 | -4.453.870 | -4.495.360 | -4.516.960 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | 0,00 | 102.350 | 103.160 | 103.970 | 104.790 | 105.620 |
| 29 = Ergebnis | | -2.202.428,69 | -5.248.790 | -4.503.540 | -4.557.840 | -4.600.150 | -4.622.580 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV | | | | | | |
|---|----|-----------------------------------|-------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 0,00 | 2.265.000 | 1.165.900 | 0 | 319.600 | 0 | 0 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | 14.778,00 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | | 853.261,31 | 1.250.000 | 744.000 | 0 | 354.000 | 348.000 | 437.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 868.039,31 | 3.515.000 | 1.959.900 | 0 | 673.600 | 348.000 | 437.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | 53.973,67 | 124.400 | 60.000 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 879.255,29 | 4.175.000 | 1.444.800 | 447.000 | 694.600 | 1.013.700 | 963.300 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 530,73 | 1.000 | 500 | 0 | 500 | 500 | 500 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | 0,00 | 907.000 | 80.000 | 0 | 458.300 | 110.000 | 221.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 933.759,69 | 5.207.400 | 1.585.300 | 447.000 | 1.203.400 | 1.174.200 | 1.234.800 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | -65.720,38 | -1.692.400 | 374.600 | -447.000 | -529.800 | -826.200 | -797.800 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | |
|---|----|--------------------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | 2.960,86 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 32.192,91 | 5.100 | 26.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | 35.153,77 | 5.100 | 36.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 11 - Personalaufwendungen | | 62.564,68 | 56.460 | 68.790 | 69.440 | 69.730 | 70.020 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 95.903,68 | 128.440 | 120.900 | 111.990 | 112.430 | 112.180 |
| 15 - Transferaufwendungen | | 0,00 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | 9.831,26 | 4.620 | 50 | 50 | 40 | 40 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | 168.299,62 | 189.520 | 239.740 | 231.480 | 232.200 | 232.240 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | -133.145,85 | -184.420 | -203.740 | -223.480 | -224.200 | -224.240 |
| 21 = Finanzergebnis | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | -133.145,85 | -184.420 | -203.740 | -223.480 | -224.200 | -224.240 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | -133.145,85 | -184.420 | -203.740 | -223.480 | -224.200 | -224.240 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | 0,00 | 9.090 | 9.090 | 9.090 | 9.090 | 9.090 |
| 29 = Ergebnis | | -133.145,85 | -193.510 | -212.830 | -232.570 | -233.290 | -233.330 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | |
|---|----|--------------------------------|---------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 0,00 | 0 | 16.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | | 23.544,00 | 24.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 23.544,00 | 24.200 | 16.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 0,00 | 24.200 | 26.000 | 0 | 10.000 | 0 | 0 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 0,00 | 0 | 4.000 | 0 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 0,00 | 24.200 | 30.000 | 0 | 14.000 | 4.000 | 4.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | 23.544,00 | 0 | -14.000 | 0 | -14.000 | -4.000 | -4.000 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 14 | Umweltschutz | | | | |
|---|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | | | | |
| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 10.095,67 | 7.600 | 8.500 | 8.580 | 8.660 | 8.740 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 10.095,67 | 7.600 | 8.500 | 8.580 | 8.660 | 8.740 |
| 11 - Personalaufwendungen | 69.906,28 | 62.410 | 72.740 | 73.450 | 73.800 | 74.150 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.741,79 | 12.250 | 12.200 | 11.800 | 12.370 | 11.900 |
| 15 - Transferaufwendungen | 296.377,25 | 111.500 | 112.900 | 112.900 | 112.900 | 112.900 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.098,08 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.590 | 1.590 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 375.123,40 | 187.760 | 199.440 | 199.750 | 200.660 | 200.540 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -365.027,73 | -180.160 | -190.940 | -191.170 | -192.000 | -191.800 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -365.027,73 | -180.160 | -190.940 | -191.170 | -192.000 | -191.800 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -365.027,73 | -180.160 | -190.940 | -191.170 | -192.000 | -191.800 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 9.090 | 9.090 | 9.090 | 9.090 | 9.090 |
| 29 = Ergebnis | -365.027,73 | -189.250 | -200.030 | -200.260 | -201.090 | -200.890 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | |
|---|-------------------|--------------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilergebnisplan</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 7.500,00 | 7.600 | 7.500 | 7.570 | 7.640 | 7.710 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 226,70 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 7.726,70 | 7.600 | 7.500 | 7.570 | 7.640 | 7.710 |
| 11 - Personalaufwendungen | 19.461,15 | 20.880 | 7.070 | 7.130 | 7.160 | 7.190 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 646,17 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 117,00 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 20.224,32 | 22.880 | 9.070 | 9.130 | 9.160 | 9.190 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -12.497,62 | -15.280 | -1.570 | -1.560 | -1.520 | -1.480 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -12.497,62 | -15.280 | -1.570 | -1.560 | -1.520 | -1.480 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -12.497,62 | -15.280 | -1.570 | -1.560 | -1.520 | -1.480 |
| 29 = Ergebnis | -12.497,62 | -15.280 | -1.570 | -1.560 | -1.520 | -1.480 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | |
|-----------------------------------|--|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 24.799.765,56 | 24.348.700 | 21.404.700 | 21.921.700 | 22.773.000 | 23.428.000 |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.127.143,08 | 5.791.100 | 5.150.000 | 5.434.700 | 5.557.600 | 6.044.500 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | 1.059.545,87 | 1.212.700 | 1.267.740 | 1.551.300 | 1.554.000 | 1.559.000 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | 32.986.454,51 | 31.352.500 | 27.822.440 | 28.907.700 | 29.884.600 | 31.031.500 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 12.920.328,60 | 13.297.200 | 12.872.870 | 12.028.400 | 12.355.000 | 13.540.800 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 12.920.328,60 | 13.297.200 | 12.872.870 | 12.028.400 | 12.355.000 | 13.540.800 |
| 18 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 20.066.125,91 | 18.055.300 | 14.949.570 | 16.879.300 | 17.529.600 | 17.490.700 |
| 19 | + Finanzerträge | 230.218,39 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20 | - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.891.685,99 | 2.029.000 | 2.132.400 | 2.484.000 | 2.739.000 | 2.973.000 |
| 21 | = Finanzergebnis | -1.661.467,60 | -2.029.000 | -2.132.400 | -2.484.000 | -2.739.000 | -2.973.000 |
| 22 | = Ordentliches Ergebnis | 18.404.658,31 | 16.026.300 | 12.817.170 | 14.395.300 | 14.790.600 | 14.517.700 |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | 18.404.658,31 | 16.026.300 | 12.817.170 | 14.395.300 | 14.790.600 | 14.517.700 |
| 29 | = Ergebnis | 18.404.658,31 | 16.026.300 | 12.817.170 | 14.395.300 | 14.790.600 | 14.517.700 |

Doppischer Produktplan 2010

| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | |
|---|----|-----------------------------|------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 1.229.098,44 | 1.044.000 | 1.029.900 | 0 | 1.023.000 | 1.033.000 | 1.043.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 1.229.098,44 | 1.044.000 | 1.029.900 | 0 | 1.023.000 | 1.033.000 | 1.043.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | |
| 29 - Sonstige Investitionsauszahlungen | | 5.055,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 5.055,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | 1.224.042,80 | 1.044.000 | 1.029.900 | 0 | 1.023.000 | 1.033.000 | 1.043.000 |



Budget 01

Allgemeine Finanzwirtschaft

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------------|-----------|------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 01 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
|----------------------|-----------|------------------------------------|

| | | |
|-----------------------|-----------------|------------------------------------|
| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe | 16.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt | 16.10.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft |

Beschreibung

Das Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft umfasst alle Steuerarten, die von Unternehmern, Bürgerinnen und Bürgern an die Stadt zu entrichten sind (insb. Grundsteuern und Gewerbesteuer), die verschiedenen Ein- und Auszahlungen, Investitionspauschalen, im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs sowie die Abbildung der Kredite und Zinsen.

Auftrag

Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Abgabenordnung, Bewertungsgesetz

Zielgruppe

Verwaltung, Bürger, Rat und Gremien

Ziele

Sicherstellung der Finanzkraft.
Optimierung der Finanzierungstätigkeiten

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------|
| Budgetebene 1 | 01 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe | 16.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt | 16.10.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft |

Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben umfassen alle verschiedenen Steuerarten und Steueranteile, die angelehnt an die Modellrechnungen des GFG, die Orientierungsdaten sowie die örtlichen Gegebenheiten fortgeschrieben wurden.

Die Entwicklung dieser relevanten und zur Deckung des Gesamthaushaltes erforderlichen Erträge werden im Detail kurz dargestellt:

| Bezeichnung | vorl. Rechnungsergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz 2010 |
|--|------------------------------|-------------|-------------|
| Grundsteuer A | 13.664,54 | 14.500 | 17.000 |
| Grundsteuer B | 3.831.127,30 | 3.920.000 | 4.035.000 |
| Gewerbsteuer | 4.555.544,37 | 5.200.000 | 3.830.000 |
| Einkommensteuer | 12.758.259,00 | 13.183.000 | 11.200.000 |
| Gemeindeanteil Umsatzsteuer | 632.609,00 | 676.700 | 672.500 |
| Vergnügungssteuer | 22.192,10 | 50.000 | 52.000 |
| Hundesteuer | 110.823,59 | 126.000 | 138.000 |
| Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich | 1.201.674,00 | 1.178.500 | 1.460.200 |

Die Schlüsselzuweisungen des Landes (2010: 4.690.000 €) werden unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** gebucht, welche gleichfalls aus den Modellrechnungen des GFG entnommen wurden. Darüber hinaus ist hier ein Anteil der Schulpauschale veranschlagt, der für konsumtive Zwecke verwendet wird.

Die Konzessionsabgaben der RWE AG und RheinEnergie AG summieren sich unter den **Sonstigen ordentlichen Erträgen**.

Die **Transferaufwendungen** beinhalten die Gewerbesteuerumlage sowie den Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit auf Grundlage der Modellrechnungen des GFG sowie die Kreisumlage, die in Abstimmung mit dem Entwurf des Kreishaushaltes erfolgte.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen für die Investitions- und Liquiditätskredite an.

Orientierungsdaten 2010 – 2013 für die Finanzplanung der Gemeinden NRW

| Erträge / Aufwendungen | Veränderung zum Vorjahr in %. | | | |
|--|-------------------------------|-------|------|------|
| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
| EINZAHLUNGEN/ERTRÄGE | | | | |
| Steuern und ähnliche Abgaben davon: | -5,3 | +5,0 | +6,4 | +6,5 |
| -Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | -15,5 | +6,5 | +7,0 | +5,5 |
| -Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | +1,5 | +2,0 | +2,4 | +2,4 |
| -Gewerbsteuer (brutto) | -1,0 | +5,5 | +8,0 | +9,0 |
| -Grundsteuer A und B | +2,0 | +2,0 | +2,0 | +2,0 |
| -Sonstige Steuern und ähnliche Erträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kompensation Familienleistungsausgleich und Kinderbonus | +2,4 | -10,2 | +4,4 | +2,5 |
| Zuweisungen des Landes im Rahmen Steuerverbund | -3,1 | -6,4 | +2,1 | +5,0 |
| darunter: Allgem. Zuweisungen (insb. Schlüsselzuw.) | -3,1 | -6,4 | +2,8 | +4,9 |
| AUFWENDUNGEN | | | | |
| A. Personalaufwendungen | +1,0 | +1,0 | +1,0 | +1,0 |
| B. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | +1,0 | +1,0 | +1,0 | +1,0 |
| C. Sozialtransferaufwendungen | +5,0 | +4,0 | +2,0 | +2,0 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------|
| Budgetebene 1 | 01 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe | 16.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt | 16.10.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft |

Erläuterungen

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Im investiven Teil des Teilfinanzplanes sind die Investitionspauschalen nach dem GFG NRW unter **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** zu veranschlagen.

Erläuterungen zur Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind nur im Gesamtfinanzplan dargestellt. Sie setzen sich für den Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft wie folgt zusammen:

Zur Finanzierung der Investitionen ist in der Haushaltssatzung für die **Aufnahme von Krediten** für 2010 ein Betrag in Höhe von 520.000 € veranschlagt. Nach der Vorgabe des Innenministeriums darf die Kreditaufnahme bei Kommunen mit nicht genehmigungsfähigem Haushaltssicherungskonzept nur noch 2/3 des Wertes der ordentlichen Tilgung betragen.

Für die **Tilgung von Krediten** sind im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 780.200 € erforderlich.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------|
| Budgetebene 1 | 01 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe | 16.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt | 16.10.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft |

Haushaltssicherungskonzept – Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung – Bedingungen, Maßgaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|---|---|---|--|
| Steuern und ähnliche Abgaben ▪ Realsteuern | Anhebung der Realsteuersätze | Beschluss durch den Stadtrat, Erlass einer Satzung | Erhöhte Steuererträge von etwa 140.000 € | Mehrertrag von rd. 140.000 € jährlich ab Haushaltsjahr 2010; bereits berücksichtigt |
| <p><u>Allgemeine Erläuterungen:</u></p> <p>Wie bereits im freiwilligen Haushaltssicherungskonzept von 2008, als auch im pflichtigen von 2009, war für 2010 eine Erhöhung der Hebesätze geplant. Durch Beschluss des Stadtrats vom 21.12.2009 wurden die Hebesätze wie folgt festgesetzt: Grundsteuer A: 225 % (= + 25 % Punkte) Grundsteuer B: 420 % (= + 10 % Punkte) Gewerbesteuer: 445 % (= + 5 % Punkte) Bezogen auf die Ergebnisse des Jahres 2009 ergibt sich ein jährlicher Mehrertrag von insgesamt rd. 140.000 € (Grundsteuer A = 2.000 €, Grundsteuer B = 96.000 €, Gewerbesteuer = 42.000 €)</p> | | | | |
| Sonstige ordentliche Erträge ▪ Konzessionsabgabe | Einführung einer Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung | Abschluss eines Konzessionsvertrages mit den Stadtwerken Rösraht AöR durch Beschlüsse des Stadtrats sowie des Verwaltungsrates der Stadtwerke | Zusätzlicher Ertrag in Höhe der höchstmöglichen Konzessionsabgabe von rd. 220.000 € | Aufgrund der bisherigen HSK-Ausweisungen bereits ab 2011 mit rd. 220.000 € jährlich berücksichtigt |
| <p><u>Allgemeine Erläuterungen:</u></p> <p>Die Einführung der „Konzessionsabgabe Wasser“ war bereits im ersten Haushaltssicherungskonzept (HSK) des Jahres 2005 als Konsolidierungsmaßnahme ausgewiesen; aufgrund einer danach erfolgten gegenteiligen Beschlussfassung des Hauptausschusses zunächst nicht weiter verfolgt. Bei der Verabschiedung des freiwilligen HSK 2008 sowie der pflichtigen Fortschreibung für die Jahre 2009-2015 wurde diese Konzessionsabgabe wieder ausgewiesen und in den Finanzplanungen jeweils ab dem Haushaltsjahr 2001 mit dem daraus erzielbaren Ertrag berücksichtigt.</p> <p>Um diese Konzessionsabgabe zu erwirtschaften und zahlen zu können, müssen die Stadtwerke Rösraht eine Wasserpreiserhöhung durchführen, die nach heutiger Erkenntnis deutlich über einer Steigerungsrate von 20% liegen wird. Diese Preiserhöhung hat gleichzeitig natürlich auch negative Auswirkungen auf den städtischen Haushaltsplan, in dem auch die Aufwendungen für den Wasserverbrauch der städtischen Liegenschaften ausgewiesen sind. Diese Folgewirkung ist ebenfalls in der Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|------------------------------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | |
| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | |
| Produktgruppe | 16.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | |
| Produkt | 16.10.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | | | 24.799.765,56 | 24.348.700 | 21.404.700 | 21.921.700 | 22.773.000 | 23.428.000 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 7.127.143,08 | 5.791.100 | 5.150.000 | 5.434.700 | 5.557.600 | 6.044.500 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 1.059.545,87 | 1.212.700 | 1.267.740 | 1.551.300 | 1.554.000 | 1.559.000 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 32.986.454,51 | 31.352.500 | 27.822.440 | 28.907.700 | 29.884.600 | 31.031.500 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 12.920.328,60 | 13.297.200 | 12.872.870 | 12.028.400 | 12.355.000 | 13.540.800 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 12.920.328,60 | 13.297.200 | 12.872.870 | 12.028.400 | 12.355.000 | 13.540.800 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | 20.066.125,91 | 18.055.300 | 14.949.570 | 16.879.300 | 17.529.600 | 17.490.700 |
| 19 + Finanzerträge | | | 230.218,39 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 1.891.685,99 | 2.029.000 | 2.132.400 | 2.484.000 | 2.739.000 | 2.973.000 |
| 21 = Finanzergebnis | | | -1.661.467,60 | -2.029.000 | -2.132.400 | -2.484.000 | -2.739.000 | -2.973.000 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | 18.404.658,31 | 16.026.300 | 12.817.170 | 14.395.300 | 14.790.600 | 14.517.700 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | 18.404.658,31 | 16.026.300 | 12.817.170 | 14.395.300 | 14.790.600 | 14.517.700 |
| 29 = Ergebnis | | | 18.404.658,31 | 16.026.300 | 12.817.170 | 14.395.300 | 14.790.600 | 14.517.700 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | |
|--|-----------------|------------------------------------|----------------------|--------------------|--|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Budgetebene 1 | 01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | |
| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | |
| Produktgruppe | 16.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | |
| Produkt | 16.10.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | 1.229.098,44 | 1.044.000 | 1.029.900 | 0 | 1.023.000 | 1.033.000 | 1.043.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 1.229.098,44 | 1.044.000 | 1.029.900 | 0 | 1.023.000 | 1.033.000 | 1.043.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 29 - Sonstige Investitionsauszahlungen | | | 5.055,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 5.055,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | | 1.224.042,80 | 1.044.000 | 1.029.900 | 0 | 1.023.000 | 1.033.000 | 1.043.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | | |
|--|--|------------------------------------|--------------------|----------------------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | |
| Produktbereich | 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 16.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | |
| Produkt | 16.10.10 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen | Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
| 8100 | GFG NW | | | | | | | | | |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 1.229.098,44 | 1.044.000 | 1.029.900 | 0 | 1.023.000 | 1.033.000 | 1.043.000 | 386.552 | 6.788.550 |
| 31 | = Saldo aus Investitionstätigkeit | 1.229.098,44 | 1.044.000 | 1.029.900 | 0 | 1.023.000 | 1.033.000 | 1.043.000 | 386.552 | 6.788.550 |
| 9000 | Kredite/Darlehen | | | | | | | | | |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 5.055,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.056 |
| 31 | = Saldo aus Investitionstätigkeit | -5.055,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -5.056 |



Budget 02 / 03

**Personalvertretung
Gleichstellung**

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------------|-----------|---------------------------|
| Budgetebene 1 | 02 | Personalvertretung |
|----------------------|-----------|---------------------------|

| | | |
|-----------------------|-----------------|---------------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.20 | Personalvertretung |
| Produkt | 01.20.10 | Personalvertretung |

Beschreibung

Mitbestimmung bei Personal- und Organisationsentscheidungen,
Durchführung von Personalversammlungen,
Beratung/Hilfe bei Einzelfällen,
Ausrichtung von Veranstaltungen

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), Dienstvereinbarungen, Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG)

Zielgruppe

Tariflich Beschäftigte und Beamte

Ziele

Schutz und Förderung der Interessen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Rösrath

Kenn- u. Messzahlen

Rd. 200 Beschäftigte beschäftigt incl. von Auszubildenden,
Zivildienstleistenden und geringfügig Beschäftigten

Erläuterungen

Es entstehen Aufwendungen für

Büromaterial, Bücher/Ergänzungslieferungen etc.
Fortbildung der Personalratsmitglieder (aufgrund eines hohen Anteils an neuen Mitgliedern des Personalrates (Wahl im Jahre 2008) besteht noch ein erhöhter Bedarf.

Anteilige Personalkosten für die Freistellung des Personalratsvorsitzenden.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|---------------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 02 | Personalvertretung | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.20 | Personalvertretung | | | | | | |
| Produkt | 01.20.10 | Personalvertretung | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 14.197,61 | 13.840 | 14.680 | 14.810 | 14.870 | 14.930 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 0,00 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 1.297,14 | 1.700 | 2.000 | 2.000 | 1.990 | 1.990 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 15.494,75 | 15.740 | 16.880 | 17.010 | 17.060 | 17.120 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -15.494,75 | -15.740 | -16.880 | -17.010 | -17.060 | -17.120 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -15.494,75 | -15.740 | -16.880 | -17.010 | -17.060 | -17.120 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -15.494,75 | -15.740 | -16.880 | -17.010 | -17.060 | -17.120 |
| 29 = Ergebnis | | | -15.494,75 | -15.740 | -16.880 | -17.010 | -17.060 | -17.120 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------|
| Budgetebene 1 | 03 | Gleichstellung |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.30 | Gleichstellung |
| Produkt | 01.30.10 | Gleichstellung |

Beschreibung

- Tatsächliche Umsetzung der Gleichstellung von Mann und Frau
- Mitwirkung bei der Ausführung aller Vorschriften und Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben oder haben können
- Maßnahmen zur Frauenförderung - u.a. Mitwirkung bei der Aufstellung und Änderung des Frauenförderplans; Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Fragen der Gleichstellung
- Umsetzung der sprachlichen Gleichbehandlung von Frauen und Männern
- Öffentlichkeitsarbeit durch Organisation und Mitwirkung bei Veranstaltungen und Herausgabe von Informationen
- Netzwerkarbeit

Auftrag

Landesgleichstellungsgesetz, Dienstanweisung für die Gleichstellungsbeauftragte, Allgemeines Gleichstellungsgesetz, Gemeindeordnung

Zielgruppe

Alle Beschäftigte der Stadtverwaltung
Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet

Ziele

- Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Einbindung der Gleichstellungsbeauftragten bei allen personalwirtschaftlichen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen, die Auswirkung auf die gesellschaftliche Stellung der Frau haben oder haben können.
- Frauenförderung
- sprachliche Gleichbehandlung

Kenn- u. Messzahlen

Betreuung von 200 Beschäftigten,
unterschiedliche Anzahl von Stellenausschreibungen und Vorstellungsgesprächen im Jahr,
Stellungnahmen zu geplanten Maßnahmen,
Fortschreibung Frauenförderplan,
Teilnahme an Stadtrat-, Hauptausschuss- und ggf. Sozialausschusssitzungen,
Teilnahme am Leitungszirkel der Stadtverwaltung Rösrath,
Beratungen auch für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rösrath,
Mitglied in diversen externen Gremien
(Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenberatungs- und Gleichstellungsstellen,
Runder Tisch gegen häusliche Gewalt,
Sitzungen der Gleichstellungsbeauftragten des Rheinisch-Bergischen-Kreises,...)

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------|
| Budgetebene 1 | 03 | Gleichstellung |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.30 | Gleichstellung |
| Produkt | 01.30.10 | Gleichstellung |

Erläuterungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen

- Herausgabe von Informationsmaterial - geplant ist für 2010 die Veröffentlichung von 1-2 Broschüren - und Durchführung von Veranstaltungen, u.a. zum internationalen Frauentag, zur Sensibilisierung und Information der Bürgerinnen und Bürger
- Entwicklung und Begleitung einer überparteilichen Zusammenarbeit der Ratfrauen
- genderpolitische Arbeit, u.a. durch weitere Umsetzung eines geschlechtergerechten Sprachgebrauchs
- Teilnahme an bestehenden Gremien und Netzwerken der Gleichstellung, wie Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenberatungs- und Gleichstellungsstellen (LAG), Runder Tisch gegen häusliche Gewalt, Kreisweite Sitzungen der Gleichstellungsbeauftragten im RBK
- Entwicklung und Begleitung existierender sowie bestehender lokaler Netzwerke – angedacht ist die Entwicklung und Planung eines Runden Tisch für Alleinerziehende - ; weitere Begleitung der Agenda-Frauengruppe
- Netzwerkarbeit mit anderen Organisationen, wie Frauenberatungsstelle, Pro Familia, Caritas, DKSB, ...
- Planung und Entwicklung der Beteiligung am Girls day 2011
- Ausgaben für Sachkosten (Beschaffung von Fachliteratur und/oder Gesetzesaktualisierungen; Leistungen der LAG und BAG wie z. B. Rechtsgutachten; Publikationen der Landeszentrale für politische Bildung; andere Publikationen)
- evtl. Fortsetzung der Ausstellung „Vom Heimchen am Herd zur modernen Frau“ mit dem Schwerpunkt „Männerblicke auf die gesellschaftliche Entwicklung der Frau“

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung

- Aufwendungen zur eigenen Teilnahme an Fortbildungen zu Themen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten (erhöhter Aufwand notwendig, da Querschnittsaufgabe)
- Teilnahme an fachspezifischen Tagungen

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------|
| Budgetebene 1 | 03 | Gleichstellung |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.30 | Gleichstellung |
| Produkt | 01.30.10 | Gleichstellung |

Bedingungen, Maßgaben, Maßnahmen und Auswirkungen zur Haushaltskonsolidierung:

| Bereich: | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erziehbare Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung |
|--|---|--|--|--|
| Geschäftsaufwendungen - Betriebsausgaben | Verzicht auf Aktualisierungen des Rechtsanhandbuchs für Frauen- und Gleichstellungsbefragte, sowie auf die Fachzeitschrift „FrauenSicht“ | Kündigung des Abonnements (bereits zu Ende 2009 erfolgt) | > 12 v.h. der Gesamtgeschäftsaufwendungen, gemessen am Wert von 2009 | Ja, ab 2010 mit ca. 250,00 €/a im Entwurf bereits berücksichtigt |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Vorläufig entbehrlich bei Beibehaltung der Internetanbindung am Arbeitsplatz und der zur Verfügung gestellten Software „LexSoft“ | | | | |
| Geschäftsaufwendungen - Betriebsausgaben | Verzicht auf die Durchführung einiger Veranstaltungen - auch Fortbildungsveranstaltungen - z.B.: Frauengesundheitstag, Fit ab 50, Vorsorgevollmacht, Lebensentwürfe zum Älterwerden, Frau und Beruf | | > 25 v.h. der Gesamtgeschäftsaufwendungen, gemessen am Wert von 2009 | Ja, ab 2010 mit ca. 550,00 €/a im Entwurf bereits berücksichtigt |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Die o.g. Veranstaltungen schätze ich als entbehrlich ein, da die Thematiken zum Teil durch Veranstaltungen anderer Institutionen aufgefangen werden. Die Veranstaltung zum intern. Frauentag, spezifische Führungen zur Frauengeschichte sowie spezifische Angebote für Frauen und Mädchen dienen zum einen der Sensibilisierung der Bevölkerung für die Thematik Gleichstellung, aber auch der eigenen Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Rolle von Frauen und Männern, was diese Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unverzichtbar macht. | | | | |
| Geschäftsaufwendungen - Betriebsausgaben | Mitgliederversammlungen der LAG | | > 4 v.h. der Gesamtgeschäftsaufwendungen, gemessen am Wert von 2009 | ca. 90,00 €/a Im Entwurf bereits berücksichtigt |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> zum Teil verzichtbar, da Einzelfallentscheidung, je nach Tagesordnung und Entfernung | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|--------------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 03 | Gleichstellung | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.30 | Gleichstellung | | | | | | |
| Produkt | 01.30.10 | Gleichstellung | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 19.910,83 | 23.350 | 20.120 | 20.310 | 20.390 | 20.470 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 2.017,79 | 2.870 | 2.360 | 2.360 | 2.350 | 2.350 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 21.928,62 | 26.220 | 22.480 | 22.670 | 22.740 | 22.820 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -21.928,62 | -26.220 | -22.480 | -22.670 | -22.740 | -22.820 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -21.928,62 | -26.220 | -22.480 | -22.670 | -22.740 | -22.820 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -21.928,62 | -26.220 | -22.480 | -22.670 | -22.740 | -22.820 |
| 29 = Ergebnis | | | -21.928,62 | -26.220 | -22.480 | -22.670 | -22.740 | -22.820 |



Budget 04

Rechnungsprüfung

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 04 | Rechnungsprüfung | | | | | | |
|---|----|------------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 63.232,70 | 52.000 | 54.500 | 55.040 | 55.590 | 56.140 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 10.296,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 73.528,70 | 52.000 | 54.500 | 55.040 | 55.590 | 56.140 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 137.425,24 | 140.920 | 152.600 | 154.040 | 154.740 | 155.460 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 540,00 | 1.840 | 1.020 | 1.020 | 1.020 | 1.020 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 26.155,24 | 42.400 | 58.170 | 58.170 | 58.380 | 58.630 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 164.120,48 | 185.160 | 211.790 | 213.230 | 214.140 | 215.110 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -90.591,78 | -133.160 | -157.290 | -158.190 | -158.550 | -158.970 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -90.591,78 | -133.160 | -157.290 | -158.190 | -158.550 | -158.970 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -90.591,78 | -133.160 | -157.290 | -158.190 | -158.550 | -158.970 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 9.720 | 3.000 | 2.970 | 2.980 | 3.000 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 41.520 | 41.820 | 42.120 | 42.420 | 42.720 |
| 29 = Ergebnis | | | -90.591,78 | -164.960 | -196.110 | -197.340 | -197.990 | -198.690 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 04 | Rechnungsprüfung |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.40 | Rechnungsprüfung |
| Produkt | 01.40.10 | Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz |

Beschreibung

Prüfung der Verwaltung einschließlich der Zweckverbände und Eigenbetriebe auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie Beratung und Erstellung von Gutachten.

Die Prüfung der Verwaltungsvorgänge wird anhand der Vorgaben der GO NRW, der GemHVO, der GemKVO, der LHO, der Rechnungsprüfungsordnung und der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt durchgeführt.

Auftrag

GO NRW, GemHVO, LHO, Rechnungsprüfungsordnung, Haushaltsplan, Jahresrechnung/Bilanz

Zielgruppe

Rat und Verwaltung

Ziele

Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Einhaltung des Haushaltsplanes

Kenn- u. Messzahlen

Prüfberichte nach Bedarf
Prüfung JR/Bilanz

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 04 | Rechnungsprüfung |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.40 | Rechnungsprüfung |
| Produkt | 01.40.10 | Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz |

Erläuterungen

Die Prüfung der Verwaltungsvorgänge wird nach den Vorgaben der GO NRW, der GemHVO, der GemKVO, der LHO, der Rechnungsprüfungsordnung und der Dienstarrweisung für das Rechnungsprüfungsamt sowie des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung anhand der jährlichen Prüfungsplanung durchgeführt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ertrag in Höhe von 52.530 € („Kooperationsvereinbarung Stadt Overath“) entspricht der Kostenerstattung der Stadt Overath für die gemeinsame Rechnungsprüfung gemäß dem Kooperationsvertrag zur Interkommunalen Zusammenarbeit IKZ im Bereich der Rechnungsprüfung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Aus- und Fortbildung

Die Aufwandsposition für die Gebrauchsgegenstände sowie die laufenden Kosten für die Unterhaltung der EDV wurde nach den Erfahrungswerten angenommen.

Sonstige ordentliche Geschäftsaufwendungen

Darüber hinaus wurden Mittel für Geschäftsausgaben entsprechend den bisherigen Erfahrungswerten angenommen (Literatur VOB, VOL, HGB, NKF usw., Informationen und Mitgliedsbeiträge der „Vereinigung der Leiter der Rechnungsprüfungsämter“ VERPA und „Institut der Rechnungsprüfer“ IDR). Die Mittel beinhalten die Anschaffungskosten der Prüfsoftware „Audicon“.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|---|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 04 | Rechnungsprüfung | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.40 | Rechnungsprüfung | | | | | | |
| Produkt | 01.40.10 | Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 63.232,70 | 52.000 | 54.500 | 55.040 | 55.590 | 56.140 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 10.296,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 73.528,70 | 52.000 | 54.500 | 55.040 | 55.590 | 56.140 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 91.021,67 | 70.460 | 76.300 | 77.020 | 77.370 | 77.730 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 540,00 | 1.590 | 770 | 770 | 770 | 770 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 26.155,24 | 38.300 | 54.080 | 54.080 | 54.310 | 54.560 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 117.716,91 | 110.350 | 131.150 | 131.870 | 132.450 | 133.060 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -44.188,21 | -58.350 | -76.650 | -76.830 | -76.860 | -76.920 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -44.188,21 | -58.350 | -76.650 | -76.830 | -76.860 | -76.920 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -44.188,21 | -58.350 | -76.650 | -76.830 | -76.860 | -76.920 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 4.860 | 1.500 | 1.470 | 1.480 | 1.500 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 20.760 | 20.910 | 21.060 | 21.210 | 21.360 |
| 29 = Ergebnis | | | -44.188,21 | -74.250 | -96.060 | -96.420 | -96.590 | -96.780 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------------|-----------|-------------------------|
| Budgetebene 1 | 04 | Rechnungsprüfung |
|----------------------|-----------|-------------------------|

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.40 | Rechnungsprüfung |
| Produkt | 01.40.20 | Controlling |

Beschreibung

Controlling umfasst die Gesamtheit der verwaltungsinternen Maßnahmen, die der Entscheidungsfindung dienen. Sie sollen Planungen optimieren, Alternativen aufzeigen, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität anstreben und ausreichende Ressourcen und Handlungsspielräume sichern.

Das Bau-Investitions-Controlling BIC begleitet die laufenden Investitionen.

Das zentrale Verwaltungs-Controlling und das Bau-Investitions-Controlling wird bedarfsweise entsprechend der Rechnungsprüfungsordnung angewendet.

Auftrag

GO NRW, Richtlinie BIC

Zielgruppe

Rat und Verwaltung

Ziele

Rechtmäßigkeit
Zweckmäßigkeit
Wirtschaftlichkeit
Effektivität
Effizienz

Kenn- u. Messzahlen

Berichte nach Bedarf
Begleitung der einzelnen Verfahrensschritte der Investitionen

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------|
| Budgetebene 1 | 04 | Rechnungsprüfung |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.40 | Rechnungsprüfung |
| Produkt | 01.40.20 | Controlling |

Erläuterungen

Controlling umfasst die Gesamtheit der verwaltungsinternen Maßnahmen, die der Entscheidungsfindung dienen. Sie sollen Planungen optimieren, Alternativen aufzeigen, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität anstreben und ausreichende Ressourcen und Handlungsspielräume sichern.

Das Bau-Investitions-Controlling BIC begleitet die laufenden Investitionen.

Das zentrale Verwaltungs-Controlling und das Bau-Investitions-Controlling wird bedarfsweise entsprechend der Rechnungsprüfungsordnung angewendet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Aus- und Fortbildung

Der Aufwand für die Gebrauchsgegenstände wurde nach den Erfahrungswerten angenommen. Die Mittel beinhalten die Kosten für die Schulung der Prüfsoftware.

Sonstige ordentliche Geschäftsaufwendungen

Die Höhe der Geschäftsaufwendungen von 1.010 € im Produkt Controlling wurden entsprechend den bisherigen Erfahrungswerten angenommen.

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 04 | Rechnungsprüfung | | | | | | |
|--|----------|-------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.40 | Rechnungsprüfung | | | | | | |
| Produkt | 01.40.20 | Controlling | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 46.403,57 | 70.460 | 76.300 | 77.020 | 77.370 | 77.730 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 0,00 | 250 | 250 | 250 | 250 | 250 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 0,00 | 4.100 | 4.090 | 4.090 | 4.070 | 4.070 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 46.403,57 | 74.810 | 80.640 | 81.360 | 81.690 | 82.050 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -46.403,57 | -74.810 | -80.640 | -81.360 | -81.690 | -82.050 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -46.403,57 | -74.810 | -80.640 | -81.360 | -81.690 | -82.050 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -46.403,57 | -74.810 | -80.640 | -81.360 | -81.690 | -82.050 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 4.860 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 20.760 | 20.910 | 21.060 | 21.210 | 21.360 |
| 29 = Ergebnis | | | -46.403,57 | -90.710 | -100.050 | -100.920 | -101.400 | -101.910 |



Budget 05

Fachbereich 1

Personal - Organisation - Zentrale Dienste - Ordnung

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
|---|----|---------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 0,00 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 245.776,81 | 240.800 | 238.360 | 242.850 | 247.420 | 252.070 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 9.022,66 | 15.600 | 14.580 | 14.580 | 14.580 | 14.580 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 211.486,69 | 127.800 | 151.960 | 153.460 | 154.970 | 156.490 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 71.905,15 | 65.300 | 66.560 | 67.880 | 69.220 | 70.930 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 538.191,31 | 477.500 | 499.460 | 506.770 | 514.190 | 522.070 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 1.580.598,69 | 1.607.850 | 1.773.010 | 1.790.510 | 1.774.960 | 1.764.550 |
| 12 - Versorgungsaufwendungen | | | -1.182,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 140.312,01 | 132.630 | 188.230 | 188.980 | 190.030 | 190.850 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 270.400 | 270.400 | 270.400 | 270.400 | 270.400 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 915.732,93 | 1.009.280 | 1.054.260 | 1.040.880 | 1.044.120 | 1.053.070 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 2.635.461,63 | 3.020.160 | 3.285.900 | 3.290.770 | 3.279.510 | 3.278.870 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -2.097.270,32 | -2.542.660 | -2.786.440 | -2.784.000 | -2.765.320 | -2.756.800 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -2.097.270,32 | -2.542.660 | -2.786.440 | -2.784.000 | -2.765.320 | -2.756.800 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -2.097.270,32 | -2.542.660 | -2.786.440 | -2.784.000 | -2.765.320 | -2.756.800 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 1.072.750 | 1.065.560 | 1.072.520 | 1.079.600 | 1.086.720 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 1.202.830 | 1.160.280 | 1.170.610 | 1.180.920 | 1.191.400 |
| 29 = Ergebnis | | | -2.097.270,32 | -2.672.740 | -2.881.160 | -2.882.090 | -2.866.640 | -2.861.480 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | | |
|---|----|---------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | 48.376,83 | 45.000 | 47.000 | 0 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | 12.700,00 | 8.400 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 61.076,83 | 53.400 | 55.000 | 0 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | 317.188,60 | 372.000 | 249.000 | 140.000 | 444.000 | 293.500 | 288.800 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 317.188,60 | 372.000 | 249.000 | 140.000 | 444.000 | 293.500 | 288.800 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | | -256.111,77 | -318.600 | -194.000 | -140.000 | -397.000 | -246.500 | -241.800 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.10 | Verwaltungsvorstand |
| Produkt | 01.10.10 | Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung |

Beschreibung

Erlass und Änderung von Satzungen
 Anwendung und Auslegung gesetzlicher Vorschriften
 Organisation des Sitzungsdienstes (Einladungen, Niederschriften, Protokollführung, Sitzungsräume)
 Abrechnung von Entschädigungen
 Anregungen, Beschwerden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide
 amtliche Bekanntmachungen und Pressemitteilungen
 Aktualisierung und Pflege des Ratsinformationssystems für die Öffentlichkeit
 Repräsentationen, Ehrungen und Empfänge
 Betreuung Verwaltungsvorstand

Auftrag

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben, insbesondere der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltung

Ziele

- Zeit- und fristgerechte Abwicklung von Beschlussvorlagen
- Information der Öffentlichkeit über die Rats- und Ausschussarbeit

Kenn- u. Messzahlen

46 Ratsmitglieder,
 sachkundige Bürgerinnen und Bürger,
 6 Ratssitzungen und rd. 40 Ausschuss-Sitzungen/Jahr

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.10 | Verwaltungsvorstand |
| Produkt | 01.10.10 | Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung |

Erläuterungen

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich im wesentlichen um Kosten für die Inanspruchnahme der Stadtwerke Rösrath im Zusammenhang mit der Durchführung des Sitzungsdienstes (Bestuhlung, Rückbestuhlung von Sitzungszimmern).

16 – Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, d.h. der Aufwand für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten und ähnliches. Die Geschäftsaufwendungen beinhalten Kosten für Büromaterial, Fachliteratur usw.. Auch die Förderung ehrenamtlicher, politischer Tätigkeit ist in den Aufwendungen enthalten. Ebenso werden Aufwendungen für Repräsentationen, Alters- und Ehejubiläen, Ehrungen abgebildet.

Für die Durchführung von Rats- und Ausschussarbeit sind die Zuwendungen an die Fraktionen enthalten. Für die Versicherung von Ratsmitgliedern sowie für Lohn- und Verdienstaufälle fallen ebenfalls Kosten an.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.10 | Verwaltungsvorstand |
| Produkt | 01.10.10 | Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung |

Haushalts sicherungskonzept – Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung - Bedingungen, Maßgaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|---|--|--|---|
| Zentrale Dienste / Rats- und Ausschussdienst | Bestuhlung Stadtrat / Bestuhlung Ausschüsse | Kontaktaufnahme mit Stadtwerke Rös-rath | 500 € p.A. / 1.100 € p.A. | - |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Eine Reduzierung der Kosten ist anzustreben. Hierzu sind Gespräche mit Stadtwerke Rös-rath zu führen | | | | |
| Rats- und Ausschus sdienst | Personalmaßnahme | Verzicht auf Wiederbesetzung | | 2012 – 11.800 € ab 2013 – 14.200 € |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Ende Altersteilzeit 02/2012 | | | | |
| Verwaltungsführung | Weitere Reduzierung der Verfügungsmittel | Geringere Veranschlagung im Haushaltsentwurf | 200 € Im Entwurf so ausgewiesen | Jährlich 200 € Im Entwurf so ausgewiesen |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Entbehrlich | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|---|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.10 | Verwaltungsvorstand | | | | | | |
| Produkt | 01.10.10 | Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 3.640,37 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 3.640,37 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 313.816,88 | 361.360 | 442.060 | 446.450 | 436.860 | 436.680 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 2.470,00 | 3.930 | 1.900 | 1.420 | 1.420 | 1.390 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 242.267,31 | 247.160 | 274.260 | 274.260 | 274.300 | 274.350 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 558.554,19 | 612.450 | 718.220 | 722.130 | 712.580 | 712.420 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -554.913,82 | -612.450 | -718.220 | -722.130 | -712.580 | -712.420 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -554.913,82 | -612.450 | -718.220 | -722.130 | -712.580 | -712.420 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -554.913,82 | -612.450 | -718.220 | -722.130 | -712.580 | -712.420 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 19.480 | 5.500 | 5.600 | 5.750 | 5.870 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 43.730 | 43.820 | 43.890 | 43.970 | 44.050 |
| 29 = Ergebnis | | | -554.913,82 | -636.700 | -756.540 | -760.420 | -750.800 | -750.600 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation |
| Produkt | 01.50.10 | Organisation und zentrale Dienste |

Beschreibung

Organisation der Verwaltung (Zuständigkeiten der Fachbereiche, Handlungsgrundsätze, Regelungen zum allgemeinen Dienstbetrieb und Geschäftsablauf, Organisationsberatungen und -untersuchungen), EDV-Dienstleistungen (Bereitstellung und Betrieb des zentralen Rechners, Benutzerservice, Beratung und Betrieb dezentraler Anwendungen, Anwenderbetreuung)
Zentrale Dienste (Post- und Botendienst, Telefondienste, Informationen, Rechtssammlungen), Servicedienste (Druckerei, zentrale Beschaffungen), Archiv (historisches und Verwaltungsarchiv)

Auftrag

Gesetze, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes

Zielgruppe

Beschäftigte der Stadtverwaltung und der StadtWerke Rösrat

Ziele

ordnungsgemäßer Ablauf des Verwaltungsbetriebes

Kenn- u. Messzahlen

Für 200 Mitarbeiter der Stadtverwaltung Rös Rath sind die Dienstleistungen zu erbringen. EDV-Dienstleistungen sowie die Tätigkeiten der Zentralen Dienste werden auch für die rd. 60 Beschäftigten der StadtWerke Rös Rath erbracht.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation |
| Produkt | 01.50.10 | Organisation und zentrale Dienste |

Erläuterungen

Teilergebnisplan

5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erstattungen für die Erbringung von Dienstleistungen (Kopien, Vervielfältigungen, Archivnutzung) gegenüber Dritten.

6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich im wesentlichen um die Erstattung von Verwaltungskosten (VKE) durch die Stadtwerke Rösrath. Die Stadt Rösrath erbringt Dienstleistungen für die Stadtwerke Rösrath im Bereich Personalservice und -betreuung, bei der Telefonvermittlung, bei der Postannahme, -verteilung und -weiterleitung. Auch Kurier- und Botendienste werden geleistet. Im Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung ist die Stadt Rösrath im Wege von Daueraufträgen, z.B. für Domänen- und Mailserverarbeiten, und auf Grund von Einzelaufträgen tätig.

Aufwendungen (Büromaterial, Vorhaltung eines Arbeitsplatzes) aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Overath (gemeinsames Rechnungsprüfungsamt) werden erstattet. Gegenüber der Musk schule Overath-Rösrath erbrachte Dienstleistungen (Portokosten, Unterstützung im IT-Bereich) werden geltend gemacht, die Kosten erstattet.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch Dritte erfasst. Insbesondere die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen der Stadtverwaltung (Leasingraten, Versicherungsbeiträge, Betriebskosten) werden erfasst. Ebenso sind Unterhaltungsmaßnahmen von Gebrauchsgegenständen (z.B. Frankiesystem, Zeitbewirtschaftungssystem, Megamat, Druck- und Kopiersysteme) infolge abgeschlossener Wartungsverträge in den Aufwendungen enthalten.

16 – Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Es werden Aufwendungen erfasst, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordnet werden können. Veranschlagt sind neben den Prämien im Zusammenhang mit der Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) an tariflich Beschäftigte sämtliche Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

Die laufenden Geschäftsaufwendungen für Porto und Beschaffung von Büromaterial und Verbrauchsgütern werden ebenfalls abgebildet. Telekommunikationskosten und die

Aufwendungen für die Vorhaltung der Telefonanlage fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Versicherungen (Haftpflicht-Versicherung, Eigenschaden-Versicherung, Unfall-Versicherung) sind ebenfalls veranschlagt.

Teilfinanzplan

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

(Ausstattungs-/Vermögensgegenstände)

In 2010 sind für die Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln sowie die notwendige Beschaffung von Wertschutzschränken etc. Mittel in Höhe von rd. 15.000 € geplant. Weiterhin ist vorgesehen, in der Verwaltung ein gepl. Roll-Out der EDV-Ausstattung (120 PCs mit Monitoren, Betriebssystem Windows 7 und Software Office 2007/2010) durchzuführen, wofür ca. 141.000 € erforderlich sind.

Darüber hinaus sind einige kleinere Maßnahmen wie die Erweiterung der Hardware, der Austausch von Netzwerk Router/Switch, ein neuer SQL-Server u. ä. geplant.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation |
| Produkt | 01.50.10 | Organisation und zentrale Dienste |

Haushalts sicherungskonzept – Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung - Bedingungen, Maßgaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|--|---|--|-------------------------------------|
| Zentrale Dienste | Verzicht auf Abos | Kündigung der Lieferverträge / Abos | 1.400 € p.A. | - |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Verzicht auf Abos (Amtsblatt, BGBl. I, MBl. NRW/ SMBl. NRW, GV.NRW, Stadt und Gemeinde aktiv, je 1 Abo KStA / BLZ). Durch teilweise kostenlose Zugänge über Internet sind aktuelle Informationen abrufbar. | | | | |
| Zentrale Dienste | Änderung Boten- und Kurierdienst | Überprüfung des Dienstleistungsvertrages und ggf. Anpassung | 6.200 € p.A. | - |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> In Mittelanmeldung 2010 nicht berücksichtigt. Vertragsanpassung ist durch ggf. veränderbare Frequenzen im Boten- und Kurierdienst zu prüfen. | | | | |
| Zentrale Dienste | Verringerung Dienstfahrzeuge | Keine Koppelung von DienstKfz. an OE | 3.400 € (ab 2011) | |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Leasingverträge laufen 12/2010, 02/2011 bzw. 04/2011 aus, danach Bildung eines „Fahrzeugpools“; für MA, die ihre Privatkfz. für Dienstreisen einsetzen, sind Reisekosten nach LRKG zu zahlen. Notwendigkeiten für einzelne Organisationseinheiten sind in besonderer Weise Rechnung zu tragen. | | | | |
| Zentrale Dienste / Rats- und Ausschussdienst | Änderung des Zustellverfahrens bei Sitzungseinladungen | Änderung der Hauptsatzung | 4.800 € p.A. | - |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Die Kosten für Einwurfanschreiben (für Mitglieder) belaufen sich auf 3,05 €, die Kosten für einfache Briefe auf 1,45 € (für stellv. Mitglieder). Es wird eine Regelung mit fristgemäßem Einlegen der Unterlagen in die Schließfächer für Mitglieder und stellv. Mitglieder vorgeschlagen; in Mittelanmeldung 2010 nicht berücksichtigt. | | | | |
| Zentrale Dienste | Personalmaßnahme | Verzicht auf Wiederbesetzung; Stelle mit KW-Vermerk | - | 2013 – 4.800 € |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Ablauf der Freistellungsphase 12/2012; anteilige Kosten auch in Produkt 03.10.10 - Grundschulen | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
|---|----------|-----------------------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation | | | | | | |
| Produkt | 01.50.10 | Organisation und zentrale Dienste | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 566,95 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 205.548,99 | 114.300 | 122.400 | 123.610 | 124.830 | 126.060 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 206.115,94 | 114.300 | 122.400 | 123.610 | 124.830 | 126.060 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 378.836,87 | 381.870 | 435.810 | 440.140 | 442.310 | 439.700 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 21.433,75 | 27.000 | 38.990 | 39.260 | 39.530 | 39.800 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 119.800 | 119.800 | 119.800 | 119.800 | 119.800 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 404.966,97 | 466.860 | 461.370 | 455.660 | 458.360 | 461.270 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 805.237,59 | 995.530 | 1.055.970 | 1.054.860 | 1.060.000 | 1.060.570 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -599.121,65 | -881.230 | -933.570 | -931.250 | -935.170 | -934.510 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -599.121,65 | -881.230 | -933.570 | -931.250 | -935.170 | -934.510 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -599.121,65 | -881.230 | -933.570 | -931.250 | -935.170 | -934.510 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 1.053.270 | 1.060.060 | 1.066.920 | 1.073.850 | 1.080.850 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 913.720 | 870.580 | 878.970 | 887.320 | 895.810 |
| 29 = Ergebnis | | | -599.121,65 | -741.680 | -744.090 | -743.300 | -748.640 | -749.470 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation |
| Produkt | 01.50.10 | Organisation und zentrale Dienste |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|-------------------|----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 1.250,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.250,00 | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 66.755,59 | 67.000 | 57.000 | 140.000 | 207.000 | 91.500 | 66.800 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 66.755,59 | 67.000 | 57.000 | 140.000 | 207.000 | 91.500 | 66.800 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -65.505,59 | -66.600 | -57.000 | -140.000 | -207.000 | -91.500 | -66.800 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|-------------------|----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation | | | | | | | | | |
| Produkt | 01.50.10 | Organisation und zentrale Dienste | | | | | | | | | |
| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | | |
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | | | |
| 26 - | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 7.349,90 | 2.000 | 2.000 | 0 | 2.000 | 1.500 | 1.800 | -1.358 | 15.292 |
| 31 = | Saldo aus Investitionstätigkeit | | -7.349,90 | -2.000 | -2.000 | 0 | -2.000 | -1.500 | -1.800 | 1.358 | -15.292 |
| 4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | |
| 18 + | Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 1.250,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.250 |
| 19 + | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | 0,00 | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 26 - | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 52.730,68 | 65.000 | 55.000 | 140.000 | 205.000 | 90.000 | 65.000 | -8.269 | 524.462 |
| 31 = | Saldo aus Investitionstätigkeit | | -51.480,68 | -64.600 | -55.000 | -140.000 | -205.000 | -90.000 | -65.000 | 8.269 | -522.812 |
| 4101 EDV NKF | | | | | | | | | | | |
| 26 - | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 6.675,01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.675 |
| 31 = | Saldo aus Investitionstätigkeit | | -6.675,01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -6.675 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation |
| Produkt | 01.50.20 | Personalservice |

Beschreibung

Personalverwaltung (Stellenausschreibungen, Beteiligungsverfahren, Einstellungen, Besoldungs- und Gehaltszahlungen, Beihilfen, Kindergeldkasse, dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen), Personalentwicklung (Ausbildung, Weiterbildung, Beurteilungen), Personalplanung (künftiger Personalbedarf, Stellenplan, Stellenbewertungen, Optimierung der Personalkosten), Sicherheitstechnischer und arbeitsmedizinischer Dienst,

Abwicklung des gesamten Personalservice für die StadtWerke Rösrath

Auftrag

Gesetze, Tarifverträge, Verordnungen, Richtlinien, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Alle Beschäftigte der Stadtverwaltung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Stadtrat

Ziele

Bereitstellung des erforderlichen Personals, besoldungs- und tarifgerechte Eingruppierung und Aufgabenzuweisung der Beschäftigten

Kenn- u. Messzahlen

Betreuung von 200 Beschäftigten der Stadtverwaltung (incl. Auszubildende, Zivildienstleistende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen) und 62 Beschäftigten der StadtWerke Rösrath

Erläuterungen

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der im Produkt tätigen Mitarbeiter und insbesondere die Auszubildenden sowie allgemeine Geschäftsausgaben für den laufenden Betrieb.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation |
| Produkt | 01.50.20 | Personalservice |

Haushalts sicherungskonzept – Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung - Bedingungen, Maßgaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|---|--|--|-------------------------------------|
| Personalservice | Wegfall zentrale Veranstaltung mit Ehrungen / Zuschüsse für Seniorenfeier und Betriebsausflug | Information an alle MA und Personalrat | 1.000 € / 250 € / 385 € | - |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> - | | | | |
| Personalservice | Verzicht auf Gesetztexte / Kommentierungen | Kündigung der Lieferverträge | 1.900 € | - |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> In Mittelanmeldung 2010 nicht berücksichtigt. | | | | |
| Personalservice | Konsequente Umsetzung von Wiederbesetzungssperren (gem. HSK) und Auslauf Altersteilzeit | Jede einzelne Maßnahme ist kritisch mit den jeweils betroffenen Organisationseinheiten abzustimmen | | 50.000 € p.A |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Annahme ab 2010: 2 MA p.A.; Berücksichtigung in den Personalkosten Auslauf Altersteilzeit ab 03/2012 | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|--------------------------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.50 | Verw. Management/Organisation | | | | | | |
| Produkt | 01.50.20 | Personalservice | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 334.931,97 | 287.910 | 279.610 | 282.380 | 271.270 | 270.170 |
| 12 - Versorgungsaufwendungen | | | -1.182,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 16.800,46 | 2.500 | 9.800 | 9.800 | 9.770 | 9.780 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 350.550,43 | 290.410 | 289.410 | 292.180 | 281.040 | 279.950 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -350.550,43 | -290.410 | -289.410 | -292.180 | -281.040 | -279.950 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -350.550,43 | -290.410 | -289.410 | -292.180 | -281.040 | -279.950 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -350.550,43 | -290.410 | -289.410 | -292.180 | -281.040 | -279.950 |
| 29 = Ergebnis | | | -350.550,43 | -290.410 | -289.410 | -292.180 | -281.040 | -279.950 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung |
| Produkt | 02.10.10 | Schutz von Leben u. Gesundheit |

Beschreibung

Hier werden Aufgaben zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wahrgenommen. Hierzu zählen insbesondere: allgemeine Gefahrenabwehr, Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und die in diesem Zusammenhang anfallenden Verwaltungs-/Bußgeldverfahren bis hin zu gerichtlichen Entscheidungen.

Auftrag

OBG, Ordnungswidrigkeitengesetz, Landeshundegesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Psych KG, JuSchG, OBV, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukt-Beseitigungsgesetz, LImSchG, BestG, SprengG, IfSchG

Zielgruppe

Alle Bürger und Einwohner der Stadt Rösrath

Ziele

Zahl der ordnungs- und gefahrenabwehrrechtlichen Verfahren durch vorausschauende und rechtzeitige Überwachung und persönliche Ansprache der Betroffenen/Beteiligten zu reduzieren

Kenn- u. Messzahlen

Erläuterungen

Erträge aus Gebühren für Dienstleistungen des Ordnungsamtes und der örtlichen Straßenverkehrsbehörde (verkehrsrechtliche Anordnungen, Genehmigungen, etc.). Kostenersatz von Erstattungspflichtigen für Maßnahmen des Ordnungsamtes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen (Bestattungen, Fundsachen, etc.). Erstattungen an die SVR, sowie **sonstige ordentliche Aufwendungen** für Aus- und Fortbildung, Reisekosten und Geschäftsaufwendungen.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|---------------------------------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produkt | 02.10.10 | Schutz von Leben u. Gesundheit | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 30.882,70 | 24.600 | 25.050 | 25.540 | 26.040 | 26.550 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 5.045,54 | 11.100 | 10.100 | 10.100 | 10.100 | 10.100 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 567,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 36.495,24 | 35.700 | 35.150 | 35.640 | 36.140 | 36.650 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 104.269,44 | 114.840 | 129.930 | 131.210 | 131.840 | 132.470 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 14.672,17 | 31.590 | 29.500 | 29.570 | 29.570 | 29.490 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 8.980,51 | 18.000 | 17.920 | 17.920 | 17.930 | 17.980 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 127.922,12 | 164.430 | 177.350 | 178.700 | 179.340 | 179.940 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -91.426,88 | -128.730 | -142.200 | -143.060 | -143.200 | -143.290 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -91.426,88 | -128.730 | -142.200 | -143.060 | -143.200 | -143.290 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -91.426,88 | -128.730 | -142.200 | -143.060 | -143.200 | -143.290 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 97.170 | 97.670 | 98.180 | 98.690 | 99.210 |
| 29 = Ergebnis | | | -91.426,88 | -225.900 | -239.870 | -241.240 | -241.890 | -242.500 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
|---------------|----|---------------|

| | | |
|----------------|----------|------------------------|
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung |
| Produkt | 02.10.20 | Verkehrssicherheit |

Beschreibung

Örtliche Straßenverkehrsbehörde, verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen, Überwachung der Straßenverkehrssicherheit, Genehmigung von Sondernutzungen, Genehmigungen und Anordnung von Verkehrszeichen, Entfernen von Kraftfahrzeugen aus dem öffentlichen Verkehrsraum sowie sämtliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.
Überwachung des ruhenden Verkehrs. Durchführung von Verkehrsschauen und Bahnschauen.

Auftrag

StVG, StVO, OwiG, StrWG NW, Ortsrecht, StrVZO, LabfG, KrW-/AbfG

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer und Einwohner im Stadtgebiet

Ziele

Die Sicherheit und Leichtigkeit im Straßenverkehr gewährleisten und die ständige Verbesserung durch intensive Zusammenarbeit mit Polizei, gemeindlichen und übergeordneten Dienststellen gewährleisten.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Sondernutzungen, Anzahl der verkehrsrechtlichen Anordnungen

Erläuterungen

Leistungsentgelte für Sondernutzungen und Einnahmen aus Buß- und Verwarngeldern.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung |
| Produkt | 02.10.20 | Verkehrssicherheit |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|------------------------------------|---|---|---|
| Überwachung ruhender Verkehr | Personalmaßnahme | Verzicht auf Wiederbesetzung; Stelle mit KW-Vermerk | - | 2013 – 9.500 € ab 2014 – 12.600 € p.A. |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Ablauf der Freistellungsphase 03/2013 | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|-------------------------------|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produkt | 02.10.20 | Verkehrssicherheit | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 7.738,42 | 10.600 | 10.810 | 11.020 | 11.240 | 11.460 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 65.267,74 | 65.300 | 66.560 | 67.880 | 69.220 | 70.930 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 73.006,16 | 75.900 | 77.370 | 78.900 | 80.460 | 82.390 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 134.878,76 | 123.770 | 109.720 | 110.800 | 111.340 | 102.380 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 134.878,76 | 123.770 | 109.720 | 110.800 | 111.340 | 102.380 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -61.872,60 | -47.870 | -32.350 | -31.900 | -30.880 | -19.990 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -61.872,60 | -47.870 | -32.350 | -31.900 | -30.880 | -19.990 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -61.872,60 | -47.870 | -32.350 | -31.900 | -30.880 | -19.990 |
| 29 = Ergebnis | | | -61.872,60 | -47.870 | -32.350 | -31.900 | -30.880 | -19.990 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung |
| Produkt | 02.10.30 | Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz |

Beschreibung

Die Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Katastrophen wird durch die ehrenamtliche Feuerwehren sichergestellt. Unterhaltung und Sicherstellung einer leistungsfähigen Feuerwehr, vorbeugender Brandschutz, Hilfe bei Bränden, Unfällen und öffentlichen Notständen.

Auftrag

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV), BauO NW, örtliche Satzungen

Zielgruppe

Gefährdete Personen und die Eigentümer von durch Bränden gefährdete Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Ziele

Feuer- und Katastrophenschutz sowie Hilfeleistungen werden unter Beibehaltung der bisher erreichten Standards, sowohl in Hinsicht auf die Personalstärke als auch den Fahrzeugbestand sichergestellt. Die Einhaltung vorgegebener Hilfsfristen ist bei allen Einsätzen anzustreben.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Einsätze

Erläuterungen

Erträge aus Benutzungsgebühren und Kostenerstattungen des Landes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie Haltung von Fahrzeugen, Alarm- und Fernsprechanlagen, sächliche Ausrüstung etc.

Ordentliche Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und Geschäftsaufwendungen.

Enthalten sind weiterhin die **Investitionskosten** für bewegliches Anlagevermögen. Hier insbesondere die Kosten für den Kauf eines Löschgruppenfahrzeuges für die Löschgruppe Rösrath und die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges.

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
|---|----------|--------------------------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produkt | 02.10.30 | Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 0,00 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 17.532,89 | 25.600 | 18.000 | 18.180 | 18.360 | 18.540 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 960,17 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 5.937,70 | 3.500 | 6.560 | 6.620 | 6.680 | 6.740 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 2.430,04 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 26.860,80 | 59.100 | 54.560 | 54.800 | 55.040 | 55.280 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 33.111,89 | 32.980 | 47.870 | 48.330 | 48.550 | 48.770 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 99.304,54 | 59.880 | 82.300 | 83.010 | 83.650 | 84.220 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 150.600 | 150.600 | 150.600 | 150.600 | 150.600 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 130.808,75 | 158.560 | 181.070 | 181.400 | 181.480 | 181.930 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 263.225,18 | 402.020 | 461.840 | 463.340 | 464.280 | 465.520 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -236.364,38 | -342.920 | -407.280 | -408.540 | -409.240 | -410.240 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -236.364,38 | -342.920 | -407.280 | -408.540 | -409.240 | -410.240 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -236.364,38 | -342.920 | -407.280 | -408.540 | -409.240 | -410.240 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 136.600 | 136.600 | 137.960 | 139.330 | 140.720 |
| 29 = Ergebnis | | | -236.364,38 | -479.520 | -543.880 | -546.500 | -548.570 | -550.960 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung |
| Produkt | 02.10.30 | Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|--------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 47.126,83 | 45.000 | 47.000 | 0 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 12.700,00 | 8.000 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 59.826,83 | 53.000 | 55.000 | 0 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 250.433,01 | 305.000 | 192.000 | 0 | 237.000 | 202.000 | 222.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 250.433,01 | 305.000 | 192.000 | 0 | 237.000 | 202.000 | 222.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -190.606,18 | -252.000 | -137.000 | 0 | -190.000 | -155.000 | -175.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | | |
|---|-----------------|---|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | | | |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | | | |
| Produkt | 02.10.30 | Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz | | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | |
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 5.091,41 | 20.000 | 7.000 | 0 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | -2.216 | 50.876 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | -5.091,41 | -20.000 | -7.000 | 0 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | 2.216 | -50.876 |
| 4130 Feuerwehr | | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 47.126,83 | 45.000 | 47.000 | 0 | 47.000 | 47.000 | 47.000 | 0 | 280.127 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | 12.700,00 | 8.000 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.575 | 39.275 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 245.341,60 | 285.000 | 185.000 | 0 | 230.000 | 195.000 | 215.000 | -1.842 | 1.353.499 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | -185.514,77 | -232.000 | -130.000 | 0 | -183.000 | -148.000 | -168.000 | 12.417 | -1.034.097 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------------|-----------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
|----------------------|-----------|----------------------|

| | | |
|-----------------------|-----------------|-------------------------------|
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung |
| Produkt | 02.10.40 | Gewerbeüberwachung |

Beschreibung

Bearbeitung der Angelegenheiten erlaubnisfreier und erlaubnispflichtiger Betriebe; Gaststättenangelegenheiten; Führung und Pflege Gewereregister, Auskünfte Gewereregister; Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Gestattungen, Marktfestsetzungen, verkaufsoffene Sonntage, Wochenmarkt, Ordnungswidrigkeits- und Verwaltungsverfahren

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze sowie Nebengesetze

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Verbraucher, Auskunftssuchende, Behörden und Institutionen

Ziele

Größtmögliche Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften einschl. der Nebengesetze (z. B. Landesimmissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz); Unterstützung der Gewerbetreibenden

Kenn- u. Messzahlen

Gewerbean-, ab- und Ummeldungen

Erläuterungen

Erträge aus Gewerbean- und ummeldungen , Gewerbeabmeldungen sind gebührenfrei.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|--|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produktgruppe | 02.10 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produkt | 02.10.40 | Gewerbeüberwachung | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 25.555,62 | 20.400 | 25.000 | 25.500 | 26.010 | 26.530 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 25.555,62 | 20.400 | 25.000 | 25.500 | 26.010 | 26.530 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 31.043,29 | 33.120 | 30.720 | 31.010 | 31.150 | 31.290 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 31.043,29 | 33.120 | 30.720 | 31.010 | 31.150 | 31.290 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -5.487,67 | -12.720 | -5.720 | -5.510 | -5.140 | -4.760 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -5.487,67 | -12.720 | -5.720 | -5.510 | -5.140 | -4.760 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -5.487,67 | -12.720 | -5.720 | -5.510 | -5.140 | -4.760 |
| 29 = Ergebnis | | | -5.487,67 | -12.720 | -5.720 | -5.510 | -5.140 | -4.760 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.20 | Einwohnermeldewesen |
| Produkt | 02.20.10 | Meldeangelegenheiten |

Beschreibung

- Verarbeitung aller melderechtlich und passrechtlich relevanten Vorgänge, Beratung der Pass- und Meldepflichtigen, Ausstellen / Beantragen von Bescheinigungen, Auskünften etc.
- Bearbeitung aller KFZ-Zulassungsangelegenheiten
- Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten
- Annahme und Vorprüfung von Anträgen auf Aufenthaltserlaubnissen ausländischer Bürger und Führerscheinanträgen
- Führen des Fundbüros
- Ausfertigung von Schwerbehinderten-Parkausweisen, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Ausfertigung von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Ausfertigung von Fischereischeinen, Annahme von Hundean-/ -abmeldungen, Ausgabe von Hundemarken
- zentrale Anlaufstelle für Bürger
- Erstellen von Statistiken für andere Fachbereiche und Institutionen

Auftrag

Pass- und Personalausweisgesetz incl. Verordnungen und Ausführungsgesetze, Meldegesetze, Fahrzeugzulassungsverordnung, Straßenverkehrszulassungsverordnung, Straßenverkehrsordnung, Einkommensteuergesetz incl. Verordnungen und Hinweisen, Abgabenordnung, Bundeszentralregistergesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Landesfischereigesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, div. Erlasse und Verordnungen, Arbeitsanweisungen der Ausländerbehörde RBK, der Führerscheinstelle RBK, des Versorgungsamtes, Satzungen der Stadt Rösrath

Zielgruppe

- Bürger der Stadt Rösrath
- andere Behörden
- andere Fachbereiche
- Anfragende

Ziele

Registrierung der Einwohner zu Feststellung und Nachweis der Identität und der Wohnung;
 Versorgung der Deutschen mit Personaldokumenten und benötigten amtlichen Bescheinigungen/Dokumenten;
 Versorgung der Einwohner mit Lohnsteuerkarten;
 Verwaltung der Fundsachen;
 Meldung der Wehrpflichtigen;
 Bereitstellen von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale (örtliche) Anlaufstelle für die Einwohner;
 Bearbeitung von Zulassungsangelegenheiten als Außenstelle der Zulassungsstelle des RBK

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz: 27.823; Anzahl der An-(1.468), Ab-(1.501) und Ummeldungen (1.182); Kosten und Einnahmen je Dokument (8 € Personalausweis, 59 € Reisepasse, 13 € Kinderreisepass), Bescheinigung, Steuerkarte (20.195 ausgestellt), erbrachter Serviceleistung; Ausländerquote (1.910), Zeitaufwände; Bevölkerungsstruktur

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.20 | Einwohnermeldewesen |
| Produkt | 02.20.10 | Meldeangelegenheiten |

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese Einnahmen beinhalten:

im Pass- und Meldewesen:

Gebühren für Personaldokumente

Gebühren für Melderegisteranfragen

Gebühren für Beschreibungen / Anträge

Gebühren für Ersatz-Lohnsteuerkarten

Gebühren für Führerscheinanträge

Gebühren für die Aufbewahrung von Fundsachen

Gebühren für Fischereischeine

Gebühren für Ersatz-Hundemarken

im Zulassungswesen:

Gebühren für Vorgänge der KFZ-Zulassungsstelle

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

diese Aufwendungen beinhalten:

an die Bundesdruckerei zu entrichtende Kosten für Personaldokumente

Zusätzliche Erläuterungen:

Zum 1. November 2010 wird ein neuer Personalausweis eingeführt, dieser wird 25,00 € statt bisher 8,00 € kosten. dies führt zu Mehreinnahmen aber auch zu entsprechenden Mehrausgaben.

Im Bereich Geschäftsausgaben wurden in 2009 nicht ausreichend Mittel bereitgestellt dies wurde für 2010 angepasst.

Im Bereich Fortbildung sind mehr Mittel erforderlich, da voraussichtlich 2 neue Mitarbeiterinnen eingearbeitet und geschult werden müssen, ansonsten werden nur fachbezogenen dringend erforderliche Schulungen durchgeführt.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|-------------------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produktgruppe | 02.20 | Einwohnermeldewesen | | | | | | |
| Produkt | 02.20.10 | Meldeangelegenheiten | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 133.335,28 | 122.400 | 130.000 | 132.600 | 135.250 | 137.950 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 133.335,28 | 122.400 | 130.000 | 132.600 | 135.250 | 137.950 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 184.177,82 | 206.700 | 213.850 | 215.960 | 217.020 | 218.080 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 0,00 | 0 | 29.000 | 29.140 | 29.280 | 29.420 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 89.214,78 | 81.500 | 88.000 | 88.000 | 88.420 | 88.850 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 273.392,60 | 288.200 | 330.850 | 333.100 | 334.720 | 336.350 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -140.057,32 | -165.800 | -200.850 | -200.500 | -199.470 | -198.400 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -140.057,32 | -165.800 | -200.850 | -200.500 | -199.470 | -198.400 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -140.057,32 | -165.800 | -200.850 | -200.500 | -199.470 | -198.400 |
| 29 = Ergebnis | | | -140.057,32 | -165.800 | -200.850 | -200.500 | -199.470 | -198.400 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
|---------------|----|---------------|

| | | |
|----------------|----------|------------------------|
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.20 | Einwohnermeldewesen |
| Produkt | 02.20.20 | Wahlen |

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.
Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
sowie sonstigen Abstimmungen/ Listenerstellungen bzw. -prüfungen
(Volksbegehren, Volksentscheide, Volksinitiativen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheide, ehrenamtliche Richter)

Auftrag

Wahlgesetze, Gemeindeordnung, Gerichtsverfassungsgesetz, städt. Satzungen

Zielgruppe

Wahlberechtigte, Wahlbehörden, Parteien und Kandidaten, Bürger der Stadt Rösrath

Ziele

Rechtmäßige Durchführung von Wahlen und Abstimmungen. Wahleinsprüche verhindern

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Wahlberechtigten, Anzahl der Briefwähler

Erläuterungen

Einnahmen aus der Erstattung von Wahlkosten.

Es sind die Kosten für die Landtagswahl am 09.05.2010 veranschlagt. Sach- und Dienstleistungen, Erstattungen an die Stadtwerke, Aufwendungen für ehrenamtliche Helfer, etc.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|-------------------------------|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produktgruppe | 02.20 | Einwohnermeldewesen | | | | | | |
| Produkt | 02.20.20 | Wahlen | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 0,00 | 10.000 | 23.000 | 23.230 | 23.460 | 23.690 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 10.000 | 23.000 | 23.230 | 23.460 | 23.690 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 4.174,58 | 2.490 | 25.360 | 25.600 | 25.720 | 25.840 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 1.587,53 | 6.000 | 4.040 | 4.080 | 4.080 | 4.030 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 18.985,21 | 30.000 | 16.000 | 8.000 | 8.040 | 13.080 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 24.747,32 | 38.490 | 45.400 | 37.680 | 37.840 | 42.950 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -24.747,32 | -28.490 | -22.400 | -14.450 | -14.380 | -19.260 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -24.747,32 | -28.490 | -22.400 | -14.450 | -14.380 | -19.260 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -24.747,32 | -28.490 | -22.400 | -14.450 | -14.380 | -19.260 |
| 29 = Ergebnis | | | -24.747,32 | -28.490 | -22.400 | -14.450 | -14.380 | -19.260 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------------|-----------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
|----------------------|-----------|----------------------|

| | | |
|-----------------------|-----------------|-------------------------------|
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.30 | Standesamt |
| Produkt | 02.30.10 | Standesamt |

Beschreibung

Beurkundung von Geburten- u. Sterbefällen, sowie Namens- u. Personenstandsänderungen,
Entgegennahme -Anmeldung der Eheschließungen,
Durchführung der Eheschließungen,
Beurkundung im Heiratsregister,
Folgebeurkundung im Eheregister, Sterberegister und Geburtenregister,
öffentlich-rechtliche Namensänderungen,
Ausstellung von Personenstandsurkunden,
Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen,
Einbürgerungen,
Führung der Testamentskartei,
Nachbeurkundung von Personenstandsfällen aus dem Ausland,
Angleichungserklärungen,
Beurkundung von Lebenspartnerschaften

Auftrag

Personenstandsgesetz, Ehegesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Fam.NamRG, BGB,
Vertriebenengesetz, EGBGB, StAG, DA für Standesbeamte, Personenstandsreformgesetz

Zielgruppe

Bürger aus der Stadt Rösrath und anderen Gemeinden und Städte

Ziele

Feststellung der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließungen,
rechtl. Dokumentation des Personenstands - Prüfung von ausländischen Urkunden ,
Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall/Geburt,
Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen,
Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen, sowie Sicherung von Erbsprüchen

Kenn- u. Messzahlen

2009:
Einbürgerungen: 23
Namensänderungen: 33
Eheschließungen: 168
Anmeldung von Eheschließungen: 156
Geburten: 6
Sterbefälle 114
Ehefähigkeitszeugnisse: 8
Lebenspartnerschaft: 1

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|------------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 |
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 02.30 | Standesamt |
| Produkt | 02.30.10 | Standesamt |

Erläuterungen

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Einnahme von Standesamtgebühren aufgrund der Allgemeinen
Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW – Tarifstelle 5b
Für 2010 ergibt sich hier eine Reduzierung, da Haus Eulenbroich nicht mehr zur Verfügung
steht und entsprechend weniger Trauungen und Anmeldungen erfolgen werden.

privatrechtliche Leistungsentgelte:

Erlöse aus dem Verkauf von Familienbüchern

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Gebrauchsgegenstände, Kauf von Familienstammbüchern

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, (Fortbildungslehrgang an der Fachakademie für
Personenstandswesen in Bad Salzschlirf) aufgrund des Ausscheidens und Nachbesetzung

Dienstkleidung, Geschäftsausgaben (elektronisches Ortsbuch)

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
|---|----------|------------------------|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| Produktgruppe | 02.30 | Standesamt | | | | | | |
| Produkt | 02.30.10 | Standesamt | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 23.231,90 | 29.600 | 22.000 | 22.440 | 22.880 | 23.330 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 2.450,00 | 2.500 | 2.480 | 2.480 | 2.480 | 2.480 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 25.681,90 | 32.100 | 24.480 | 24.920 | 25.360 | 25.810 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 60.841,39 | 62.210 | 57.450 | 58.000 | 58.270 | 58.540 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 844,02 | 4.230 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 3.708,94 | 4.700 | 5.840 | 5.840 | 5.820 | 5.830 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 65.394,35 | 71.140 | 65.790 | 66.340 | 66.590 | 66.870 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -39.712,45 | -39.040 | -41.310 | -41.420 | -41.230 | -41.060 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -39.712,45 | -39.040 | -41.310 | -41.420 | -41.230 | -41.060 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -39.712,45 | -39.040 | -41.310 | -41.420 | -41.230 | -41.060 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 11.610 | 11.610 | 11.610 | 11.610 | 11.610 |
| 29 = Ergebnis | | | -39.712,45 | -50.650 | -52.920 | -53.030 | -52.840 | -52.670 |

Doppischer Budgetplan 2010

Budgetebene 1 05 Fachbereich 1

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.10 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 15.10.20 Wochenmärkte

Beschreibung

Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Gestattungen, Marktfestsetzungen, verkaufsoffene Sonntage, Wochenmarkt, traditionelle Feste und sonstige Veranstaltungen

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze sowie Nebengesetze, Marktordnung

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Verbraucher, Vereine, Ortskartelle, Bürger der Stadt, Besucher von Veranstaltungen und Veranstalter

Ziele

Größtmögliche Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechlichen Vorschriften einschl. der Nebengesetze (z. B. Landesimmissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz); Unterstützung der Gewerbetreibenden und der Vereine

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Märkte

Erläuterungen

Erträge aus Marktstandsgebühren, die vertraglich festgesetzt sind.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|---------------------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 05 | Fachbereich 1 | | | | | | |
| Produktbereich | 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | |
| Produktgruppe | 15.10 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | |
| Produkt | 15.10.20 | Wochenmärkte | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 7.500,00 | 7.600 | 7.500 | 7.570 | 7.640 | 7.710 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 7.500,00 | 7.600 | 7.500 | 7.570 | 7.640 | 7.710 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 515,80 | 600 | 630 | 630 | 630 | 630 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 515,80 | 600 | 630 | 630 | 630 | 630 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | 6.984,20 | 7.000 | 6.870 | 6.940 | 7.010 | 7.080 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | 6.984,20 | 7.000 | 6.870 | 6.940 | 7.010 | 7.080 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | 6.984,20 | 7.000 | 6.870 | 6.940 | 7.010 | 7.080 |
| 29 = Ergebnis | | | 6.984,20 | 7.000 | 6.870 | 6.940 | 7.010 | 7.080 |



Budget 06

Fachbereich 2

Jugend - Bildung - Soziales - Kultur - Sport

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
|---|----|---------------|----------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 2.177.307,34 | 2.291.700 | 2.539.550 | 2.555.650 | 2.571.950 | 2.588.450 |
| 3 + Sonstige Transfererträge | | | 509.275,65 | 121.000 | 159.000 | 163.570 | 165.150 | 166.740 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 1.566.387,69 | 1.740.700 | 1.676.500 | 1.784.610 | 1.800.860 | 1.817.280 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 10.140,43 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 1.333.251,87 | 987.500 | 587.400 | 593.270 | 599.180 | 605.150 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 11.783,85 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 5.608.146,83 | 5.141.900 | 4.962.450 | 5.097.100 | 5.137.140 | 5.177.620 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 2.725.429,07 | 2.747.350 | 2.738.450 | 2.776.790 | 2.775.420 | 2.743.230 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 711.083,59 | 745.760 | 645.490 | 643.060 | 645.440 | 647.790 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | -57,00 | 177.370 | 177.370 | 177.370 | 177.370 | 177.370 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 9.333.786,31 | 9.068.200 | 10.603.070 | 10.634.420 | 10.684.300 | 10.714.630 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 351.577,17 | 343.440 | 374.450 | 376.080 | 378.330 | 380.750 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 13.121.819,14 | 13.082.120 | 14.538.830 | 14.607.720 | 14.660.860 | 14.663.770 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -7.513.672,31 | -7.940.220 | -9.576.380 | -9.510.620 | -9.523.720 | -9.486.150 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -7.513.672,31 | -7.940.220 | -9.576.380 | -9.510.620 | -9.523.720 | -9.486.150 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -7.513.672,31 | -7.940.220 | -9.576.380 | -9.510.620 | -9.523.720 | -9.486.150 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 5.095.400 | 5.098.120 | 5.148.030 | 5.198.570 | 5.249.550 |
| 29 = Ergebnis | | | -7.513.672,31 | -13.035.620 | -14.674.500 | -14.658.650 | -14.722.290 | -14.735.700 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | | |
|---|----|---------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | 0,00 | 301.800 | 670.800 | 0 | 350.400 | 300.000 | 300.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 0,00 | 301.800 | 670.800 | 0 | 350.400 | 300.000 | 300.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | 91.918,02 | 101.300 | 280.500 | 0 | 158.400 | 80.600 | 82.100 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | 0,00 | 335.000 | 623.900 | 0 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 91.918,02 | 436.300 | 904.400 | 0 | 458.400 | 380.600 | 382.100 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | | -91.918,02 | -134.500 | -233.600 | 0 | -108.000 | -80.600 | -82.100 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.10 | Grundschulen |

Beschreibung

Angebot für die Bildung im Primarbereich der Schüler/innen des 1. bis 4. Schuljahres.
Die Auswahl verschiedener Grundschule inclusive einer Angebotsschule, Katholische Grundschule besteht.
Der Besuch einer wohnortnahen Grundschule wird gewährleistet.
Für einen Teil der Schüler/innen wird an jeder Grundschule eine Offene Ganztagschule angeboten.
Für diese Schüler/innen wird eine Mittagsessensversorgung sichergestellt.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, in der Regel im Alter von 6 - 10 Jahren

Ziele

Den Schüler/innen sollen die kognitiven Grundkenntnisse und sozialen Voraussetzungen geschaffen werden um, ihrem Leistungsvermögen entsprechend, eine der weiterführenden Schulformen besuchen zu können.
Lernrückstände bzw. besondere Fähigkeiten sollen besonders gefördert werden.
Die notwendigen Räume und die Ausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht und eine gute Aufenthaltsqualität sollen vorgehalten werden.
Die Schüler/innen die ein Angebot aufgrund der Berufstätigkeit der Eltern benötigen auch am Nachmittag benötigen sollen ein Angebot durch die Offene Ganztagschule oder ein Angebot unterhalb erhalten.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schüler/innen je Grundschule
Anzahl der Schüler/innen je Grundschule in der Offenen Ganztagschule und Anzahl der Schüler/innen unterhalb der Offenen Ganztagschule

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.10 | Grundschulen |

Erläuterungen

Entgelte sowie Landeszuweisungen für die Offene Ganztagschule wurden wie im Vorjahr veranschlagt. Die Schulkinderbetreuung unterhalb der Offenen Ganztagschule sowie Betreuung in der Offenen Ganztagschule über 300 Kindern wurde berücksichtigt.

Aufwendungen für Zuschüsse an freie Träger zum Betrieb der offenen Ganztagschule in der Stadt Rösrath.

Aufwendungen für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit Gebrauchsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Geschäftsausgaben gem. den Richtlinien zu den Schulbudgets.

Die Schulbudgets wurden gemäß der Schülerzahlen fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung sowie für die gesetzlichen Schülerversicherungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr erforderlich.

Die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird auf der Grundlage der in den Richtlinien zu den Schulbudgets festgeschriebenen Berechnungsgrundlagen veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.10 | Grundschulen |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirk ungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|---|--|--|--|
| Grundschulen | Änderung der Geschwisterkinderbefreiung bei den Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagschule | Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen | 65.000 €/Jahr ab frühestens 01.08.2010 | In 2010 27.000 € Danach jährlich 65.000 € Im Entwurf noch nicht berücksichtigt |
| <p><u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen und der Offenen Ganztagschule. Gemäß der Satzung sind alle Geschwisterkinder für die ein Beitrag zu entrichten ist vom Beitrag befreit. Es wird jeweils das Kind für den Beitrag zu Grunde gelegt für das der höhere Beitrag zu entrichten ist. Die Geschwisterkindbefreiung sollte in eine Geschwisterkindermäßigung von 50% geändert werden. Da erst zum nächsten Kindergartenjahr bzw. Schuljahr eine Umsetzung sind anteilig für 2010 5/12 der Jahressumme anzunehmen.</p> | | | | |
| Offene Ganztagschule Rössrath | Personalmaßnahme | Verzicht auf Wiederbesetzung; Stellen mit KV-Vermerk | - | 2012 – 12.600 € ab 2013 – 45.600 € |
| <p><u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Zwei Altersteilzeitfälle: 1. Ablauf der Freistellungsphase 06/2012; 2. Ablauf der Freistellungsphase 12/2012; anteilige Kosten auch in Produkt 01.50.10 – Organisation und zentrale Dienste</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.10 | Grundschulen |

| <u>Teilergebnisplan</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|---------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 269.138,35 | 295.500 | 312.200 | 312.200 | 312.200 | 312.200 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 227.360,87 | 275.600 | 227.000 | 267.000 | 269.020 | 271.060 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 8.238,95 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 504.738,17 | 572.100 | 539.200 | 579.200 | 581.220 | 583.260 |
| 11 - Personalaufwendungen | 147.177,33 | 178.160 | 158.370 | 159.930 | 148.100 | 115.870 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 100.634,48 | 156.780 | 72.620 | 72.970 | 73.330 | 73.680 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 52.100 | 52.100 | 52.100 | 52.100 | 52.100 |
| 15 - Transferaufwendungen | 727.076,77 | 843.000 | 909.600 | 909.600 | 909.600 | 909.600 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 84.903,84 | 79.040 | 86.000 | 86.620 | 87.290 | 87.970 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 1.059.792,42 | 1.309.080 | 1.278.690 | 1.281.220 | 1.270.420 | 1.239.220 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -555.054,25 | -736.980 | -739.490 | -702.020 | -689.200 | -655.960 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -555.054,25 | -736.980 | -739.490 | -702.020 | -689.200 | -655.960 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -555.054,25 | -736.980 | -739.490 | -702.020 | -689.200 | -655.960 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 644.830 | 645.030 | 651.430 | 657.890 | 664.410 |
| 29 = Ergebnis | -555.054,25 | -1.381.810 | -1.384.520 | -1.353.450 | -1.347.090 | -1.320.370 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | |
|---|----------|---------------------|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | | |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen | | | | | | | |
| Produkt | 03.10.10 | Grundschulen | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | 7.493,51 | 21.500 | 21.200 | 0 | 19.000 | 18.000 | 20.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 7.493,51 | 21.500 | 21.200 | 0 | 19.000 | 18.000 | 20.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | | -7.493,51 | -21.500 | -21.200 | 0 | -19.000 | -18.000 | -20.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
|---------------|----|---------------|

| | | |
|----------------|----------|---------------------|
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.10 | Grundschulen |

| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|---|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 902,20 | 4.000 | 4.000 | 0 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 0 | 14.902 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -902,20 | -4.000 | -4.000 | 0 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | -14.902 |
| 4210 | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 6.591,31 | 17.500 | 17.200 | 0 | 17.000 | 16.000 | 18.000 | -1.479 | 90.812 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -6.591,31 | -17.500 | -17.200 | 0 | -17.000 | -16.000 | -18.000 | 1.479 | -90.812 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.20 | Schulen der Sekundarstufen |

Beschreibung

Angebot für die Bildung im Sekundarbereich I und II der Schüler/innen des 5. bis 10. Schuljahres bzw. bis zum 12. Schuljahr in der Sekundarstufe II.
Zentral erfolgt das Angebot in den weiterführenden Schulformen, Hauptschule, Realschule und Gymnasium.
Für einen Teil der Schüler erfolgt ein Nachmittagsangebot mit Mittagessen.
Kinder mit besonderem Förderbedarf in der Hauptschule erhalten ein sozialpädagogisches Angebot in Form von Schulsozialarbeit.
Die Kooperation zwischen der Gemeinschaftshauptschule und der Musikschule wird besonders gefördert.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz, NRW

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, Jugendliche und junge Menschen im Alter von 10 - 21 Jahren

Ziele

Den Schüler/innen soll ihrer Leistungs- und Lernfähigkeit entsprechend ein entsprechendes Schulangebot vorgehalten werden.
Dieses soll die Schüler/innen die Möglichkeit bieten einen Abschluss zu erhalten, welcher als Voraussetzung für eine spätere Ausbildung, einen aufbauenden Schulbesuch oder ein Studium dient.
Die notwendigen Räume und die Ausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht und eine gute Aufenthaltsqualität sollen vorgehalten werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schüler/innen je Schulform
Anzahl der Schüler/innen je Schulform, welche ein Nachmittagsangebot erhalten

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.20 | Schulen der Sekundarstufen |

Erläuterungen

Aufwendungen für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit Gebrauchsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Geschäftsausgaben gem. den Richtlinien zu den Schulbudgets.

Die Schulbudgets wurden gemäß der Schülerzahlen fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung sowie für die gesetzlichen Schülerversicherungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr erforderlich.

Für die Kooperation der Hauptschule mit der Musikschule Overath/Rösrath werden wie in den Vorjahren Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Schulsozialarbeit an der Hauptschule wird gemäß der bestehenden Vereinbarung weiterhin gefördert.

Für das Selbstlernzentrum am Gymnasium werden Mittel wie in den Vorjahren zur Verfügung gestellt.

Die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird auf der Grundlage der in den Richtlinien zu den Schulbudgets festgeschriebenen Berechnungsgrundlagen veranschlagt.

Die bereits begonnene Sanierung der Fachräume in der Hauptschule soll in 2010 fortgesetzt werden.

Die dringend erforderliche Sanierung des Chemieraumes im Gymnasium soll in 2010 durchgeführt werden.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|-----------------------------------|--------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen | | | | | | |
| Produkt | 03.10.20 | Schulen der Sekundarstufen | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | -228,66 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | -228,66 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 196.294,97 | 182.690 | 203.370 | 205.300 | 206.250 | 207.200 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 202.175,31 | 208.750 | 232.550 | 233.610 | 234.670 | 235.730 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | -57,00 | 79.770 | 79.770 | 79.770 | 79.770 | 79.770 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 153.179,62 | 133.770 | 154.870 | 155.780 | 156.900 | 158.060 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 551.592,90 | 604.980 | 670.560 | 674.460 | 677.590 | 680.760 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -551.821,56 | -604.980 | -670.560 | -674.460 | -677.590 | -680.760 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -551.821,56 | -604.980 | -670.560 | -674.460 | -677.590 | -680.760 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -551.821,56 | -604.980 | -670.560 | -674.460 | -677.590 | -680.760 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 1.674.630 | 1.674.930 | 1.691.590 | 1.708.410 | 1.725.390 |
| 29 = Ergebnis | | | -551.821,56 | -2.279.610 | -2.345.490 | -2.366.050 | -2.386.000 | -2.406.150 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.20 | Schulen der Sekundarstufen |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 50.855,57 | 48.400 | 117.800 | 0 | 31.700 | 31.000 | 31.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 50.855,57 | 48.400 | 117.800 | 0 | 31.700 | 31.000 | 31.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -50.855,57 | -48.400 | -117.800 | 0 | -31.700 | -31.000 | -31.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.20 | Schulen der Sekundarstufen |

| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|---|-------------------|----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 14.852,09 | 4.000 | 3.000 | 0 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | -1.860 | 25.992 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -14.852,09 | -4.000 | -3.000 | 0 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 1.860 | -25.992 |
| 4220 Hauptschule | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 25.427,13 | 21.000 | 41.000 | 0 | 6.200 | 6.200 | 6.200 | 0 | 106.027 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -25.427,13 | -21.000 | -41.000 | 0 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | 0 | -106.027 |
| 4230 Realschule | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 10.017,41 | 8.500 | 8.500 | 0 | 8.500 | 8.300 | 8.300 | 0 | 52.117 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -10.017,41 | -8.500 | -8.500 | 0 | -8.500 | -8.300 | -8.300 | 0 | -52.117 |
| 4240 Gymnasium | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 558,94 | 14.900 | 65.300 | 0 | 15.000 | 14.500 | 14.500 | 0 | 124.759 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -558,94 | -14.900 | -65.300 | 0 | -15.000 | -14.500 | -14.500 | 0 | -124.759 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.30 | Verbundschule |

Beschreibung

Zentrales sonderpädagogisches Angebot im Rahmen einer Verbundschule in Trägerschaft der Stadt Rösrath im Verbund mit der Stadt Overath und dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit den Schwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen und Sprache.
Für einen Teil der Schüler/innen wird eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule in einer benachbarten Grundschule angeboten.
Für diese Schüler/innen wird eine Mittagsessensversorgung sichergestellt.
Insbesondere die Schüler/innen des Förderschwerpunktes Emotionale und soziale Entwicklung erhalten ein sozialpädagogisches Angebot im Rahmen der Schulsozialarbeit.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz, NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen und einer öffentlich- rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Overath und dem Rheinisch- Bergischen Kreis.

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, Jugendliche und junge Menschen mit Förderbedarf
- Emotionale und soziale Entwicklung und Sprache im Alter von 6 - 10 Jahren
- Lernen im Alter von 6 - 17 Jahren
aus Rösrath, Overath und dem Rheinisch- Bergischen Kreis

Ziele

Die Schüler/innen sollen zu den Abschlüssen geführt werden, die das Schulgesetz vorsieht.
Möglichst früh, durch gezielte Förderung soll der Besuch einer Regelschule ermöglicht werden.
Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses für die Schüler/innen des Förderschwerpunktes Lernen soll möglichst erreicht werden.
Die notwendigen Räume und die Ausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht und eine gute Aufenthaltsqualität sollen vorgehalten werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schüler/innen je Förderschwerpunkt

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.30 | Verbundschule |

Erläuterungen

Die Kosten der Verbundschule werden anteilig je nach Schülerzahl von der Stadt Rösrath, der Stadt Overath sowie dem Rheinisch-Bergischen Kreis getragen. Overath und der Rheinisch-Bergische Kreis werden im Rahmen der Kostenersatzung an den Aufwendungen beteiligt.

Aufwendungen für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit Gebrauchsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Geschäftsausgaben gem. den Richtlinien zu den Schulbudgets.
Die Schulbudgets wurden gemäß der Schülerzahlen fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung sowie für die gesetzlichen Schülerversicherungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr erforderlich.

Für die Kooperation der Käthe-Kollwitz-Schule mit der Musikschule Overath/Rösrath werden wie in den Vorjahren Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Schulsozialarbeit an der Käthe-Kollwitz-Schule wird gemäß der bestehenden Vereinbarung weiterhin gefördert.

Die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird auf der Grundlage der in den Richtlinien zu den Schulbudgets festgeschriebenen Berechnungsgrundlagen veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
|---|----------|---------------------|-------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen | | | | | | |
| Produkt | 03.10.30 | Verbundschule | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 135,14 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 303.722,97 | 114.700 | 113.200 | 114.330 | 115.470 | 116.620 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 303.858,11 | 114.700 | 113.200 | 114.330 | 115.470 | 116.620 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 32.583,24 | 32.830 | 34.850 | 35.170 | 35.330 | 35.490 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 18.450,41 | 22.030 | 23.270 | 23.370 | 23.470 | 23.560 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 24.100 | 24.100 | 24.100 | 24.100 | 24.100 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 76.477,10 | 74.280 | 81.080 | 81.160 | 81.570 | 82.000 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 127.510,75 | 153.240 | 163.300 | 163.800 | 164.470 | 165.150 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | 176.347,36 | -38.540 | -50.100 | -49.470 | -49.000 | -48.530 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | 176.347,36 | -38.540 | -50.100 | -49.470 | -49.000 | -48.530 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | 176.347,36 | -38.540 | -50.100 | -49.470 | -49.000 | -48.530 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 191.910 | 192.180 | 194.040 | 195.920 | 197.820 |
| 29 = Ergebnis | | | 176.347,36 | -230.450 | -242.280 | -243.510 | -244.920 | -246.350 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.30 | Verbundschule |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 2.383,33 | 4.800 | 4.800 | 0 | 4.200 | 4.200 | 4.100 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.383,33 | 4.800 | 4.800 | 0 | 4.200 | 4.200 | 4.100 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -2.383,33 | -4.800 | -4.800 | 0 | -4.200 | -4.200 | -4.100 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | | | |
|---|------------------|---------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|--|
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen | | | | | | | | |
| Produkt | 03.10.30 | Verbundschule | | | | | | | | |
| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen | |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | |
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 1.000 | 1.000 | 0 | 500 | 500 | 500 | 0 | 3.500 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -1.000 | -1.000 | 0 | -500 | -500 | -500 | 0 | -3.500 | |
| 4250 sonstige Schulen (KKS) | | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 2.383,33 | 3.800 | 3.800 | 0 | 3.700 | 3.700 | 3.600 | 0 | 20.983 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -2.383,33 | -3.800 | -3.800 | 0 | -3.700 | -3.700 | -3.600 | 0 | -20.983 | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.40 | Übrige schulische Aufgaben |

Beschreibung

Beteiligung am Zweckverband der Berufsschule durch Übernahme anteiliger Kosten am Betrieb und Investitionen. Beteiligung an der Kreisbildstelle. EDV-Ausstattung der Schulen.
Vorhalten eines Lehrschwimmbekens für den Schulunterricht. Teilnahme der Schulen am Projekt KLU

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz, NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen und der öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Bergisch-Gladbach, Overath und den Gemeinde Odenthal und Kürten.

Zielgruppe

Anzahl der Schüler/innen aus Rösraath, die die Berufsschulen in Bergisch-Gladbach besuchen,
Anzahl der Schüler/innen welche das Lehrschwimmbekens besuchen

Ziele

Durch die Beteiligung am Berufsschulzweckverband wird ein umfassendes, ortsnahes Ausbildungsangebot gesichert. Die Kreisbildstelle soll für alle Rösraather Bürger zugänglich sein.
Durch die Bereitstellung und Wartung der EDV-Ausstattung der Schulen soll der vom Schulministerium geforderte Unterricht an neuen Medien gewährleistet werden.
Schwimmertüchtigung möglichst aller Schüler an den Schulen Rösraaths.
Durchführung des Bildungsauftrages durch KLU an außerschulischen Standorten mit innovativen Mitteln.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schüler/innen die am Schülertransport teilnehmen
Anzahl der Schüler/innen aus Rösraath, die die Berufsschulen in Bergisch-Gladbach besuchen
Anzahl der Schüler/innen welche das Lehrschwimmbekens besuchen

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.40 | Übrige schulische Aufgaben |

Erläuterungen

Der Betrag für die Beteiligung am Zweckverband der Berufsschule wurde entsprechend der anteiligen Schülerzahlen und der notwendigen Aufwendungen ermittelt.

Der Zuschuss zur Kreisbildstelle erfolgt entsprechend der Ausleihen und des Angebotes.

Die EDV-Betreuung erfolgt in Absprache mit den Schulen und externen Anbietern.

Die Mittel für den Betrieb der Mensa am Schulzentrum FvS werden weiterhin zur Verfügung gestellt.

Das Projekt KLU wird im Rahmen der Schulnutzung unterstützt.

Der Betrieb des Lehrschwimmbeckens für die Schulen soll nach dem Umbau des Bades bedarfsorientiert erfolgen.

Die Ausstattung der Schulen mit EDV wird auf der Grundlage des Medienentwicklungsplans fortgeführt.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.40 | Übrige schulische Aufgaben |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der H aushalts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirk ungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|--|---|--|---|
| Übrige schulische Aufgaben | Einbeziehung der Fahrten für KLU in die Schülerbeförderung | Verhandlungen mit der RVK | 5.000 €/ Jahr frühestens ab 01.08.2010 | In 2010 ca. 2.000 € Danach jährlich 5.000 € Im Entwurf noch nicht enthalten |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Die für die Zusammenarbeit zwischen Schule und KLU anfallenden Beförderungskosten werden zur Zeit separat beauftragt und zusätzlich zu den ÖPNV-Leistungen abgerechnet. Diese Fahrten sollen in den Schülerverkehr integriert werden. Dafür sollen Lehrlaufzeiten einzelner Busse im Linienverkehr genutzt werden, so dass keine zusätzlichen Busse mehr erforderlich sind. Dadurch könnten auch die zusätzlichen Kosten eingespart werden bzw. erheblich verringert werden. | | | | |
| Lehrschwimmbecken | Personalmaßnahme | Verzicht auf Wiederbesetzung; Stelle mit KW-Vermerk | - | (2010 – rd. 9.000 € ab 2011 rd. 10.000 €)* |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Ablauf der Freistellungsphase 01/2010; anteilige Kosten auch in Produkt 08.10.10 - Sportförderung *(in der Finanzplanung bereits berücksichtigt) | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.40 | Übrige schulische Aufgaben |

| <u>Teilergebnisplan</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|--------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 12.612,76 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 6.474,25 | 9.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | 11.542,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 30.629,01 | 10.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 11 - Personalaufwendungen | 88.204,98 | 83.070 | 78.910 | 79.670 | 80.050 | 80.430 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 54.871,44 | 28.980 | 35.600 | 35.720 | 35.840 | 35.950 |
| 15 - Transferaufwendungen | 375.445,21 | 389.000 | 463.000 | 510.000 | 530.000 | 530.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.234,39 | 5.010 | 5.010 | 5.010 | 5.020 | 5.040 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 521.756,02 | 506.060 | 582.520 | 630.400 | 650.910 | 651.420 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -491.127,01 | -496.060 | -581.520 | -629.400 | -649.910 | -650.420 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -491.127,01 | -496.060 | -581.520 | -629.400 | -649.910 | -650.420 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -491.127,01 | -496.060 | -581.520 | -629.400 | -649.910 | -650.420 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 1.257.180 | 1.257.280 | 1.269.850 | 1.282.560 | 1.295.400 |
| 29 = Ergebnis | -491.127,01 | -1.753.240 | -1.838.800 | -1.899.250 | -1.932.470 | -1.945.820 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|----------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen |
| Produkt | 03.10.40 | Übrige schulische Aufgaben |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 17.115,19 | 20.400 | 61.000 | 0 | 40.500 | 20.500 | 20.500 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 17.115,19 | 20.400 | 61.000 | 0 | 40.500 | 20.500 | 20.500 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -17.115,19 | -20.400 | -61.000 | 0 | -40.500 | -20.500 | -20.500 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | | | |
|---|---------------|----------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|--|
| Produktbereich | 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 03.10 | Schulen | | | | | | | | |
| Produkt | 03.10.40 | Übrige schulische Aufgaben | | | | | | | | |
| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen | |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | |
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 325,37 | 400 | 1.000 | 0 | 500 | 500 | 500 | 0 | 3.225 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -325,37 | -400 | -1.000 | 0 | -500 | -500 | -500 | 0 | -3.225 | |
| 4200 Schulen übergreifend | | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 16.789,82 | 20.000 | 60.000 | 0 | 40.000 | 20.000 | 20.000 | 0 | 176.790 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -16.789,82 | -20.000 | -60.000 | 0 | -40.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | -176.790 | |
| 5000 | | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur |
| Produkt | 04.10.10 | Kulturverwaltung, -förderung u. Veranstaltungen |

Beschreibung

Förderung der Kultur durch Unterstützung von Personen, Gemeinschaften, Gruppen, Vereinen mit Aktivitäten im Bereich der Kultur- und Brauchtumpflege. Initiierung und Durchführung städtischer Kulturveranstaltungen. Beteiligung am Projekt KLU

Auftrag

Beschlüsse des Rates sowie des zuständigen Ausschusses. Aufträge des Verwaltungsvorstandes sowie Empfehlungen des Kulturbeirates. Vereinbarungen zu KLU

Zielgruppe

Die Einwohner der Stadt Rösrath sowie der umliegenden Kommunen, Vereine, Gemeinschaften und sonstige Kultureinrichtungen.

Ziele

Die Gesamtheit der Verhaltenskonfigurationen oder auch der Symbolgehalte einer Gesellschaft sollen erfahrbar werden. Mit Symbolgehalten sind ideelle Gegenstände wie Religion, Kunst und Wissen gemeint. Werthaltungen, soziale Deutungsmuster und Weltbilder sollen für den Bürger vermittelt werden. Durch die Wertevermittlung und die Brauchtumpflege soll die Identifikation mit dem Lebensumfeld ermöglicht werden. Diese sollen für die Nachwelt erhalten werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der kulturtreibenden Vereine und Gemeinschaften,
Anzahl der städtischen Veranstaltungen

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur |
| Produkt | 04.10.10 | Kulturverwaltung, -förderung u. Veranstaltungen |

Erläuterungen

Der bisherige Umfang des städtischen Angebotes soll erhalten bleiben. Die hierzu erforderlichen Aufwendungen sollen weiterhin vermehrt über Spenden und Sponsoring erfolgen.

Die Partnerschaften sollen weiterhin gepflegt werden.

Die bisher hier im Rahmen der Überlassungsvereinbarung für Haus Eulenbroich erfolgte Zuschussförderung für den Kulturverein Schloss Eulenbroich ist mit Ablauf der Vereinbarung zum 31.12.2009 beendet.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur |
| Produkt | 04.10.10 | Kulturverwaltung, -förderung u. Veranstaltungen |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirk ungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|--|--|--|--|
| Kulturarbeit | Personalmaßnahme | Verzicht auf Wiederbesetzung; Stelle mit KW-Vermerk | - | 2012 – 2.600 € ab 2013 – 15.700 € |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Ablauf Freistellungsphase 12/2012 | | | | |
| Städtepartnerschaften | Reduzierung der im Haushalt bereit gestellten Mittel | Modifizierung gegenüber dem HSK2009 (Ratsbeschluss 22.03.2010) | 500 € | 2010 = -500 € gegenüber dem Vorjahr. In der Planung so enthalten. |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Die Reduzierung der im Haushalt für die Städtepartnerschaften ausgewiesenen Mittel, die bereits im Haushaltssicherungskonzept 2009 ausgewiesen war, wurde nur noch für das Jahr 2010 beibehalten. | | | | |
| Veranstaltungen Kulturprogramm | Reduzierung der im Haushalt bereit gestellten Mittel | Bestätigender Ratsbeschluss zur Ausweisung HSK 2009 | 2.500 € | Ab 2011 – 2.500 € In der Planung so enthalten. |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Diese Reduzierung der im Haushalt für Kulturveranstaltungen ausgewiesenen Mittel ab 2011 war im Hinblick auf die entsprechenden Aktivitäten der Schloss Eulenbroich GmbH bereits im Haushaltssicherungskonzept 2009 enthalten. | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
|---|----------|---|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft | | | | | | |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur | | | | | | |
| Produkt | 04.10.10 | Kulturverwaltung, -förderung u. Veranstaltungen | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 535,50 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 1.750,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 2.285,50 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 29.381,88 | 24.750 | 24.660 | 24.880 | 22.380 | 9.380 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 18.451,87 | 7.270 | 6.770 | 4.270 | 4.270 | 4.270 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 12.000,00 | 12.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 704,32 | 1.600 | 1.610 | 1.610 | 1.600 | 1.600 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 60.538,07 | 45.620 | 33.040 | 30.760 | 28.250 | 15.250 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -58.252,57 | -45.420 | -32.840 | -30.560 | -28.050 | -15.050 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -58.252,57 | -45.420 | -32.840 | -30.560 | -28.050 | -15.050 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -58.252,57 | -45.420 | -32.840 | -30.560 | -28.050 | -15.050 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 6.810 | 6.810 | 6.810 | 6.810 | 6.810 |
| 29 = Ergebnis | | | -58.252,57 | -52.230 | -39.650 | -37.370 | -34.860 | -21.860 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur |
| Produkt | 04.10.20 | Stadtbücherei |

Beschreibung

Angebot von Medien zur Ausleihe an die Einwohner der Stadt mit einer zentralen Hauptstelle sowie einer Zweigstelle im Stadtteil Forsbach mit dem Schwerpunkt Schülerbibliothek, Beratung und Information, Bestandsaufbau und Einarbeitung, Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung, Durchführung von Veranstaltungen (Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen u.a.) in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei. Leseförderprojekte (Leseclub für die jüngeren Leser) Information und Vermittlung von Medien über die Fernleihe, Förderung von Literatur und Medien, Angebote für Schulen z.B. Offene Ganztagschule, Klassenführungen, Medienkisten, Angebote für Kindergärten: Führungen, Internetnutzung für die Bürger

Auftrag

Beschluss des Stadtrates

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Rösrath und der umliegenden Kommunen, Schulen, Interessenten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Partnerbibliotheken und sonstige Institutionen

Ziele

Bereitstellung und Gewährleistung der Ausleihe von Büchern und anderen Medien.
 Beratung und Hilfe bei der Suche nach bestimmten Informationen.
 Aufbau eines weitgefächerten, anspruchsvollen Medienbestandes aus den verschiedensten Themenbereichen. Vermittlung von Literatur und Leseförderung junger Menschen.
 Anleitung zum Umgang mit den Medien (Vermittlung von Medienkompetenz).
 Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Kulturellen Bildung, Meinungsbildung und der sinnvollen Freizeitgestaltung.
 Die Bibliothek soll ein Informations- und Medienzentrum, sowie ein Kommunikationszentrum und Treffpunkt der Bevölkerung sein.

Kenn- u. Messzahlen

Medien je Einwohner,
 Medienbestand,
 Entleihungen nach Medienarten,
 Entleihungen je Einwohner,
 Umsatz,
 Anzahl der Besucher,
 Anzahl der Veranstaltungen,

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur |
| Produkt | 04.10.20 | Stadtbücherei |

Erläuterungen

Ausstattung der Stadtbücherei mit den notwendigen Medien im Rahmen der Vorjahre.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur |
| Produkt | 04.10.20 | Stadtbücherei |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der H aus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirk ungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|--|--|--|---|
| Bücherei | Erhöhung der Beiträge für die Bücherei | Änderung der Entgeltsatzung der Bücherei | 3.000 €/ Jahr | In 2010 1.500 € Danach jährlich 3000 € Im Entwurf noch nicht berücksichtigt |
| <p><u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Die Gebühren sollten für Erwachsene auf 20€ und ermäßigt auf 10 € im Jahr festgelegt werden. Der Beitrag sollte für ein Jahr eingezogen werden und die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch solange keine Kündigung ausgesprochen wird. Bisher wird der Betrag nur dann erhoben wenn in dem Jahr auch eine Ausleihe erfolgt. Die Tagekarte sollte auf 3 € erhöht werden. Das Versäumnisentgelt sollte ab der 2. Woche auf 2 € erhöht werden. (Alle Medien gleich)</p> | | | | |
| Bücherei | Personalreduzierung und Abkoppelung der „Außenstelle“ von der Bücherei | Erarbeitung und Umsetzung von Lösungsmöglichkeiten zum Betrieb der Ausgabestelle | 6.000 €/ Jahr | In 2010 anteilig 3.000 € Danach jährlich 6.000 € Im Entwurf noch nicht berücksichtigt |
| <p><u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Die ursprünglich vorgeschlagene Schließung der Außenstelle der Bücherei in der GGS Forsbach soll so nicht umgesetzt werden. Nach Umsetzung der Personalmaßnahme (keine Neubesetzung) soll nach Möglichkeiten gesucht werden, den Betrieb der „Außenstelle“ Forsbach zu erhalten.</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
|---|----------|-------------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft | | | | | | |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur | | | | | | |
| Produkt | 04.10.20 | Stadtbücherei | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 0,00 | 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 12.470,00 | 17.400 | 12.500 | 14.110 | 14.220 | 14.330 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 0,00 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 12.470,00 | 19.700 | 12.500 | 14.110 | 14.220 | 14.330 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 96.332,81 | 95.670 | 116.950 | 115.120 | 115.700 | 116.290 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 16.056,09 | 16.100 | 16.100 | 16.100 | 16.100 | 16.100 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 5.263,21 | 9.930 | 5.280 | 5.280 | 5.280 | 5.290 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 117.652,11 | 121.700 | 138.330 | 136.500 | 137.080 | 137.680 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -105.182,11 | -102.000 | -125.830 | -122.390 | -122.860 | -123.350 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -105.182,11 | -102.000 | -125.830 | -122.390 | -122.860 | -123.350 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -105.182,11 | -102.000 | -125.830 | -122.390 | -122.860 | -123.350 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 61.000 | 61.000 | 61.610 | 62.220 | 62.840 |
| 29 = Ergebnis | | | -105.182,11 | -163.000 | -186.830 | -184.000 | -185.080 | -186.190 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur |
| Produkt | 04.10.20 | Stadtbücherei |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | -2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | |
|---|---------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|---------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | | |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft | | | | | | | |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur | | | | | | | |
| Produkt | 04.10.20 | Stadtbücherei | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | |
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -333 | -333 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 333 | 333 |
| 4350 Bücherei | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | -2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur |
| Produkt | 04.10.30 | Zweckverbände |

Beschreibung

Die Erfüllung kultureller Aufgaben der Stadt Rösrath wird gemeinsam mit der Stadt Overath durch den Zusammenschluss in 2 Zweckverbänden sichergestellt. Gefördert werden die Volkshochschule Overath/Rösrath sowie die Musikschule Rösrath/Overath.

Auftrag

Der Auftrag wird definiert durch Ratsbeschlüsse, das Weiterbildungsgesetz NW sowie die Satzungen der jeweiligen Zweckverbände

Zielgruppe

Einwohner und Institutionen der Stadt Rösrath und umliegender Städte und Gemeinden

Ziele

Sicherstellung der Erwachsenenbildung.
Kulturelle Weiterbildungsangebote schaffen.
Ein ortsnahes für den Bürger erreichbares Angebot.
Eine große Angebotspalette.
Die Angebote sollen sich an den Bedürfnissen der Bürger orientieren.
Durch Gebühren sollen die Teilnehmer im angemessenen Rahmen an den Kosten beteiligt werden.

Kenn- u. Messzahlen

Stattgefundene Kurse der Volkshochschule,
Belegungen der Volkshochschule,
Schüler der Musikschule,

Erläuterungen

Das Angebot des Musikschulzweckverbandes sowie des Volkshochschulzweckverbandes werden fortgeführt. Die Kosten für die Stadt Rösrath an der Musikschule Overath/Rösrath werden aufgrund der angespannten Finanzlage der Musikschule in 2010 steigen.

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
|--|----------|-------------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 04 | Kultur- u. Wissenschaft | | | | | | |
| Produktgruppe | 04.10 | Kultur | | | | | | |
| Produkt | 04.10.30 | Zweckverbände | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 269.600,13 | 243.900 | 304.900 | 304.900 | 304.900 | 304.900 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 269.600,13 | 243.900 | 304.900 | 304.900 | 304.900 | 304.900 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -269.600,13 | -243.900 | -304.900 | -304.900 | -304.900 | -304.900 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -269.600,13 | -243.900 | -304.900 | -304.900 | -304.900 | -304.900 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -269.600,13 | -243.900 | -304.900 | -304.900 | -304.900 | -304.900 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 11.180 | 11.280 | 11.390 | 11.500 | 11.610 |
| 29 = Ergebnis | | | -269.600,13 | -255.080 | -316.180 | -316.290 | -316.400 | -316.510 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen |
| Produktgruppe | 05.10 | Leistungen der Sozialhilfe |
| Produkt | 05.10.10 | Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage |

Beschreibung

Überwiegende Sicherstellung des Lebensunterhalts für unterschiedliche Personenkreise durch Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit, sonstige Hilfen nach dem SGB XII, die nicht zur Hilfe zum Lebensunterhalt oder zur Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung gehören (u.a. Krankenhilfe, Übernahme von Bestattungskosten oder Hilfe zur Pflege) sowie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Die Kosten nach dem SGB XII werden vom Rheinisch-Bergischen-Kreis getragen.

Die Aufwendungen treffen die Stadt jedoch mittelbar über die Kreisumlage.

Die Kosten für Unterhaltsvorschuss werden zu rd. 1/3 von der Stadt getragen.

Die Erstattung der auf die Stadt Rösrath entfallenden Anteils für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II sind berücksichtigt.

Rückennahmen aus Unterhaltsheranziehung SGB XII und UVG, Kostenersatz, Darlehensforderungen.

Abwicklung von BSHG-Verfahren.

Beratung in Rentenangelegenheiten und zur Sozialversicherung.

Auftrag

SGB, SGB II, SGB XII, UVG, BSHG, Delegationssatzung des RBK, SGB IV

Zielgruppe

- Hilfberechtigte Personen, deren Bedarfslage bekannt ist.
- Alleinerziehende mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr
- Ratsuchende in Rentenangelegenheiten

Ziele

Umsetzung von Beratungsleistungen und wirtschaftlichen Hilfen nach dem SGB XII in Verbindung mit anderen gesetzlichen Regelungen außerhalb von Einrichtungen, die aufgrund nicht ausreichenden Einkommens oder Vermögens ihren sozialhilferechtlichen Bedarf nicht oder nicht ausreichend realisieren können, oder darüber hinausgehende soziale Leistungen in Anspruch nehmen müssen. Sicherung des Unterhaltes von Kindern bis 12 alleinstehender Eltern durch Vorschüsse und Ausfalleistungen. Unterhaltsleistungen als Vorschuss oder Ausfalleistung. Gewährung der Grundsicherung für Arbeitssuchende, soweit es sich um kommunale Leistungsverpflichtungen handelt und deren finanzielle Abwicklung. Qualifizierte ortsnahe Rentenberatung. Verringerung der Aufwendungen für Grundsicherungsleistung.

Kenn- u. Messzahlen

- Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigten aufgliedert nach Leistungsarten SGB XII und UVG
- Zahl der Rentenberatungen

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen |
| Produktgruppe | 05.10 | Leistungen der Sozialhilfe |
| Produkt | 05.10.10 | Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage |

Erläuterungen

Durch die gesetzlichen Vorgaben erzielbare Erträge aus Unterhaltsansprüchen (BSHG, UVG) Ersatzleistungen und Darlehen sowie Erstattungen öffentlicher Leistungsträger (Bund/Land bei UVG, Bund bei SGB II).

Aufwand für Unterhaltsvorschüsse (UVG), Anteil des Landes an den Unterhaltserträgen (UVG) sowie allgemeiner Sachaufwand des Bereiches „Soziales“.

Aufwand für Leistungen SGB II und SGB XII ist wegen der Finanzverantwortung des Landrates im Kreishaushalt veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
|---|----------|--|-------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen | | | | | | |
| Produktgruppe | 05.10 | Leistungen der Sozialhilfe | | | | | | |
| Produkt | 05.10.10 | Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 3 + Sonstige Transfererträge | | | 293.159,06 | 30.300 | 35.000 | 35.350 | 35.700 | 36.050 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 703.180,15 | 709.900 | 334.000 | 337.340 | 340.700 | 344.100 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 996.339,21 | 740.200 | 369.000 | 372.690 | 376.400 | 380.150 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 584.720,56 | 593.340 | 379.490 | 383.260 | 385.140 | 387.040 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 69.266,61 | 49.430 | 29.050 | 26.810 | 26.870 | 26.930 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 182.983,00 | 230.000 | 180.000 | 181.800 | 183.610 | 185.440 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 4.529,08 | 13.600 | 13.600 | 13.600 | 13.630 | 13.680 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 841.499,25 | 886.370 | 602.140 | 605.470 | 609.250 | 613.090 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | 154.839,96 | -146.170 | -233.140 | -232.780 | -232.850 | -232.940 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | 154.839,96 | -146.170 | -233.140 | -232.780 | -232.850 | -232.940 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | 154.839,96 | -146.170 | -233.140 | -232.780 | -232.850 | -232.940 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 129.140 | 129.850 | 130.560 | 131.280 | 132.010 |
| 29 = Ergebnis | | | 154.839,96 | -275.310 | -362.990 | -363.340 | -364.130 | -364.950 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen |
| Produktgruppe | 05.10 | Leistungen der Sozialhilfe |
| Produkt | 05.10.20 | Besondere soziale Bürgerdienste |

Beschreibung

Allgemeine Information für Senioren. Einzelfallbezogene Beratung älterer Menschen, Pflegebedürftiger, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und Angehörigen ihres sozialen Umfeldes. Wohnberatung.
Pflege und Entwicklung der regionalen Versorgungsstruktur.
Öffentlichkeitsarbeit der Pflege- und Seniorenberatung.
Organisation des Seniorenbeirates und des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung und Umsetzung der Beschlüsse.
Förderung von Seniorengruppen zur Sicherung von Angeboten zur Kommunikation und Freizeitgestaltung.
Förderung des Vereins Arbeit für Rösrath

Auftrag

- SGB XII, Landespflegegesetz
- Ratsbeschluss zur Bildung eines Seniorenbeirates
- Ratsbeschluss zur Förderung des Vereins Arbeit für Rösrath

Zielgruppe

Ältere Menschen, Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und deren Angehörige
Erwerbslose

Ziele

Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen in der Stadt Rösrath, u.a. trägerunabhängige Beratung.
Selbständige Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit. Hilfe bei besonderen Schwierigkeiten, psychosoziale Beratung, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Seniorenarbeit.
Zusammenarbeit mit Land und Kreis zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur für Pflegebedürftigen und deren Pflegenden.
Unterstützung der Beiräte (Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung, Seniorenbeirat)
Entwicklung von stadtteilbezogener Seniorenarbeit. Öffentlichkeitsarbeit „Rund ums Alter“
Unterstützung des Vereins Arbeit für Rösrath bei der Ausweitung seines Angebotes.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Beratungseinheiten
- Anzahl der Beratenen

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen |
| Produktgruppe | 05.10 | Leistungen der Sozialhilfe |
| Produkt | 05.10.20 | Besondere soziale Bürgerdienste |

Erläuterungen

Aufwand für Zuwendungen an den Verein „Arbeit für Rösraath“, an die Ev. Kirchengemeinde (Begegnungsstätte für Senioren und ehrenamtliche Seniorenberatung), Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Honorare für Vorträge, Broschüren usw.) und den von der Stadt organisierten Seniorenausflug.

Kostenbeteiligung an der Frauenförderung und Verbraucherberatung (Stadt Bergisch Gladbach) aufgrund öffentlich-rechtlicher Verträge.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen |
| Produktgruppe | 05.10 | Leistungen der Sozialhilfe |
| Produkt | 05.10.20 | Besondere soziale Bürgerdienste |

Haushalts sicherungskonzept – Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung - Bedingungen, Maßgaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|--|--|--|---|
| Hilfe zur Arbeit | Schrittweise Reduzierung des Zuschusses an den Verein Arbeit für Rösrath | Beibehaltung der seit 2008 zum HSK beschlossenen Veranschlagung | 25.000 € ** | In 2010 = 10.000 € in 2011 bis 2013 jeweils weitere 5.000 € ** |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> | | | | |
| <p>Die ursprünglich in der Zuständigkeit und Finanzverantwortung der Stadt nach der Vereinbarung zum BSHG gegebene Grundlage für diese Förderung ist schon seit den Neuregelungen durch das Sozialgesetzbuch – SGB II und SGB XII nicht mehr gegeben. Die bisherigen Beschlüsse zur Gewährung der Förderung in der bisher gezahlten Höhe waren jeweils auf 2 Jahre beschränkt, die letzte Beschlussfassung für die Jahre 2008/2009. Weshalb im Haushalts-sicherungskonzept 2008 die Reduzierung auch erst ab dem Haushaltsjahr 2010 beschlossen wurde. Diese Vorgabe soll auch in der HSK-Fortschreibung 2010-2013 beibehalten werden.</p> <p><i>** Entsprechend der bereits seit 2008 gegebenen Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes ist dieser Abbau des Zuschusses bereits in der Haushalts- und Finanzplanung berücksichtigt.</i></p> | | | | |
| Seniorenbetreuung | Zusammenfassung bisheriger Zuschüsse und schrittweise Reduzierung des Gesamtbetrages | Modifizierung der seit 2008 zum HSK beschlossenen Veranschlagung; Abstimmung mit einem Träger | 6.200 € ** | 2010 = 3.700 €; 2011 = 1.000 €; 2012 = 800 €; 2013 = 700 € - jeweils zum Vorjahr ** |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> | | | | |
| <p>Die Modifizierung dieses seit 2008 im HSK ausgewiesenen Konsolidierungsbeitrages sieht neben der Zusammenfassung von Zuschuss-Buchungsstellen auch die Streichung eines bisher separat für die Seniorenberatung gezahlten Zuschusses und dessen Kompensierung mit einem an denselben Träger gewährten Zuschuss für die Seniorenbetreuung vor.</p> <p><i>** Entsprechend der bereits seit 2008 gegebenen Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes ist diese Zuschussreduzierung bereits mit insgesamt 6.000 € in der Haushalts- und Finanzplanung berücksichtigt (2010 = 2.500 €; 2011 = 1.400 €; 2012 = 1.000 €; 2013 = 1.100 €).</i></p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|--|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen | | | | | | |
| Produktgruppe | 05.10 | Leistungen der Sozialhilfe | | | | | | |
| Produkt | 05.10.20 | Besondere soziale Bürgerdienste | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 35.842,55 | 36.000 | 36.000 | 36.360 | 36.720 | 37.080 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 35.842,55 | 36.000 | 36.000 | 36.360 | 36.720 | 37.080 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 43.016,34 | 38.380 | 50.440 | 50.930 | 51.160 | 51.390 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 1.127,65 | 1.200 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 61.480,00 | 63.000 | 50.500 | 44.500 | 38.700 | 33.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 2.071,82 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 107.695,81 | 102.980 | 101.340 | 95.830 | 90.260 | 84.790 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -71.853,26 | -66.980 | -65.340 | -59.470 | -53.540 | -47.710 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -71.853,26 | -66.980 | -65.340 | -59.470 | -53.540 | -47.710 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -71.853,26 | -66.980 | -65.340 | -59.470 | -53.540 | -47.710 |
| 29 = Ergebnis | | | -71.853,26 | -66.980 | -65.340 | -59.470 | -53.540 | -47.710 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen |
| Produktgruppe | 05.20 | Soziale Förderung |
| Produkt | 05.20.10 | Hilfe bei Wohnproblemen |

Beschreibung

Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen in Übergangsheimen.
 Aufnahme und vorübergehende Unterbringung von Spätaussiedlern sowie Beratung über Wohnungsangebote.
 Unterbringung und Betreuung von obdachlosen Personen in Notunterkünften.
 Erhebung von Benutzungsgebühren.

Überwachung und Kontrolle von öffentlich geförderten Wohnungen, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Zinssenkungsbescheinigungen, Mietpreisüberprüfung und Bescheinigungen über das Ende der Bindung bei öffentlich geförderten Wohnungen, Wohnungsvermittlung.

Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit von Wohnraum.

Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld. Wohngeld wird aus dem Landeshaushalt gezahlt.

Auftrag

Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz, Satzung und Benutzungsordnung für die Unterkünfte
 Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz
 NW, Nebengesetze
 Wohngeldgesetz, Nebengesetze

Zielgruppe

- Zugewiesene Flüchtlinge und Spätaussiedler
- In Rösrath obdachlos gewordene Personen
- Eigentümer und Mieter von öffentlich gefördertem Wohnraum, Wohnungssuchende
- Einkommensschwache Mieter und Eigentümer von Wohnraum

Ziele

Unterbringung der Personen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Migrationshintergründe.
 Schaffung und Aufrechterhaltung eines ausreichenden Platzangebotes.

Vermeidung von Obdachlosigkeit. Abstimmung mit dem „Netzwerk Wohnungsnot“.
 Wiedereingliederung von
 Obdachlosen in Wohnungen des regulären Marktes.

Sicherstellung der Einhaltung der Wohnungsbindungsvorschriften bei öfftl. geförd. Wohnraum.
 Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Gewährung von Wohngeld.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl untergebrachte Personen
- Anzahl Beratungen Wohnungssuchende
- Anzahl Überprüfungen Wohnungsbestand
- Anzahl wohnungswirtschaftlicher Bescheinigungen
- Anzahl Wohngeldempfänger
- Anzahl Wohngeld

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen |
| Produktgruppe | 05.20 | Soziale Förderung |
| Produkt | 05.20.10 | Hilfe bei Wohnproblemen |

Erläuterungen

Erträge aus Entgelten für die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften (Asyl, Spätaussiedler) und Notunterkünften (Obdachlose).

Erträge aus Verwaltungsgebühren für Wohnberechtigungsscheine und aus Zuwendungen des Landes.

Aufwand für die anteilige Finanzierung „Netzwerk Wohnungsnot“ ist wegen der Finanzverantwortung des Landrates im Kreishaushalt veranschlagt.

Wohngeld wird im Landeshausalt veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
|---|----------|-------------------------|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen | | | | | | |
| Produktgruppe | 05.20 | Soziale Förderung | | | | | | |
| Produkt | 05.20.10 | Hilfe bei Wohnproblemen | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 138.196,42 | 162.000 | 129.300 | 130.600 | 131.900 | 133.220 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 1.190,80 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 241,85 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 139.629,07 | 163.000 | 130.300 | 131.610 | 132.920 | 134.250 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 79.883,95 | 89.140 | 77.980 | 78.700 | 79.050 | 79.400 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 2.873,90 | 4.540 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 349,65 | 500 | 350 | 350 | 350 | 350 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 83.107,50 | 94.180 | 83.330 | 84.050 | 84.400 | 84.750 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | 56.521,57 | 68.820 | 46.970 | 47.560 | 48.520 | 49.500 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | 56.521,57 | 68.820 | 46.970 | 47.560 | 48.520 | 49.500 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | 56.521,57 | 68.820 | 46.970 | 47.560 | 48.520 | 49.500 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 88.600 | 88.600 | 89.480 | 90.370 | 91.270 |
| 29 = Ergebnis | | | 56.521,57 | -19.780 | -41.630 | -41.920 | -41.850 | -41.770 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen |
| Produktgruppe | 05.20 | Soziale Förderung |
| Produkt | 05.20.20 | Leistungen für Asylbewerber |

Beschreibung

Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt durch Bar- und Sachmittel sowie der Krankenhilfe.
Abrechnung der Erstattungen des Landes.

Auftrag

Asylbewerberleistungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe

Hilfeberechtigte Asylbewerber und geduldete Ausländer

Ziele

Angemessene Hilfeleistung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.
Reduzierung der Kosten durch genaue Abrechnung der Landesmittel.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Leistungsberechtigten

Erläuterungen

Erträge aus Erstattungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Erträge aus Ersatzleistungen sowie Erstattungen öffentlicher Leistungsträger.

Aufwand für Betreuung und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Asylbewerber und geduldete Personen, die nicht nach dem SGB leistungsberechtigt sind. Darin sind Leistungen für Lebensunterhalt, Kosten bei Erkrankung und Beihilfen enthalten.

Aufgrund der absehbaren geringeren Zuweisungen von Asylbewerbern wird hier mit verminderten Zuweisungen gerechnet.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|------------------------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
| Produktbereich | 05 | Soziale Leistungen | | | | | | |
| Produktgruppe | 05.20 | Soziale Förderung | | | | | | |
| Produkt | 05.20.20 | Leistungen für Asylbewerber | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 71.617,00 | 71.500 | 45.000 | 40.000 | 35.000 | 30.000 |
| 3 + Sonstige Transfererträge | | | 37.070,08 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 108.687,08 | 71.500 | 45.000 | 40.000 | 35.000 | 30.000 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 276.095,52 | 300.000 | 290.000 | 290.000 | 290.000 | 290.000 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 276.095,52 | 300.000 | 290.000 | 290.000 | 290.000 | 290.000 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -167.408,44 | -228.500 | -245.000 | -250.000 | -255.000 | -260.000 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -167.408,44 | -228.500 | -245.000 | -250.000 | -255.000 | -260.000 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -167.408,44 | -228.500 | -245.000 | -250.000 | -255.000 | -260.000 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 152.300 | 152.300 | 153.820 | 155.350 | 156.900 |
| 29 = Ergebnis | | | -167.408,44 | -380.800 | -397.300 | -403.820 | -410.350 | -416.900 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.10 | Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze |

Beschreibung

Die Tagesbetreuung von Kindern wird durch Tageseinrichtungen oder Tagespflege sichergestellt. Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden, Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet. Der Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen. Das Produkt umfasst die Förderung der Träger bzw. Trägerverbände.

| | |
|----------------|-------------------|
| Auftrag | Zielgruppe |
|----------------|-------------------|

SGB VIII
Kinderbildungsgesetz KiBiz mit entsprechenden Verordnungen und Erlassen
Satzung der Stadt Rösrath

Eltern und Kinder, in der Regel im Alter von 0 bis 6 Jahren sowie Kinder und Jugendliche

| | |
|--------------|--|
| Ziele | |
|--------------|--|

Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder bis zur Einschulung. Die Kinder sollen entsprechend ihrem Alter gefördert werden. Das soziale Lernen und die Sprachentwicklung sollen im Vordergrund stehen. In der Gruppe mit gleichaltrigen sollen die Grundlagen für ein gesellschaftsfähiges Miteinander geschaffen werden. Die Kinder sollen auf den bevorstehenden Schulbesuch vorbereitet werden. Angebote für Kinder mit besonderem Bedarf sollen erfolgen. Bereitstellung eines bedarfsorientierten Angebots an Spielplätzen.
Beteiligung der Kinder bei der Gestaltung der Freiräume.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Kindertageseinrichtungen,
Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen,
Anzahl der Sonderkindergärten,
Anzahl der Plätze in Sonderkindergärten,
Anzahl der Spielplätze,

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.10 | Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze |

Erläuterungen

Die Träger der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rösrath werden über Zuschüsse auf der Grundlage des Kibiz gefördert. Die Förderhöhe richtet sich nach der angebotenen bzw. von den Eltern in Anspruch genommenen Gruppenform. Hierdurch kommt es wie auch bereits im Vorjahr zu Kostensteigerungen.

Die Haushaltsansätze der städtischen Kindertageseinrichtungen wurden analog zu den Schulbudgets nach einem Schlüssel bestehend aus Platzzahl und Raumangebot ermittelt, um eine gerechte und nachvollziehbare Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu gewährleisten.

Zusätzlich wird das in städtischer Trägerschaft befindliche Familienzentrum Forsbach berücksichtigt. Da die Finanzierung durch Landesmittel erfolgt, ist die Auswirkung auf den Haushalt der Stadt Rösrath finanzneutral.

Die Fachberatung der Kindertageseinrichtungen wird entsprechend der kreisweiten Förderrichtlinien angeboten. Dieses Angebot steht auch den beiden städtischen Einrichtungen zur Verfügung.

Neben den Zuweisungen zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen hat das Land zusätzliche Zuschüsse zu den Aufwendungen der Kindertagespflege bereitgestellt.

Für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die städtischen Kindertageseinrichtungen werden die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt.

Für den Ausbau der Kindertagespflege sowie der Umwandlung von Kindertageseinrichtungsplätzen für unter 3-jährige Kinder werden auch weiterhin Mittel zur Verfügung gestellt. Weitere Mittel für den Umbau der städtischen Kindertageseinrichtungen werden im Budget 10 berücksichtigt.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.10 | Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der H aus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirkun gen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|--|--|--|--|
| Tagesbetreuung von Kindern | Änderung der Geschwisterkinderbefreiung bei den Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen | Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen | 90000 €/Jahr ab frühestens 01.08.2010 | In 2010 37.500 € Danach jährlich 90.000 € Im Entwurf noch nicht berücksichtigt |
| <p>Allgemeine Erläuterungen: Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen und der Offenen Ganztagschule. Gemäß der Satzung sind alle Geschwisterkinder für die ein Beitrag zu entrichten ist vom Beitrag befreit. Es wird jeweils das Kind für den Beitrag zu Grunde gelegt für das der höhere Beitrag zu entrichten ist. Die Geschwisterkindbefreiung sollte in eine Geschwisterkindermäßigung von 50% geändert werden. Da erst zum nächsten Kindergartenjahr bzw. Schuljahr eine Umsetzung sind anteilig für 2010 5/12 der Jahressumme anzunehmen.</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.10 | Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze |

| <u>Teilergebnisplan</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.778.765,23 | 1.875.900 | 2.134.850 | 2.155.950 | 2.177.250 | 2.198.750 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.181.350,65 | 1.276.500 | 1.307.500 | 1.372.700 | 1.385.520 | 1.398.470 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.568,31 | 2.700 | 3.200 | 3.230 | 3.260 | 3.290 |
| 10 = Ordentliche Erträge | 2.962.684,19 | 3.155.100 | 3.445.550 | 3.531.880 | 3.566.030 | 3.600.510 |
| 11 - Personalaufwendungen | 941.708,75 | 928.560 | 1.057.850 | 1.118.910 | 1.124.480 | 1.130.080 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 71.675,33 | 81.600 | 92.270 | 92.310 | 92.350 | 92.390 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 21.400 | 21.400 | 21.400 | 21.400 | 21.400 |
| 15 - Transferaufwendungen | 4.315.127,97 | 4.036.500 | 4.685.070 | 4.685.070 | 4.685.070 | 4.685.070 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 10.084,26 | 11.120 | 12.150 | 12.170 | 12.210 | 12.260 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 5.338.596,31 | 5.079.180 | 5.868.740 | 5.929.860 | 5.935.510 | 5.941.200 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -2.375.912,12 | -1.924.080 | -2.423.190 | -2.397.980 | -2.369.480 | -2.340.690 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -2.375.912,12 | -1.924.080 | -2.423.190 | -2.397.980 | -2.369.480 | -2.340.690 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | -2.375.912,12 | -1.924.080 | -2.423.190 | -2.397.980 | -2.369.480 | -2.340.690 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 655.420 | 656.460 | 662.990 | 669.720 | 676.450 |
| 29 = Ergebnis | -2.375.912,12 | -2.579.500 | -3.079.650 | -3.060.970 | -3.039.200 | -3.017.140 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | |
|---|----------|--|------------------|----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | | |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe | | | | | | | |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung | | | | | | | |
| Produkt | 06.10.10 | Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | 0,00 | 301.800 | 670.800 | 0 | 350.400 | 300.000 | 300.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 0,00 | 301.800 | 670.800 | 0 | 350.400 | 300.000 | 300.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | 4.424,78 | 6.200 | 73.700 | 0 | 63.000 | 6.900 | 6.500 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | 0,00 | 335.000 | 623.900 | 0 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 4.424,78 | 341.200 | 697.600 | 0 | 363.000 | 306.900 | 306.500 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | | -4.424,78 | -39.400 | -26.800 | 0 | -12.600 | -6.900 | -6.500 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.10 | Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze |

| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|---|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 4.424,78 | 0 | 500 | 0 | 500 | 500 | 500 | 0 | 6.425 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -4.424,78 | 0 | -500 | 0 | -500 | -500 | -500 | 0 | -6.425 |
| 4464 Kindertagesstätten | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 301.800 | 670.800 | 0 | 350.400 | 300.000 | 300.000 | -6.190 | 1.916.810 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 6.200 | 73.200 | 0 | 62.500 | 6.400 | 6.000 | -2.397 | 151.903 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 335.000 | 623.900 | 0 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 0 | 1.858.900 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -39.400 | -26.300 | 0 | -12.100 | -6.400 | -6.000 | -3.793 | -93.993 |
| 5000 | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.20 | Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien |

Beschreibung

Zur Vermeidung von Fehlentwicklungen werden präventive Angebote gemacht, z.B. Drogen- und Suchtprophylaxe, Sexual- und Aidsberatung. Im Rahmen der Förderung der Erziehung in der Familie bietet das Jugendamt in Zusammenarbeit mit den freien Träger Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge an.

In den Fällen, in denen bereits ein Hilfebedarf entstanden ist, greift die Hilfe zur Erziehung.

Hilfe zur Erziehung wird in verschiedensten Formen angeboten.

Sie teilen sich auf in

-Ambulante Hilfen (das Kind bleibt in seiner Familie)

-Teilstationäre Hilfen (das Kind wird für einen Teil des Tages außerhalb seiner Familie betreut)

-Stationäre Hilfen (das Kind wird außerhalb seiner Familie betreut).

Auftrag

Grundgesetz, SGB VIII insbesondere §§ 27 ff SGB VIII

Zielgruppe

Eltern, Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene aus der Stadt Rösrath

Ziele

Personensorgeberechtigte sollen Hilfen zur Erziehung erhalten, wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Die Hilfen sollen sich am erzieherischen Bedarf des Kindes ausrichten. Die Hilfen sollen familienergänzend und wenn dies nicht ausreicht teilstationär oder familienersetzend erfolgen. Durch die Hilfe soll erreicht werden, dass das Kind wieder in die Familie integriert wird oder der junge Mensch auf ein selbständiges Leben vorbereitet wird.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Ambulanten Hilfen,
Anzahl der Teilstationären Hilfen,
Anzahl der stationären Hilfen

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.20 | Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien |

Erläuterungen

Die Adoptionsvermittlungsstelle beim Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach wird gemäß der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung anteilig gezahlt.

Die Drogen- und Suchtprävention sowie die Jungenberatung und Jugendwerkstatt werden weiterhin gemäß kreisweiter Förderrichtlinien bezuschusst.

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung werden Mittel in Höhe des erwarteten Rechnungsergebnisses des Vorjahres zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig bleibt abzuwarten, ob ein weiterer Fallzahlenanstieg gegenüber den Vorjahren tatsächlich verhindert werden kann.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.20 | Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirk ungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|--|---|--|--|
| Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien | Vermehrte Vermittlung von Kindern in familiennahe Unterbringungsformen | Enge Zusammenarbeit mit Trägern, deren Ausrichtung und Arbeit dem genannten Ziel entsprechen. Erfolgt bereits | Im 1. Jahr 50.000 € Danach jährlich ca. 100.000 € | In 2010 50.000 € Ab 2011 100.000 € jährlich Im Entwurf bereits enthalten, s. Erläuterungen |
| <p>Allgemeine Erläuterungen:</p> <p>Nach der Prüfung durch die GPA wurde versucht, das Verhältnis der Vollzeitpflege zur Heimerziehung zu verbessern. Mit allen geeigneten Trägern der Jugendhilfe" sollen insbesondere Kinder möglichst vorrangig in familiennahen Hilfen untergebracht werden. Das Leistungsangebot der "Familiären Bereitschaftspflege" (Pflegestellen zur kurzfristigen Betreuung im Rahmen einer Inobhutnahme von Kleinstkindern) und die langfristige Vollzeitpflege soll durch professionelle Träger sichergestellt und ausgebaut werden. Denn es ist festzustellen, dass ein hoher Anteil von Pflegeverhältnissen auf Grund von Überforderung des (Pflege-) Familiensystems an seine Grenzen kommt und dringend kontinuierlicher fachlicher Begleitung bedarf.</p> <p>Die Fallsteuerung durch die ASD-Mitarbeiterinnen ist durch ein hohes Maß an einzelfallspezifisch anwendbaren und verfügbaren Fachkenntnissen gekennzeichnet und für die Maßnahmenentscheidung immer ausschlaggebend.</p> <p>Der Unterbringung von kleinen Kindern in familiären Kontexten ist trotz der benannten Schwierigkeiten weiterhin hohe Beachtung zu schenken, um die gerade in diesem Altersbereich zwingend notwendigen Bindungs- und Beziehungserfahrungen sowie das hohe Maß an Geborgenheit, was in einer Familie am besten gewährleistet werden kann, bestmöglich zu sichern.</p> <p>Eine Einsparung im ersten Jahr von 50.000 € und gegebenenfalls in den Folgejahren im gleichen Umfang zusätzlich ist annähernd realistisch. Diese Einsparung wurde im Entwurf bereits berücksichtigt. Es soll versucht werden, die Kosten der Hilfen zur Erziehung trotz der aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren erwarteten Kosten- und Fallzahlensteigerungen auf dem Niveau des erwarteten Rechnungsergebnisses 2009 zu halten.</p> | | | | |
| Sachbearbeitung Beistandschaften | Personalmaßnahme | interne Wiederbesetzung* | 17650 € | ab 2011 rd. 54.000 € |
| <p>Allgemeine Erläuterungen:</p> <p>Durch interne Wiederbesetzung wird eine Reduzierung der Personalkosten ab 09/2010 erwartet. *Dadurch wird sich die Einsparung tatsächlich in einem anderen Produkt ergeben.</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
|--|-----------------|---|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe | | | | | | |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung | | | | | | |
| Produkt | 06.10.20 | Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 3 + Sonstige Transfererträge | | | 163.713,56 | 81.800 | 102.000 | 103.020 | 104.050 | 105.090 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 245,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 286.747,09 | 122.200 | 100.000 | 101.000 | 102.010 | 103.030 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 450.705,65 | 204.000 | 202.000 | 204.020 | 206.060 | 208.120 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 463.541,00 | 475.090 | 545.460 | 514.720 | 517.550 | 520.400 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 110.500,50 | 120.590 | 124.770 | 125.370 | 125.970 | 126.570 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 2.821.581,01 | 2.581.800 | 3.220.240 | 3.252.340 | 3.284.750 | 3.317.480 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 5.623,98 | 3.570 | 3.570 | 3.570 | 3.560 | 3.560 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 3.401.246,49 | 3.181.050 | 3.894.040 | 3.896.000 | 3.931.830 | 3.968.010 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -2.950.540,84 | -2.977.050 | -3.692.040 | -3.691.980 | -3.725.770 | -3.759.890 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -2.950.540,84 | -2.977.050 | -3.692.040 | -3.691.980 | -3.725.770 | -3.759.890 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -2.950.540,84 | -2.977.050 | -3.692.040 | -3.691.980 | -3.725.770 | -3.759.890 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 2.270 | 2.270 | 2.270 | 2.270 | 2.270 |
| 29 = Ergebnis | | | -2.950.540,84 | -2.979.320 | -3.694.310 | -3.694.250 | -3.728.040 | -3.762.160 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.30 | Förderung von Kindern in der Tagespflege |

Beschreibung

Aufwendungen für die Unterbringung von einzelnen Kindern in Kindergärten z.B. Integration und Pflegefamilien, sofern die Kinder tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

Vermittlung und Finanzierung einzelner Kinder / Jugendlicher in Tagespflege.

Auftrag

SGB VIII, Richtlinien zur Förderung der Tagespflege in Rösrath

Zielgruppe

Eltern und Kinder aus Rösrath. Tagespflegepersonen, welche ein Tagespflegeangebot vorhalten

Ziele

Förderung der Entwicklung von Kindern / Jugendlichen in Tagespflege gem. dem jeweiligen Betreuungsbedarf. Unterstützung der Eltern insbesondere der alleinerziehenden und berufstätigen Eltern bei der Betreuung ihres Kindes

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl Kinder in Tagespflege,
Anzahl der Tagespflegepersonen

Erläuterungen

Veranschlagt werden hier die Kosten der Tagespflege im Einzelfall sowie die Aufwendungen für die Qualifizierung der Tagespflegepersonen. Durch die Änderung der Richtlinien zur Tagespflege werden erhöhte Kosten erwartet.

Die Eltern haben hierzu entsprechend Ihrem Einkommen einen Kostenbeitrag zu leisten.

Für den Betrieb der Offenen Jugendfreizeitstätten werden Landeszuschüsse gezahlt.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.30 | Förderung von Kindern in der Tagespflege |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der H aus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirkun gen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|---|--|--|---|
| Kindertagespflege | Änderung der Geschwisterkinderbefreiung bei den Elternbeiträgen für die Kindertagespflege | Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen | 5.000 €/Jahr ab frühestens 01.08.2010 | In 2010 2.000 € Danach jährlich 5000 € Im Entwurf noch nicht berücksichtigt |
| <p>Allgemeine Erläuterungen: Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen und der Offenen Ganztagschule. Gemäß der Satzung sind alle Geschwisterkinder für die ein Beitrag zu entrichten ist vom Beitrag befreit. Es wird jeweils das Kind für den Beitrag zu Grunde gelegt für das der höhere Beitrag zu entrichten ist. Die Geschwisterkindbefreiung sollte in eine Geschwisterkindermäßigung von 50% geändert werden. Da erst zum nächsten Kindergartenjahr bzw. Schuljahr eine Umsetzung sind anteilig für 2010 5/12 der Jahressumme anzunehmen.</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|---|------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe | | | | | | |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung | | | | | | |
| Produkt | 06.10.30 | Förderung von Kindern in der Tagespflege | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 45.174,00 | 46.500 | 46.500 | 46.500 | 46.500 | 46.500 |
| 3 + Sonstige Transfererträge | | | 15.332,95 | 8.900 | 22.000 | 25.200 | 25.400 | 25.600 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 60.506,95 | 55.400 | 68.500 | 71.700 | 71.900 | 72.100 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 0,00 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 67.442,67 | 68.000 | 145.000 | 146.450 | 147.910 | 149.380 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 850,02 | 1.780 | 1.780 | 1.780 | 1.770 | 1.770 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 68.292,69 | 70.680 | 147.680 | 149.130 | 150.580 | 152.050 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -7.785,74 | -15.280 | -79.180 | -77.430 | -78.680 | -79.950 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -7.785,74 | -15.280 | -79.180 | -77.430 | -78.680 | -79.950 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -7.785,74 | -15.280 | -79.180 | -77.430 | -78.680 | -79.950 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 2.270 | 2.270 | 2.270 | 2.270 | 2.270 |
| 29 = Ergebnis | | | -7.785,74 | -17.550 | -81.450 | -79.700 | -80.950 | -82.220 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.30 | Förderung von Kindern in der Tagespflege |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 9.645,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 9.645,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -9.645,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.30 | Förderung von Kindern in der Tagespflege |

| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|---|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | |
| 4800 Bensberger Str. 43 | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 9.645,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9.646 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -9.645,64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -9.646 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung |
| Produkt | 06.10.40 | Jugendarbeit |

Beschreibung

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendhilfearbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Sie umfasst die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote wie außerschulische Jugendbildung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, Jugend-, Familien- und Erziehungsberatung.

Auftrag

SGB VIII, Richtlinien zur finanziellen Förderung von Personal und Einrichtung der Offenen Jugendarbeit durch die Stadt Rösrath, Richtlinien zur finanziellen Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit durch die Stadt Rösrath

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene aus der Stadt Rösrath. Verbände, Gruppen und Initiativen der Jugend sowie Träger der Jugendarbeit.

Ziele

Jungen Menschen sollen die Angebote zur Verfügung gestellt werden um sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Die Interessen der jungen Menschen sollen berücksichtigt werden. Die Angebote sollen von den jungen Menschen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Sie sollen hierdurch befähigt werden gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen. Soziales Engagement soll angeregt werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Jugendzentren,
Anzahl der geförderten Ferienmaßnahmen,
Anzahl der geförderten Bildungsmaßnahmen,
Anzahl der beratenden Personen durch Beratungsstellen

Erläuterungen

Finanzielle Förderung von:

Die Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen werden weiterhin gem. kreisweiter Vereinbarungen bezuschusst.

Die Offene Jugendfreizeitstätten werden nach den Richtlinien der Stadt Rösrath gefördert.

Freizeiten, Bildungsmaßnahmen, etc. werden gemäß Richtlinien bezuschusst.
Die finanzielle Förderung des Dt. Kinderschutzbundes erfolgt auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsvereinbarung.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|---|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
| Produktbereich | 06 | Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe | | | | | | |
| Produktgruppe | 06.10 | Kinder-, Jugend-u. Familienförderung | | | | | | |
| Produkt | 06.10.40 | Jugendarbeit | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 0,00 | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 214.955,03 | 291.000 | 300.760 | 300.760 | 300.760 | 300.760 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 3.940,92 | 6.770 | 6.770 | 6.770 | 6.780 | 6.800 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 218.895,95 | 298.870 | 308.630 | 308.630 | 308.640 | 308.660 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -218.895,95 | -298.870 | -308.630 | -308.630 | -308.640 | -308.660 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -218.895,95 | -298.870 | -308.630 | -308.630 | -308.640 | -308.660 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -218.895,95 | -298.870 | -308.630 | -308.630 | -308.640 | -308.660 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 2.270 | 2.270 | 2.270 | 2.270 | 2.270 |
| 29 = Ergebnis | | | -218.895,95 | -301.140 | -310.900 | -310.900 | -310.910 | -310.930 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|-----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 08 | Sportförderung |
| Produktgruppe | 08.10 | Sport |
| Produkt | 08.10.10 | Sportförderung |

Beschreibung

Förderung der sportlichen Betätigung und des sportlich-gesellschaftlichen Lebens in der Stadt. Unterstützung des Vereinssports. Unterstützung der Stadtwerke Rösrath AöR für den Betrieb des Freibades.

Auftrag

GO, Ratsbeschlüsse, Richtlinie zur Förderung des Sports

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Rösrath, Sportvereine

Ziele

Durch die Sportförderung soll insbesondere den jungen Menschen die Teilnahme an den Sportangeboten der Vereine ermöglicht werden. Sozialverträglich sollen die städtischen Sportanlagen den Vereinen überlassen werden. Im Gegenzug sollen die Vereine die Anlagen unterhalten. Die Sportvereine sollen unterstützt werden ein attraktives, zeitgemäßes und finanzierbares Angebot für den Bürger vorzuhalten. Durch die Unterstützung der Stadtwerke soll der Betrieb des Freibades sichergestellt werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Sportvereine,
Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen,
Anzahl der Sportstätten

Erläuterungen

Im Hinblick auf die Bedeutung des Freibades Hoffnungsthal für Freizeit und Sport war auch die Gewährung eines Zuschusses von jährlich 45.000 € Gegenstand des Ausgliederungsbeschlusses. (Übertragung an die Stadtwerke)

Auch die bisherige Förderung der Sportvereine in der Stadt Rösrath mit Zuschüssen in Höhe von insgesamt 10.000 € ist Gegenstand der Konsolidierungsvorschläge.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|----------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 |
| Produktbereich | 08 | Sportförderung |
| Produktgruppe | 08.10 | Sport |
| Produkt | 08.10.10 | Sportförderung |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der H aushalts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirkun gen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|--|--|--|--|
| Sportförderung | Kürzung der Sportförderung | s. Erläuterungen | 4.000 € | jährlich 1.000 € |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Anstelle der Übernahme des im Entwurf ausgewiesenen Vorschlages auf völligen Verzicht von Zuschusszahlungen ist die Kürzung der Sportförderung um jährlich 1.000 € beschlossen worden. | | | | |
| Sportförderung | Streichung des Zuschusses für das Freibad an die SWR | Ratsbeschluss zur Änderung des Ausgliederungsbeschlusses | 45.000 € | Ab Planungsjahr 2011. |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Durch die Streichung des Zuschusses wird durch die Stadtwerke ein weiterer Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt erbracht. | | | | |
| Lehrschwimmbecken | Personalmaßnahme | Verzicht auf Wiederbesetzung; Stelle mit KW-Vermerk | - | (2010– rd. 9.000 € ab 2011 rd. 10.000 €)* |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Ablauf der Freistellungsphase 01/2010; anteilige Kosten auch in Produkt 08.10.10 - Sportförderung *(in der Finanzplanung bereits berücksichtigt) | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|-----------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 06 | Fachbereich 2 | | | | | | |
| Produktbereich | 08 | Sportförderung | | | | | | |
| Produktgruppe | 08.10 | Sport | | | | | | |
| Produkt | 08.10.10 | Sportförderung | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 22.583,26 | 25.670 | 10.120 | 10.200 | 10.230 | 10.260 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 45.000,00 | 46.490 | 5.490 | 5.530 | 5.570 | 5.610 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 9.999,00 | 10.000 | 54.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 364,96 | 2.070 | 1.980 | 1.980 | 1.970 | 1.970 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 77.947,22 | 84.230 | 71.590 | 26.710 | 26.770 | 26.840 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -77.947,22 | -84.230 | -71.590 | -26.710 | -26.770 | -26.840 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -77.947,22 | -84.230 | -71.590 | -26.710 | -26.770 | -26.840 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -77.947,22 | -84.230 | -71.590 | -26.710 | -26.770 | -26.840 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 215.590 | 215.590 | 217.650 | 219.730 | 221.830 |
| 29 = Ergebnis | | | -77.947,22 | -299.820 | -287.180 | -244.360 | -246.500 | -248.670 |



Budget 08

Fachbereich 4

Planen - Bauen - Umwelt - Verkehr

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | |
|---|----|---------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 0,00 | 85.200 | 416.200 | 81.200 | 81.200 | 81.200 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 409.197,29 | 429.300 | 435.700 | 440.730 | 445.850 | 451.060 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 141.828,81 | 4.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 179.153,74 | 138.000 | 25.500 | 25.730 | 25.960 | 26.190 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 2.215,16 | 20.000 | 10.000 | 11.160 | 11.320 | 11.520 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 732.395,00 | 677.400 | 893.300 | 564.720 | 570.230 | 575.870 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 925.954,98 | 950.260 | 986.350 | 996.090 | 1.000.940 | 1.005.810 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 2.162.306,12 | 3.019.830 | 2.342.440 | 2.016.290 | 2.031.210 | 2.045.190 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 2.083.900 | 2.109.900 | 2.151.400 | 2.177.400 | 2.183.400 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 362.295,21 | 222.000 | 374.900 | 374.900 | 374.900 | 374.900 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 77.958,19 | 86.870 | 87.860 | 82.940 | 83.240 | 83.590 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 3.528.514,50 | 6.362.860 | 5.901.450 | 5.621.620 | 5.667.690 | 5.692.890 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -2.796.119,50 | -5.685.460 | -5.008.150 | -5.056.900 | -5.097.460 | -5.117.020 |
| 20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 11.664,00 | 11.500 | 12.500 | 12.500 | 12.500 | 12.500 |
| 21 = Finanzergebnis | | | -11.664,00 | -11.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -2.807.783,50 | -5.696.960 | -5.020.650 | -5.069.400 | -5.109.960 | -5.129.520 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -2.807.783,50 | -5.696.960 | -5.020.650 | -5.069.400 | -5.109.960 | -5.129.520 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 233.030 | 234.750 | 236.480 | 238.230 | 240.000 |
| 29 = Ergebnis | | | -2.807.783,50 | -5.929.990 | -5.255.400 | -5.305.880 | -5.348.190 | -5.369.520 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | | |
|---|--|---------------|---------------------|------------------|------------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz | Verpfl.- | Planungsjahr | Planungsjahr | Planungsjahr |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | Haushaltsjahr | Ermächtigung | 2011 | 2012 | 2013 |
| | | | | | 2010 | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 18 + | Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | 0,00 | 2.265.000 | 1.181.900 | 0 | 319.600 | 0 | 0 |
| 19 + | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | 350.673,00 | 1.154.000 | 270.000 | 0 | 100.000 | 150.000 | 150.000 |
| 21 + | Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | | 876.805,31 | 1.274.200 | 744.000 | 0 | 354.000 | 348.000 | 437.000 |
| 23 = | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 1.227.478,31 | 4.693.200 | 2.195.900 | 0 | 773.600 | 498.000 | 587.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 24 - | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | 274.008,82 | 277.000 | 130.000 | 0 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 25 - | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 879.255,29 | 4.199.200 | 1.470.800 | 447.000 | 704.600 | 1.013.700 | 963.300 |
| 26 - | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 530,73 | 1.200 | 800 | 0 | 800 | 800 | 800 |
| 28 - | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | 0,00 | 907.000 | 80.000 | 0 | 458.300 | 110.000 | 221.000 |
| 30 = | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 1.153.794,84 | 5.384.400 | 1.681.600 | 447.000 | 1.263.700 | 1.224.500 | 1.285.100 |
| 31 = | Saldo aus Investitionstätigkeit | | 73.683,47 | -691.200 | 514.300 | -447.000 | -490.100 | -726.500 | -698.100 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.30 | Grundstücksentwicklung |

Beschreibung

Vermarktung von Baugrundstücken

Auftrag

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Bauinteressente, Rat und Ausschüsse

Ziele

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen Vermarktung von Baugrundstücken zur Konsolidierung des Haushaltes, zur Steuerung des Liegenschaftsmarktes der Stadt und zur Förderung bestimmter Personengruppen.

Veräußerung der städtischen Grundstücke aus dem Umlegungsgebiet Stuppheide.

Erläuterungen

Die Stadt Rösra h beabsichtigt zur Konsolidierung des Haushaltes sukzessive Baugrundstücke zu verkaufen. Dabei ist eine kennzahlenmäßige Angabe der für die nächsten Jahre erwarteten Erlöse schwierig, da in der Regel als Voraussetzung die Schaffung von Baurecht und die Erschließung zu erfolgen hat. Dieses ist jedoch aufgrund unterschiedlicher Gründe (Verfahrensdauer, fehlende politische Beschlüsse etc.) nicht immer kalkulierbar.

Für das Jahr 2010 ist schwerpunktmäßig die Vermarktung der restlichen Grundstücke im Bebauungsplan Nr. 25/5 („Teloh-S“) zwischen Gerhardt-Hauptmann-Straße und Droste-Hülshoff-Straße vorgesehen, da das Umlegungsverfahren beendet ist.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
|---------------|----|---------------|

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.30 | Grundstücksentwicklung |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 1.154.000 | 220.000 | 0 | 100.000 | 150.000 | 150.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 1.154.000 | 220.000 | 0 | 100.000 | 150.000 | 150.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 340,15 | 100.000 | 70.000 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 340,15 | 100.000 | 70.000 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -340,15 | 1.054.000 | 150.000 | 0 | 50.000 | 100.000 | 100.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|-------------------------------|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft | | | | | | | | | |
| Produkt | 01.70.30 | Grundstücksentwicklung | | | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | | |
| 100 | Grundstücke übergreifend | | | | | | | | | | |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | 0,00 | 1.154.000 | 220.000 | 0 | 100.000 | 150.000 | 150.000 | 152.841 | 1.926.841 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | 340,15 | 100.000 | 70.000 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | 320.340 |
| 31 | = Saldo aus Investitionstätigkeit | | -340,15 | 1.054.000 | 150.000 | 0 | 50.000 | 100.000 | 100.000 | 152.841 | 1.606.500 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen |
| Produktgruppe | 09.10 | Räumliche Konzepte |
| Produkt | 09.10.10 | Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung |

Beschreibung

Beteiligung in übergeordneten Planungen (Raumordnungsplanung, Landesplanung, Gebietsentwicklungsplanung), sowie innerhalb von Fachplanungen übergeordneter Behörden (z.B. Landschaftsplanung, Hochwasserschutz etc.),
 Erarbeitung von Konzepten, Gutachten und Planungen für das gesamte Stadtgebiet sowie von Stadtteilen,
 Erarbeitung von Verkehrskonzepten,
 Besondere städtebauliche Maßnahmen z.B. Sanierungsverfahren,
 Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rösrath als Grundlage für die weitere städtische Entwicklung,
 Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen, Begleitung und Verfahrensführung von Planverfahren privater Investoren,
 Neuordnung von zur Bebauung oder sonstiger Nutzung vorgesehenen Grundstücken,
 Betreuung Geoinformationssystem SICAD als interne Dienstleistung für die Gesamtverwaltung

Auftrag

Grundlage bildet das Baugesetzbuch, sowie die raumordnungs- und landesplanerischen Gesetze von Bund und Land, zunehmend auch aus europäischem Recht heraus,
 Landesbauordnung NW,
 Beschlüsse aus den politischen Gremien der Stadt Rösrath

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Verwaltung, Investoren

Ziele

Entwicklung eines fachbereichsübergreifenden „Masterplanes“ für die Entwicklung der Stadt in den nächsten 15 Jahren.
 Steuerung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt mittels Bebauungsplänen, Gewährleistung der Infrastruktur, des Schutzes des Ortsbildes und der Belange von Umwelt- und Landschaftsschutz
 Ausgleich von öffentlichen und privaten Belangen der Bodennutzung.
 Entwicklung neuer Baugebiete mittels Bodenordnungsverfahren.

Kenn- u. Messzahlen

Zur Zeit befinden sich 21 Bauleitpläne (Stand Dezember 2009) im Verfahren.
 Im Jahre 2009 konnten 5 Verfahren abgeschlossen werden.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen |
| Produktgruppe | 09.10 | Räumliche Konzepte |
| Produkt | 09.10.10 | Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung |

Erläuterungen

Kosten der im Rahmen der Bauleitplanung erforderlichen Fachgutachten (z.B. Geologie, Immission, Ökologie, Vermessung), soweit nicht durch externe Investoren beauftragt. Außerdem Beschaffung von Kartenmaterial, Zeichen- und Plotterbedarf etc.
Zur Zeit laufen 21 Bauleitplanverfahren, deren Planungskosten jedoch überwiegend von den Investoren bzw. Grundstückseigentümern finanziert werden. Ansonsten wäre der Ansatz um ein Vielfaches zu erhöhen.

Die Städte Lohmar, Overath, Rösrath und Troisdorf planen ein gemeinsames Infrastrukturprogramm (KennenLernenNatur) im Rahmen der Regionale 2010. Projekte im Zusammenhang mit der Regionale 2010 werden aus Städtebaumitteln bevorzugt gefördert. Sonstige städtebauliche Projekte haben dagegen wenig Chancen auf Förderung mit Landesmitteln.

Im Bereich Gerhard-Hauptmann-Straße ist 2010 die Einleitung eines Umlegungsverfahrens vorgesehen, bei dem auch die Einbeziehung kommunaler Grundstücke enthalten sind. Für die entsprechenden vermessungstechnischen und katastertechnischen Arbeiten ist in den Jahren 2010 und 2011 ein entsprechender Ansatz geplant.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen |
| Produktgruppe | 09.10 | Räumliche Konzepte |
| Produkt | 09.10.10 | Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung |

Bedingungen, Maßgaben, Maßnahmen und Auswirkungen zur Haushaltskonsolidierung:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|---|--------------------------------|--|--|
| Bauleitplanung | Ausschöpfung aller Refinanzierungsmöglichkeiten in Bauleitplanverfahren | Änderung der Gebührensatzung | Ertrag: Ca. 5000 € | Abhängig von konkreten Planvorhaben in der Zukunft |
| Allgemeine Erläuterungen: Auf Grundlage der geltenden Rechtslage sollten alle Möglichkeiten der Refinanzierung von internen und externen Kosten im Rahmen von Bauleitplanverfahren erschlossen werden. | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|--|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | |
| Produktbereich | 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen | | | | | | |
| Produktgruppe | 09.10 | Räumliche Konzepte | | | | | | |
| Produkt | 09.10.10 | Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 7.158,25 | 5.100 | 5.200 | 5.300 | 5.400 | 5.500 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 0,00 | 0 | 7.000 | 7.050 | 7.100 | 7.150 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 7.158,25 | 5.100 | 12.200 | 12.350 | 12.500 | 12.650 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 184.733,17 | 190.640 | 180.400 | 182.180 | 183.060 | 183.950 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 31,43 | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 43.965,72 | 56.400 | 50.800 | 45.800 | 46.000 | 46.210 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 228.730,32 | 247.260 | 231.420 | 228.200 | 229.280 | 230.380 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -221.572,07 | -242.160 | -219.220 | -215.850 | -216.780 | -217.730 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -221.572,07 | -242.160 | -219.220 | -215.850 | -216.780 | -217.730 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -221.572,07 | -242.160 | -219.220 | -215.850 | -216.780 | -217.730 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 100.380 | 101.290 | 102.210 | 103.140 | 104.080 |
| 29 = Ergebnis | | | -221.572,07 | -342.540 | -320.510 | -318.060 | -319.920 | -321.810 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen |
| Produktgruppe | 09.10 | Räumliche Konzepte |
| Produkt | 09.10.10 | Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|-------------------|----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 335.895,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 335.895,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 219.695,00 | 52.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 200 | 300 | 0 | 300 | 300 | 300 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 219.695,00 | 52.800 | 300 | 0 | 300 | 300 | 300 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 116.200,00 | -52.800 | -300 | 0 | -300 | -300 | -300 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 09 | Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen |
| Produktgruppe | 09.10 | Räumliche Konzepte |
| Produkt | 09.10.10 | Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung |

| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|--|-------------------|----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | |
| 1508 Umlegung | | | | | | | | | |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 335.895,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 335.895 |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 219.695,00 | 52.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 272.295 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 116.200,00 | -52.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 63.600 |
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 200 | 300 | 0 | 300 | 300 | 300 | 0 | 1.400 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -200 | -300 | 0 | -300 | -300 | -300 | 0 | -1.400 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|-------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 10 | Bauen und Wohnen |
| Produktgruppe | 10.10 | Baurechtlicher Bürgerservice |
| Produkt | 10.10.10 | Bauordnungsangelegenheiten |

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen der Bauaufsicht:
 Durchführung der Genehmigungsverfahren, Bauüberwachung und -prüfung
 Abgabe von fachlichen Stellungnahmen
 Durchführung ordnungsrechtlicher Verfahren
 Umfassende Bauberatung vor Antragstellung und im laufenden Verfahren
 Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Teilungsgenehmigungen, Freistellungsverfahren
 Führung des Baulastenverzeichnisses

| Auftrag | Zielgruppe |
|---------|------------|
|---------|------------|

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung,
 Landesbauordnung NW mit einer Vielzahl von Verordnungen
 Fachplanungsgesetze (z.B. Straßen- und Wegegesetz, Landeswassergesetz, Landschaftsgesetz u.a.)
 Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsvollstreckungsgesetz
 Ortsrecht (Bebauungspläne, sonstige Satzungen)
 Rats- und Ausschussbeschlüsse

Private und öffentliche Bauherren
 Mittelbar Betroffenen (z.B. Nachbarn)
 Architekten

Ziele

Rechtssichere Prüfung und Erteilung von Baugenehmigungen,
 Kontrolle der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften,
 Erfassung und ordnungsbehördliches Einschreiten gegen illegale Bauten,
 Beratung von Architekten und Bauherren im Sinne einer rechtssicheren Antragstellung und des Einfügens in das Ortsbild,
 Weitere Optimierung der Bearbeitungszeiten,
 Durchführung von Mediationen zur Abwendung von Klageverfahren

Kenn- u. Messzahlen

Kennzahlen 2008: Bauanträge 369, Bauvoranfragen 53, Teilungen 34, Baulasteintragen 217, ordnungsbehördliche Verfahren 68;

Kennzahlen 2009: Bauanträge 353, Bauvoranfragen 48, Teilungen 24, Baulasten 181, ordnungsbehördliche Verfahren 46

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 10 | Bauen und Wohnen |
| Produktgruppe | 10.10 | Baurechtlicher Bürgerservice |
| Produkt | 10.10.10 | Bauordnungsangelegenheiten |

Erläuterungen

Die Einnahmen setzen sich aus den Baugenehmigungsgebühren, den Gebühren für Abnahmen etc. sowie Bussgelder und Gebühren in ordnungrechtlichen Verfahren zusammen. Da die Stadt Rösrath auch im Jahr der Wirtschaftskrise stabile Gebühreneinnahmen aufwies werden auch für 2010 entsprechende Einnahmen erwartet.

Die enthaltenen EDV-Ansätze beziehen sich im wesentlichen auf die Programmpflege verwendeter und dringend benötigter Produkt-Software.

Die Ausgaben für gerichts- und Anwaltskosten sind nach Wegfall des Widerspruchsverfahrens drastisch gestiegen, da sofort der Klageweg bestritten wird. Das Jahresergebnis von 2009 war durch mehrere, auch länger laufende Verfahren sicherlich nicht repräsentativ. Allerdings ist ein entsprechender Ansatz auch aufgrund eines fehlenden Juristen in der Verwaltung für Beratung im Vorfeld erforderlich.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 10 | Bauen und Wohnen |
| Produktgruppe | 10.10 | Baurechtlicher Bürgerservice |
| Produkt | 10.10.10 | Bauordnungsangelegenheiten |

Haushalts sicherungskonzept – Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung - Bedingungen, Maßgaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|--|--|--|--|
| Bauantragsverfahren | Optimierung Bauantragsverfahren | Gesetzliche Grundlagen sind vorhanden | Einnahme: Ca. 2000 € | Einnahmen in den Folgejahren sicherlich dann abnehmend, da der „Erziehungseffekt“ nachläßt |
| Allgemeine Erläuterungen: Die Qualität von 20-30% der Antragsunterlagen sind so schlecht, dass sie eigentlich kostenpflichtig zurückgewiesen werden könnten. Die oftmals mehrfachen Nachforderungen binden Personal und verursachen Kosten. Daher wird eine stringente Verfahrensweise auf der gesetzlichen Grundlage vorgeschlagen. | | | | |
| Erhöhung Bußgelder Bauaufsicht | Verstärkte Durchführung ordnungsrechtlicher Verfahren mit Bußgeldfestsetzung | Voraussetzung dieser Verfahrensweise ist eine personelle Besetzung der Bauaufsicht mit 6 Vollzeitstellen | Zusätzliche Einnahme: Ca. 4000 € | Ca. 4000 € / a |
| Allgemeine Erläuterungen: Bei stringenter Verfolgung aller Schwarzbauten, Abweichungen etc. wäre eine Erhöhung des Ansatzes „Bußgelder“ machbar. Dieses sollte nicht nur zur Verbesserung der Einnahmen, sondern auch zur mittel- und langfristigen Rechtstreue führen | | | | |
| Verwaltungsgebühren | Anhebung der Gebührensätze für Leistungen der Verwaltung | Ratsbeschluss | Einnahme: Ca. 2000 € | Ca. 2000 € / a |
| Allgemeine Erläuterungen: Anhebung einer Vielzahl kleinerer Verwaltungsgebührentatbestände (Kopien, Akteneinsicht, Vorkaufsrechtsverzicht, Auskünfte u.a.) | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|-------------------------------------|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | |
| Produktbereich | 10 | Bauen und Wohnen | | | | | | |
| Produktgruppe | 10.10 | Baurechtlicher Bürgerservice | | | | | | |
| Produkt | 10.10.10 | Bauordnungsangelegenheiten | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 370.863,95 | 239.700 | 234.000 | 238.600 | 243.290 | 248.070 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 2.215,16 | 20.000 | 10.000 | 11.160 | 11.320 | 11.520 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 373.079,11 | 259.700 | 244.000 | 249.760 | 254.610 | 259.590 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 312.250,84 | 324.730 | 371.720 | 375.410 | 377.260 | 379.120 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 28.139,94 | 11.140 | 22.400 | 22.510 | 22.620 | 22.730 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 7.583,86 | 7.240 | 15.300 | 15.340 | 15.410 | 15.490 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 347.974,64 | 343.110 | 409.420 | 413.260 | 415.290 | 417.340 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | 25.104,47 | -83.410 | -165.420 | -163.500 | -160.680 | -157.750 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | 25.104,47 | -83.410 | -165.420 | -163.500 | -160.680 | -157.750 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | 25.104,47 | -83.410 | -165.420 | -163.500 | -160.680 | -157.750 |
| 29 = Ergebnis | | | 25.104,47 | -83.410 | -165.420 | -163.500 | -160.680 | -157.750 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 10 | Bauen und Wohnen |
| Produktgruppe | 10.10 | Baurechtlicher Bürgerservice |
| Produkt | 10.10.20 | Denkmalschutz- u. Denkmalpflege |

Beschreibung

Ermittlung denkmalwerter historischer Bausubstanz und deren Unterschutzstellung nach dem DSchG und Eintragung in die Denkmalliste.
Prüfung von Anträgen zur Änderung, Beseitigung oder Umnutzung von Denkmälern.
Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Auftrag

Denkmalschutzgesetz, Steuergesetze
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Denkmälern,
Träger öffentlicher Planungen,
Rat und Ausschüsse

Ziele

Erhalt der historischen Bausubstanz zur Wahrung des Ortsbildes und der Bewahrung alter Bautechniken
Erhalt von identitätsstiftenden Strukturen in Ortsteilen, Ensembles oder bei Solitärbauten

Kenn- u. Messzahlen

88 eingetragene Baudenkmäler
5 eingetragene Bodendenkmäler
6 laufende Eintragungsverfahren

Erläuterungen

Aufgrund der Haushaltssituation wurden keine Mittel für die Denkmalförderung angemeldet. Damit entfällt einerseits eine letzte Anreizfinanzierungsmöglichkeit der Stadt Rösrath für Besitzer von Denkmälern. Außerdem verzichtet die Stadt damit auf entsprechende Landesmittel, da in der Vergangenheit der kommunale Ansatz um jeweils 100% durch Landesmittel aufgestockt wurde.

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | |
|---|----------|---------------------------------|------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 10 | Bauen und Wohnen | | | | | | |
| Produktgruppe | 10.10 | Baurechtlicher Bürgerservice | | | | | | |
| Produkt | 10.10.20 | Denkmalschutz- u. Denkmalpflege | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 0,00 | 4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 5.884,87 | 0 | 5.000 | 5.100 | 5.200 | 5.300 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 0,00 | 2.500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 5.884,87 | 6.500 | 5.000 | 5.100 | 5.200 | 5.300 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 5.545,55 | 6.500 | 6.830 | 6.890 | 6.920 | 6.950 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 0,00 | 1.010 | 1.020 | 1.030 | 1.040 | 1.050 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 0,00 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 2.446,01 | 3.400 | 3.410 | 3.410 | 3.400 | 3.400 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 7.991,56 | 18.910 | 11.260 | 11.330 | 11.360 | 11.400 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -2.106,69 | -12.410 | -6.260 | -6.230 | -6.160 | -6.100 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -2.106,69 | -12.410 | -6.260 | -6.230 | -6.160 | -6.100 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -2.106,69 | -12.410 | -6.260 | -6.230 | -6.160 | -6.100 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 21.210 | 21.210 | 21.210 | 21.210 | 21.210 |
| 29 = Ergebnis | | | -2.106,69 | -33.620 | -27.470 | -27.440 | -27.370 | -27.310 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr |

Beschreibung

Planung, Bau, Erneuerung und Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Plätzen, sowie der Anlagen des ruhenden Verkehrs einschließlich der beitragsrechtlichen Abrechnung.
Mitwirkung und Koordinierung bei Planungen von Verkehrsanlagen anderer Baulastträger.
Erarbeitung und Umsetzung von Angeboten des ÖPNV im Hinblick auf bauliche Anlagen und den Netzbetrieb.

| Auftrag | Zielgruppe |
|----------------|-------------------|
|----------------|-------------------|

Baugesetzbuch, Straßen- und Wegegesetz NW, Straßenverkehrsordnung,
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz,
Bebauungspläne,
Rats- und Ausschussbeschlüsse,
Verkehrssicherungspflicht, verkehrsrechtliche Anordnungen

Anlieger an Straßen,
Verkehrsteilnehmer,
Versorgungsunternehmen,
Träger des ÖPNV (RBK), RVK, VRS, Fahrgäste des ÖPNV,
Rat und Ausschüsse

| Ziele | |
|--------------|--|
|--------------|--|

Aus- bzw. Neubau von Straßen unter dem Gesichtspunkt der Abwicklung des Verkehrs und der Refinanzierungsmöglichkeit für die Kommune,
Unterhaltung und Werterhaltung des Straßennetzes im Rahmen der finanziellen Mittel,
Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht,
Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes der Stadt,
Schaffung eines attraktiven Angebotes beim ÖPNV

Kenn- u. Messzahlen

180 km Gemeindestraßen,
3324 Straßenleuchten,
ca. 13.800 qm Straßenbegleitgrün

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr |

Erläuterungen

Wie die Abschlagsforderungen des RWE für 2009 erkennen lassen, ist eine Erhöhung des Ansatzes für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung erforderlich. Gleiches ist für die Stromkosten zu erwarten.

Für die Brückenunterhaltung werden Mittel zur Sanierung des Durchlasses Mühlengraben in der Jahnstraße benötigt. Die Arbeiten sollen im Zuge der von den SWR geplanten Kanalbaumaßnahme Jahnstraße durchgeführt werden.

Der restliche Ansatz ist für jährlich fällige Brückenprüfungen durch ein Ingenieurbüro erforderlich.

Zusätzlich wird für die Brücke am Süldamm (nördl. Volberger Straße) ein kompletter Neubau veranschlagt, da die letzte Brückenprüfung zu dem Ergebnis kommt, dass eine Sanierung nicht mehr möglich ist.

Aufgrund des schlechten Zustandes vieler Straßen ist eine Vergabe größerer Aufträge im Rahmen der Straßenunterhaltung unerlässlich, da das permanente „Stopfen“ einzelner Löcher auf die Dauer weder wirtschaftlich noch bautechnisch sinnvoll ist. Deshalb ist vorgesehen, pro Jahr die Asphaltdecken bei ein bis zwei Straßen, die nicht als Neubaumaßnahme im Investitionshaushalt in Frage kommen, zu erneuern/sanieren. Weiterhin ist aus dem Ansatz die Pflege des Straßenbegleitgrüns zu finanzieren.

Ansatz für verschiedene Abrechnungen von bereits fertiggestellten Straßen sowie überwiegend Vorausleistungen für neue BaUGB- und/oder KAG-Maßnahmen in Abhängigkeit von der Veranschlagung auf der Ausgabeseite. Geschätzt wurden folgende Vorausleistungen:

2010:

| | |
|---|-----------|
| Auf dem Langenbroich / Hirschstraße | 65.000 € |
| Am Waldhang (nur Straßenbau, Stich zu den Häusern 9-15) | 50.000 € |
| Hausacker | 120.000 € |
| Hoffnungsthaler Straße 2. BA | 200.000 € |
| Jahnstraße | 10.000 € |

Der Kostenanteil „Ampel Bitze“ rührt noch aus der neuen Anbindung an die Hauptstraße und wurde schon mehrfach angemeldet. Er konnte bisher noch nicht umgesetzt werden, da der Anteil des „Landesbetrieb Straßen NW“ nicht finanziert war.

Für die Jahnstraße werden Planungskosten in 2010 angesetzt, da einerseits nach Kanalbau auch dort Straßenbau dringende erforderlich ist und andererseits durch eine private Baumaßnahme und entsprechende Straßenlandabtretung ein erstmaliger Ausbau möglich wird.

Maßnahme Bahnhof Rösrath

Die in 2008 begonnene Maßnahme soll 2010 fortgesetzt und 2011 mit dem 3. BA abgeschlossen werden. Der bereits vorliegende Bewilligungsbescheid weist für die Jahre 2009 bis 2010 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. € aus. Der ursprünglich für 2008 erwartete Anteil wird erst in 2009 zur Auszahlung kommen.

Entsprechend kommt es auch zu einer Verschiebung der Baumaßnahmen.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr |

Haushalts sicherungskonzept – Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung - Bedingungen, Maßgaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|--|---|---|--|
| Straßenbau | Konsequente Abrechnung aller Straßen, da zur Zeit einige Straßenbauprojekte "auf Halde liegen", bei denen durch Grunderwerb und Ingenieurleistungen schon wesentlich mehr als der 10%-Anteil der Stadt verausgabt wurde. | Entsprechende Beschlüsse im VV und in den politischen Gremien | Abhängig von den konkreten Projekten | Abhängig von den konkreten Projekten |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Es gibt genügend Möglichkeiten einer "sozialverträglichen" Beitragserhebung. Von daher muß kein Bürger um sein „Haus Angst haben“. In der Mehrzahl der Fälle geht es jedoch nur um das Abwälzen von Kosten auf die Allgemeinheit. Mit einem konsequenten Straßenausbau/Sanierung werden mittel- und langfristig die Unterhaltungskosten gesenkt. | | | | |
| Straßenbau | Anhebung der bestehenden Prozentsätze nach KAG für eine Verbesserung der Straße von heute ~50% auf 70-80% | Ratsbeschluss/Änderung der Satzung | Abhängig von den konkreten Projekten | Abhängig von den konkreten Projekten |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> In vielen kommunalen Satzungen ist der Wert im Rahmen von Beitragsveranlagungen nach dem Kommunalabgabengesetz mittlerweile erhöht worden. Hier würde eine Anhebung auf 70-80% für die Folgejahre eine spürbare Einnahmeverbesserung nach sich ziehen. | | | | |
| Straßenbeleuchtung | Optimierung der Straßenbeleuchtung | | Kostendeckelung trotz Erhöhung der Leuchtenzahl | Kostendeckelung trotz weiterer Erhöhung der Leuchtenzahl |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Seit Jahren erfolgt ein kontinuierlicher Austausch von 50/80 Watt-Birnen gegen 18/24-Watt Kompaktleuchtstofflampen. Da die Straßenbeleuchtungskosten (abweichend von der Darstellung im GPA-Bericht) an den Stromverbrauch und nicht an die Leuchtenanzahl gekoppelt sind, konnten und können die Kosten trotz Leuchtenerhöhung gehalten werden. Außerdem wurden die in den letzten Jahren stark angestiegenen Energiepreise dadurch kompensiert. | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirkun gen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|---|--|---|-------------------------------------|
| Straßenunterhaltung | Kündigung des Pflegevertrages Straßengrün - Vergabe nur noch an eine Firma - Reduzierung Pflegegänge - mehr Patenschaften - Überprüfung aller vorhandenen Beete, ob die Notwendigkeit der Erhaltung besteht | Beschluss Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss | Ca. 4000 – 6000 €, allerdings bedarf es im ersten Jahr Investitionskosten | Ca. 8000 – 10000 € / a |
| <p><u>Allgemeine Erläuterungen:</u> An den Hauptstraßen und an zentralen Orten in Rösrath ist es sicherlich städtebaulich sinnvoll und erforderlich, Grünpflege zu betreiben. Allerdings gibt es innerhalb der Anliegerstraßen eine Reihe von kleinen und kleinsten Beeten, die mit vergleichsweise hohem finanziellen Aufwand unterhalten und gepflegt werden. Hier könnten diese Beete in die Pflege der Anwohner übergeben oder beseitigt werden. Allerdings zeigt die Erfahrung der letzten Jahre, dass die Bereitschaft zu Patenschaften eher abnimmt.</p> | | | | |
| Grünanlage Veurneplatz | Optimierung der Nutzung des Veurneplatzes und Schaffung weiterer Parkplätze | | | einmalig |
| <p><u>Allgemeine Erläuterungen:</u> In der nördlichen Spitze des Veurneplatzes befindet sich eine Grünfläche, die einen recht hohen Pflegeaufwand besitzt und darüber hinaus städtebaulich nicht unbedingt erforderlich ist. Im Zusammenhang mit der Freibadnutzung werden jedoch weitere Parkplätze dringend benötigt. Es wird vorgeschlagen, zumindest einen Teil der Grünfläche für die auf der Plat zfläche befindlichen Container zu nutzen und somit zumindest 5-6 weitere Stellplätze zu erhalten.</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirk ungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|--|---|--|-------------------------------------|
| Straßenbau | Reduzierung von Verkehrszeichen, um sowohl bei der Neuordnung, als auch bei der Unterhaltung Kosten zu sparen. | Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei | Ca. 1.000 € | Ca. 1.000 €/a |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Die Realität zeigt, dass im allgemeinen die „Reduzierung des Schilderwaldes“ gefordert wird, im besonderen jedoch weitere Schilder zur Rechtssicherheit etc. aufgestellt werden. Es wird vorgeschlagen, eine kritische Überprüfung der Notwendigkeit von Verkehrszeichen sukzessive durchzuführen. | | | | |
| Straßenunterhaltung (Lichttraumprofil) | Schneiden von Lichttraumprofil bei Straßen und Mähen von Straßenrändern | Erlass einer Allgemeinverfügung | Ca. 10.000 € | Ca. 10.000 €/a |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Nach Erlass einer Allgemeinverfügung zum Rückschnitt von in den Straßenraum ragendem Grün sollte konsequent die Geltendmachung von Kosten der Ersatzvornahme betrieben werden. | | | | |
| Brunnen | Abschaltung der 3 durch die Stadt unterhaltenen Brunnen in Forsbach, Sülztalplatz und Rathausplatz | Beschluß Bau-, Vergabe- und Umweltausschuß | Ca. 3.000 € (Für Strom, Wasser, Wartung) | Ca. 3.000 €/a |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Auch wenn dieser Schritt eine Beeinträchtigung des Ortsbildes darstellt und konträr der zur Zeit durchgeführten Aufwertung der Ortskerne führt, sollte versucht werden, diese Kosten durch Sponsoring aufzubringen. | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | |
|---|----------|-----------------------------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV | | | | | | |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr | | | | | | |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 0,00 | 81.200 | 406.200 | 81.200 | 81.200 | 81.200 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 25.290,22 | 184.500 | 191.500 | 191.730 | 191.960 | 192.190 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 141.602,11 | 2.400 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 169.058,07 | 130.400 | 10.000 | 10.100 | 10.200 | 10.300 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 335.950,40 | 398.500 | 613.600 | 288.930 | 289.260 | 289.590 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 313.730,82 | 345.700 | 326.230 | 329.460 | 331.080 | 332.700 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 2.124.318,79 | 2.984.110 | 2.287.600 | 1.971.650 | 1.985.800 | 2.000.050 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 2.083.900 | 2.109.900 | 2.151.400 | 2.177.400 | 2.183.400 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 65.917,96 | 102.500 | 262.000 | 262.000 | 262.000 | 262.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 22.747,52 | 17.230 | 15.750 | 15.790 | 15.840 | 15.900 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 2.526.715,09 | 5.533.440 | 5.001.480 | 4.730.300 | 4.772.120 | 4.794.050 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -2.190.764,69 | -5.134.940 | -4.387.880 | -4.441.370 | -4.482.860 | -4.504.460 |
| 20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 11.664,00 | 11.500 | 12.500 | 12.500 | 12.500 | 12.500 |
| 21 = Finanzergebnis | | | -11.664,00 | -11.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -2.202.428,69 | -5.146.440 | -4.400.380 | -4.453.870 | -4.495.360 | -4.516.960 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -2.202.428,69 | -5.146.440 | -4.400.380 | -4.453.870 | -4.495.360 | -4.516.960 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 102.350 | 103.160 | 103.970 | 104.790 | 105.620 |
| 29 = Ergebnis | | | -2.202.428,69 | -5.248.790 | -4.503.540 | -4.557.840 | -4.600.150 | -4.622.580 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | | |
|---|----------|-----------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV | | | | | | | |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr | | | | | | | |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr | | | | | | | |
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | 0,00 | 2.265.000 | 1.165.900 | 0 | 319.600 | 0 | 0 |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | 14.778,00 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | | | 853.261,31 | 1.250.000 | 744.000 | 0 | 354.000 | 348.000 | 437.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 868.039,31 | 3.515.000 | 1.959.900 | 0 | 673.600 | 348.000 | 437.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | 53.973,67 | 124.400 | 60.000 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 879.255,29 | 4.175.000 | 1.444.800 | 447.000 | 694.600 | 1.013.700 | 963.300 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | 530,73 | 1.000 | 500 | 0 | 500 | 500 | 500 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | 0,00 | 907.000 | 80.000 | 0 | 458.300 | 110.000 | 221.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 933.759,69 | 5.207.400 | 1.585.300 | 447.000 | 1.203.400 | 1.174.200 | 1.234.800 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | | -65.720,38 | -1.692.400 | 374.600 | -447.000 | -529.800 | -826.200 | -797.800 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr |

| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 1003 Stuppheide B-Plan 20 | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 138.100,00 | 0 | 0 | 0 | 120.000 | 180.000 | 0 | 0 | 438.100 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -138.100,00 | 0 | 0 | 0 | -120.000 | -180.000 | 0 | 0 | -438.100 |
| 1007 Bahnhof Rösrath | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 2.265.000 | 1.160.900 | 0 | 319.600 | 0 | 0 | 0 | 3.745.500 |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 409,12 | 74.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 74.809 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 73.058,29 | 2.892.000 | 512.000 | 280.000 | 280.000 | 0 | 0 | -307.765 | 3.449.294 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -73.467,41 | -701.400 | 648.900 | -280.000 | 39.600 | 0 | 0 | 307.765 | 221.397 |
| 1019 LSA Bitze B-Plan 2 | | | | | | | | | |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 140.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | -70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -70.000 |
| 1022 Menzlingen | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 280.000 | 150.000 | 0 | 430.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | -280.000 | -150.000 | 0 | -430.000 |
| 1031 L284/Schillerstraße/Pestalozziweg | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 21.043,45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21.043 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -21.043,45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -21.043 |
| 1032 Paffrather Weg | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1033 Auf dem Langenbroich - Hirschstraße | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.785,00 | 0 | 84.300 | 0 | 6.400 | 0 | 0 | 0 | 92.485 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | | | |
|--|---------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|---------------------------|--|
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr | | | | | | | | |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr | | | | | | | | |
| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen | |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.785,00 | 0 | -84.300 | 0 | -6.400 | 0 | 0 | 0 | -92.485 | |
| 1034 Jahnstraße | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 10.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -10.000 | 0 | -10.000 | |
| 1500 Straßen übergreifend | | | | | | | | | | |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 14.778,00 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 26.216 | 90.994 | |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 803.261,31 | 1.250.000 | 674.000 | 0 | 354.000 | 348.000 | 437.000 | 88.683 | 3.954.944 | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 53.564,55 | 50.000 | 60.000 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | -12.289 | 301.276 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 764.474,76 | 1.200.000 | 664.000 | 0 | 304.000 | 298.000 | 387.000 | 127.187 | 3.744.662 | |
| 1501 Bodenuntersuchungen | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 5.000 | 5.000 | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 0 | 25.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -5.000 | -5.000 | 0 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | -25.000 | |
| 1502 Vermessungskosten | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 31.324,99 | 100.000 | 100.000 | 0 | 80.000 | 40.000 | 40.000 | -14.447 | 376.878 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -31.324,99 | -100.000 | -100.000 | 0 | -80.000 | -40.000 | -40.000 | 14.447 | -376.878 | |
| 1503 Straßenkataster | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 10.450,99 | 5.000 | 5.000 | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 0 | 35.451 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -10.450,99 | -5.000 | -5.000 | 0 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | -35.451 | |
| 1505 Maßnahmen LVR | | | | | | | | | | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 50.000 | 10.000 | 0 | 10.000 | 10.000 | 5.000 | 0 | 85.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -50.000 | -10.000 | 0 | -10.000 | -10.000 | -5.000 | 0 | -85.000 | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr |

| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 1507 | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | -70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -70.000 |
| 2002 OD Vierkotten (L284) | | | | | | | | | |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 50.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 50.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 |
| 2006 Kreuzburg | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 364.200 | 0 | 414.200 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 100.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | -364.200 | 0 | -514.200 |
| 2010 Schreibershove/Scheunenfeld | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 257.567,57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 257.568 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -257.567,57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -257.568 |
| 2012 Vordersten Büchel | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 309.395,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 309.395 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -309.395,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -309.395 |
| 2017 Breider Straße | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2019 Stöcken | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 475.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 475.000 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | | | |
|--|---------------|-----------------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|--|
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr | | | | | | | | |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr | | | | | | | | |
| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen | |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -725.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -725.000 | |
| 2020 Hover Weg | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 330.000 | 0 | 0 | 0 | 330.000 | 59.100 | 0 | 719.100 | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 116.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 116.000 | 0 | 232.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -446.000 | 0 | 0 | 0 | -330.000 | -175.100 | 0 | -951.100 | |
| 2021 Am Waldhang | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 28.000 | 24.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 52.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -28.000 | -24.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -52.000 | |
| 2022 Hausacker | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 120.000 | 152.400 | 0 | 31.000 | 0 | 0 | 0 | 303.400 | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -200.000 | -152.400 | 0 | -31.000 | 0 | 0 | 0 | -383.400 | |
| 2023 Bergstraße | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130.000 | 0 | 130.000 | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 100.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -230.000 | 0 | -230.000 | |
| 2024 Am Hammergraben | | | | | | | | | | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | -100.000 | 0 | 0 | 0 | -100.000 | |
| 2025 Stöcker Weg | | | | | | | | | | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 43.300 | 0 | 0 | 0 | 43.300 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | -43.300 | 0 | 0 | 0 | -43.300 | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr |

| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|--|---------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 2026 | | | | | | | | | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | -70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -70.000 |
| 3001 Hoffnungsthaler Straße | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 90.000 | 352.100 | 167.000 | 167.200 | 43.700 | 0 | 0 | 653.000 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 116.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 116.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -206.000 | -352.100 | -167.000 | -167.200 | -43.700 | 0 | 0 | -769.000 |
| 3006 Bensberger Straße (Nebenanlagen) | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -70.000 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -65.000 |
| 3009 Kirchweg | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3016 Untere Jägerstraße/Im Brändchen/Wiesenweg | | | | | | | | | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 305.000 | 0 | 0 | 0 | 305.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | -305.000 | 0 | 0 | 0 | -305.000 |
| 3021 Auf der Hedwigshöhe | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 200.000 | 0 | 280.000 |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 55.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 55.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -55.000 | 0 | 0 | 0 | -80.000 | -200.000 | 0 | -335.000 |
| 3022 Fuchsweg | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 36.530,00 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 96.530 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | | | |
|---|-------------------|-----------------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|--|
| Produktbereich | 12 | Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 12.10 | Verkehr | | | | | | | | |
| Produkt | 12.10.10 | Verkehr | | | | | | | | |
| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen | |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -36.530,00 | -140.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -176.530 | |
| 3023 Julweg | | | | | | | | | | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 65.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 65.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -65.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -65.000 | |
| 3024 Auf den Steinen | | | | | | | | | | |
| 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 95.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 95.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -95.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -95.000 | |
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 530,73 | 1.000 | 500 | 0 | 500 | 500 | 500 | 0 | 3.531 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -530,73 | -1.000 | -500 | 0 | -500 | -500 | -500 | 0 | -3.531 | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produkt | 13.10.20 | Landschaftspark Venauen |

Beschreibung

Umsetzung des durch Bau- oder sonstige Maßnahmen erforderlichen ökologischen Ausgleiches auf der städtischen Sammelausgleichsfläche in Venauen

Auftrag

Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Bauherren und Investoren
Alle Bürger der Stadt als Nutzer
Rat und Ausschüsse

Ziele

Entwicklung einer gestalterisch ansprechenden Sülzau zur Erholungsnutzung für die Rösrather Bürger durch die Umsetzung von rechtlich vorgeschriebenem ökologischen Ausgleich

Kenn- u. Messzahlen

Die Gesamtausgleichsfläche in Venauen beträgt 94.653 qm

Erläuterungen

Die Sammelausgleichsfläche Venauen, im Rahmen der damaligen Errichtung des Gewerbe parks Scharrenbroich erworben, präsentiert sich heute neben ihrer Funktion als erforderlicher ökologischer Ausgleich auch als attraktive Erholungsfläche für die Rösrather Bürger, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Durch den Wegebau in der Hauptachse ist ein Abschnitt der langfristig ange dachten Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Leimbach und Rambrücken realisiert worden. Eine Weiterführung nach Norden (außerhalb der Ausgleichsfläche) scheidet zur Zeit an finanziellen Gesichtspunkten und dem fehlenden Eigentum der Flächen.

Die Summe der Ausgleichsflächen beträgt im Bereich zwischen Jahnstraße und Venauen 94.653 qm. Eine Umsetzung der Pflanzmaßnahmen erfolgt sukzessive.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|---------------------------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | |
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | |
| Produkt | 13.10.20 | Landschaftspark Venauen | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 0,00 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 20.842,97 | 0 | 21.990 | 22.200 | 22.290 | 22.380 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 1.428,00 | 10.100 | 18.000 | 8.080 | 8.160 | 8.240 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 22.270,97 | 10.100 | 39.990 | 30.280 | 30.450 | 30.620 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -22.270,97 | -10.100 | -29.990 | -30.280 | -30.450 | -30.620 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -22.270,97 | -10.100 | -29.990 | -30.280 | -30.450 | -30.620 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -22.270,97 | -10.100 | -29.990 | -30.280 | -30.450 | -30.620 |
| 29 = Ergebnis | | | -22.270,97 | -10.100 | -29.990 | -30.280 | -30.450 | -30.620 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produkt | 13.10.20 | Landschaftspark Venauen |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|--|------------------|---------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 16.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 23.544,00 | 24.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 23.544,00 | 24.200 | 16.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 24.200 | 26.000 | 0 | 10.000 | 0 | 0 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 24.200 | 26.000 | 0 | 10.000 | 0 | 0 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 23.544,00 | 0 | -10.000 | 0 | -10.000 | 0 | 0 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produkt | 13.10.20 | Landschaftspark Venauen |

| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|---|------------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 5000 | | | | | | | | | |
| 21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 23.544,00 | 24.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 17.802 | 65.546 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 24.200 | 10.000 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 44.200 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 23.544,00 | 0 | -10.000 | 0 | -10.000 | 0 | 0 | 17.802 | 21.346 |
| 5001 Agger_Sülz_Korridor | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 16.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 16.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 14 | Umweltschutz |
| Produktgruppe | 14.10 | Umweltschutz |
| Produkt | 14.10.10 | Umweltschutz |

Beschreibung

Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Qualität von Boden, Gewässer und Luft
 Unterstützung und Förderung der Bereitschaft zum eigenen umweltgerechten Handeln durch Beratung und Information
 Artenschutzaktionen

Auftrag

Natur- und Landschaftsgesetz, Wasserhaushalts- und Landeswassergesetz, Landesabfallgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, TALuft, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Alle Einwohner der Gemeinde, Gewerbebetriebe
 Rat und Ausschüsse

Ziele

Steigerung des Umweltbewusstseins und Stärkung des umweltbewussten Verhaltens
 Schutz, Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Gewässer und Steigerung der Wassergüte
 Schutz des Bodens und Wiederherstellung natürlicher Bodenverhältnisse
 Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädlichen Immissionen

Durchführung des Artenschutzprogramms (Amphibien) trotz schwierigerer Rahmenbedingungen

Kenn- u. Messzahlen

Aktionen zur Amphibienwanderung werden an 6 Stellen in der Stadt durchgeführt
 Es sind dabei im Durchschnitt 50-60 ehrenamtliche Helfer beteiligt, ohne die diese Aktion nicht durchführbar wäre.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|---------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 14 | Umweltschutz |
| Produktgruppe | 14.10 | Umweltschutz |
| Produkt | 14.10.10 | Umweltschutz |

Erläuterungen

In dem Produkt werden kostenmäßig die Umlagen Aggerverband und die Mitgliedsbeiträge „Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide“ (IAWH), der Beitrag für den Dachverband „Forum Wahner Heide“ und den Trägerverein „Heidezentrum Turmhof“ abgebildet.

Mittelfristig ist vorgesehen, durch Überführung des IAWH in den Dachverband hier eine Ansatzreduzierung vornehmen zu können.

Die Umlage des Aggerverbandes muss um einen Nachzahlungsbetrag in 4 Raten (bis 2012) für einen erhöhten Gewässerunterhaltungsaufwand angehoben werden.

Erstattung von Fahrzeugkosten im Umweltschutz (Dienstwagen der Zivis). Das Fahrzeug wird überwiegend im Abfallbereich eingesetzt.

Kosten für Untersuchungen des Altlastenstandortes „Deponie Oberschönrath“.

Ansatz für die Beschilderung Amphibienwanderung und der damit einhergehenden Schrankenmontage, für den alle 2 Jahre stattfindenden „Rösrather Frühjahrsputz“.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|----------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | |
| Produktbereich | 14 | Umweltschutz | | | | | | |
| Produktgruppe | 14.10 | Umweltschutz | | | | | | |
| Produkt | 14.10.10 | Umweltschutz | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 10.095,67 | 7.600 | 8.500 | 8.580 | 8.660 | 8.740 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 10.095,67 | 7.600 | 8.500 | 8.580 | 8.660 | 8.740 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 69.906,28 | 62.410 | 72.740 | 73.450 | 73.800 | 74.150 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 7.741,79 | 12.250 | 12.200 | 11.800 | 12.370 | 11.900 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 296.377,25 | 111.500 | 112.900 | 112.900 | 112.900 | 112.900 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 1.098,08 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.590 | 1.590 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 375.123,40 | 187.760 | 199.440 | 199.750 | 200.660 | 200.540 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -365.027,73 | -180.160 | -190.940 | -191.170 | -192.000 | -191.800 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -365.027,73 | -180.160 | -190.940 | -191.170 | -192.000 | -191.800 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -365.027,73 | -180.160 | -190.940 | -191.170 | -192.000 | -191.800 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 9.090 | 9.090 | 9.090 | 9.090 | 9.090 |
| 29 = Ergebnis | | | -365.027,73 | -189.250 | -200.030 | -200.260 | -201.090 | -200.890 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---------------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 15 | Wirtschaft und Tourismus |
| Produktgruppe | 15.10 | Wirtschaft und Tourismus |
| Produkt | 15.10.10 | Tourismus |

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die touristische Öffentlichkeitsarbeit, die Mitgestaltung und Mitarbeit innerhalb der Naturarena Bergisches Land als Zusammenschluss der bergischen und oberbergischen Kommunen, die Zusammenarbeit mit der Gastronomie und der Hotellerie und die Entwicklung eigener Angebote.

Auftrag

Rat und Ausschüsse

Zielgruppe

Alle Bürger, insbesondere Anbieter in Gastronomie und Hotellerie,
Externe Besucher der Stadt Rösrath

Ziele

Stadtmarketing und Entwicklung eines attraktiven Angebotes im touristischen Bereich für Gäste, aber auch für die Bürger der Stadt.
Entwicklung/Schärfung eines eigenen „Tourismus-Profiles“ der Stadt Rösrath unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Naturarena Bergisches Land.

Kenn- u. Messzahlen

Erläuterungen

Beschilderung Wanderwege und Radwege, Hinweisbeschilderung, Flyer, Stadtführungen sowie kommunalübergreifende Werbung im Rahmen der Mitgliedschaft in der Naturarena Bergisch Land. Es handelt sich hier um einen eher symbolischen Ansatz, da im Zusammenhang mit der Stärkung des Tages- und Wochenendtourismus sowohl aus Gründen der Wirtschaftsförderung, als auch unter Marketinggesichtspunkten hier ein größerer Ansatz dringend erforderlich wäre.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--------------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 |
| Produktbereich | 15 | Wirtschaft und Tourismus |
| Produktgruppe | 15.10 | Wirtschaft und Tourismus |
| Produkt | 15.10.10 | Tourismus |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der H aushalts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|---|--|--|---|
| Wirtschaft und Tourismus | Ausstieg aus der Kooperationsvereinbarung „Rund um Köln“ bzw. Aussetzen der Organisationsbeteiligung. | Mitteilung an den Kooperationspartner über den Ausstieg aus der Vereinbarung | Kosteneinsparung von 4.500/5.000 € Ertrag von 5.000 € aus der Zuschussrückzahlung | Aufwandsminderung von jährlich 4.500/5.000 € ab 2011 (im Entwurf noch nicht berücksichtigt) |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> | | | | |
| <p>Auf die Ausführungen in Drucksache 73/2010 wird hingewiesen. Wie darin ausgeführt wird, ist auch die Stadt Rösrath an der Kooperationsvereinbarung mit dem das Radrennen „Rund um Köln“ veranstaltenden Verein Cölner Straßenfahrer (VCS) beteiligt. Für die der Stadt obliegende Organisation und die Durchführung der Absperrungen und sonstigen Verkehrsleitmaßnahmen sind an Sach- und Personalaufwendungen derzeit ca. 4.500 / 5.000 € aufzuwenden. Mit einer Aussetzung der Organisationsbeteiligung kann dieser Aufwand eingespart werden. Beim vollständigen Ausstieg aus der Kooperationsvereinbarung ist darüber hinaus der bedingt geleistete Zuschuss vom Kooperationspartner zurück zu zahlen.</p> <p>Als Folge ist zu erwarten, dass das Gebiet der Stadt nicht mehr in die Streckenführung des Radrennens einbezogen wird und die in den letzten Jahren anlässlich des Radrennens im Stadtgebiet durchgeführten Veranstaltungen nicht mehr stattfinden.</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|---------------------------------|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 08 | Fachbereich 4 | | | | | | |
| Produktbereich | 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | |
| Produktgruppe | 15.10 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | |
| Produkt | 15.10.10 | Tourismus | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 226,70 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 226,70 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 18.945,35 | 20.280 | 6.440 | 6.500 | 6.530 | 6.560 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 646,17 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 117,00 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 19.708,52 | 22.280 | 8.440 | 8.500 | 8.530 | 8.560 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -19.481,82 | -22.280 | -8.440 | -8.500 | -8.530 | -8.560 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -19.481,82 | -22.280 | -8.440 | -8.500 | -8.530 | -8.560 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -19.481,82 | -22.280 | -8.440 | -8.500 | -8.530 | -8.560 |
| 29 = Ergebnis | | | -19.481,82 | -22.280 | -8.440 | -8.500 | -8.530 | -8.560 |



Budget 09

Fachbereich 5

Finanzen - Vermögen

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Budgetebene 1 | 09 | Fachbereich 5 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.60 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen |
| Produkt | 01.60.10 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen |

Beschreibung

Das Produkt Finanzmanagement und Rechnungswesen umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsführung, der Haushaltsplanung, der Jahresrechnung, des Controlling und Berichtwesens, des Finanzierungsmanagements und der Liquiditätssteuerung, der Zahlungsabwicklung inkl. Buchführung und Verwahrungen, der Buchhaltung, der Vollstreckung. Darüber hinaus sämtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben und Dienstleistungen der Finanzwirtschaft.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, NKF Einführungsgesetz, Finanzstatistik, Solidarbeitragsgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Konkursordnung, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Gewerbesteuerergesetz, Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz, Zivilprozessordnung, Satzungsrecht, Beschlüsse des Rates und des Hauptausschusses

Zielgruppe

Fachbereiche, Verwaltungsführung, Stadtrat, Einwohner und Betriebe, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

Ziele

Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung
 Rechtmäßiger, vollständiger und wirtschaftlicher Kassenbetrieb
 Rechtmäßige, termingerechte und wirtschaftliche Steuer- und Abgabenabwicklung
 Erreichen des Haushaltsausgleichs

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 09 | Fachbereich 5 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.60 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen |
| Produkt | 01.60.10 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen |

Erläuterungen

Kostenerstattungen und Umlagen beinhalten die Erstattung von Aufwendungen, die für die Musikschule im Rahmen der Finanzbuchhaltung und Haushaltsplanung /-abwicklung erbracht wurden.

Sonstige ordentliche Erträge setzen sich aus Vollstreckungsgebühren und Stundungszinsen zusammen. Die Ansätze wurden an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten insbesondere die für die im Zusammenhang mit der Unterhaltung und Wartung im Bereich der EDV anfallenden Kosten.

Im Rahmen der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist für neben den allgemeinen Geschäftsausgaben für den laufenden Betrieb sowie Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter im Fachbereich ein besonderer Betrag für die Überörtlichen Prüfung durch die Gemeindprüfungsanstalt zu berücksichtigen.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten Einsparungen erzielt werden. Es besteht zwar noch ein besonderer Bedarf aufgrund der NKF-Umstellung, jedoch nicht mehr in der Höhe der vergangenen Jahre.

Erläuterungen zur Finanzierungstätigkeit

Im Rahmen des Produktes Finanzmanagement und Rechnungswesen werden auch Wohnungsbaudarlehen (an Mitarbeiter/innen, Bauträger und private Bauherren) abgewickelt.

Da die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen jedoch als Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit abgebildet werden, wird dies nur im Gesamtfinanzplan dargestellt.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|---|--------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 09 | Fachbereich 5 | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.60 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | | | | | | |
| Produkt | 01.60.10 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | 405,30 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 6.140,00 | 6.700 | 6.820 | 6.880 | 6.940 | 7.000 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 168.726,43 | 177.000 | 347.740 | 386.110 | 395.560 | 403.510 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 175.271,73 | 183.900 | 354.760 | 393.190 | 402.700 | 410.710 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 525.386,11 | 873.670 | 1.049.420 | 1.063.080 | 1.090.870 | 1.122.870 |
| 12 - Versorgungsaufwendungen | | | 0,00 | 170.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 18.543,52 | 37.760 | 25.000 | 25.130 | 25.260 | 25.390 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 82.802,10 | 57.930 | 58.070 | 57.700 | 56.300 | 54.900 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 626.731,73 | 1.139.360 | 1.132.490 | 1.145.910 | 1.172.430 | 1.203.160 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -451.460,00 | -955.460 | -777.730 | -752.720 | -769.730 | -792.450 |
| 19 + Finanzerträge | | | 3.916,74 | 3.300 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 3.916,74 | 3.300 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -447.543,26 | -952.160 | -774.730 | -749.720 | -766.730 | -789.450 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -447.543,26 | -952.160 | -774.730 | -749.720 | -766.730 | -789.450 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 32.470 | 9.300 | 9.400 | 9.410 | 9.450 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 139.810 | 140.820 | 141.840 | 142.870 | 143.910 |
| 29 = Ergebnis | | | -447.543,26 | -1.059.500 | -906.250 | -882.160 | -900.190 | -923.910 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 09 | Fachbereich 5 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.60 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen |
| Produkt | 01.60.10 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|--|------------------|--------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen | 21.528,06 | 6.600 | 6.500 | 0 | 5.900 | 5.100 | 4.000 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 21.528,06 | 6.600 | 6.500 | 0 | 5.900 | 5.100 | 4.000 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 21.528,06 | 6.600 | 6.500 | 0 | 5.900 | 5.100 | 4.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | | |
|--|----------|------------------------------------|--------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| Budgetebene 1 | 09 | Fachbereich 5 | | | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.60 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | | | | | | | | |
| Produkt | 01.60.10 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | |
| 9000 Kredite/Darlehen | | | | | | | | | | |
| 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen | | 21.528,06 | 6.600 | 6.500 | 0 | 5.900 | 5.100 | 4.000 | 953 | 50.581 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | 21.528,06 | 6.600 | 6.500 | 0 | 5.900 | 5.100 | 4.000 | 953 | 50.581 |



Budget 10

Fachbereich 6

Immobilienervice

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 | | | | | | |
|---|----|---------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 4.109,26 | 328.000 | 1.507.400 | 328.000 | 328.000 | 328.000 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 270.894,98 | 293.500 | 255.500 | 282.500 | 327.500 | 327.500 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 8.793,97 | 0 | 6.000 | 6.060 | 6.120 | 6.180 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 10.050,50 | 0 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 293.848,71 | 621.500 | 1.771.400 | 619.060 | 664.120 | 664.180 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 979.020,19 | 1.020.760 | 980.280 | 990.030 | 994.930 | 999.850 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 3.489.631,56 | 3.596.980 | 4.739.660 | 3.604.480 | 3.479.540 | 3.498.210 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 1.376.330 | 1.402.330 | 1.444.830 | 1.469.830 | 1.475.830 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 38.000,00 | 38.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 446.399,08 | 545.710 | 527.500 | 530.460 | 530.450 | 530.450 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 4.953.050,83 | 6.577.780 | 7.699.770 | 6.619.800 | 6.524.750 | 6.554.340 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -4.659.202,12 | -5.956.280 | -5.928.370 | -6.000.740 | -5.860.630 | -5.890.160 |
| 20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 9.156,96 | 9.500 | 6.300 | 6.300 | 0 | 0 |
| 21 = Finanzergebnis | | | -9.156,96 | -9.500 | -6.300 | -6.300 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -4.668.359,08 | -5.965.780 | -5.934.670 | -6.007.040 | -5.860.630 | -5.890.160 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -4.668.359,08 | -5.965.780 | -5.934.670 | -6.007.040 | -5.860.630 | -5.890.160 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 5.627.950 | 5.628.230 | 5.684.490 | 5.741.320 | 5.798.710 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 30.300 | 30.300 | 30.300 | 30.300 | 30.300 |
| 29 = Ergebnis | | | -4.668.359,08 | -368.130 | -336.740 | -352.850 | -149.610 | -121.750 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 | | | | | | | |
|---|----|---------------|----------------------|------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | 175.225,51 | 1.250.000 | 1.989.800 | 0 | 1.090.700 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 175.225,51 | 1.250.000 | 1.989.800 | 0 | 1.090.700 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | 0,00 | 53.000 | 10.000 | 0 | 170.000 | 10.000 | 10.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 1.270.243,65 | 1.760.800 | 3.349.400 | 347.500 | 941.500 | 211.500 | 152.000 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | 11.441,19 | 32.500 | 13.500 | 0 | 13.000 | 13.000 | 13.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 1.281.684,84 | 1.846.300 | 3.372.900 | 347.500 | 1.124.500 | 234.500 | 175.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | | -1.106.459,33 | -596.300 | -1.383.100 | -347.500 | -33.800 | -234.500 | -175.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung |

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb der zur kommunalen Aufgabenerfüllung zur Verfügung stehenden Immobilien und Liegenschaften im Auftrag und für Rechnung der beauftragenden Fachbereiche mit Ausnahme des Mietflächenbestandes.

Auftrag

Die mengenmäßige Bereitstellung erfolgt auf der Grundlage der Anforderungen der beauftragenden Fachbereiche; gleiches gilt auch für besondere qualitative Anforderungen, die sich darüber hinaus auch aus besonderen Beschlüssen des Stadtrates und seiner Ausschüsse und der allgemeinen Rechtsordnung ergeben.

Zielgruppe

Unmittelbar: Fachbereiche 1 und 2 der Stadtverwaltung
Mittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger und Bedienstete der Stadtverwaltung

Ziele

- Betriebs- und anforderungsgerechte Bereitstellung
- Werterhaltung
- Aufwandsminimierung

Kenn- u. Messzahlen

Zur Zeit werden folgende Flächen bereitgestellt: (Bruttogeschossflächen gem. GPA Bericht):

- Büroflächen Verwaltung: 5.023 m²
- Grundschulen: 11.897 m²
- Schulen Der Sekundarstufe: 29.169 m²
- Verbundschule: 3.082 m²
- Übrige schulische Anlagen (Sporthallen): 11.903 m²
- Feuerwehrhäuser: 2.440 m²
- Stadtbücherei: Nn m²
- Notunterkünfte: 2.772 m²
- Asylbewerberwohnungen: 386 m²
- Sportstätten: 3.876 m²
- Mietflächen FB 6: 2.513 m²
- Eigene Kindertagesstätten: 1.764 m²

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung |

Erläuterungen

In diesem Produkt sind alle für die kommunale Aufgabenerfüllung notwendigen Immobilien in städtischem Eigentum oder durch langfristige Anmietung gesicherte Einrichtungen enthalten. Der Bedarf für den Betrieb dieser Einrichtungen wird durch die operativ tätigen Fachbereiche getragen.

Die Haushaltsansätze des Jahres 2010 basieren auf der Grundlage der bestehenden Verträge zur Vermietung von kommunalen Liegenschaften (4 Wohnungen und 2 Tageseinrichtungen für Kinder) entsprechend den erzielbaren oder vereinbarten langfristig gebundenen Mieten.

Die Haushaltsansätze für die zu leistenden Aufwendungen ergeben sich ebenfalls auf der Grundlage bestehender Lieferungs- und Leistungsvereinbarungen für Elektrizität, Heizmedien, Gebäudereinigung und Außenanlagenpflege. Im Jahre 2010 erfolgt nach erneuter Verhandlung und Anpassung eine Reduzierung der Aufwendungen für die Grundstückspflege an die Stadtwerke Rösrath, die im gegenseitigen Einvernehmen marktgerechten Preisen für die kommenden 5 Jahre vereinbart wurde.

Für das Jahr 2011 erfolgen folgende Neuvereinbarungen von Liefer- und Leistungsvereinbarungen:

- Gebäudereinigung (01.01.2011)
- Elektrizitätsversorgung der bewirtschafteten Immobilien (01.07.2011)
- Nach der weiteren Entwicklung des liberalisierten Gasmarktes die Lieferung von Erdgas (im Laufe des Jahres 2011)

Die Auswirkungen dieses marktgerechten Preise können heute nur geschätzt werden, da eine Vielzahl von Einflussfaktoren außerhalb des Handlungs- und Einflussbereiches der Stadt Rösrath liegen.

Die Aufwendungen der baulichen Unterhaltung, die den altersbedingten Wertverzehr teilweise abdecken soll liegen rd. 1 Mio Euro unter den bilanziellen Abschreibungen des verwalteten Anlagevermögens. Hier wird der seit Jahren zu verzeichnende Substanzerlust des kommunalen Vermögens auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden müssen, kann jedoch nicht über eine heute schon absehbare Zeit von mehr als 5 Jahren ohne deutliche Beeinträchtigungen der Nutzung fortgesetzt werden.

Wesentlich ist im Jahre 2010 der Bauunterhaltungsaufwand zum Abschluss der brand-schutztechnischen Sanierung der Realschule/Hauptschule Rösrath mit einem geschätzten Aufwand von rd. 193.000 Euro. Vorbehaltlich erneuter Veränderungen der Anforderung an die Sicherheit der Immobilien ist damit vorläufig der Sanierungsbedarf für bauliche Brandschutzmaßnahmen abgeschlossen.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung |

Haushalts sicherungskonzept – Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung - Bedingungen, Maßgaben und Auswirkungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|---|--|---|-------------------------------------|
| Versorgungsmedien | Einführung von Richttemperaturen in Räumen | Erlass einer Dienstanweisung und Veränderung der Steuerung der Heizungsanlagen | < 1 v.h. des bisherigen Aufwandes für Strom und Heizenergie | |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Entbehrlich. | | | | |
| Versorgungsmedien | Einführung eines Ressourcenverbrauchsmanagements in der Stadtverwaltung Rösrath | Erlass einer Dienstanweisung für Energiemanagement und Aufbau eines Berichtswesens zur Verbrauchserfassung und Kommunikation | < 1 v.h. des bisherigen Aufwandes Strom, Heizenergie, Ver- und Entsorgung | |
| <u>Allgemeine Erläuterungen:</u> Die produkt- und ggfs. gebäudebezogene Erfassung, Darstellung und interne, ggfs. auch externe Kommunikation der Werte für Ver- und Entsorgungsmedien führt zu einer Transparenz der Aufwendungen am Entstehungs- und Verwendungsort und im Verwendungsfachbereich. Durch administrative, organisatorische Maßnahmen ist damit ein bewusster Umgang mit den Medien zu erwarten oder zu veranlassen, der nicht nur zu den Einsparungen – dann produktgenau – sondern auch zur Ressourcenschonung führt. Die Durchführung konkreter technischer Maßnahmen kann dann auf der Grundlage von konkreten Daten auch unter wirtschaftliche Gesichtspunkten zielgerichtet erfolgen. | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirk ungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|--|---|--|--|-------------------------------------|
| Reinigung | Verzicht auf die Wiederbesetzung der freiwerdenden Stelle des eigenen Reinigungspersonals | Allgemeiner Grundsatzbeschluss | Ja, ab 2010 (rd. 4.400€*) | (ab 2011 rd. 17.800€*) |
| Allgemeine Erläuterungen: Entbehrlich (*diese Personalkostenauswirkungen sind bereits in der Finanzplanung enthalten und auch bei der nachfolgenden Darstellung berücksichtigt) | | | | |
| Reinigung | Reduzierung der Reinigungsstandards in den kommunalen Liegenschaften | Abstimmung mit den beauftragenden Fachbereichen (teilweise erfolgt); Information der Nutzer über die Reduzierungen; Information der zuständigen Ausschüsse über die Reduzierungen; | 50- bis 100.000 Euro p. a. | Ja, ab 2011 mit 50.000 Euro |
| Allgemeine Erläuterungen: Nach der Prüfung durch die GPA wurden der bestehende Reinigungsvertrag gekündigt und eine neue Ausschreibung der Leistungen wird europaweit vorbereitet. Ein Einzelvergleich der Aufwendungen für die Liegenschaften zeigte dabei bereits, dass die von der GPA angesetzten Benchmark-Werte von der Stadt Rösrath bei einzelnen Gebäuden bereits heute erreicht wird. Eine Einsparung im von der GPA genannten Umfang ist daher nur mit zusätzlichen Leistungsreduzierungen der heute erbrachten Dienstleistung zu erreichen. Besonders deutlich wird dies bei den Reinigungsaufwendungen für die Grundschulen und die Sportstätten. Hier sind trotz ergänzender Optimierungen der vergangenen Jahre mit Reinigungsintervallen von täglicher Reinigung (werktags und in den Ferien bei den Grundschulen und täglich –7- bei den Sporthallen Standards zu verzeichnen, die mit dem von der GPA angesetzten Standard –durchschnittlich 2-tägige Reinigung nicht deckungsgleich sind. In enger Abstimmung und nach Vorgabe durch den beauftragenden Fachbereich werden und wurden die Leistungsverzeichnisse überarbeitet und Leistungsreduzierungen = Standardreduzierungen festgelegt, die die genannte Einsparung erwarten lassen. Eine konkrete Preisbildung erfolgt im Rahmen der Ausschreibung, so dass hier keine konkrete Betragsangabe möglich ist. | | | | |
| Hausmeisterdienste | Betreuung der Grundschulen Forsbach und Hoffnungsthal durch eine Mitarbeiterin | Maßnahme ist erfolgt | | |
| Allgemeine Erläuterungen: Das von der GPA hier angegebene Potential von rd. 60.000 Euro ist auch abhängig von der künftigen Wiederbesetzung freierwerdender Stellen mit jüngeren Mitarbeitern. Dieser Effekt kann nur bei Einhaltung und konkreter Umsetzung erreicht werden; ansonsten ist das Potential mit der genannten Maßnahme erschöpft. | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirk ungen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte: | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|--|--|---|-------------------------------------|
| Flächenmanagement | <p>Das Flächenmanagement als Aufgabe ist dem Fachbereich Immobilien-Service bewusst und gezielt mit der Gründung nicht zugewiesen worden, da im Rahmen der Aufgabe eine auf der Grundlage fachlicher und sachlicher Bedürfnisse erfolgende Bedarfsermittlung und Bedarfssteuerung und deren Deckung durch geeignete Immobilien erfolgen soll. Es handelt sich dem Grunde nach mithin um eine Aufgabe der originären mit externen Dienstleistungen betrauten Fachbereiche 1 und 2.</p> <p>Dies zeigt sich auch an der Ergebnisermittlung der GPA, die einen Flächenüberhang –und die daraus folgende finanzielle Bewertung- festmachen am Verhältnis der Schüler-/Mitarbeiterzahl im Vergleich zu der (groben) Gebäudekenngröße Bruttogeschossfläche.</p> <p>Ausgehend von dieser Feststellung können die nachfolgend aufgeführten Maßnahmenvorschläge auch nur als solche verstanden werden und sind von den beauftragten Fachbereichen in fachlicher, sachlicher Zuständigkeit und Verantwortung aufzubereiten.</p> | | | |
| | Abmietung von Teilflächen in Hoffnungsthal Mitte | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Büroflächenmanagements; • Festlegung von Büroflächenstandards als Versorgungsgrundlage • Reduzierung des Raumbedarfs durch organisatorische Maßnahmen (Mehrfachnutzung eines Arbeitsplatzes) • Neue Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodelle • u.v.a.m. <p>In Zuständigkeit des Fachbereiches 1</p> | Max. 50 v. h. des von der GPA genannten Wertes, dafür die wesentlichen Flächen in Hoffnungsthal Mitte noch langfristige Verträge gelten | nein |
| <p>Allgemeine Erläuterungen: Handlungsbereich liegt außerhalb der Aufgabenstellung des Fachbereiches Immobilien-Service</p> | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung |

Haushalts sicherungs ko nzept – Maß nahmen der Haus halts konsolidierung - Beding ungen, Maß gaben und Auswirkun gen:

| Bereich | Konkrete Maßnahmenbeschreibung: | Notwendige Verfahrensschritte | Erzielbarer Haushaltseffekt (geschätzt): | Auswirkungen auf die Finanzplanung: |
|---|---|--|--|-------------------------------------|
| Flächenmanagement | Reduzierung der Flächen für die allgemeinbildenden Schulen ((am Standort Freiherr-vom-Stein-Straße) | Umsetzung kann wegen der Wirkung und Bedeutung nur auf der Grundlage von Stadtratsbeschlüssen erfolgen! <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Schulentwicklungsplanung (Wie sieht die Rös Rath Schullandschaft 2020 aus?) • Festlegung von Maßnahmenschritten zur Erreichung dieses Zieles • Abgleich des Raumbestandes mit den Notwendigkeiten der Maßnahmenschritte • Konkrete Umsetzung von Maßnahmenschritten oder Teilschritten In der Zuständigkeit des Fachbereiches 2 | Unbekannt | nein |
| Allgemeine Erläuterungen: Handlungsbereich liegt außerhalb der Aufgabenstellung des Fachbereiches Immobilien-Service | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 | | | | | | |
|---|----------|-------------------------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft | | | | | | |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 1.148,40 | 328.000 | 1.507.400 | 328.000 | 328.000 | 328.000 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 238.702,07 | 288.400 | 229.500 | 274.500 | 319.500 | 319.500 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | 8.793,97 | 0 | 6.000 | 6.060 | 6.120 | 6.180 |
| 7 + Sonstige ordentliche Erträge | | | 10.050,50 | 0 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 258.694,94 | 616.400 | 1.745.400 | 611.060 | 656.120 | 656.180 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 842.489,89 | 887.240 | 933.480 | 942.790 | 947.490 | 952.210 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 3.395.155,88 | 3.478.640 | 4.636.760 | 3.500.570 | 3.375.270 | 3.394.270 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 1.375.000 | 1.402.330 | 1.444.830 | 1.469.830 | 1.475.830 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 38.000,00 | 38.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 436.567,82 | 534.500 | 527.450 | 530.410 | 530.410 | 530.410 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 4.712.213,59 | 6.313.380 | 7.500.020 | 6.418.600 | 6.323.000 | 6.352.720 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -4.453.518,65 | -5.696.980 | -5.754.620 | -5.807.540 | -5.666.880 | -5.696.540 |
| 20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 9.156,96 | 9.500 | 6.300 | 6.300 | 0 | 0 |
| 21 = Finanzergebnis | | | -9.156,96 | -9.500 | -6.300 | -6.300 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -4.462.675,61 | -5.706.480 | -5.760.920 | -5.813.840 | -5.666.880 | -5.696.540 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -4.462.675,61 | -5.706.480 | -5.760.920 | -5.813.840 | -5.666.880 | -5.696.540 |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 5.627.950 | 5.628.230 | 5.684.490 | 5.741.320 | 5.798.710 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 21.210 | 21.210 | 21.210 | 21.210 | 21.210 |
| 29 = Ergebnis | | | -4.462.675,61 | -99.740 | -153.900 | -150.560 | 53.230 | 80.960 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
|---------------|----|---------------|

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|------------------|---------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 225,51 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 225,51 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 1.941,19 | 2.500 | 4.500 | 0 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.941,19 | 2.500 | 4.500 | 0 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.715,68 | -2.500 | -4.500 | 0 | -4.000 | -4.000 | -4.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 | | | | | | | |
|---|------------------|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft | | | | | | | |
| Produkt | 01.70.10 | Immobilienverwaltung | | | | | | | |
| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | |
| 4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 225,51 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 226 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 1.423,54 | 2.500 | 2.500 | 0 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | -453 | 11.970 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.198,03 | -2.500 | -2.500 | 0 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 453 | -11.745 |
| 4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 517,65 | 0 | 2.000 | 0 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 0 | 8.518 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -517,65 | 0 | -2.000 | 0 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | -8.518 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|--------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.20 | Immobilienprojektierung |

Beschreibung

Projektierung von für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen Immobilien und Liegenschaften sowie Bau, Errichtung, Sanierung, Umbau oder Erwerb der Immobilien und Liegenschaften.
Verwertung nicht mehr benötigter Immobilien und Liegenschaften.

Auftrag

allgemeine Rechtsordnung, Beschlüsse des Stadtrates und Beauftragung durch einzelne Fachbereiche der Stadtverwaltung

Zielgruppe

Unmittelbar: Fachbereiche 1 und 2 der Stadtverwaltung, der Stadtrat
Mittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger und Bedienstete der Stadtverwaltung

Ziele

Anforderungsoptimierte Projektierung und budgetkonforme Realisierung

Kenn- u. Messzahlen

Ausführungsquote = geplante Auszahlungen für Baumaßnahmen im Verhältnis zum aktuellen Mittelabfluss
Investitionsvolumen in € je Einwohner

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.20 | Immobilienprojektierung |

Erläuterungen

In diesem Produkt sind die einzelnen investiven Maßnahmen in Einzahlungen und Auszahlungen und die aktivierbaren Eigenleistungen dargestellt.

Für das Jahr 2010 sind dies nach derzeitigem Stand die nachfolgend kurz erläuterten Maßnahmen.

Kinderspielplätze

Unter diesem Titel ist der Ersatz von Spielgeräten auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet vorgesehen, nachdem über Jahre keine Ersatzbeschaffungen vorgenommen wurden.

Städtebauliche Sanierung Haus Eulenbroich

Unter diesem Titel ist die Errichtung einer Bildungswerkstatt im interkommunalen Verbund mit den Partnerstädten Overath, Lohmar und Troisdorf auf der Grundlage der Kostenschätzung für die Jahre 2007 bis 2011 dargestellt. Die Maßnahme wurde grundsätzlich vom Stadtrat am 18.12.2006 nach Vorberatung in den Fachausschüssen beschlossen und grundsätzlich in das Investitionsprogramm aufgenommen (Drucksachen-Nr. 455-2006). Im Rahmen der Projektkonkretisierung wurde Anfang 2007 ein beschränkter Architektenwettbewerb durchgeführt und die Planung im Sinne von Entwurfsstudien konkretisiert. Zur Vorbereitung des vom Bauausschuss am 29.08.2008 beschlossenen Förderantrages wurden die Gebäudeplanungen an die Qualität von Entwurfsplanungen geführt und entsprechende Kostenschätzungen erstellt. Die aktuelle Investitionssumme wurde am 21.11.2007 im Bauausschuss mitgeteilt und ist Grundlage der parallel beratenen Betriebsform und der zugrundeliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen (Drucksachen-Nr. 606-2007).

Für 2010 sind Auszahlungen in Höhe der notwendigen Planungsführung vorgesehen. Die Realisierung der Maßnahme ist (nach Bewilligung von Fördermitteln) durch die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen gesichert.

Sanierung Technikzentrale Lehrschwimmbad

Entsprechend der Beschlussfassung im Stadtrat ist der dauerhafte Betrieb des Lehrschwimbeckens für den Schulbetrieb und die örtlichen Schwimmvereine sicherzustellen. Die Maßnahme wurde 2009 begonnen, finanziert mit Mitteln des Konjunkturpaketes II und wird im Frühjahr 2010 abgeschlossen.

Sanierung Sportanlage Bergsegen

Entsprechend der Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel des Konjunkturpaketes II kann anstelle der notwendigen Sanierung des Aschenplatzes ein neuer Kunstrasenplatz erstellt werden. Sowohl die Finanzierungsbeitragung als auch die Erbringung zusätzlicher Sachleistungen durch den Turnverein ist gesichert. Die Maßnahme kann daher im Haushaltsjahr 2010 und damit entsprechend der Fristvorgabe des Konjunkturpaketes realisiert werden.

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | |
|--|----------|-------------------------------|---------------|-------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 | | | | | | |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung | | | | | | |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft | | | | | | |
| Produkt | 01.70.20 | Immobilienprojektierung | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 94.808,59 | 77.060 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | | 0,00 | 1.330 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 0,00 | 6.590 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 94.808,59 | 84.980 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -94.808,59 | -84.980 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -94.808,59 | -84.980 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -94.808,59 | -84.980 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 = Ergebnis | | | -94.808,59 | -84.980 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
|---------------|----|---------------|

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.20 | Immobilienprojektierung |

| <u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
|---|----------------------|------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 175.000,00 | 1.250.000 | 1.989.800 | 0 | 1.090.700 | 0 | 0 |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 175.000,00 | 1.250.000 | 1.989.800 | 0 | 1.090.700 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 53.000 | 10.000 | 0 | 170.000 | 10.000 | 10.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.270.243,65 | 1.760.800 | 3.349.400 | 347.500 | 941.500 | 211.500 | 152.000 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 9.500,00 | 30.000 | 5.000 | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.279.743,65 | 1.843.800 | 3.364.400 | 347.500 | 1.116.500 | 226.500 | 167.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.104.743,65 | -593.800 | -1.374.600 | -347.500 | -25.800 | -226.500 | -167.000 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.20 | Immobilienprojektierung |

| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|--|---------------|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 100 Grundstücke übergreifend | | | | | | | | | |
| 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 53.000 | 10.000 | 0 | 170.000 | 10.000 | 10.000 | 0 | 253.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -53.000 | -10.000 | 0 | -170.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | -253.000 |
| 4200 Schulen übergreifend | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 620,83 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 621 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -620,83 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -621 |
| 4211 Katholische Grundschule Rösrath | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 8.641,78 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8.642 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -8.641,78 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -8.642 |
| 4212 GGS Hoffnungsthal | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 8.854,62 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8.855 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -8.854,62 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -8.855 |
| 4213 GGS Forsbach | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 8.641,78 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8.642 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -8.641,78 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -8.642 |
| 4214 GGS Rösrath | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4220 Hauptschule | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 42.185,60 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 72.186 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -42.185,60 | 0 | 0 | 0 | -30.000 | 0 | 0 | 0 | -72.186 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|-------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 01 | Innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 01.70 | Zentrale Immobilienwirtschaft |
| Produkt | 01.70.20 | Immobilienprojektierung |

| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|--|------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| 4230 Realschule | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | -2.000 | 98.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | -100.000 | 0 | 0 | 2.000 | -98.000 |
| 4240 Gymnasium | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 287.000 | 0 | 0 | 0 | 287.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | -287.000 | 0 | 0 | 0 | -287.000 |
| 4250 sonstige Schulen (KKS) | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 211.500 | 152.000 | 0 | 363.500 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | -211.500 | -152.000 | 0 | -363.500 |
| 4270 sonstige Einrichtungen Schulen | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 441.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 502.017 | 943.117 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 212.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -493.343 | -280.543 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -212.800 | 441.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 995.360 | 1.223.660 |
| 4460 Kinderspielplätze | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 25.000 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 55.000 |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 9.500,00 | 30.000 | 5.000 | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 0 | 59.500 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -9.500,00 | -30.000 | -30.000 | 0 | -35.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | -114.500 |
| 4464 | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 122.400 | 0 | 122.400 | 0 | 0 | 0 | 244.800 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 140.000 | 0 | 147.000 | 0 | 0 | 0 | 287.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | -17.600 | 0 | -24.600 | 0 | 0 | 0 | -42.200 |
| 4560 Sportplatz Bergsegen | | | | | | | | | |

Doppischer Budgetplan 2010

Budgetebene 1 **10** **Fachbereich 6**

Produktbereich **01** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **01.70** **Zentrale Immobilienwirtschaft**
Produkt **01.70.20** **Immobilienprojektierung**

| <u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen |
|--|--------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 400.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 31.420 | 431.920 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 73.000 | 474.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -7.520 | 539.480 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -73.000 | -73.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 38.940 | -107.560 |
| 4561 | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | -10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -10.000 |
| 4800 BENSBERGER STR. 43 | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 175.000,00 | 478.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 653.000 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.110.655,77 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.922 | 1.107.734 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -935.655,77 | 478.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.922 | -454.734 |
| 4801 Sanierung Eulenbroich | | | | | | | | | |
| 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 772.000 | 1.025.800 | 0 | 968.300 | 0 | 0 | 212.567 | 2.978.667 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 90.643,27 | 1.475.000 | 2.700.400 | 347.500 | 347.500 | 0 | 0 | -300.745 | 4.312.798 |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -90.643,27 | -703.000 | -1.674.600 | -347.500 | 620.800 | 0 | 0 | 513.312 | -1.334.131 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|-----------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produkt | 13.10.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb der zur kommunalen Aufgabenerfüllung zur Verfügung stehenden Grünflächen, Parkflächen, Hochwasserschutzräume und Waldflächen

Auftrag

allgemeine Rechtsordnung, Gemeindeordnung, kommunales Abgabenrecht, Umweltrecht, Beschlüsse des Stadtrates

Zielgruppe

Unmittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Bewahrung der Schöpfung und Werterhaltung des kommunalen Besitzes,
 anforderungsgerechter Betrieb,
 intergenerative Gerechtigkeit durch Sicherung eines nachhaltigen Holzzuwachses,
 Schutz öffentlicher und privater Rechtsgüter durch ordnungsgemäßen Betrieb,
 Schaffung von landschafts- und naturgerechten Wirtschafts- und Waldflächen

Kenn- u. Messzahlen

Fläche der Grün- und Parkanlagen in 37.223 m²,
 Städtischer Forstbesitz rd. 94 ha, wesentlich als Streubesitz,
 Fläche der bewirtschafteten Hochwasserschutzräume in 84.310 m²

Doppischer Budgetplan 2010

| | | |
|----------------|----------|--------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 |
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |
| Produkt | 13.10.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen |

Erläuterungen

Die Erträge dieses Produktes resultieren aus den Erlösen durch Holzverkäufe aus dem städtischen Forstbesitz und zukünftige aus Miet- und Pachteinahmen, die aus den städtischen Eigentumsflächen der Land- und Forstwirtschaft erzielt werden – siehe hierzu auch die Erläuterung zu Produkt 01.70.10.

Die Aufwendungen beinhalten

- den Aufwand für die Unterhaltung und Pflege der städtischen Parkanlagen (Rasenschnitt, Beetpflege, Gehölzpflege und –schnitt) durch die Stadtwerke Rösrath.
- die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Hochwasserschutzräume in Venauen, Rösrath/Menzlingen und Scharrenbroich auf der Grundlage der wasserrechtlichen Genehmigungsverpflichtungen
- Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Forstflächen durch den Landesbetrieb Wald und Holz.

Wesentlicher Aufwandblock in diesem Produkt ist die zur Zeit noch gebührenrechtlich relevante Erstattung eines Betrages von 50.000 Euro für den Erholungs- und Parkcharakter der Friedhöfe.

Ziel der Bewirtschaftung dieses Produktes ist es, diejenigen Aufwendungen, die nicht durch Gesetz, Gebührenrecht oder Genehmigungen oder unmittelbar auf die Parkanlagen entfallen, durch ordentliche Erträge aus dem Betrieb der zugeordneten Immobilien zu decken.

Doppischer Budgetplan 2010

| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 | | | | | | |
|---|-----------------|---------------------------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | |
| Produkt | 13.10.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | |
| <u>Teilergebnisplan</u> | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ertrags- und Aufwandsarten | | | | | | | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | 2.960,86 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | 32.192,91 | 5.100 | 26.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 10 = Ordentliche Erträge | | | 35.153,77 | 5.100 | 26.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 11 - Personalaufwendungen | | | 41.721,71 | 56.460 | 46.800 | 47.240 | 47.440 | 47.640 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 94.475,68 | 118.340 | 102.900 | 103.910 | 104.270 | 103.940 |
| 15 - Transferaufwendungen | | | 0,00 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | 9.831,26 | 4.620 | 50 | 50 | 40 | 40 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | | 146.028,65 | 179.420 | 199.750 | 201.200 | 201.750 | 201.620 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | -110.874,88 | -174.320 | -173.750 | -193.200 | -193.750 | -193.620 |
| 21 = Finanzergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | | | -110.874,88 | -174.320 | -173.750 | -193.200 | -193.750 | -193.620 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - | | | -110.874,88 | -174.320 | -173.750 | -193.200 | -193.750 | -193.620 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | 0,00 | 9.090 | 9.090 | 9.090 | 9.090 | 9.090 |
| 29 = Ergebnis | | | -110.874,88 | -183.410 | -182.840 | -202.290 | -202.840 | -202.710 |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | |
|---|-----------------|---------------------------------------|----------------------|--------------------|--|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 | | | | | | | |
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | | |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | | |
| Produkt | 13.10.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht | | | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 |
| Ein- und Auszahlungsarten | | | | | | | | | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | | | | |
| Einzahlungen | | | | | | | | | |
| 23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | 0,00 | 0 | 4.000 | 0 | 4.000 | 4.000 | |
| 30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 0,00 | 0 | 4.000 | 0 | 4.000 | 4.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | | | 0,00 | 0 | -4.000 | 0 | -4.000 | -4.000 | |

Doppischer Budgetplan 2010

| | | | | | | | | | | |
|---|---------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|--|
| Budgetebene 1 | 10 | Fachbereich 6 | | | | | | | | |
| Produktbereich | 13 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | | | |
| Produktgruppe | 13.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | | | |
| Produkt | 13.10.10 | Öffentl. Grün- und Waldflächen | | | | | | | | |
| Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen | Ergebnis 2008 | Ansatz 2009 | Ansatz Haushaltsjahr 2010 | Verpfl.- Ermächtigung | Planungsjahr 2011 | Planungsjahr 2012 | Planungsjahr 2013 | Bisher bereitgestellt | Gesamt Ein-/ Auszahlungen | |
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze | | | | | | | | | | |
| 4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 0 | 4.000 | 0 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 0 | 16.000 | |
| 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | -4.000 | 0 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | -16.000 | |

